



**KULTUR**

**AM**

**RHEIN**

**DÜSSELDORFER  
VOLKSBUHNE E.V.**

Die Düsseldorfer  
Volksbühne:

**Rhein ins  
Vergnügen**

**Spielplan 2024/25**

# Oper & Ballett



## Spielzeit 2024/25 im Opernhaus Düsseldorf

Deutsche Oper am Rhein

Premieren

Giuseppe Verdi  
**Nabucco**

So 15.09.2024, Opernhaus Düsseldorf

Pierangelo Valtinoni  
**Die Reise zu Planet 9**

Do 31.10.2024, Opernhaus Düsseldorf

Alexander Zemlinsky  
**Der Kreidekreis**

So 01.12.2024, Opernhaus Düsseldorf

Dmitri Schostakowitsch  
**Lady Macbeth von Mzensk**

Sa 22.02.2025, Opernhaus Düsseldorf

Jacques Offenbach  
**Hoffmanns Erzählungen**

So 13.04.2025, Opernhaus Düsseldorf

Vincenzo Bellini  
**Beatrice di Tenda (konzertant)**

Fr 02.05.2025, Opernhaus Düsseldorf

Antonín Dvořák  
**Rusalka**

So 15.06.2025, Opernhaus Düsseldorf

Ballett am Rhein

Premieren

Hans van Manen /  
David Dawson /  
Bridget Breiner  
(Uraufführung)  
**Signaturen**

Sa 19.10.2024, Opernhaus Düsseldorf

Bridget Breiner  
**Ruß**  
Eine Geschichte von Aschenputtel

Fr 09.05.2025, Opernhaus Düsseldorf

Iratxe Ansa & Igor Bacovich  
(Uraufführung) /  
Mthuthuzeli November  
(Uraufführung) /  
Jean-Christophe Maillot  
**Kaleidoskop**

Sa 15.03.2025, Opernhaus Düsseldorf

## Liebe Mitglieder und Freundinnen und Freunde von Kultur am Rhein, der Düsseldorfer Volksbühne!

Seit der Corona-Pandemie, dem Krieg in der Ukraine und dem schrecklichen Überfall der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 mit dem daraus folgenden Nahostkonflikt, sind offensichtlich Krisen die neue Normalität, die unsere Stimmung und unsere Lebenssituation erheblich beeinflussen.



Wir wollen im bescheidenen Umfang mit der Werbung für Kunst und Kultur, für unsere Oper, das Schauspielhaus, die Konzerthäuser, Theater und viele weitere kulturelle Einrichtungen Türen für inspirierende Begegnungen, interessante Projekte, berührende und anregende Veranstaltungen öffnen. Denn Kunst und Kultur fördern Zuversicht und geben Hoffnung.

„Die Mitglieder der Düsseldorfer Volksbühne sind mehr als unsere Kunden, gemeinsam mit Ihnen bilden wir ein Netzwerk, welches der Umsetzung unseres Zieles *Kultur für Alle* dient.“ – so steht es u. a. in unserem zehnpunkte umfassenden Leitbild, das der Vorstand im Juni beschlossen hat und das Sie in unserem Spielzeithaft finden (Seite 110).

Damit wir unsere Ziele verwirklichen, unsere umfassenden Serviceleistungen halten können, setzen wir auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eine Vielzahl ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, aber auch auf Ihre Beiträge und Spenden. Als gemeinnütziger Verein versorgen wir Sie mit äußerst vergünstigten Tickets. Wir hoffen daher auf Ihr Verständnis, wenn wir nach sieben Jahren unsere Mitgliedsbeiträge den aktuellen Personal-, Energie- und sonstigen Kosten anpassen und die Preiserhöhungen einzelner Kultureinrichtungen weitergeben müssen.

Wir erhalten keine institutionelle Förderung, weder von der Stadt noch vom Land NRW. Aber das wollen wir auch nicht. Die Stadt Düsseldorf fördert und unterstützt beispielhaft eine Vielzahl von Kultureinrichtungen und kulturellen Projekten. So hoffen wir auch sehr, dass der Neubau der Düsseldorfer Oper am Rhein, jetzt an einem weniger streitfähigen zentralen Ort, eine breite politische Mehrheit findet.

Zeigen Sie weiter Ihr Interesse am kulturellen Leben in unserer Stadt und der Region. Bleiben Sie uns erhalten mit Ihrer Mitgliedschaft. Mit jeder erworbenen Eintrittskarte unterstützen Sie unsere gemeinnützige Arbeit, unsere eigenen Veranstaltungen, Konzerte, Vorträge und Lesungen und sind damit Teil einer solidarischen Gemeinschaft, die uns zum „WIR“ vereint und jenseits von Eigeninteressen für Zusammenhalt sorgt. Was gibt es Wichtigeres in der heutigen Zeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns ein gelingendes Kulturjahr 2024/2025.

Herzlichst Ihr

Werner Sesterhenn  
Vorstandsvorsitzender

## Liebe Mitglieder, liebe Interessenten!

Für uns ist es jedes Jahr eine besondere Zeit: die Wochen, in denen wir die Informationen für die kommende Saison zusammentragen, um den neuen Spielplan zu erstellen.



Wenn das druckfrische Exemplar in unseren Händen liegt, bereitet das Blättern darin das reinste Vergnügen: einmal die Seiten des Spielplans mit dem Daumen an sich vorbei sausen lassen und Vorfreude auf viele kurzweilige Momente verspüren. Unser diesjähriges Motto haben wir daher wortspielerisch „Rhein ins Vergnügen“ genannt.

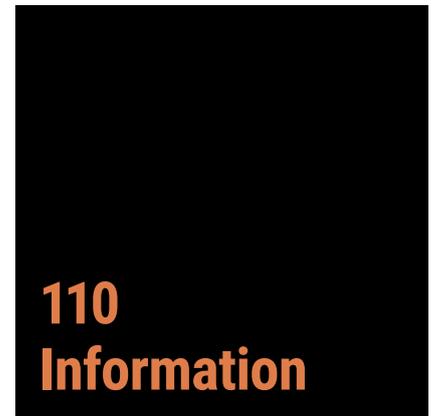
Als Düsseldorfer Volksbühne e.V. sind wir stolz darauf, dass wir unseren Mitgliedern eine große Anzahl an kulturellen Möglichkeiten unserer Landeshauptstadt über die verschiedenen Sparten hinweg, für viele Gemütslagen und für viele Geschmäcker anbieten können. Diese gebündelte Vielfalt kulturellen Genusses in unserer

Region gibt es nur bei der Düsseldorfer Volksbühne e.V. Sie ist – so kann man es auch formulieren – unser Alleinstellungsmerkmal.

Übrigens: unser Spielplan lebt und entwickelt sich nach Drucklegung noch weiter. Besonders eigene Veranstaltungsideen, die wir gerne mit unseren Kooperationspartner:innen umsetzen, entstehen im Laufe des Kulturjahres. Zwischendurch reinschauen unter [www.kulturamrhein.de](http://www.kulturamrhein.de) oder unsere Newsletter abonnieren lohnt sich also.

Ihre Düsseldorfer Volksbühne e.V.

Sascha Hilderling  
Leiter der Geschäftsstelle



Bei Redaktionsschluss lagen uns noch nicht alle Termine und Veranstaltungen verschiedener Veranstalter und Häuser vor. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website.

**Impressum** für den Spielplan 2024/2025

Herausgeber: Düsseldorfer Volksbühne e.V. · Wettinerstraße 13 · 40547 Düsseldorf · Telefon 0211-55 25 68  
kulturamrhein.de · info@kulturamrhein.de · Bürozeiten: montags – donnerstags 9 bis 17 Uhr, freitags 9 bis 16 Uhr  
Redaktion: Sabine Schomberg, Elisabeth Dalka · Coverfoto: © Thomas Brill  
Gestaltung: gestaltenstalt.de · Druck: Tannhäuser Media GmbH, Büttgenbachstraße 7, 40549 Düsseldorf  
Vorstand im Sinne des § 26 BGB: Werner Sesterhenn (Vorsitzender), Klaudia Zepunkte, Peter Haseley  
Die Düsseldorfer Volksbühne e.V. ist als gemeinnütziger Verein eingetragen beim Amtsgericht Düsseldorf unter VR-Nr. 3962.  
Stand der Angaben: 30.06.2024  
Auf dem Titelbild sehen Sie Jochen Busse, aktuelles Programm: „Weisse Turnschuhe“

Platzhalter FSC-Logo  
Wird von der Druckerei  
eingesetzt



KULTOURNATOUR.de



# MUSICAL IN HAMBURG

## mit KÖNIG DER LÖWEN • & JULIA

**Hamburg bietet eine großartige kulturelle Vielfalt - ob Festivals, Theater, Konzerte, Museen oder Musicals - in Hamburg spielt alles zusammen. Lassen Sie sich vom Charme Hamburgs verführen und tauchen Sie ein in das Herz der Stadt.** Freuen Sie sich auf eine begeisternde Reise mit einem besonderen Musical-Erlebnis und lassen Sie sich von der Hansestadt Hamburg verzaubern!

Mind. **25** max. **36** Teilnehmer

**09.11. - 11.11.2024**

### SA • 09.11.2024 • ca. 430 km AUF NACH HAMBURG

Frühzeitige Abreise ab Ihrem gebuchten Zustieg über die Autobahnen in Richtung Bremen und Hamburg (Pausen ca. alle 2 h). Gegen Mittag erreichen Sie die Hansestadt Hamburg. Freizeit für eigene Erkundungen und Gelegenheit für eine Hafensrundfahrt oder besuchen Sie die einzigartige Speicherstadt. Am Nachmittag Zimmerbezug für die nächsten zwei Nächte. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

### SO • 10.11.2024 STADT • MUSICAL

Frühstück im Hotel. Während einer geführten Stadtrundfahrt erleben Sie die großartige Speicherstadt und das Hafenviertel St. Pauli, die Landungsbrücken und die Reeperbahn, die noblen Vororte, den Michel, die neue Hafencity, die Innen- und Außenalster u.v.m. Anschl. Gelegenheit zur Mittagspause und Freizeit in der herrlichen Innenstadt Hamburgs. Genießen Sie die freie Zeit rund um

die Binnenalster, auf Hamburgs Prachtstrassen, oder planen Sie einen Besuch in einem der zahlreichen Museen? Am frühen Abend Bustransfer zu den Musicals und Besuch von **König der Löwen** oder **& Julia**. Wir haben für Sie jeweils die PK1 reserviert. Anschl. erfolgt der Rücktransfer ins Hotel.

### MUSICAL INFO Disneys KÖNIG DER LÖWEN

Stage Theater im Hafen, Beginn 18.30 Uhr. Sie werden von der faszinierenden Welt Afrikas, den prächtigen Kostümen, den mitreißenden afrikanischen Rhythmen und der Musik von Sir Elton John verzaubert.

### & JULIA

Stage Operettenhaus, Beginn 19.00 Uhr. Was würde wohl passieren, wenn Julia nach Romeos Tod eine zweite Chance auf das Leben und die Liebe bekäme? Die Antwort darauf liefert Julias turbulente, neue Geschichte. Der humorvolle Musical-Hit macht aus dem Ende von Shakespeares berühmter

Liebesgeschichte den Beginn einer rasanten, bunten Komödie, in der das 16. Jh. auf Pop-Culture trifft.

### MO • 11.11.2024 • ca. 430 km HAMBURG • BEGINN DER HEIMREISE

Geruhiges Frühstück, Kofferverladung, Freizeit für eigene Erkundungen oder Gelegenheit zum Besuch des Miniatur Wunderlands (gegen Mehrpreis + Anmeldung erforderlich). Am frühen Nachmittag Beginn der Heimreise in Richtung Rheinland. Rückankunft in den frühen Abendstunden.

### INFO • BERATUNG • BUCHUNG



Wettinerstraße 13  
40547 Düsseldorf

Tel. : **0211 – 55 25 68**  
www.kulturamrhein.de  
info@kulturamrhein.de

Reiseveranstalter: Kultour Natour Touristik, Dormagen in Zusammenarbeit mit der Düsseldorfer Volksbühne e.V.

### REISE- & HOTELINFOS

#### REISELEISTUNGEN

- Fahrt im modernen Reisebus ab/bis Dormagen • Neuss • Düsseldorf
- alle beschriebenen Transfers vor Ort
- 2x Übern. im modernen Hotel Holiday Inn Berliner Tor (4\*) in Hamburg
- komfortable Zimmer mit mind. Bad o. DU/WC, TV, Tel. etc.
- 2x reichhaltiges Frühstücksbuffet im Hotel
- gr. geführte Stadtrundfahrt/-gang
- Eintrittskarte Musical **KAT.1**

- sachl. K&N-Reiseleitung ab/bis Rhld.
- informative Reiseunterlagen
- Reiserücktrittskostenversicherung
- Schein der Insolvenzversicherung
- 24-h-Notruf-Service

**HOTEL • Das Holiday Inn „Berliner Tor“ (4\*)** ist ein modernes Hotel in zentraler & verkehrsgünstiger Lage mit Hotelbar, Lift und Restaurant. Modern und freundlich eingerichtete Zimmer bieten DU/WC, TV, WLAN.

Diese Reise ist **BEDINGT BARRIEREFREI**

**REISEPREIS • p.P. im DZ**

Musical „König der Löwen“	€ 529
Musical „& Julia“	€ 499
Zuschlag EZ	€ 90
Eintritt Miniatur Wunderland	€ 20

Mindestens 25, max. 36 Teilnehmer, zu erreichen bis 25 Tage vor der Abreise.

# Unter uns ...

**Kultur am Rhein exklusiv – eigene Veranstaltungen  
nur für Mitglieder der Düsseldorfer Volksbühne e.V.**

1

## Spielzeiteröffnung

**1. September 2024, 11 Uhr, Deutschen Oper am Rhein**

Wir freuen uns, Sie in der Deutschen Oper am Rhein begrüßen zu dürfen. Es erwartet Sie ein buntes Programm mit Einblicken auf die kommende Saison mit anschließendem Zusammensein im Foyer.

10

## Mitgliederversammlung

**10. Dezember 2024, 18 Uhr, Herzkammer, Zentralbibliothek Düsseldorf im KAP1, Konrad-Adenauer-Platz 1**

Das höchste Organ eines Vereins ist die Mitgliederversammlung. Zu unserer jährlichen Hauptversammlung sind wie immer herzlich eingeladen, Ihre Stimme im Verein zu nutzen.

18

## Neujahrskonzert: Erstes Frauen Orchester Düsseldorf

**Januar 2025, Ort wird noch bekannt gegeben**

Das Erste Frauen Orchester Düsseldorf e.V. und die Düsseldorfer Volksbühne e.V. laden im nächsten Jahr wieder zu einem Neujahrskonzert ein.

25

## Shanai & Reza: Timeless Ballads

**17. Oktober 2024, C.Bechstein Centrum Düsseldorf, Adersstr. 12-14, 40215 Düsseldorf**

Shanai und Reza sind seit über 20 Jahren musikalisch ein Paar. Beide lieben und leben die Musik, die sie live performen. In Ihrem Programm „Timeless Ballads“ präsentieren sie gefühlvolle Lieder aus verschiedenen Genres, zu denen auch schöne Anekdoten erzählt werden.

Reisen Nr. 7 und 8

## Busreise: Musical in Hamburg mit „König der Löwen“ oder „& Julia“

**9.–11. November 2024**

Ob Festivals, Theater, Konzerte, Museen oder Musicals – in Hamburg spielt alles zusammen. Freuen Sie sich auf eine tolle Reise mit einem besonderen Musical-Erlebnis: den Klassiker „Der König der Löwen“ oder die Neuheit „& Julia“. Erkunden Sie Hamburg mit uns auf einer geführten Stadtrundfahrt/-gang.

Reise Nr. 9

## Busreise: Dresden und Nussknacker in der Semperoper

**10.–13. Dezember 2024**

Die einzigartige Semper Oper mit dem Ballett Nussknacker erleben Sie auf unserer stilvollen Musikreise in die barocke Stadt an der Elbe. Genießen Sie die Schönheiten Dresdens während der Adventszeit mit einem Besuch des berühmten „Striezelmarkts“ und bei einem Ausflug entlang der Elbe zur der bekannten Wagner-Gedenkstätte in Graupa, wo dieser u.a. den Lohengrin schrieb.

Reise Nr. 10

## Busreise: Hamburg + Elbphilharmonie

**10.–12. Januar 2025**

Die Elbphilharmonie – sie muss man nicht nur gesehen sondern auch gehört haben! Wir haben Karten für traumhafte Konzert-Abende im Großen Saal und laden Sie herzlich auf diese Reise nach Hamburg ein. Freuen Sie sich auf besondere Konzert-Erlebnisse u.a. mit dem Bundesjugendorchester (11.01.2025) oder dem Royal Stockholm Philharmonic Orchestra (25.03.25) und lassen Sie sich auf einer geführten Stadtrundfahrt/-gang von Hamburg verzaubern!

Reise Nr. 11

## Busreise: Hamburg + Elbphilharmonie Royal Stockholm Philharmonic Orchestra

**24.–26. März 2025**

Reise Nr. 12

## Busreise: Baden-Baden exklusiv „Osterfestspiele“

**18.–21. April 2025**

Ostern 2025 führt Sie unsere Reise zu den berühmten Oster-Festspielen nach Baden Baden. Die Oper „Madama Butterfly“ von Giacomo Puccini mit den Berliner Philharmonikern steht im Mittelpunkt der Reise. Lassen Sie sich im zweitgrößten Opern- und Konzerthaus Europas auch von der einzigartigen Akustik begeistern. Ein weiterer Höhepunkt: die „Konzertreise“ mit Sergej Rachmaninow und der Alpensinfonie von Richard Strauss.

26 – in Planung

## Warschau – New York – Tel Aviv

**im Frühjahr 2025, Robert-Schumann-Saal**

Eine musikalische Revue von und mit Dalia Schaechter, Boaz Krauzer und Band

in Planung

## Kulturhauptstadt Chemnitz 2025

**im Mai 2025**

Düsseldorf und Chemnitz – Partnerstädte seit 1988. Auch die Düsseldorfer Volksbühne unterstützt den dort ansässigen Verein im Volksbühnen-Verband. Im Kulturhauptstadt-Jahr 2025 planen wir für den Mai einen Besuch unserer Freunde in Chemnitz.

in Planung

## Gerd-Högener-Preis 2025

**im Sommer 2025**

Kooperation mit den Freunden und Förderern der Clara-Schumann-Musikschule e.V.

in Planung

## Busreise: Bayreuther Festspiele

**Juli 2025**

## Flugreise: Verona

**August 2025**

## Busreise: Bregenz

**im Sommer 2025**

Große Überraschung und große Freude kurz vor der Sommerpause an der Deutschen Oper am Rhein: Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf hat Ende Juni 2024 den Kauf zweier Grundstücke „Am Wehrhahn“ beschlossen, auf denen sich derzeit das Gebäude des ehemaligen Kaufhofs und ein Parkhaus befinden. Dort soll nun das „Opernhaus der Zukunft“ realisiert werden.

# Auf zum Wehrhahn

Eine großartige Perspektive für die Deutsche Oper am Rhein

Die Verwaltung wurde vom Rat beauftragt in einem nächsten Schritt einen internationalen Architekturwettbewerb für den neuen Standort „Am Wehrhahn“ vorzubereiten. Die bisherigen Planungen für einen Neubau auf dem Grundstück des jetzigen Opernhauses an der Heinrich-Heine-Allee und für eine Interimsspielstätte auf dem Messegelände sind damit passé. Die Deutsche Oper am Rhein wird das alte Opernhaus noch etwa zehn Jahre lang bis zum Umzug in das neue Opernhaus bespielen, die Wartungsintervalle für das alte Gebäude werden entsprechend erhöht, um den Spielbetrieb über diese Zeit zu gewährleisten.



Vitali Alekseenok,  
Chefdirigent und  
musikalischer Leiter

Für die Deutsche Oper am Rhein ist diese neue Entwicklung, die mit dem nachdrücklichen Bekenntnis für den Bau eines neuen Opernhauses und damit für die Zukunft von Oper und Ballett in der Landeshauptstadt verbunden ist, eine großartige Perspektive. Insbesondere zeigt sich die Opernleitung hochofrend darüber, dass der Belegschaft und dem Publikum der aufwändige und kostenintensive Umzug in eine noch zu bauende Übergangsspielstätte im Stadt Norden erspart bleiben. „Das ist für alle eine große Erleichterung, viele waren hellauf begeistert“, so Generalintendant Prof. Christoph Meyer und die Geschäftsführende Direktorin der Deutschen Oper am Rhein, Alexandra Stampler-Brown.

Der Beginn der neuen Spielzeit im Opernhaus Düsseldorf wird am Sonntag, 8. September 2024, ab 12 Uhr mit einem großen Theaterfest gefeiert. Das Publikum ist herzlich eingeladen, im Haus auf Entdeckungstour zu gehen und hinter die Kulissen zu schauen. Der gemeinsame Tag klingt um 18 Uhr mit einem zwanglosen Konzert mit Musik quer durch das Programm der neuen Spielzeit und mit Mitgliedern des Ensembles aus. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen des Tages ist frei!

Eine Woche später geht's dann richtig los: Zur Eröffnung der Opernsaison steht die Premiere von Giuseppe Verdis „Nabucco“ am 15. September 2024 im Opernhaus Düsseldorf auf dem Spielplan. Ilaria Lanzino wird die große alttestamentarische Erzählung über Krieg und die Sehnsucht nach Frieden und Freiheit in eine moderne Bildsprache übersetzen. Vitali Alekseenok übernimmt in seiner neuen Funktion als Chefdirigent der Deutschen Oper am Rhein die musikalische Leitung, unterstützt von Katharina Müllner, die ab dem Sommer als Kapellmeisterin engagiert ist.



# Unser Herz schlägt für Düsseldorf.

## Und für die Bühnen unserer Stadt.

Deshalb unterstützen wir viele Düsseldorfer Musik- und Theaterstätten. Damit bei tollen Veranstaltungen auch Ihr Herz höherschlägt.

Stadtwerke  
Düsseldorf



Mitten im Leben.

# Oper

Aalto-Theater Essen  
Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf  
Theater Duisburg (Oper)



## Deutsche Oper am Rhein

Heinrich-Heine-Allee 16a, 40213 Düsseldorf



402

### Nabucco

15. September 2024

Premiere

*Dramma lirico in vier Teilen von Giuseppe Verdi*  
Libretto von Temistocle Solera  
Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok, Katharina Müllner  
Inszenierung: Ilaria Lanzino

Zwei Völker befinden sich im barbarischen Klammergriff des Krieges, nachdem Nabucco mit seinen Truppen Jerusalem überfallen hat. Der babylonische König und Zaccaria, der Hohepriester der Hebräer, weichen keinen Zentimeter von ihren konträren Standpunkten ab, während der Alltag des Krieges immerzu neues Leid bringt. Und doch gibt hier das Kollektiv den Ton an – für die Hoffnung, für den Zusammenhalt und für die Menschlichkeit.

1026

### Il barbiere di Siviglia – Der Barbier von Sevilla

20. September 2024

*Melodramma buffo in zwei Akten (1816) von Gioachino Rossini*  
Libretto von Cesare Sterbini  
Musikalische Leitung: Antonino Fogliani, Marco Alibrando, Jason Tran  
Inszenierung: Maurice Lenhard



Rosina will heiraten! Die Anwärter: Ihr Vormund Don Bartolo, der auf ihr Erbe schießt, und der junge Graf Almaviva, der zwar nicht von schlechten Eltern ist, aber die Braut ebenso wenig kennt wie sie ihn. Gut, dass er bei dieser Mission auf die Unterstützung des umtriebigen Figaro zählen kann! Das Spiel der Verkleidungen und Identitäten kann beginnen.

308

### Eugen Onegin

28. September 2024

*Lyrische Szenen in drei Akten von Peter Iljitsch Tschaikowsky*  
Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok · Inszenierung: Michael Thalheimer  
Als Eugen Onegin in Tatjanas geordnetes Leben tritt, erscheint er ihr wie eine Gestalt aus ihren Romanen. Hals über Kopf verliebt sich die junge, unerfahrene Frau in den weltgewandten Lebemann. Doch dieser wehrt ihre Zuneigung ab ... Regisseur Michael Thalheimer setzt Tschaikowskys bekannteste Oper für die Deutsche Oper am Rhein in Szene.

222

**Symphoniker im Foyer**

ab 3. Oktober 2024 mehrere Termine

Im Foyer des Düsseldorfer Opernhauses präsentieren Mitglieder der Düsseldorfer Symphoniker gemeinsam mit Sänger\*innen des Opernensembles ausgewählte Programme des kammermusikalischen Repertoires.

**Verfolgte Musik**

3. Oktober 2024

**Allerseelen**

10. November 2024

**Schostakowitsch & Co.**

26. Januar 2025

**Kammermusik zur Karnevalszeit**

2. März 2025

**Bach zu Christi Himmelfahrt**

29. Mai 2025

**Musik aus Böhmen**

22. Juni 2025

304

**Septembersonate**

4. Oktober 2024

*Kammerspiel in sechs Szenen von Manfred Trojahn*  
Text vom Komponisten frei nach der Erzählung „The Jolly Corner“ von Henry James · Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok  
Inszenierung: Johannes Erath

Eine Frau und ein Mann treffen einander nach langer Zeit wieder. Jahrzehnte sind vergangen, in denen sie Schauspielerin wurde und er Autor, Jahrzehnte, nachdem sie eine gemeinsame Jugend verbracht hatten, ohne jemals ein Paar zu werden. Aus einem Gedankenspiel wird ein schmerzlicher Showdown: In den dunklen Hallen seiner Kindheit begegnet Osbert Brydon dem, der er nach dem Willen seiner Familie hätte werden sollen.

1022

**Rendezvous um halb 8**

31. Oktober 2024 · 7. Februar 2025 und 27. Juni 2025

*Ein musikalisches Blind Date*

Drei Mal in dieser Spielzeit lädt die Deutsche Oper am Rhein zum musikalischen Rendezvous auf die Düsseldorfer Opernbühne ein. In dieser Saison stellt sie das Date unter ein besonderes Thema und bittet jeweils einen Gast an die Bar auf der Vorbühne. Das Date lässt das Publikum in seinen Musikschrank sehen – natürlich alles live gespielt! Selbstverständlich werden die Künstler:innen der Deutschen Oper am Rhein mit von der Partie sein und wer weiß, welche Begegnungen sich zwischen Oper, Operette, Lied und Musical sowie Pop, Indie, Reggae oder Global music ergeben.

238

**Liedmatineen**

ab 24. November 2024

mehrere Termine

*Klavier: Anastasiya Titovych, Sebastian Ludwig*

In unseren Liedmatineen widmen sich Ensemblemitglieder und Pianist\*innen im Foyer des Düsseldorfer Opernhauses der aufregenden Vielfalt internationaler Liedkunst.

24. November 2024

mit Jussi Myllys (Tenor) &amp; Sami Luttinen (Bass)

16. Februar 2025

mit Lavinia Dames (Sopran) &amp; David Fischer (Tenor)

11. Mai 2025

mit Elena Sancho Pereg (Sopran) &amp; Jorge Espino (Bariton)

6. Juli 2025

mit Heidi Elisabeth Meier (Sopran) &amp; Thorsten Grümbel (Bass)

408

**Der Kreidekreis**

1. Dezember 2024

Premiere

*Sozialdrama und Märchenstoff von Alexander Zemlinsky*  
Musikalische Leitung: Hendrik Vestmann · Inszenierung: David Bösch

Ein Kreidekreis, in der Mitte ein Kind. An jedem Kinderarm zieht eine Frau, die behauptet, die Mutter zu sein. Bis Haitang ihr Kind wieder in die Arme schließen kann, hat sie eine Odyssee des Unrechts hinter sich. Eine faszinierende Mischung aus Märchen, Sozialdrama und Karikatur mit Musik zwischen Spätromantik, Jazzklängen, fernöstlichen Gongschlägen und Kabarettsszenen.

220

**Lucia di Lammermoor**

5. Dezember 2024

*Dramma tragico in zwei Akten von Gaetano Donizetti*  
Libretto von Salvatore Cammerano nach einem Roman von Walter Scott  
Musikalische Leitung: Marco Alibrando · Inszenierung: Christof Loy



Lucia soll aus politischen Gründen mit dem wohlhabenden Lord Bucklaw verheiratet werden. Da ihr Bruder Enrico weiß, dass sie seinen Erzfeind, Edgardo Ravenswood liebt, zettelt er eine Intrige an und macht seine Schwester glauben, dass Edgardo sie nicht mehr liebt. Lucia muss in die Zwangsehe einwilligen, doch in der Hochzeitsnacht erschlägt sie den ungewollten Bräutigam und verfällt dem Wahnsinn ...

526

**Tosca**

16. Januar 2025

*Melodramma in drei Akten von Giacomo Puccini*  
Libretto von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa  
Musikalische Leitung: Péter Halász · Inszenierung: Dietrich W. Hilsdorf

In einem entfesselten Klangrausch treibt Puccini seine Protagonist\*innen erbarmungslos durch einen Orkan emotionaler Ausnahmezustände, der bis heute nichts von seiner Sogwirkung verloren hat. Liebe, Hass, Lust, Hoffnung und Verzweiflung setzte der italienische Komponist 1900 in eine einzigartige Partitur.

212

**Der fliegende Holländer**

23. Januar 2025

*Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner*  
Musikalische Leitung: Axel Kober, Harry Ogg · Inszenierung: Vasily Barkhatov  
Der „Fliegende Holländer“ ist anders als die Männer, die Sentas provinzielle Welt bevölkern: ein Außenseiter wie sie, und umweht von einem düsteren Verhängnis... Vasily Barkhatov erzählt Wagners frühreifes Werk in seiner intensiven Umsetzung für die Rheinoper aus Sentas Perspektive.

710

**La Cenerentola**

30. Januar 2025

Melodramma giocoso von *Gioachino Rossini*  
 Musikalische Leitung: *Harry Ogg, Marco Alibrando, Vitali Alekseenok, Katharina Müllner* · Inszenierung: *Jean-Pierre Ponnelle*

Cenerentola ist arm dran: Die Missgunst ihrer Stieffamilie macht ihr das Leben schwer. Doch anders als im Märchen ist ihre Verwandlung vom Aschenputtel zu einer schönen Dame, die der Prinz Ramiro zu seiner Frau erwählt, Teil einer turbulenten Komödie, in der Witz und Verkleidung eine große Rolle spielen.

412

**Lady Macbeth von Mzensk**

22. Februar 2025

Premiere

Oper in vier Akten von *Dmitri Schostakowitsch*  
 Musikalische Leitung: *Vitali Alekseenok* · Inszenierung: *Elisabeth Stöppler*  
 Katerina Ismailowa ist wohlhabend verheiratet und einsam, ihr Mann kalt und ihr Schwiegervater ein Tyrann. Sie ist eingesperrt in einer Welt, in der erbarmungslose Rohheit, Despotie und Grausamkeit herrschen. Die lebens- und liebeslustige Frau gibt ihrer rauen Sehnsucht nach Freiheit Raum, wirft sich in eine leidenschaftliche Affäre – und wird zur Mörderin. Wie weit darf ein Mensch gehen?

312

**La traviata**

28. Februar 2025

Oper in drei Aufzügen von *Giuseppe Verdi*  
 Libretto von *Francesco Maria Piave* nach dem Roman „Die Kameliendame“ von *Alexandre Dumas (d.J.)* · Musikalische Leitung: *Harry Ogg, Péter Halász*  
 Inszenierung: *Andreas Homocki*



Violetta Valéry ist schön, klug, warmherzig – und unheilbar krank. Ihr Lebensweg als Edelkurtisane ist vorgezeichnet. Darin ist kein Platz für privates Glück, auch nicht für ihre Liebe zu dem jungen Alfredo Germont, der ihr Herz erobert und sie aus dem Teufelskreis der käuflichen Liebe in eine sorgenlose Privatsphäre retten will. Dort trifft sie ihr Verhängnis in Gestalt von Alfredos Vater Giorgio Germont ...

414

**Hoffmanns Erzählungen**

13. April 2025

Premiere

Opéra-fantastique in fünf Akten von *Jacques Offenbach*  
 Libretto von *Jules Barbier* nach dem gleichnamigen Theaterstück von *Jules Barbier* und *Michel Carré*  
 Musikalische Leitung: *Antonino Fogliano*  
 Inszenierung: *Tobias Ribitzki, Neville John Tranter, Nanine Linning/1927*  
 Im fahlen Schein einer Kerze lässt der Dichter Hoffmann die unglücklichen Liebschaften seiner Vergangenheit Revue passieren: die fügsame Olympia, die sich als Automat entpuppt. Die düstere Antonia, die durch eine geheimnisvolle Krankheit von ihrem eigenen Gesang dahingerafft wird. Und schließlich die leidenschaftliche Kurtisane Giulietta, die im Auftrag des finsternen Dapertutto Hoffmanns Spiegelbild stiehlt und ihn sogar zu einem Mord verleitet.

342

**Die Zauberflöte**

24. April 2025

Oper in zwei Akten von *Wolfgang Amadeus Mozart*  
 Libretto von *Emanuel Schikaneder*  
 Musikalische Leitung: *Vitali Alekseenok, Antonino Fogliani, Yi-Chen Lin, Péter Halász, Harry Ogg*  
 Inszenierung & Animationen *Barrie Kosky & „1927“, Suzanne Andrade*  
 Die Königin der Nacht bittet Tamino darum, Pamina aus den Fängen des angeblichen Schurken Sarastro zu befreien. Und so macht er sich gemeinsam mit dem Vogelfänger Papageno auf, ein Held zu werden. Barrie Koskys multimediale Inszenierung genießt von Berlin bis L.A. Kultstatus.

418

**Beatrice di Tenda**

2. Mai 2025

Premiere

konzertant · Tragedia lirica in zwei Akten von *Vincenzo Bellini*  
 Libretto von *Felice Romani* · Musikalische Leitung: *Antonino Fogliani*  
 Chorleitung: *Patrick Francis Chestnut*  
 Eine bewusste Falschdeutung besiegelt Beatrice di Tendas unglückliches Schicksal: Ihr herz-(loser) wie treuloser Ehemann möchte sie schnellstmöglich loswerden und fordert ihren Tod für einen Ehebruch, der nicht stattgefunden hat. Mit musikalischer Verführungskraft erobert die tragische Heldin in konzertanter Aufführung die Bühnen.

124

**Carmen**

29. Mai 2025

Opéra comique in vier Akten von *Georges Bizet*  
 Musikalische Leitung: *Jordan de Souza* · Inszenierung: *Carlos Wagner*



Die Welt von Sergeant Don José steht auf dem Kopf, als er der verführerischen Carmen begegnet: Hingerissen von ihrer Leidenschaftlichkeit, verliebt er sich Hals über Kopf in die faszinierende Frau, verlässt seine Verlobte und zieht mit Carmens Schmugglerbande in die Berge Spaniens. Doch Carmens Herz gehört schon bald dem Stierkämpfer Escamillo. Don José wird von besinnungsloser Eifersucht gepackt und schwört Rache...

422

**Rusalka**

15. Juni 2025

Premiere

Lyrisches Märchen in drei Akten von *Antonín Dvořák*  
 Libretto von *Jaroslav Kvapil* · Musikalische Leitung: *Harry Ogg*  
 Chorleitung: *Vasily Barkhatov*

Die Wassernymphe Rusalka will ein Mensch werden, denn sie liebt einen Prinzen. Dafür muss sie der Hexe Ježibaba ihre Stimme für die ersehnte Menschenseele überlassen, eine Rückkehr wäre mit dem Blut des Geliebten zu bezahlen. Doch ohne Sprache bleibt sie nur Fantasie für den Prinzen, seine Liebe welkt in der Welt der Menschen. Rusalka ist gefangen zwischen den Welten. Wie weit wird sie gehen?

602

**Otello**

22. Juni 2025

Oper von Giuseppe Verdi · Musikalische Leitung: Axel Kober  
Inszenierung: Michael Thalheimer

Der Feldherr Otello hat alles erreicht, was ein ehrgeiziger Emporkömmling wie er sich erträumen kann: Geachtet als erfolgreicher Befehlshaber der venezianischen Flotte und geliebt von seiner schönen Frau Desdemona, scheint ihm das Schicksal gewogen. Doch einer wittert die selbstzerstörerische Eifersucht, die hinter der Fassade des Erfolgsmenschen schwelt und verwickelt Otello in ein tödliches Intrigennetz: Jago.  
Koproduktion mit der Opera Vlaanderen

**Theater Duisburg (Oper)**

Neckarstraße 1, 47051 Duisburg

40336

**Märchen im Grand-Hotel**

14. September 2024

Lustspieloperette in zwei Akten von Paul Abraham  
mit einem Vor- und Nachspiel nach Alfred Savoir von Alfred Grünwald  
und Dr. Fritz Löhner-Beda  
Musikalische Leitung: Stefan Klingele · Inszenierung: Michaela Dicu



Das Leben schreibt die besten Geschichten, davon ist Marylou überzeugt. Die Tochter eines Filmproduzenten reist kurzerhand nach Cannes und findet im dortigen Grand-Hotel eine „Besetzung“, die Hollywood sich nicht schöner hätte ausdenken können. Paul Abraham, unangefochtener Operettenkönig der Weimarer Republik, trumpft mit seiner Jazz-Operette musikalisch auf – von Walzer bis Foxtrott und Schlagern bis Steptanz. Happy End inklusive!

40312

**La traviata**

25. Oktober 2024

Oper in drei Aufzügen von Giuseppe Verdi  
Libretto von Francesco Maria Piave  
nach dem Roman „Die Kameliendame“ von Alexandre Dumas (d.J.)  
Musikalische Leitung: Harry Ogg, Péter Halász  
Inszenierung: Andreas Homocki

Violetta Valéry ist schön, klug, warmherzig – und unheilbar krank. Ihr Lebensweg als Edelkurtisane ist vorgezeichnet. Darin ist kein Platz für privates Glück, auch nicht für ihre Liebe zu dem jungen Alfredo Germont, der ihr Herz erobert und sie aus dem Teufelskreis der käuflichen Liebe in eine sorgenlose Privatsphäre retten will. Dort trifft sie ihr Verhängnis in Gestalt von Alfredos Vater Giorgio Germont...

40406

**Viva la Mamma!**

16. November 2024

Premiere

Komische Oper in zwei Akten von Gaetano Donizetti  
Libretto von Domenico Gilardoni · Musikalische Leitung: Benjamin Reiners  
Inszenierung: Daniel Kramer

Theater, überall Theater! Auf der Probebühne läuft alles schief. Noch bevor es zur Aufführung der Oper kommt, ist alles vorbei und das Stück wird abgesetzt! Eine musikalisch so vielfarbig wie virtuose Parodie der Sitten und Unsitten am Theater mit allen Klischees und exzentrischen Anwendungen der Künstlerinnen und Künstler.

40410

**Der Leuchtturm / Dido und Aeneas**

7. Februar 2025

Premiere

**Der Leuchtturm (The Lighthouse)** – Kammeroper in einem Prolog und einem Akt von Peter Maxwell Davies  
Musikalische Leitung: Killian Farrel, Jason Tran  
Inszenierung: Haitham Assem Tantawy

**Dido und Aeneas** – Oper in drei Akten von Henry Purcell  
Musikalische Leitung: Killian Farrel, Jason Tran  
Inszenierung: Julia Langeder

Im Jahr 1900 verschwinden auf einem abgelegenen Leuchtturm im Norden Schottlands drei Wärter spurlos. Diese bis heute nicht aufgeklärte Begebenheit trifft auf eine ergreifende Erzählung der griechischen Mythologie: Der Traum des ewigen Glücks zwischen dem trojanischen Seefahrer Aeneas und Dido, der Königin von Karthago erweist sich als schwindende Illusion.

40526

**Tosca**

27. Februar 2025

Melodramma in drei Akten von Giacomo Puccini  
Libretto von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa  
Musikalische Leitung: Péter Halász · Inszenierung: Dietrich W. Hilsdorf

In einem entfesselten Klangrausch treibt Puccini seine Protagonist\*innen erbarmungslos durch einen Orkan emotionaler Ausnahmezustände, der bis heute nichts von seiner Sogwirkung verloren hat. Liebe, Hass, Lust, Hoffnung und Verzweiflung setzte der italienische Komponist 1900 in eine einzigartige Partitur.

40608

**Das Rheingold**

9. März 2025

Oper von Richard Wagner  
Vorabend des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“  
Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok · Inszenierung: Dietrich W. Hilsdorf



Nur wer der Liebe entsagt, kann das Rheingold stehlen und daraus einen mächtigen Ring schmieden, der ihn zum Herrscher der Welt macht. Richard Wagner verband die Grundthemen seines vierteiligen Opernzyklus' – die Unvereinbarkeit von Liebe und Besitzstreben – zu einer klanggewaltigen Kapitalismuskritik des 19. Jahrhunderts.

40116

**Don Giovanni**

23. März 2025



*Dramma giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart  
Libretto von Lorenzo da Ponte · Musikalische Leitung: Harry Ogg  
Inszenierung: Karoline Gruber*

Don Giovanni ist als Wüstling, Frauenheld und Herzensbrecher bis heute zum Sammelbegriff für die treulosen Herren der Schöpfung geworden. Doch dank Wolfgang Amadeus Mozarts Meisterwerk können wir bis heute nicht genug von ihm bekommen.

In Kooperation mit der Tokyo Nikikai Opera Foundation

40308

**Eugen Onegin**

25. Mai 2025

Premiere



*Lyrische Szenen in drei Akten von Peter Iljitsch Tschaikowsky  
Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok · Inszenierung: Michael Thalheimer*

Als Eugen Onegin in Tatjanas geordnetes Leben tritt, erscheint er ihr wie eine Gestalt aus ihren Romanen. Hals über Kopf verliebt sich die junge, unerfahrene Frau in den weltgewandten Lebemann. Doch dieser wehrt ihre Zuneigung ab... Regisseur Michael Thalheimer setzt Tschaikowskys bekannteste Oper für die Deutsche Oper am Rhein in Szene.

40418

**Beatrice di Tenda**

27. Juni 2025

Premiere

*konzertant · Tragedia lirica in zwei Akten von Vincenzo Bellino  
Libretto von Felice Romani · Musikalische Leitung: Antonino Fogliani  
Chorleitung: Patrick Francis Chestnut*

Eine bewusste Falschdeutung besiegelt Beatrice di Tendas unglückliches Schicksal: Ihr herz-(loser) wie treuloser Ehemann möchte sie schnellstmöglich loswerden und fordert ihren Tod für einen Ehebruch, der nicht stattgefunden hat. Mit musikalischer Verführungskraft erobert die tragische Heldin in konzertanter Aufführung die Bühnen.

**Aalto-Theater Essen**

Opernplatz 10, 45128 Essen



7914

**Die Zauberflöte**

ab September 2024

Premiere

*Oper von Wolfgang Amadeus Mozart  
Musikalische Leitung: Christopher Moulds  
Inszenierung: Magdalena Fuchsberger*

7906

**Wozzeck**

ab September 2024

*Oper von Alban Berg  
Musikalische Leitung: Daniel Cohen · Inszenierung: Martin G. Berger*

7817

**Don Giovanni**

ab Oktober 2024

*Oper von Wolfgang Amadeus Mozart  
Musikalische Leitung: Wolfram-Maria Märtig · Inszenierung: Stefan Herheim*

7915

**La forza del destinon  
(Die Macht des Schicksals)**

ab November 2024

Premiere

*Oper von Giuseppe Verdi  
Musikalische Leitung: Andrea Sanguineti, Wolfram-Maria Märtig  
Inszenierung: Sláva Daubnerová*

7916

**La Cenerentola (Aschenputtel)**

ab Dezember 2024

Premiere

*Oper von Gioacchino Rossini  
Musikalische Leitung: Tommaso Turchetta · Inszenierung: Bruno Klimek*

7849

**Tosca**

ab Dezember 2024

Oper von Giacomo Puccini  
 Musikalische Leitung: Tommaso Turchetta, Andrea Sanguineti  
 Inszenierung: Christine Mielitz

7917

**The Listeners**

ab Januar 2025

Premiere, Deutsche Erstaufführung

Oper von Missy Mazzoli  
 Musikalische Leitung: Andrea Sanguineti, Wolfram-Maria Märtig  
 Inszenierung: Anna-Sophie Mahler

7903

**Fausto**

ab Februar 2025

Premiere

Oper von Louise Bertin  
 Musikalische Leitung: Tommaso Turchetta · Inszenierung: Tatjana Gürbaca

7918

**Parsifal**

ab März 2025

Premiere

Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner  
 Musikalische Leitung: Andrea Sanguineti · Inszenierung: Roland Schwab

7919

**Karneval in Rom**

ab März 2025

Premiere

Operette von Johann Strauss · Musikalische Leitung: Guido Mancusi  
 Semikonzerntante Aufführung

7831

**Nabucco**

ab April 2025

Oper von Giuseppe Verdi  
 Musikalische Leitung: Andrea Sanguineti, Tommaso Turchetta  
 Inszenierung: Andreas Baesler

7860

**Der Rosenkavalier**

ab Mai 2025

Oper von Richard Strauss  
 Musikalische Leitung: Andrea Sanguineti, Wolfram-Maria Märtig  
 Inszenierung: Anselm Weber

7848

**Aida**

Oper von Giuseppe Verdi  
 Musikalische Leitung: Tommaso Turchetta, Andrea Sanguineti  
 Inszenierung: Dietrich W. Hilsdorf

# Steig bei uns ein!



Als Kraftfahrer, Entsorger, Straßenreiniger oder Recyclinghoffachkraft (m/w/d)  
[awista-karriere.de](http://awista-karriere.de)



**DA SEIN.**  
 FÜR DÜSSELDORF.



# Akzente setzen

Vier Sparten unter einem Dach – Schauspiel, Oper, Ballett und Konzert

Zentral am Opernplatz gelegen zählt das Theater zu den markantesten Bauwerken der Innenstadt. Dort lassen sich unter einem Dach Oper, Ballett, Schauspiel und Konzerte erleben. Die Deutsche Oper am Rhein als Theatergemeinschaft der Städte Düsseldorf und Duisburg präsentiert Opern, Operetten und Ballette auf weltweit geschätztem Niveau. Mit den Duisburger Philharmonikern hat eines der traditionsreichen Orchester Deutschlands seine Heimat im Theater Duisburg.

Das Schauspiel Duisburg bietet ein spannendes Programm mit hochkarätigen Gastspielen und spannenden Eigen- und Koproduktionen an. Insbesondere im Rahmen des Theatertreffens der Duisburger Akzente sind regelmäßig bedeutende Schauspiel-Inszenierungen aus Berlin, Hamburg oder Dresden hier zu erleben.

Besonderer Schwerpunkt: Produktionen mit jungen Menschen aus der Region im Rahmen von „Spieltrieb – Junges Ensemble im Theater Duisburg“. Jugendliche zwischen 17 und 23 Jahren können hier unter professioneller Anleitung Theater spielen. Neben Jugendclub-Projekten, entstehen auch immer mehr Produktionen auf der kleinen wie auf der großen Bühne, in denen Laien und professionelle Schauspieler\*innen Seite an Seite spielen.



Nähere Informationen zu den Stücken finden Sie auf unserer Homepage:

[www.theater-duisburg.de](http://www.theater-duisburg.de)



# Schauspiel/ Boulevard

## Schauspiel

### Düsseldorfer Schauspielhaus Großes Haus

Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf

401

#### Moby Dick

7. September 2024

Premiere

von Herman Melville · mit Musik von Anna Calvi  
Regie, Bühne, Licht: Robert Wilson

Ismael fährt zur See, heuert auf einem Walfänger an und gerät auf die Pequod, die von Kapitän Ahab befehligt wird. Der ist besessen von der Jagd nach dem weißen Pottwal, der ihm einst ein halbes Bein abbriss. Mit seiner Mannschaft sucht er das Tier auf allen Meeren, sie finden es und werden schließlich fast alle von ihm in den Tod gerissen. Für „Moby Dick“ kehrt der große amerikanische Regisseur Robert Wilson nach Düsseldorf zurück. Wie schon in Wilsons prägender Inszenierung „Der Sandmann“ wird die britische Pop-Künstlerin Anna Calvi die Musik zum Stück komponieren.

403

#### Draußen vor der Tür

5. Oktober 2024

Premiere

von Wolfgang Borchert · Regie: Adrian Figueroa

Der Nazigegner Wolfgang Borchert, der 1947 im Alter von 26 Jahren verstarb, verleiht mit „Draußen vor der Tür“ seinen eigenen Erfahrungen als Soldat im Zweiten Weltkrieg Ausdruck. Gleichzeitig verhandelt das in nur wenigen Tagen wie im Fieberwahn niedergeschriebene Stück universelle Fragen. Sie betreffen die psychische Verfasstheit des vom Krieg heimgesuchten Menschen, seine Beziehungen zu anderen und das eingestürzte Weltvertrauen.

Regisseur Adrian Figueroa, der am Düsseldorfer Schauspielhaus zuletzt „Biedermann und die Brandstifter“ sowie „Arbeit und Struktur“ inszeniert hat, wird diese Fragen gemeinsam mit seinem Team auf die Gegenwart beziehen. Angesichts immer neuer Kriege sind sie bis heute gültig.

405

#### Der Geizige

2. November 2024

Premiere

Komödie von Molière · Regie: Bernadette Sonnenbichler

„Kurzum, er liebt das Geld mehr als sein Ansehen“, heißt es über Harpagon. Der alte Geizhals hat sein Vermögen im Garten vergraben. Nachts und in aller Heimlichkeit, um nur nicht teilen zu müssen. So sehr ist er dem schnöden Mammon verfallen, dass die schönen Scheine eine geradezu erotisierende Wirkung auf ihn haben. Liebe ist ihm dagegen bloßes Handelsgut, dazu gemacht, den eigenen Marktwert zu steigern. Und ein kaltes Grausen packt ihn, wenn er an Élise und Cléante denkt. Seine Kinder wollen einfach nicht so sein wie er – heiraten aus Liebe? Für Harpagon steht fest: auf gar keinen Fall! Er ist sich sicher, von Verrat umgeben zu sein.

Hausregisseurin Bernadette Sonnenbichler entführt in ein barockes Kabinett skurriler Figuren und erzählt von einem Generationenkonflikt, der aktueller ist denn je.

Düsseldorfer Schauspielhaus  
 FFT Düsseldorf  
 Grillo-Theater Essen  
 KaBARett Flin  
 Rheinisches Landestheater Neuss  
 Savoy Theater  
 Stadthalle Ratingen  
 Theater am Schlachthof Neuss  
 Theater an der Kö  
 Theater an der Luegallee  
 Theater Duisburg



© David Baltzer

407

## Ellen Babić

im Dezember 2024

Premiere

von Marius von Mayenburg · Regie: Anton Schreiber

Direktor Balderkamp hat die Lehrerin Astrid um ein Gespräch gebeten. Es ist ein vermeintlich harmloser Termin. Oder nicht? Klara hat da so ihre Zweifel. Klara ist mit Astrid zusammen, seit Jahren schon. Sie war Astrids Schülerin. Kennengelernt haben sie sich an der Schule, an der Astrid auch heute noch als Lehrerin unterrichtet. Balderkamp ist ihr Vorgesetzter und will nun bei einem informellen Treffen etwas Berufliches besprechen. Unvermittelt finden die drei Erwachsenen sich plötzlich auf sehr dünnem Eis wieder.

Marius von Mayenburg, der seit Langem zu den prägenden Dramatikern seiner Generation gehört, hat mit „Ellen Babić“ ein Stück über Dynamiken von Macht und ihren Missbrauch geschrieben. Einen Psychothriller über die emotionalen Schulden, die man anhäuft und nicht abschütteln kann und die uns wie Geister durch die Zeit begleiten.

409

## König Lear

im Februar 2025

Premiere

von William Shakespeare · Regie: Evgeny Titov

Frauen an die Macht! So denkt hier der König selbst. Der alte Lear will abdanken und beschließt, das Reich zwischen seinen drei Töchtern aufzuteilen. Doch nicht die Eignung der Thronfolgerinnen für das hohe Amt ausschlaggebend für ihren jeweiligen Erbteil sein, sondern die Liebe der Töchter zu ihrem Vater. Was ein Staatsakt hätte sein sollen, gerät zur Inszenierung der Gefühle, zum Wettstreit in der Kunst der öffentlichen Liebeserklärung. Als Lears jüngste Tochter dazu schweigt, verbannt er sie kurzerhand. Doch ändern sich damit die Machtverhältnisse? Lösen sich die Konflikte zwischen den Geschlechtern, zwischen den Generationen?

Im dritten Teil seiner Shakespeare-Trilogie geht Regisseur Evgeny Titov der Frage nach, warum es so schwer ist, die Macht loszulassen und auf die Liebe zu vertrauen. „König Lear“ erzählt von der Selbstzerstörung einer Welt und ihren Bewohnern, allem voran vom gealterten König selbst und von seinem Sturz in einen apokalyptischen Naturzustand.

411

## Die Märchen des Oscar Wilde erzählt im Zuchthaus zu Reading

im März 2025

Premiere

mit Musik von Matts Johan Leenders · Regie: André Kaczmarczyk

Eine Gefängniszelle im Zuchthaus zu Reading im Jahr 1895. Hier sitzt der bekannteste und zugleich skandalumwitterteste Dichter des viktorianischen England ein: Oscar Wilde, angeklagt wegen Homosexualität und verurteilt zu zwei Jahren Zwangsarbeit. Der Autor von „Das Bildnis des Dorian Gray“ tritt seine Haftstrafe bereits als gebrochener Mann an.

Aus dem Blickwinkel des politischen Gefangenen heraus schaffen Regisseur André Kaczmarczyk und sein Team ein musikalisches Theater, das von der Kraft der Fantasie an der Schwelle des Todes erzählt. Oscar Wildes Dramen und Märchen werden darin ebenso lebendig wie die Menschen, die sie inspirierten.

413

## Jeder stirbt für sich allein

im April 2025

Premiere

Nach dem Roman von Hans Fallada · Regie: Nora Schlocker

Berlin 1940. Ein ganz normales Ehepaar in Prenzlauer Berg hält sich raus, Politik interessiert die beiden nicht. Hitler haben sie gewählt, weil alle das getan haben. Dann erreicht sie die Nachricht vom Tod ihres Sohnes. Er ist im Westen gefallen. Angesichts des persönlichen Verlusts überwinden Anna und Otto Quangel Anpassung und Angst. Sie beschließen, ein Zeichen gegen das System zu setzen. Doch im Mikrokosmos ihres Wohnhauses denunzieren alle alle – ob aus Habgier, Feigheit oder Gleichgültigkeit. Im Klima des Nationalsozialismus stirbt nicht nur jede:r allein, sondern ist es schon zu Lebzeiten.

Regisseurin Nora Schlocker, die mit „Leonce und Lena“ an das D’haus zurückkehrte, untersucht in ihrer Inszenierung das Verhältnis von Macht und Moral angesichts einer gefährdeten Demokratie – damals wie heute.

415

## Die heilige Johanna der Schlachthöfe

im Mai 2025

Premiere

von Bertolt Brecht · Regie: Roger Vontobel

Brechts „Heilige Johanna“ ist die lebenspralle Geschichte von der seltsamen Begegnung der warmherzigen Idealistin Johanna Dark mit dem kühlen Geldmenschen Pierpont Mauler. So spannend wie ein Krimi. Es ist eine Begegnung zweier Ungleicher. Sie findet vor dem Hintergrund der ersten großen Wirtschaftskrise des 20. Jahrhunderts auf den blutigen Massenschlachthöfen der großen Städte statt und wird lyrisch und prosaisch erzählt – in der ganzen vielfältigen Schönheit, zu der Sprache fähig ist.

Regie führt Roger Vontobel, dessen Inszenierungen, darunter „Wilhelm Tell“ und „Hamlet“, seit vielen Jahren den Spielplan des D’haus prägen.

417

## D’haus Open Air 2025

im Mai 2025

Premiere

Open Air vor dem Schauspielhaus zur EURO 2024 · Regie: Stas Zhyrkov

Mit dem Erfolgsformat D’haus Open Air feiert das D’haus am Ende der Spielzeit den Sommer! „Unsere Bühne ist der Platz vor dem Düsseldorfer Schauspielhaus. Auch fürs leibliche Wohl ist gesorgt – genießen Sie Theater bei einem kühlen Getränk oder einem Snack.“

2024 haben die Stadtwerke Düsseldorf als Exklusivpartner dazu beigetragen, dass „Glaube, Liebe, Fußball“ von Peter Jordan und Leonhard Koppelman ein Theaterhighlight für alle wird, nicht nur für Fußballfans. Im nächsten Sommer – 2025 – wird das D’haus Open Air von dem ukrainischen Regisseur Stas Zhyrkov inszeniert, der am Düsseldorfer Schauspielhaus bereits „Odyssee“ und „Die Orestie. Nach dem Krieg“ auf die Bühne gebracht hat. Zhyrkov interessiert sich jedoch nicht nur für tragische Stoffe, sondern auch für die ganze Bandbreite der Komödie.

105

**Kleiner Mann – was nun?**

von Hans Fallada

„Anfang zweiter Monat.“ Damit beginnt völlig überraschend der neue Lebensabschnitt des jungen Paares Johannes Pinneberg und Emma Mörschel, genannt Lämmchen. Die große Liebe verspricht das große Glück, die beiden heiraten kurz entschlossen und freuen sich auf den Murkel. Dass das Gehalt wohl nicht zum Leben reichen wird, blenden sie erst mal aus. Doch wie viel Druck, Angst und Demütigung kann ein Mensch ertragen? Der kleine Mann findet keinen Platz in der Gesellschaft. „Sie werden schon sehen, was die in zwei Jahren aus meinem Mann gemacht haben“, wird Emma am Ende sagen, „es wäre nicht nötig gewesen, dass sie so auf ihm rumgetrampelt haben.“

107

**Macbeth**

von William Shakespeare

Angestachelt von den ebenso vielversprechenden wie rätselhaften Prophezeiungen dreier Hexen und geleitet von den Einflüsterungen seiner Lady ebnet sich der ehrgeizige Krieger Macbeth den Weg zum Thron. Dabei ist er durchaus bereit, über Leichen zu gehen: Grausam ermordet er den Schottenkönig Duncan im Schlaf. Doch der Traum von der Macht währt nur kurz. Von Schuldgefühlen und Wahnvorstellungen gepeinigt verfängt sich Macbeth in einem Netz aus Intrigen und Verrat. Noch schrecklichere Morde folgen, aber kein noch so großes Verbrechen vermag den selbsternannten König vor dem Abgrund der eigenen Seele zu retten.

121

**Dorian**

von Darryl Pinckney und Robert Wilson · nach Motiven von Oscar Wilde

Der Maler Basil Hallward ist wie besessen von dem jungen Dorian Gray, der ihm Modell sitzt. In einer Laune wünscht sich Dorian, dass das Gemälde statt seiner altern und er seine Jugend und Schönheit für immer behalten könne. Der Wunsch geht in Erfüllung und wird zum Fluch. Der Maler Francis Bacon überrascht den Kleinkriminellen George Dyer dabei, wie er in sein Atelier einbricht. Anstatt die Polizei zu rufen, fordert er ihn auf, ihm Modell zu sitzen. Die beiden werden ein Paar. Doch am Ende treiben diese Liebe und der Ruhm als Bacons Modell Dyer in den Tod. Der Dichter Oscar Wilde ist dafür berühmt, dass er sein Leben zur Kunst und die Kunst zu seinem Leben gemacht hat. Er ist der Liebling der Londoner Gesellschaft – bis er wegen unsittlicher Beziehungen zu einem Mann ins Gefängnis muss.

205

**Cabaret**

Musical von Joe Maseroff, John Kander und Fred Ebb  
Nach den Romanen „Mr. Norris steigt und“ und „Leb wohl, Berlin“ von Christopher Isherwood · Regie: André Kaczmarczyk  
Musikalische Leitung: Matts Johan Leenders

Berlin 1929: Die Metropole kocht wie ein Hexenkessel, in dem die unterschiedlichsten Lebensentwürfe und -stile, Ideologien, Parteien und Splittergruppen sich zu einem toxischen Gemisch verbinden. Besonders nachts. Die Atmosphäre der Stadt und ihre unerhörten Freizügigkeiten ziehen auch den jungen Schriftsteller Cliff Bradshaw in ihren Bann. Auf der Suche nach Inspiration stürzt er sich in das proletarische Berlin, entdeckt dessen raue Seiten und verbringt den Silvesterabend im Dunst des verruchten „Kit Kat Klubs“.

**Social Media**

Sie finden die Kultur am Rhein auch bei Instagram und Facebook. Wir freuen uns dort über jede:n neue:n Follower:in!

Instagram

Facebook



209

**Die fünf Leben der Irmgard Keun****Uraufführung**

Von Lutz Hübner und Sarah Nemitz · Regie: Mina Salehpour

Irmgard Keun war eine der bedeutendsten und erfolgreichsten Schriftstellerinnen der Weimarer Republik. Jedoch bereits 1933 wurden ihre Bücher von den Nationalsozialisten verboten. Keun ging ins Exil und publizierte dort weiter. Nach ihrer Rückkehr nach Deutschland konnte sie nicht mehr an ihre frühen Erfolge anknüpfen. Erst in den 1970er-Jahren wurde sie wiederentdeckt.

Das neueste Stück von Lutz Hübner und Sarah Nemitz spielt 1977 in einem Fernsehstudio des WDR. Eine imaginäre Doku über Irmgard Keun soll entstehen. Alle sind bereit für die nächste Szene. Plötzlich betritt die Autorin höchstpersönlich das Set! Mit ihrem schnellen Witz und ihrer Kühnheit bringt sie den Dreh durcheinander. Es entspinnt sich ein Spiel auf der Kippe zwischen Realität und Fiktion, ein Leben mit vielen Stationen. Und nachts, im leeren Studio, kehren die Geister der Vergangenheit zurück.

211

**Wilhelm Tell**

von Friedrich Schiller · Regie: Roger Vontobel



Ein Volk, das den Aufstand probt gegen Ungerechtigkeit. Eine Bande von Verschwörern. Ein Jäger und Familienvater, der mit all dem wenig zu tun haben will. Den man jedoch zwingt, in einem grausamen Spiel auf den Kopf des eigenen Kindes zu zielen – und der wider Willen zur Ikone eines politischen Kampfes wird.

Friedrich Schillers „Wilhelm Tell“ erzählt die Geschichte eines Freiheitskampfes – dem einer Nation und dem des Einzelnen. Es erzählt vom Kampf um die Freiheit eines Volkes einerseits und die innere Freiheit des Menschen andererseits – und wie kaum ein anderer Dichter deutscher Sprache vermag es Schiller dabei, das Private und das Politische unlösbar miteinander zu verknüpfen.

Schillers Klassiker ist ein Drama darüber, wie die Verhältnisse ins Taumeln kommen können. Es handelt von der Macht des Widerstands und des Ungehorsams, von der Kraft des Individuums und von dem Lauffeuer, das eine neue politische Idee entfachen kann. Auch vom Tyrannenmord und von der Notwendigkeit zu kämpfen gegen eine falsch eingerichtete Welt. Vor allem aber ist es eine Geschichte darüber, wie hoch der Preis ist, der dafür zu entrichten ist, was jeden einzelnen die Freiheit kostet und wer in der Lage ist, diese Last zu schultern.

301

**Richard III.**

von William Shakespeare · Regie: Evgeny Titov

Shakespeares „Richard III.“ umreißt im Verlauf eines Theaterabends Aufstieg und Fall eines Tyrannen. Männer wie Frauen fallen reihenweise auf Richard herein, weil sie seine Schmeicheleien lieben, ja! Aber auch weil sie der puren Behauptung seiner Macht und seiner Bestimmung unterliegen. Das ist die Faszination des Hässlichen, die sich in einer Engführung von ästhetischen und moralischen Kategorien mit der Faszination des Bösen verbindet. Man kann von solchen Gestalten fasziniert sein. Was ist das bloß mit dieser Macht? Warum ist sie so attraktiv und macht zudem diejenigen attraktiv, die sie besitzen? Weil man handlungsfähig ist, weil man das Höchstmaß an Handlungsfähigkeit eines Individuums erreicht.

303

## Der Besuch der alten Dame

von Friedrich Dürrenmatt · Regie: Laura Linnenbaum

Als die alte Dame Claire Zachanassian in ihre Heimatstadt Güllen zurückkehrt, fordert sie Rache für einst an ihr begangenes Unrecht: Als 17-Jährige erwartete sie ein Kind von dem zwei Jahre älteren Alfred III, der die Vaterschaft abstritt und den anschließenden Prozess mithilfe bestochener Zeugen gewann. Geächtet und mittellos verließ sie daraufhin die Stadt, verlor ihr Kind, heiratete einen wohlhabenden Mann und wurde schließlich zur Milliardärin. In Vorbereitung auf ihren Besuch hat sie Fabriken und Grundstücke in Güllen aufgekauft, um die Stadt und ihre Bewohner:innen zu ruinieren. Nun bietet die alte Dame eine Milliarde für die Auslieferung Alfred III. Die Armut in Güllen ist bitter, die Versuchung groß.

307

## Prima Facie

von Suzie Miller · Regie: Philipp Rosendahl

Die junge Anwältin Tessa hat es aus der Arbeiter\*innenklasse in eine renommierte Kanzlei geschafft. Nun verteidigt sie männliche Sexualstraftäter. Methodisch brillant nimmt sie die Zeuginnen der Anklage ins Verhör, um Zweifel im Sinne ihrer Mandanten offenzulegen. Doch ein unerwarteter Angriff auf ihre Person zwingt Tessa, sich mit grenzüberschreitenden Erfahrungen auseinanderzusetzen, die sie die patriarchale Macht der Justiz erkennen lassen. Schauspielerin Lou Strenger wird Suzie Millers preisgekröntes Solostück geben, das im West End und am Broadway Erfolge feierte.

309

## Peer Gynt

von Henrik Ibsen · Regie: Bernadette Sonnenbichler

Peer Gynt ist ein Geschichtenerzähler und Träumer, aber auch ein Lügner und Manipulator. Er stürzt sich von einem Abenteuer ins nächste und probiert verschiedene Identitäten aus. Auf einer langen Welt- und Seelenreise, die ihn vom norwegischen Gudbrandstal in entlegene Wüsten und am Ende seines Lebens wieder zurück nach Hause führt, begegnet er unzähligen anderen Menschen, aber nie sich selbst.

311

## Woyzeck

von Georg Büchner · Regie: Luise Voigt

Er ist einer der berühmtesten Sätze in diesem fiebrigen, weltbekannten Stück: „Jeder Mensch ist ein Abgrund, es schwindelt einem, wenn man hinabsieht.“ Georg Büchner lotet in „Woyzeck“ diesen Abgrund aus. Er zeigt einen Mord, der aus Eifersucht geschieht. Und er zeigt, wie es dazu kommen kann, dass ein Mensch, wenn man ihm sein Menschsein abspricht, zu Unmenschlichem fähig wird. Franz Woyzeck ist so einer: Alles tut er, um seine Freundin Marie und das gemeinsame Kind durchzubringen. Für einen Hungerlohn dient er als einfacher Soldat einem Hauptmann. Er lässt sich von ihm schikanieren und ruiniert seine körperliche und geistige Gesundheit bei fragwürdigen medizinischen Experimenten, für die er sich entgeltlich hergibt. Die Menschen dulden Woyzeck nicht, sie demütigen ihn und treiben ihn in die Enge. Gehetzt von Eifersucht und getrieben von inneren Stimmen tötet er Marie.

313

## Die Orestie. Nach dem Krieg

nach Aischylos · Regie: Stas Zhyrkov

„Die Orestie“ von Aischylos, 458 v. Chr. uraufgeführt, ist nicht nur die einzige fast vollständig erhaltene Trilogie des antiken griechischen Theaters, sie gilt auch als Gründungstext der attischen Demokratie. 2500 Jahre später tobt ein blutiger Krieg in Europa. Wieder einmal stellt sich die Frage, wie ein Staat und eine Gesellschaft angesichts von Terror, Leid und Zerstörung in die Zukunft blicken können. In seiner Inszenierung wird Stas Zhyrkov deshalb auch besonderes Augenmerk auf den dritten Teil der Trilogie legen, dessen Zentrum ein Gerichtsverfahren bildet. „Der letzte Teil der Orestie ist eine Art Countdown für mich“, erläutert Zhyrkov, „ein Punkt in der Geschichte, um an die ersten beiden Teile zu erinnern, sie zu analysieren und Schlussfolgerungen zu ziehen. Oder um Fragen zu stellen. Für mich sind Fragen nach Gerechtigkeit und Recht gerade jetzt besonders wichtig. Seit neun Jahren herrscht in der Ukraine Krieg. Die Menschen warten nur auf eines: auf den Prozess gegen diejenigen, die uns angegriffen haben – auf den Prozess, der die Verbrechen der russischen Machthaber vor den Augen der Welt offenbaren wird.“

315

## Homeoffice

Uraufführung

von Toshiki Okada · mit japanischen Übertiteln



„Es gibt kaum etwas, das unseren Arbeitsalltag so sehr verändert hat wie das Homeoffice. Arbeitnehmer:innen sind dort tätig, wo es ihnen gefällt, sie pendeln nicht mehr zwischen der eigenen Wohnung und einem Unternehmenssitz, sondern arbeiten „on the road“, von Lissabon oder Thailand aus. Unternehmen sparen Geld für Büroraum, die Work-Life-Balance wird endlich erreicht. Sollte man meinen. In den USA allerdings hat gleichzeitig die Benutzung von Golfplätzen an Werktagen um 50 Prozent zugenommen ... Was also ist es im Kern, dieses sagenumwobene Homeoffice? Und was macht es mit uns?“

683

## Der Sandmann

von E. T. A. Hoffmann · Regie: Robert Wilson

Der für seine originäre Ästhetik weltweit gefeierte Regisseur Robert Wilson und die britische Singer-Songwriterin Anna Calvi erwecken E. T. A. Hoffmanns düstere Schauermär „Der Sandmann“ zu neuem Leben. Die 1816 erschienene, psychologisch fein gezeichnete Erzählung nimmt ihren Ausgang von einem frühkindlichen Trauma: Der Vater des kleinen Nathanael, ein heimlicher Alchemist, verunglückt bei einer Explosion. Der Junge glaubt, das tragische Ereignis müsse mit dem Sandmann in Verbindung stehen, von dem die Mutter oft erzählt. Er streut Kindern, die nicht schlafen wollen, Sand in die Augen, bis diese ihnen blutig zum Kopf herauspringen.

805

## Hamlet

von William Shakespeare

Regie: Roger Vontobel · Musik: Woods of Birnam

Shakespeares „Hamlet“ steht seit Februar 2019 im Spielplan des Schauspielhauses am Gustaf-Gründgens-Platz – mit Christian Friedel in der Titelrolle. Besonders macht diese „Hamlet“-Inszenierung die eigene musikalische Erzählebene, für die Friedel die Songs geschrieben hat und die diesen Theaterabend auch zu einem furiosen Shakespeare-Konzert werden lässt.

In Dänemark ist nichts, wie es war. Dem krisengebeutelten Königreich droht der Untergang; etwas ist faul im Staate. Mittendrin der Königssohn: Hamlet. Gerade eben hat er noch seinen Vater zu Grabe getragen, da muss er seinen Onkel als neuen Mann der Mutter akzeptieren. Und Ophelia, die er liebt, spioniert ihm nach im Dienste seiner vermeintlichen Gegner. Eine Welt aus Lug und Trug, so scheint es Hamlet. Woher sollte da noch Vertrauen kommen? Hamlet strauchelt. Er schwankt. Innerlich zerrissen, will er den Tod seines Vaters rächen. Und damit setzt er ein mörderisches Spiel in Gang. Hausregisseur Roger Vontobel stellt in seiner Inszenierung die Frage, wie richtiges Handeln möglich ist, wenn man den Spagat zwischen privater Not und politischer Realität machen muss.

909

**Leben des Galilei**

von Bertolt Brecht · Regie: Roger Vontobel · Musik: Hanns Eisler

Brecht stellt die Frage nach der Deutungshoheit über die Realität: Indem er den Astronomen Galilei in den Konflikt zwischen empirischer Wahrheit und kirchlichem Weltbild wirft, erzählt er vom Dilemma der politischen und gesellschaftlichen Dimension von Wissenschaft und Forschung, er erzählt von den Kindertagen der Aufklärung, die den Menschen mündig machen sollte und deren Errungenschaften heute vielerorts infrage gestellt werden.

## Düsseldorfer Schauspielhaus Kleines Haus

Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf

431

**Man muss sich Mephisto als einen glücklichen Menschen vorstellen**

12. Oktober 2024

Premiere

von Jan Bonny und Jan Eichberg · nach „Mephisto“ von Klaus Mann  
Regie: Jan Bonny

„Klaus Manns „Mephisto“ erzählt vom Schauspieler Hendrik Höfgen, der es in den 1930er-Jahren zum Bühnenstar des sogenannten „Neuen Reiches“ bringt. Der Preis für seine Karriere ist seine schuldhaft Verstrickung. Höfgen arrangiert sich mit den Mächtigen, sowohl getrieben als auch verführt, wird zum Täter. Zwischen Angst und Ruhmessucht zerrieben bemerkt er zu spät, dass er – ganz Doktor Faustus – längst auf der dunklen Seite steht.

Der Filmregisseur Jan Bonny, bekannt für Arbeiten wie „King of Stonks“ und „Wintermärchen“, inszeniert erstmals am Düsseldorfer Schauspielhaus.

433

**Nora**

9. November 2024

Premiere

von Henrik Ibsen · Regie: Felix Krakau

Das Eheglück scheint perfekt – Nora und Torvald Helmer sind seit acht Jahren verheiratet. Gutbürgerliche Verhältnisse, drei Kinder und glänzende Karrierechancen für Torvald, der im neuen Jahr Bankdirektor werden soll. Doch zunächst stehen die Weihnachtstage vor der Tür, und alte Bekannte kommen zu Besuch. Dabei wird etwas längst vergangenes Glaubtes plötzlich wieder lebendig: Als Torvald vor Jahren am Rande eines Burnouts stand, ließ sich Nora von einem Arbeitskollegen ihres Mannes heimlich Geld für eine Erholungsreise. Immer mehr wird sich Nora ihrer Rolle in einer männlichen Welt bewusst, die den Gesetzen der Marktwirtschaft folgt und Frauen nicht nur unterschätzt, sondern zu Spielfiguren karrieristischer Interessen macht.

145 Jahre nach der Uraufführung im Herbst 1879 unter dem Titel „Nora oder Ein Puppenheim“ wird Regisseur Felix Krakau Ibsens Klassiker als zeitlose Emanzipationsgeschichte erzählen.

435

**Der Schaum der Tage**

im Januar 2025

Premiere

von Boris Vian · Regie: Bernadette Sonnenbichler

Der Aal kam aus dem Wasserhahn, die Ananas hatte ihn gereizt. Doch der Koch war schneller. Nun gibt es Aalpastete zum Abendessen. Colin ist 22 Jahre alt, von einnehmendem Wesen und im Besitz eines Vermögens, das ihm das sorglose Leben eines Dandys gestattet. Chic hat sich frisch verliebt in Alise, und Colin lernt Chloé kennen. Sie ist die Liebe seines Lebens. Doch unaufhaltsam wächst in Chloés Lunge eine Seerose, gegen die es kein Heilmittel zu geben scheint.

„Es gibt nur zwei Dinge: die Liebe und die Musik“, schreibt Boris Vian 1946 im Vorwort zu „L'Écume des jours“ („Der Schaum der Tage“). Die surrealistische Erzählung ist eine Liebeserklärung an das Leben in seiner Vergänglichkeit und gilt als eines der bedeutendsten Werke der französischen Literatur. Gemeinsam mit Videokünstler und Szenograf Stefano Di Buduo bringt Regisseurin Bernadette Sonnenbichler Vians poetische Bildwelten auf die Bühne.

437

**Liv Strömquists Astrologie**

im März 2025

Uraufführung

nach der Graphic Novel von Liv Strömquist · Regie: Philipp Rosendahl

„Die schwedische Politikwissenschaftlerin und Illustratorin Liv Strömquist durchleuchtet in ihren Büchern den Ursprung der Welt, die Entstehung der Liebe und den Mythos des männlichen Genies mit einem scharfen feministischen Blick. Durch schlagfertigen Humor und treffsichere Gesellschaftskritik hat sie sich einen Platz in unseren Herzen und Bücherregalen erobert. In ihrer 2023 erschienenen Graphic Novel „Liv Strömquists Astrologie“ sucht sie nach dem Ursprung des Selbst. Wer Sie sind, steht nämlich in den Sternen geschrieben.“

Regie führt Philipp Rosendahl, der am D'haus zuletzt „Prima Facie“ von Suzie Miller inszeniert hat.

439

**Der blinde Passagier**

im Mai 2025

Uraufführung

von Maria Lazar · Regie: Laura Linnenbaum

1895 geboren, zählt Lazar zu den prägenden Autor:innen der Wiener Moderne, gerät als Jüdin und Exilantin jedoch schon zu Lebzeiten in Vergessenheit. Ihr Werk erfährt nun endlich die verdiente Renaissance. Die Handlung des Stückes von 1938 spielt an Bord eines dänischen Paketbootes, das Handel an den nah gelegenen Küsten treibt. Kurz bevor der Anker gelichtet wird, wagt ein Mann den Sprung ins Hafenbecken, um sich vor herannahenden Verfolgern zu retten. Carl, der Sohn des Kapitäns, handelt aus Nächstenliebe und bewahrt den Unbekannten vor dem sicheren Tod, indem er ihn im Frachtraum versteckt. Doch lange lässt sich die Anwesenheit des geflüchteten jüdischen Arztes auf dem kleinen Boot nicht verheimlichen.

Regie führt Laura Linnenbaum, die am D'haus zuletzt „Der Besuch der alten Dame“, „Maria Stuart“ und „Trauer ist das Ding mit Federn“ inszeniert hat.

441

**Antichristie**

im Juni 2025

Uraufführung

nach dem Roman von Mithu Sanyal

Mit der Uraufführung von Sanyals Roman „Identitti“ begann die Auseinandersetzung des D'haus mit den Texten der Düsseldorfer Autorin und Kulturwissenschaftlerin. Erzählte ihr gefeiertes Debüt von Identitätspolitik, fragt „Antichristie“ nach dem Kolonialismus und der Gewalt in uns allen.

Niemand schreibt dabei so aberwitzig, klug und liebevoll wie Mithu Sanyal. „Antichristie“ bringt die ganze Welt in die deutschsprachige Literatur. Der Roman erscheint im September 2024 und kommt im Juni 2025 im Düsseldorfer Schauspielhaus zur Uraufführung.

471

**Romeo und Julia**

13. September 2024

Premiere

Stadt:kollektiv

frei nach William Shakespeare · Regie: Bassam Ghazi

Es herrscht Krieg. Zwei Häuser, zwei Familien, bis aufs Blut verfeindet. Inmitten des Konflikts die Kinder, Romeo und Julia. Eine Liebe ohne Zukunft. Doch diese Jugend verweigert den Tod, will sich nicht opfern – weder für alten Hass, junge Liebe noch für ihr Haus. Aber in welchem Land und in welchem Konflikt befinden wir uns im Jahr 2024? Geht es um Israel und Palästina, Russland und Ukraine, AfD und Antifa?

Mit einem diversen Ensemble zwischen 14 und 62 Jahren hinterfragt Regisseur Bassam Ghazi die Möglichkeit eines Friedens über den Gräbern der Kinder. Rückblickend, inmitten der Zerstörung erzählt das Ensemble, erfindet Alternativen, spielt Varianten durch, sucht Auswege.

473

**Die Verwandlung**

15. Dezember 2024

Premiere

Stadt:kollektiv · nach Franz Kafka

in einer Bearbeitung von Dorle Trachternach und Kamilė Gudmonaitė

Regie: Kamilė Gudmonaitė

„Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt.“ Mit dieser radikalen Setzung beginnt der Klassiker von Franz Kafka. Was geschieht, wenn der Körper uns nicht entspricht, sich monströs, falsch und fremd anfühlt?

Kamilė Gudmonaitė leitet das litauische Nationaltheater in Vilnius und gilt als eine der aufregendsten Regisseur:innen ihrer Generation. Mit Arbeiten, die sich mit Gesundheit, Gender und Generationskonflikten beschäftigen, hat sie sich auch international einen Namen gemacht.

131

**Die Physiker**

von Friedrich Dürrenmatt

Dürrenmatts Drama – sein irrwitzigstes und schwärzestes – handelt davon, dass die Erde ein kostbarer, schützenswerter Ort ist. Davon, dass sie dem Wahnsinn anheimgefallen ist, dass die Verquickung von Markt und Macht zu einer Allvernichtungsmaschine geworden ist; dass eine Gegenwehr unmöglich ist und doch die größte Sehnsucht bleibt. Es erzählt von einem „verlorenen Irrenhaus, das vor ›blauen Bergen‹ steht“. Hierin leben drei ehemalige Physiker als Patienten. Doch alle spielen ihren Wahn nur vor: der eine, Möbius, weil er im Besitz der Weltformel ist und voller Angst, die Mächtigen der Erde könnten sie missbrauchen. Die beiden anderen, weil sie in Wahrheit Geheimagenten sind, angesetzt auf Möbius von ebenjenen Mächtigen der Erde, um seine Entdeckung zu missbrauchen.

Was darf gedacht werden, fragen die „Physiker“. Und wenn die Antwort darauf ist: Alles! – zu welchem Ende führt uns das?

137

**Identitti**

von Mithu Sanyal



Die Studentin Nivedita Anand alias Identitti bereichert ihre Leser\*innen regelmäßig mit klugen Posts auf ihrem Blog über Sex and Race. Die theoretische Inspiration dafür hat sie bei niemand Geringerem als Saraswati erlernt, einer renommierten Professorin für Postcolonial Studies an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf, Ikone aller Debatten über Identität und bekennende Person of Color. Als Nivedita und Saraswatis Anhänger\*innen erfahren, dass Saraswati nicht Saraswati, sondern eigentlich Sarah Vera Tielmann heißt und weiß ist, bricht eine Welt zusammen. Das Netz tobt, die PoC-Community wirft ihr kulturelle Aneignung vor, und nicht wenige fordern ihre Entlassung. Nivedita ist im Innersten getroffen. Sie stellt ihre Professorin zur Rede und ringt mit ihr um Antworten. Die entscheidende Frage dabei lautet: Wenn Geschlecht fluid sein kann, warum nicht auch die eigene Herkunft?

# asphalt Festival

Sommer  
der  
KünsteDüssel  
dorf3—21  
Juli 2024

231

**Ödipus**

nach Sophokles · in einer Bearbeitung von Felix Krakau



Der Mythos Ödipus erzählt von Schuld, Scham und Macht. Seine Titelfigur gilt als die große tragische Gestalt der Antike und wirkt als Inbegriff menschlicher Hybris bis in die Moderne nach. Im Kern handelt es sich bei Sophokles' Drama um einen Polit-Thriller: Der Mörder von Laios, dem ehemaligen König von Theben, wird gesucht. Nur so kann die Stadt von der Seuche befreit werden, wie es das Orakel von Delphi prophezeit hat. Der neue König, Ödipus, setzt alles daran, die Bluttat aufzuklären, bis sich herausstellt, dass der Suchende selbst der Gesuchte ist: Unwissentlich hat er Laios, seinen Vater, erschlagen und später die eigene Mutter zur Frau genommen – und damit Theben in den Abgrund gestürzt. Innerhalb eines Tages führt die Suche nach der Wahrheit zur Auflösung aller Gewissheiten.

Felix Krakaus Inszenierung kreist um die Frage, wie schwer Schuld und Scham wiegen, hat doch jegliches Handeln eine politische Dimension, wenn der Fortbestand einer Gemeinschaft gefährdet ist. Wie viel kann man verdrängen, um den Status quo zu wahren?

233

**Biedermann und die Brandstifter**

von Max Frisch · Regie: Adrian Figueroa

Immer wieder wird die Stadt von Feuersbrünsten heimgesucht. „Brandstiftung!“, heißt es. Hausierer sollen es gewesen sein. „Aufhängen sollte man sie!“, meint der Haarwasserfabrikant Gottlieb Biedermann. Ehrgeiz, Eitelkeit und Machtstreben gehören zu seinen Charaktereigenschaften. Als Unmensch würde er sich nicht bezeichnen. Auch nicht, wenn er den Angestellten Knechtling rausschmeißt, der eine rechtmäßige finanzielle Beteiligung an einer Erfindung einfordert. Oder wenn er Knechtling mit einem Anwalt droht und ihm hinterherruft, er solle sich unter den Gasherd legen, was dieser dann auch prompt tut.

235

**My Private Jesus****Uraufführung**von Lea Ruckpaul · nach einer Idee von Eike Weinreich  
Regie: Bernadette Sonnenbichler

„My Private Jesus“ geht von einer höchst streitbaren These aus: Jeder Mensch hat das Recht, sich das eigene Leben zu nehmen. Die junge Pi – benannt nach der Kreiszahl, die gegen unendlich geht – verkündet ihren bevorstehenden Freitod. Freund\*innen und Familie sind angemessen entsetzt, doch kein noch so hartnäckiges Nachfragen kann Pi dazu bewegen, die Gründe für ihren Suizid offenzulegen. Stattdessen macht die junge Frau den zukünftigen Hinterbliebenen ein Angebot: Zum Ausgleich für die schmerzhafteste Lücke, die ihr Tod reißen wird, will sie allen Anwesenden einen Wunsch erfüllen. Die Aufregung und das Unverständnis sind groß, doch nach und nach offenbaren Freund\*innen und Familienmitglieder Pi ihre geheimsten Sehnsüchte. Spätestens hier erweist sich Lea Ruckpauls Text als böse Parabel auf unsere Leistungs- und Konkurrenzgesellschaft. Pi erfüllt alle an sie gerichteten Wünsche, jedoch anders, als man es von ihr erwartet. Dieser weibliche Jesus ist kein duldsam leidender Mensch, der die Sünden der Welt auf sich nimmt, sondern ein Trickster, der die Gier und den Narzissmus eines jeden ans Licht bringt und der Gesellschaft so den Spiegel vorhält.

237

**Serge****Deutsche Erstaufführung**

von Yasmina Reza · Regie: Selen Kara

Die Poppers, eine Pariser Familie: Marta, die Mutter, hat als kleines Mädchen den Holocaust in Ungarn überlebt. Edgar, der Vater, ein Wiener Jude, hat seinen Vater, seine Großmutter und seine Tante in Theresienstadt verloren. Serge, Jean und Nana, die Kinder, wachsen mit Geschichten ihrer Familie auf, die sie entweder nicht mehr hören können oder nie gehört haben. Andererseits haben die Kinder auch nicht danach gefragt. Und als erst Edgar stirbt und später dann auch Marta, will deren Enkelin Joséphine mit ihrer ganzen Familie nach Auschwitz reisen. Was den Familiensinn der Poppers auf die Probe stellt. Wie Yasmina Reza dabei die Ungleichzeitigkeit des Gleichzeitigen montiert, den Abstand zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart markiert, ist sehr komisch und schmerzhaft zugleich, klug ohne Vorwurf. Die Geschichte der drei Geschwister, ihrer Eltern und ihrer Kinder geht nach der Reise noch weiter ...

241

**Schuld und Sühne – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie**

nach Fjodor M. Dostojewskij · Regie: Barbara Bürk, Clemens Sienknecht  
Barbara Bürk und Clemens Sienknecht bringen in ihren Arbeiten die großen Stoffe der Weltliteratur auf die Bühne und überführen sie in ihren eigenen musikalisch virtuos Kosmos. In der Reihe mit dem Untertitel „allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie“ verdichten sie bedeutende literarische Werke auf das Wesentliche. Ihre Inszenierung „Effi Briest“ dieses Formats wurde 2016 zum Berliner Theatertreffen eingeladen. 2018 verwandelten sie Tschschows „Onkel Wanja“ am D'haus in „Wonkel Anja – Die Show!“.

327

**Gewässer im Ziplock****Uraufführung**Ein Sommer zwischen Berlin, Chicago und Jerusalem  
Nach dem Roman von Dana Vowinckel

Bühnenfassung von David Benjamin Brückel · Regie: Bernadette Sonnenbichler  
Endlich Ferien! Margarita besucht das Jüdische Gymnasium in Berlin-Mitte. Wie jedes Jahr verbringt sie den Sommer bei ihren Großeltern in Chicago. Ihr Vater Avi, Kantor einer Berliner Synagoge, kam aus Israel nach Deutschland. Damals, als er Margaritas Mutter kennenlernte und sich beide die Zukunft ganz anders vorstellten. Aber Marsha hat es nicht mehr ausgehalten in Berlin. Und Margarita kann sich kaum an sie erinnern. Jetzt ist sie 15 – und alles anders. Besonders nervenaufreibend: der Alltag, das Essen, die Sprache der Großeltern. Und die haben eine Idee: Margarita soll Marsha in Jerusalem besuchen. Viel lieber wäre sie wieder in Deutschland, bei ihren Freund:innen und ihrem Vater. Doch schon sitzt Margarita im Flugzeug nach Israel, verliebt sich Hals über Kopf und lernt Marsha kennen, die so anders ist als Avi. Ein Roadtrip durch Israel beginnt, der zur Reise in die eigene Familiengeschichte wird. Eine Erzählung voller Wut und Liebe, Glück und Enttäuschung. Und dem Gefühl, immer unterwegs zu sein – eine verflüssigte Welt im Ziplock-Beutel, der ein ganzes Leben umschließt.

341

**Arbeit und Struktur**

von Wolfgang Herrndorf · Regie: Adrian Figueroa

Als sich der Schriftsteller Wolfgang Herrndorf am 26. August 2013 das Leben nahm, starb mit ihm einer der begabtesten, wichtigsten und wirkungsmächtigsten Autor:innen des noch jungen 21. Jahrhunderts. Seine literarische Schaffensphase umfasste kaum mehr als zehn Jahre, und es sind nur wenige Bücher, die er hinterlassen hat. Die aber haben ein Schwergewicht, das seinesgleichen sucht. Sein Thriller „Sand“ gewann den Preis der Leipziger Buchmesse, „Tschick“ wurde innerhalb weniger Jahre zu einem millionenfach aufgelegten Klassiker der neuen deutschen Literatur. Arbeit und Struktur“ ist Herrndorfs Tagebuch seines angekündigten Todes. Nachdem bei ihm 2010 ein bösartiger Hirntumor diagnostiziert worden war, stürzte er sich in einen unvergleichlichen Schaffensrausch. Er schrieb weiter Bücher im Wettlauf gegen den Tod und dachte zugleich in seinem Internet-Blog öffentlich über das Leben, das Sterben, die Liebe, die Kunst, die Freundschaft, das Weltall und den ganzen Rest nach. Über drei Jahre währte dieses literarische Projekt, dem täglich zehntausende Leser:innen folgten – bis zu seinem unvermeidlichen Ende, das der Autor selbst setzte.

343

## Tod eines Handlungsreisenden

von Arthur Miller · Regie: Robert Gerloff

Willy Loman hat 40 Jahre lang als Handlungsreisender geschuftet. Dass er es nur zum Assistenten des Assistenten des Hilfseinkäufers gebracht hat, will er nicht wahrhaben. Er lebt von der Illusion, ein bedeutender Mann zu sein. Seinem Sohn Biff hat Willy so lange eingeredet, ein Wunderkind zu sein, bis dieser es selbst glaubte. Doch dann fällt Biff durch eine wichtige Prüfung, bricht die Schule ab. 15 Jahre später ist er Mitte 30 und denkt, sein Leben vergeudet zu haben. Willy und Biff vereint der wirtschaftliche Misserfolg sowie die Hoffnung, dass der nächste Tag die Wende bringt. Stattdessen wird Willy entlassen und Biff zum Dieb. Als in der Folge Vater und Sohn einander mit unangenehmen Wahrheiten konfrontieren, platzt für die beiden nicht nur der amerikanische Traum. Auch die Familie droht zu zerbrechen, zermürbt durch Lebenslügen und jahrzehntelang angestaute Enttäuschung. Da fasst Willy Loman einen Plan. Zum letzten Mal steigt der Handlungsreisende in sein Auto.

Bei aller Tragik blickt Autor Arthur Miller mit feinem Humor auf die Figuren.

345

## Amphitryon

von Heinrich von Kleist · Regie: Milena Michalek

Auftritt der Gruppe: Sie heißen Amphi und Alkmeni, Choris und Sosia – und Merkur. Sie kommen zusammen, singen, sprechen, reden aneinander vorbei, und finden sich unversehens wieder in einem Stück, das ihnen näher ist als es anfangs scheinen mag: „Amphitryon“, eine Verwechslungsgeschichte mit labyrinthischen Abgründen. Immer näher kommen sich die Erzählwelten, bis sich die Grenze zwischen Kleistschen Figuren und spielender Gruppe ganz aufzulösen beginnt. Längst sind die Fünf zu Suchenden geworden in einem rätselhaften Drama, das von befreiter Lust, wankendem Vertrauen und großen Missverständnissen erzählt.

347

## Das Sparschwein/ Die Kontrakte des Kaufmanns

von Eugène Labiche, Elfriede Jelinek

Ein Vaudeville mit den Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios  
Regie: André Kaczmarczyk · Vorher: Folies! Folies! Finis. (AT)



Im Jahr 1864 in der französischen Provinz. Einmal wöchentlich trifft sich eine Gruppe von Freund:innen und Verwandten zum Kartenspiel. Der Einsatz wandert regelmäßig ins Sparschwein; dieses soll nun geschlachtet und das Geld gemeinsam auf den Kopf gehauen werden – in Paris, der „Hauptstadt der Welt“. Doch was als Vergnügungsreise beginnt, nimmt bald die Züge eines aberwitzigen Alptrahms an: Ein Essen im Restaurant bringt die Dörfler:innen an den Rand des Ruins, sie werden irrtümlich als Diebesbande verhaftet, geraten in die Fänge einer zwielichtigen Heiratsvermittlung und landen schließlich ohne Geld auf der Straße. Hier könnte die Geschichte zu Ende sein, weckte der Zustand vollkommener Mittellosigkeit nicht die potenziellen Kräfte zu Kriminalität und Anarchie.

Die acht Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios spielen auf – in einem Vaudeville, das die Belle Époque ebenso feiert, wie es die Brüchigkeit unseres Daseins heute sucht.

349

## die unverheiratete

von Ewald Palmetshofer · Regie: Andreas Kriegenburg



April 1945. Eine junge Frau ist sehr aufgebracht. Man holt eine Militärstreife. 70 Jahre später. Die junge Frau ist jetzt eine alte Frau. Ihre Tochter findet sie in der Küche auf dem Boden. Sie ist gestürzt. Sie ist sehr aufgebracht. Man holt einen Rettungswagen. Und im Krankenhaus tagen die Ärztinnen und die Schwestern, und vor 70 Jahren tagte ein militärisches Standgericht und ein Jahr später ein Volksgericht. Und eine junge Frau wird abgeführt. „Nicht unheilsch“, schreiben die Zeitungen, „aber reuelos“. – Und während die Tochter zum Grab des Vaters Blumen bringt, sammelt die junge Enkelin die Männer wie Schmetterlinge oder Briefmarken, sammelt der Staatsanwalt Aussage um Aussage, versammelt sich das Volk, um Gericht zu sitzen, liest man Äpfel auf vom Boden auf dem Feld und verliert der Richter sein Urteil. Und eine Tochter trauert um den Vater und ein fremder Vater um den Sohn.

Zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Gefängnis und Gericht, Küche, Bett und Krankenhaus untersucht Ewald Palmetshofers Drama mit einer hochartifizialen und rhythmischen Sprache das Leben dreier Frauen. Es ist ein polymorphes Erinnern, eine Verhandlung, eine Rechtsprechung und erzählt von der ausweglosen Verstrickung dreier Generationen.

353

## Dschinns

Stadt:kollektiv · von Fatma Aydemir · Regie: Bassam Ghazi

Drei Generationen begeben sich in dem gefeierten Roman „Dschinns“ von Fatma Aydemir auf eine Selbst- und Sinnsuche zwischen Deutschland und der Türkei. Aus verschiedenen Perspektiven wird von familiären Traditionen und Selbstbestimmung, Heimatlosigkeit und Queerness erzählt.

355

## Leonce und Lena

Stadt:kollektiv · von Georg Büchner · Regie: Nora Schlocker

In Büchners Geschichte geht es um zwei Königskinder, die von Ihren Eltern zur Heirat gezwungen werden, von zu Hause fliehen und sich an einem anderen Ort ineinander verlieben.

365

## Novecento oder Die Legende vom Ozeanpianisten

von Alessandro Baricco · in einer Fassung von Anton Schreiber  
im Rahmen von Fokus Ukraine – Europäisches Theaterfestival  
„777 Tage Днів Days“ · Regie: Anton Schreiber

Wir befinden uns in den 1920er-Jahren, der goldenen Zeit des Jazz. Der Ozeandampfer „Virginian“ ist eine schwimmende Stadt, die zwischen den Küsten von Europa und Amerika hin- und herpendelt. An Bord spielt die Atlantic Jazz Band, Tag für Tag, vor den Nobeltouristen der Ersten Klasse genauso wie vor den Glückssuchern der Dritten Klasse. Die Passagiere aus allen Ländern der Welt kommen und gehen, die Atlantic Jazz Band aber bleibt und spielt. Novecento ist der Pianist der Band, und er ist der beste Pianist, den der Ozean je gehört hat. Die Töne, die er dem Klavier entlockt, entstammen anderen Sphären, sie versetzen die Zuhörenden in Trance. Es ist, als finge er auf den 88 Tasten seines Instruments den unendlichen Reichtum der Welt ein, einer Welt, die er selbst jedoch nie gesehen hat und auch nicht sehen wird. Denn Novecento ist auf dem Schiff geboren, als Waise aufgewachsen und wird den Dampfer bis zu seinem Untergang in den Wirren des Zweiten Weltkriegs nicht ein einziges Mal verlassen.

Aber „Die Legende vom Ozeanpianisten“, so wie sie der italienische Autor Alessandro Baricco erzählt, ist nicht nur eine einzige Liebeserklärung an die Improvisationskunst des Jazz, sie ist auch die Geschichte einer höchst ungewöhnlichen Freundschaft: zwischen dem begnadeten Pianisten Novecento und dem Trompeter Tim Tooney, der das Leben mehr zu schätzen scheint als die Kunst und der deshalb seinen Freund mit den unvermeidlichen profanen Fragen, denen sich auch der größte Künstler nicht entziehen kann, immer wieder liebevoll konfrontiert. Allein der hereinbrechende Krieg kann diese Freundschaft gefährden.

In der Regie von Anton Schreiber setzt sich der ukrainische Schauspieler und Steptänzer Yaroslav Ros vor dem Hintergrund seiner Flucht mit der Figur Novecentos und dem inneren Exil eines Künstlers auseinander. An seiner Seite: der deutsche Schauspieler Yascha Finn Nolting in der Rolle des Tim Tooney.

955

## Linda

von Penelope Skinner · Regie: Marius von Mayenburg

„Ich bin eine preisgekrönte Geschäftsfrau. Ich bin glücklich verheiratet, habe zwei hübsche Töchter, und ich passe immer noch in dasselbe Kleid wie vor 15 Jahren. Was könnte mich bedrohen?“ Mit Sensibilität und schwarzem britischem Humor blickt Penelope Skinner auf weibliche Verhaltensmuster heute. Ein brandaktuelles Spiel um Glamour und Macht, Verrat und Demütigung, um Schönheit und die Angst, diese zu verlieren.

961

## Gott

von Ferdinand von Schirach

Nach dem großen Bühnenerfolg von „Terror“ präsentieren wir das neue Stück von Ferdinand von Schirach als Uraufführung. Richard Gärtner möchte sterben. Obwohl er mit seinen 78 Jahren noch kerngesund ist. Seitdem seine Frau gestorben ist, kann er keinen neuen Lebenswillen aufbringen. Gärtner bittet seinen Hausarzt um Beihilfe zum Suizid. Der verweigert. Der Fall beschäftigt jetzt den Deutschen Ethikrat, in dem Sachverständige aus Justiz, Medizin und Kirche über das Recht auf einen „ordentlichen“ Tod beraten. Am Ende stimmen über die Empfehlung des Ethikrats nicht die stimmberechtigten Mitglieder des Rates ab, sondern, wie schon bei „Terror“, das Publikum. Schirach setzt damit seine Idee vom Theater als gesellschaftlichem Diskursraum fort, in dem die großen Streitfragen unserer Zeit verhandelt werden.

## Art:card

Die Jahreskarte der Museen gibt es bei uns 25% günstiger und ermöglicht Ihnen freien Eintritt in alle Düsseldorfer Museen. Für die jungen Museumsfreund:innen gibt es die Art:card junior.

# Düsseldorfer Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf

265

## Das kunstseidene Mädchen

Nach dem Roman von Irmgard Keun

Irmgard Keuns „Das kunstseidene Mädchen“ gehört zu den erfolgreichsten Romanen der Weimarer Republik und wird bis heute begeistert gelesen.

1931. Mit einem gestohlenen Pelzmantel im Gepäck flieht die 18-jährige Stenotypistin Doris vor den Zudringlichkeiten ihres Chefs aus der Provinz in die Großstadt Berlin. In einer Zeit, in der das Geld knapp ist und die Zukunft düster erscheint, träumt sie von einem Leben als Filmstar. Doris will ein Glanz sein. „Mit weißem Auto und Badewasser, das nach Parfüm riecht, und alles wie Paris.“ Ihre Erlebnisse zwischen Glamour und Gosse schreibt sie auf, nicht in einem Tagebuch, sondern in einer Art Drehbuch, in einer atemlosen Sprache voller Klugheit, Poesie und Witz. Filmschnittartig springt sie von Ort zu Ort und von Mann zu Mann: von einem Mädchenhändler zu einem national gesinnten Großindustriellen zu Herrn Brenner, der im Krieg blind geschossen wurde und dem Doris nun das nächtliche Berlin beschreibt. Als sie einen Wohlhabenden kennenlernt, glaubt sie für einen kurzen Moment, am Ziel zu sein. Doch dann kommt die Ehefrau zurück, und Doris zieht weiter. In der Silvesternacht wird sie von Ernst angesprochen, mit einer Stimme wie dunkelgrünes Moos. Zunächst findet sie ihn eklig, dann will sie nicht mehr weg – und schreibt ihm doch einen Abschiedsbrief. Denn alle Rollen, die diese Welt für sie vorgesehen hat, sind letzten Endes nichts: Hure, Ehefrau, Glanz. Und so bleibt Doris bis zum Schluss eine Unbehauste und wird kein Glanz, denkt sich aber: „Vielleicht geh ich in eine schicke dunkle Bar – und tanze und trinke und tanze – ich hab so Lust.“

475

## Waffennarren

im Februar 2025

Premiere

Stadt:kollektiv · Ein Theaterparcours über die Faszination von Waffen und die (Un-)Möglichkeit von Frieden · Regie: Gernot Grünewald

In „Waffennarren“ treffen die Perspektiven von Expert:innen für aktuelle Konfliktzonen aus Bundeswehr, Politik, Wissenschaft und Friedensaktivismus auf Menschen, die Waffen und Krieg als Hobby gewählt haben: Egoshoooter- oder Paintball-Spieler:in, Modellpanzer-Bastler:in und Schützenverein-Mitglied.

In einem Theaterparcours durch die Kellergewölbe des Düsseldorfer Schauspielhauses begibt sich das Publikum auf die Suche nach den Ursachen von Krieg und nach der Möglichkeit von Frieden. In unmittelbaren und auditiven Begegnungen zwischen Hobby und Realität wird der aktuelle Diskurs vermessen.

277

## Reigen

nach Arthur Schnitzler · in einer Bearbeitung von Anton Schreiber

Allein der Titel verführt, berührt, reizt: Schnitzlers „Reigen“ zählt zweifellos zu den berühmtesten Theatertexten der Moderne. Die Berliner Uraufführung gerät zum gesellschaftlichen Skandal, der Autor belegt sein eigenes Werk mit Aufführungsverbot, das Stück scheint seiner Zeit voraus. 1920 ist „Reigen“ eine theatrale Provokation und bricht Tabus: Es geht um Einsamkeit, Sex und Sehnsucht. Dabei reißt Schnitzler unerbittlich bürgerliche Fassaden ein und wagt einen psychoanalytischen Querschnitt durch die Stadtgesellschaft. In einem fieberhaften Szenenreigen vereinen sich Schnitzlers Figuren im Geschlechtsakt, um sich wieder zu verlieren. Was sie trennt, ist ihre soziale Herkunft, was sie verbindet, ihr Verlangen nach körperlicher Befreiung und menschlicher Nähe. Rund 100 Jahre später ist die Welt eine andere, haben sich die Grenzen des Sagbaren verschoben, ist unser Blick auf Sexualität offener. Im Unterhaus wagt Anton Schreiber, der als Regieassistent am D'haus engagiert ist und hier bereits seinen Dialog „Digital Daydreams“ und zuvor am Theater Münster Bertolt Brechts „Flüchtlingsgespräche“ inszenierte, mit zwei Akteur\*innen den Versuch einer intimen Neubefragung – ein zeitgemäßes Update für einen Stoff, dessen sozialkritische Fragen an eine moderne Lebenswelt ungeboren sind.

357

**Zorn**

Stadt:kollektiv · Eine generationskonfrontative Inszenierung  
Regie: Uta Plate · Stadt:kollektiv



„Die Welt ist voller Zorn, und ich bin jetzt auch zornig.“

Das Ausmaß der Tragödien ist überwältigend: Zeitenwenden und Krisenzeiten überall um uns herum, Konflikte, die diplomatisch oder moralisch unlösbar erscheinen. Es reicht nicht mehr, sich aufzuregen, sich zu empören, die Nerven zu verlieren. Es braucht Zorn, dieses große archaische Gefühl gegen die Widrigkeiten in der Welt. „Den Zorn singe, o Göttin“, so beginnt das älteste schriftlich festgehaltene Werk Europas: die „Ilias“ von Homer. Mit Zorn beginnt die Geschichte Europas.

In der neuen Inszenierung des Stadt:Kollektiv treffen junge Erwachsene auf Senior:innen. Aber sie begegnen sich nicht nur mit Vorwürfen, sondern fragen einander auch, was sie zornig macht. Wogegen haben sie gekämpft, wogegen kämpfen sie jetzt, und wofür lohnt es sich, zukünftig zu kämpfen? Neben ihnen stehen Kinder auf der Bühne, die die einzelnen Geschichten miteinander verflechten, sie hinterfragen und in einen größeren Kontext setzen.

371

**Eurydike Deep Down**

von Michele De Vita Conti und Alessandra Giuriola  
Regie: Alessandra Giuriola

Es ist die Geschichte zweier ungleicher Paare, die Menschen seit Jahrtausenden in ihren Bann zieht: Orpheus und Eurydike, schwer verliebt und in die Unterwelt verbannt, wo Hades und Persephone ein Reich der Schatten regieren. An diesem lebensfremden Ort begegnet eine junge Liebe einer glücklosen Ehe, raubte Hades doch Persephone einst aus der Oberwelt. Regisseurin Alessandra Giuriola hat mit mehr als 100 Menschen über die Liebe gesprochen und gemeinsam mit dem italienischen Dramatiker Michele De Vita Conti ein Stück geschrieben, das den antiken Mythos mit unserer Gegenwart verknüpft. In Zeiten, die allzu oft von emotionaler Distanz, politischer Rivalität und sozialer Kälte geprägt scheinen, ein Plädoyer für die unbedingte Liebe.

373

**Mindset**

nach dem Roman von Sebastian „El Hotzo“ Hotz  
Regie: Robert Zeigermann



In seinem Seminar „Genesis Ego“ verspricht Maximilian, was alle Karrierecoachs versprechen: Erfolg durch Einzigartigkeit. Genau danach sucht IT-Support-Mitarbeiter Mirko. Und die Hotelangestellte Yasmin glaubt nicht recht daran. Drei Menschen auf der Suche nach dem richtigen Mindset für eine kapitalistische Welt, die manchmal ganz schön kompliziert und verlogen sein kann.

Sebastian Hotz, geboren 1996, zählt zu den bekanntesten Online-Humorist\*innen Deutschlands. Als „El Hotzo“ erreicht er knapp zwei Millionen Follower auf Twitter und Instagram. Sein jüngst erschienenes Romandebüt kommt in der Regie von Robert Zeigermann als zeitgeistiges Kammerstück auf die Bühne des Unterhauses.

**Theater an der Luegallee**

Luegallee 4, 40545 Düsseldorf

1965

**Der Anruf**

ab September 2024

Kammerspiel von Stefan Eckel · Regie: Christiane Reichert  
mit Sabine Barth, Christiane Reichert und Daniel Wandelt

Nachtschicht in einem Computer-Callcenter: Mitarbeiterin Eva erhält einen Anruf von Marc, der Probleme mit seinem Laptop hat. Während des Gesprächs zeigt sich der junge Mann als sympathisch, aufmerksam, witzig und charmant. Man flirtet miteinander, tauscht Komplimente aus, steht kurz davor, ein Treffen zu vereinbaren. Doch dann wendet sich das Blatt und Marc gibt sich als Evas Stalker zu erkennen.

1950

**Die Patientin**

ab November 2024

Psychothriller von Gaspard Cabot · Regie: Christiane Reichert  
mit Jan Philip Keller, Veronika Morgoun und Christiane Reichert

Die junge Krankenschwester Maryann tritt eine Stelle bei den reichen Geschwistern Miller an. Durch ihre unerschütterlich positive Einstellung übt sie einen guten Einfluss auf ihre Patientin aus – es geht ihr gesundheitlich stetig besser. Doch Maryann ahnt nicht, in was für eine Gefahr sie sich damit begibt. Denn alles weist darauf hin, dass Mr. Miller sich nicht nur seiner Schwester entledigen will, sondern sogar Maryann nach dem Leben trachtet.

1976

**Falsche Schlange**

ab März 2025

Premiere

Frauen-Thriller von Alan Ayckbourn · mit Sabine Barth, Veronika Morgoun und Christiane Reichert · Regie: Christiane Reichert

Alice verlangt hunderttausend Pfund. Ansonsten verrät sie der Polizei, dass Miriam ihren eigenen Vater umgebracht hat. Die allerdings hat kein Geld, denn ihr Vater hat seinen gesamten Besitz nicht ihr, sondern ihrer Schwester Annabel vererbt. Also beschließt Alice: Statt Miriam soll jetzt Annabel bluten. Doch die hat wenig Lust, den frisch erworbenen Reichtum gleich wieder loszuwerden ...

**FFT Düsseldorf**

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

6511

**She She Pop**

September 2024

Wenn jetzt ... · Happening für 5 Performer\*innen und Publikum

She She Pop verwandelt das Theater anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des FFT in eine Wunschmaschine. „Wenn jetzt...“ folgt zwei einfachen Regeln: Jede\*r macht, was er\*sie will. Aber alles, was passiert, muss vorher öffentlich heraufbeschworen werden. „Wenn jetzt...“ ist ein Training der gemeinsamen Vorstellungskraft, der individuellen Initiative und der Kollaboration. Und eine Feier der einzigartigen Gegenwart im Theater.

6597

**Nicoleta Esinencu & Teatru-Spălătorie**

September 2024

Playing on Nerves. A Punk Dream

Die Dramatikerin Nicoleta Esinencu fordert in ihrem neuen Stück das Recht zurück, sich eine Alternative zum Kapitalismus vorzustellen. Aus Interviews und Erfahrungsberichten erschafft sie ein neues Archiv, das Stimmen aus Osteuropa hörbar macht. „Playing on Nerves. A Punk Dream“ entwirft Zukunft als gemeinschaftliches Projekt – und wird so zum Albtraum des Kapitalismus.

6709

**Marlene Engelhorn und Volker Lösch**

September 2024

Geld ist Klasse · Eine Performance über Ungleichheit und Überreichtum von Lothar Kittstein, Marlene Engelhorn und Volker Lösch

Der Theatermacher Volker Lösch und die österreichische Millionenerbin Marlene Engelhorn gehen das Thema Ungleichheit aus einer neuen Perspektive an: gemeinsam performen sie eine theatrale Attacke auf den Überreichtum. Bei „Geld ist Klasse“ geht es um Vermögen und Macht, Ungleichheit und Überreichtum, Geld und Gerechtigkeit, das gute Leben für alle und wie es Wirklichkeit werden kann.

6507

**SeTA – Der Untergang der Excelsior**

Oktober 2024

nach Georg W. Kampfer

Anfang Februar 1866 strandet das Handelsschiff Excelsior bei schwerem Seegang vor der Küste der Insel Juist. 22 Schiffbrüchige können sich auf einen Mast retten. Auf Juist plant man ihre Bergung. Doch schweres Wetter, Kompetenzgerangel, Bürokratie und Egoismus verzögern die Rettung und fordern viele weitere Opfer. Mit „Der Untergang der Excelsior“ präsentiert das SeTA die Uraufführung der exzellent recherchierten Chronik des Unglücks von Georg W. Kampfer in einer Theaterfassung von Kathrin Sievers.

6690

**Ingo Toben**

Oktober 2024

There is no Empty Space on Earth

Wie sollen wir politisch handeln, wenn die Grenze zwischen Information und Desinformation immer durchlässiger wird? Sind wir in der Lage, digitale Deepfakes und alternative Wahrheiten zu entlarven? Der Regisseur Ingo Toben begibt sich mit einer Gruppe von Jugendlichen auf die Suche nach Wahrheiten, die uns verbinden, anstatt uns zu trennen. Sie laden das Publikum in eine Arena ein, in der jede\*r eine ganz eigene Perspektive auf das Geschehen und die gehörten Geschichten wirft. Sie handeln von Migration und Diskriminierung, Aufbruch, Ankunft und politischer Handlungsmacht.

6711

**Myke – onlinetheater.live**

Oktober 2024

Online-Radikalisierung von Männern ist real und hat fatale Konsequenzen, wie nicht erst der Angriff auf eine Synagoge in Halle 2019 zeigte. Das onlinetheater.live unterwandert toxische Netzwerke auf der umstrittenen Plattform TikTok und bietet Gegenerzählungen zum herrschenden Männlichkeitsbild. In einer Lecture Performance nehmen sie das Publikum mit in dieses Online-Experiment.

6557

**half past selber schuld**

November 2024

What's Wrong With People?

Das Düsseldorfer Duo half past selber schuld wirft einen Blick auf den Alltag und das Weltgeschehen, schüttelt den Kopf und fragt: „What's Wrong With People?“ – Was stimmt mit den Menschen nicht? Der gleichnamige Bühnencomic nimmt das menschliche Verhalten unter die Lupe und hält dabei wieder kuriose Fakten, überraschende Erkenntnisse und satirische Episoden bereit.

6712

**Spaniol Nardi**

November 2024

Loving The Alien

Die Frage, ob die Menschheit im Universum allein ist, beschäftigt Astronom\*innen, Mathematiker\*innen und Philosoph\*innen seit Jahrhunderten. Beim Künstler-Duo Spaniol Nardi herrscht Uneinigkeit: Während Morgan Nardi bereits als Kind Ufos gesichtet hat, bleibt Kathrin Spaniol skeptisch. „Loving The Alien“ erforscht den möglichen Erstkontakt mit außerirdischem Leben auf spielerische Weise.

6713

**Jun Tsutsui**

November 2024

Shakagaiki – Der Buddha-Teich

Osaka, 1880. Der 17-jährige Prinz Heinrich von Preußen jagt an einem Gewässer Enten, obwohl das dort verboten ist. Diesen diplomatischen Vorfall nimmt Regisseur Jun Tsutsui zum Ausgangspunkt für eine theatrale Untersuchung kultureller Unterschiede. Zwei Schauspieler kämpfen mit Sprache, Gepflogenheiten – und mit den deutschen und japanischen Übertiteln.

6714

**Hanni & Anni**

Dezember 2024

Festival west off 2024 · Einmal mit Profis arbeiten

Kunst kommt von Können“, sagt man. Von jungen, aufstrebenden Künstler\*innen wird viel erwartet. Hanni&Anni beleuchten Vorstellungen von Professionalität im Theater und darüber hinaus. Ob Fechten, Weinen vor Publikum oder der perfekte Pitch – in ihrer Show überraschen sie ihre Zuschauer\*innen und sich selbst immer wieder mit einer saukomischen Mischung aus Scheitern und Geschick.

6715

**Thaddäus Maria Jungmann**

Dezember 2024

*Festival west off 2024 · Polyethylenterephthalat*

Keine gute Show ohne Glitzer-Konfetti (Fachwort: Polyethylenterephthalat)! Doch einmal am Boden aufgekommen, offenbaren die funkelnden Fetzen, wie nutzlos und widerspenstig sie sind. In dieser Show emanzipieren sich sechs Kilogramm Flimmer von ihrem schönen Image und ihrer Effekt-Funktion. Während Thaddäus Maria Jungmann als menschliche\*r Performer\*in aus dem Zentrum rückt, bleibt mehr Platz für glitzernde Momente. Wow!

6716

**Unbaked Collective**

Dezember 2024

*Festival west off 2024 · Inbetween Cakes*

„Inbetween Cakes“ ist ein Physical-Theatre-Stück über das Verhältnis von Weiblichkeit und Macht. Zwei Performerinnen erzählen und tanzen die Geschichte von Mädchen und Frauen, die selbst bestimmen, wie sie den Blick von außen bedienen, zu ihrem Vorteil nutzen und genießen können. Doch gelingt auch ein Loslösen von jenem Blick?

6717

**Kamissa Ma Koita + Elena Stoodley + PME-ART**

März 2025

*Survival Technologies*

Statt KI feiert „Survival Technologies“ den Tanz als Werkzeug des Widerstands. Die kanadische Gruppe PME-Art bietet eine Plattform für starke Stimmen: beide Künstlerinnen aus Quebec mit malischem bzw. haitianischem Hintergrund haben die Erfahrung der Entwurzelung gemacht, aber sie teilen auch eine tiefe Verbindung zu traditionellen Tänzen. Durch einen Strom von Bildern und Liedern in Bambara, Kreolisch und Französisch ruft „Survival Technologies“ dazu auf, der Gewalt ein Ende zu setzen und der Freude Raum zu geben.

**KaBARett Flin**

Ludenbergerstr. 37, 40629 Düsseldorf

2193

**Stößels Ensemble:  
Altwerden ist nichts für Feiglinge**

ab September 2024

*Komödie von Eric Buffon · Regie: Eric Haug – Co Regie: Kristof Stöbel*

Die achtzigjährige Witwe Charlotte Dubois lebt mitten in Paris. Nach dem Tod ihres Mannes traf sie vor ein paar Jahren Sylvie Caron, mit der sie in der Wohnung ihrer Stieftochter Isabelle lebt. Da die rüstige Rentnerin zwar ein lebenslanges Wohnrecht für das Apartment hat, dieses jedoch nur für sie allein gilt, darf Isabelle nichts von Sylvies Existenz wissen. Das ist jedoch nicht schwer, wohnt und arbeitet der Stieftochter doch seit Jahren im entfernten Nizza. Als die beiden eines Morgens beim Frühstück sitzen, klingelt es plötzlich an der Wohnungstür: Unverhofft steht Isabelle davor, und mit ihr wird es kompliziert. Was soll nun mit Sylvie passieren? Ganz einfach, sie wird kurzerhand als Haushaltshilfe vorgestellt ... aber kann das auf Dauer gut gehen?

Komödiantische Verwicklungen sind vorprogrammiert, und als Isabelle schließlich Eigenbedarf anmeldet... aber natürlich gibt es am Schluss ein Happy End – die Frage ist nur, für wen?! Eines ist jedoch ganz klar: Altwerden ist nichts für Feiglinge!



Theater an der Luegallee

KRIMIS. KOMÖDIEN. LESUNGEN.

## Rheinisches Landestheater Neuss

Oberstraße 95, 41460 Neuss



8130

### Hildensaga

ab September 2024

Premiere

Ein Königinnendrama von Ferdinand Schmalz

8131

### Die Zauberflöte

ab September 2024

Premiere

Die berühmteste Oper der Welt in einer Fassung von Nils Strunk und Lukas Schrenk nach Wolfgang Amadeus Mozart und Emanuel Schikaneder

8132

### Romeo und Julia

ab Januar 2025

Premiere

Tragödie von William Shakespeare

8133

### Sonne und Beton

ab März 2025

Uraufführung

Nach dem Roman von Felix Lobrecht

8135

### Die Glasmenagerie

ab Mai 2025

Premiere

Familiendrama von Tennessee Williams

## Theater am Schlachthof Neuss

Blücherstraße 31, 41460 Neuss

8500

### Unbeschreiblich Weiblich!

ab Oktober 2024

Musiktheater von Franka von Werden · Regie: Monique Latour

Nach dem Tod ihrer gemeinsamen Tante Hilde treffen drei Schwestern auf einem Dachboden nach langer Zeit wieder aufeinander, denn ihnen wurde jeweils etwas Wertvolles hinterlassen. Möglicherweise finden sie am Ende mehr, als sie sich erhofft hatten.

Ein Musiktheaterstück über Familie, Frauen und verschiedene Lebensentwürfe mit beliebten Songs von Nina Hagen, Ton Steine Scherben, Madonna u.v.a

8502

### Das letzte Dinner

ab Oktober 2024

Premiere

Komödie von Dennis Palmen · Regie: Monique Latour

Eine Komödie über kulinarisches Konkurrieren, einen lukrativen Leichenschmaus und die Frage, was am Ende passieren soll. Zwei konkurrierende Gastronominnen betreiben gegenüberliegende Restaurants nahe der Erftmündung in den Rhein. Aufgrund einer alten Fehde, verwenden sie viel Zeit und Energie, um die jeweils andere schlecht zu reden und zu sabotieren.

8503

### Comeback an Weihnachten

ab November 2024

Premiere im November

Weihnachts-Komödie von Tim Fleischer · Regie: Jens Spörckmann

Andi und Anja waren in den 90er Jahren ein erfolgreiches Schlagerpärchen. Sie hatten Hits wie „Und deine Augen sagen Gracias“ oder „Unter der Sonne Acapulcos brennt die Liebe“ und galten als deutsche Antwort auf Albano und Romina Power. Schließlich trennten sich die Wege, bis sie aus finanziellen Gründen zu einem gemeinsamen Comeback gezwungen werden und die Situation eskaliert ...

8504

### Irgendwas mit Politik

ab März 2025

Dramödie · Regie: Sarah Binias

Zwei Schauspielende sehen sich den politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen hilflos ausgeliefert. Sie wollen etwas tun, aber was? Theater wirkt doch immer! Also soll ein Theaterstück gegen Rechts her. Mit aktuellen Bezügen. Aber ohne Rassismus zu reproduzieren. Und der Autor sollte auch eine reine Weste haben. Außerdem sollte es auch bitte keinen moralischen Finger haben. Es gibt also viel zu bedenken

8505

### Sülheims letzter Akt

ab März 2025

Dramödie von Markus Andrae

Eine Stadtverwaltung mit Geldproblemen. Das Stadtarchiv scheint zum wiederholten Mal eine unkomplizierte Lösung zur Einsparung von Personalkosten, abgesehen davon, dass es nur noch einen Mitarbeiter gibt – den Archivar. Eine von der Stadt in Auftrag gegebene Analyse zeigt, dass auch eine KI die Arbeit von Herrn Sülheim übernehmen könnte. Und so geschieht es. Der Archivar soll also die KI einarbeiten und widersetzt sich subtil ...

## Stadthalle Ratingen

Schützenstraße 1, 40878 Ratingen

12298

### Exit Casablanca

27. September 2024

*As time goes by*

Unter der marokkanischen Sonne tummeln sich mitten im zweiten Weltkrieg Geflüchtete oder Gestrandete in der berühmtesten Bar Casablancas, in "Rick's Café". Wer bekommt die begehrten Transitvisa, um vor den Nazis fliehen zu können, wer spielt ein doppeltes Spiel, und vor allem: wer liebt hier eigentlich wen? Liebt Ilse Lund ihren Mann, den Widerstandskämpfer Viktor Laszlo, oder doch eher ihre ehemalige Affaire Rick Blaine? Liebt Viktor seine Arbeit mehr als seine Frau? Liebt Rick Ilse noch immer, oder doch sich selbst am meisten?

Fast 80 Jahre nach Veröffentlichung der Kinoversion hat die Strahlkraft und die Brisanz des Stoffes aus Flucht, Liebe und Agentendrama nichts an Bedeutung verloren. Unter der Regie von Rüdiger Pape hat sich das Ensemble des NN Theaters auf eine überraschende Reise aus Wortwitz, Musik und Tanz begeben und ist zu erstaunlichen Verknüpfungen zur Gegenwart gelangt.

12315

### Der Richter und sein Henker

7. Januar 2025

*Schauspiel nach dem Roman von Friedrich Dürrenmatt  
Hamburger Kammerspiele/Altonaer Theater*

Polizeileutnant Schmied wird in seinem Wagen tot aufgefunden – erschossen. Die Ermittlungen übernimmt der schwer magenranke Kriminalkommissar Bärlach. Ein Hauptverdächtiger ist schnell gefunden, ein gewisser Gastmann. Für Bärlach ist Gastmann kein Unbekannter. Seit 40 Jahren haben die beiden eine Wette laufen. Gastmann behauptete damals, dass sich ein Verbrechen so perfekt ausführen ließe, dass es niemals aufgeklärt oder bestraft werden könne. Zum Beweis stieß er einen Kaufmann ins Wasser, der derart in finanziellen Schwierigkeiten steckte, dass sein Tod vor Gericht für Selbstmord gehalten wurde. Nun bekommt Bärlach endlich die Chance, Gastmann zu Fall zu bringen – für eine Tat, die dieser gar nicht begangen hat.

12316

### Astrid – Das entschwundene Land

8. Februar 2025

*Erinnerungen einer großen Autorin · Landestheater Detmold  
Gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh*

Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga, Ronja Räubertochter – Figuren, die fast jede\*r von uns aus der Kindheit kennt, die uns über Jahre treue Begleiter\*innen waren. Im Gegensatz zu uns selbst altern Lindgrens Figuren nicht und bewahren in unserer Fantasie ihre kindliche Anarchie, ihren Entdeckungsgeist und ihre unbändige Lust am Spiel. Und von manch einer Figur würden wir uns als Erwachsene gern noch ein Scheibchen Mut abschneiden. All diese starken Held\*innen gäbe es nicht, wären sie nicht von der schwedischen Kinderbuchautorin Astrid Lindgren erfunden worden, deren Bücher weltweit über 165 Millionen Mal verkauft wurden.

In ihrem einzigen Text für ein erwachsenes Publikum, den Erinnerungen „Das entschwundene Land“, sucht Astrid Lindgren rückblickend das verlorene Paradies ihrer Kindheit auf. Konstanze Kappenstein folgt Astrid Lindgrens Spuren und interpretiert mit ihrem Ensemble diesen berührenden Text.

12317

### Odyssee

8. März 2025

*Vom Warten und Sehnen, vom Lieben und der Raserei  
Inszeniert von Rüdiger Pape und dem spiefreudigen Ensemble  
des NN Theaters Köln.*

Wer kennt sie nicht, die sagenhaften Gestalten der Odyssee: Allen voran Odysseus, Penelope und ihr gemeinsamer Sohn Telemach?! Die Götter Zeus und Poseidon nebst Göttin Athene, der Strippenzieherin der Geschehe?! Den einäugigen Zyklopen Polyphem, die geheimnisvolle Zauberin Kirke, das mehrköpfige Ungeheuer Skylla oder die singenden Sirenen, die durch ihre gefährlichen Ohrwürmer Angst und Schrecken verbreiten?!

Doch die zweitälteste Saga der westlichen Welt, aufgeschrieben ca. 800–700 v. Chr., bietet weit mehr, als eine antike maritime Abenteuerfahrt von Kriegsheimkehrern aus Troja. Sie verblüfft mit zeitlosen Themen: dem Umgang mit Leid und Schuld, der Kraft von Mut und Treue und nicht zuletzt dem Werden und Vergehen von Liebe. Dabei gespickt mit geradezu faszinierenden Parallelen zur Moderne: Brutale Herrscher; rücksichtslose Eroberer; ein Zyklus aus Verwüstung, Gewalt und Gegengewalt; das Selbstverständnis von Mann und Frau; der Frage, was ist überhaupt ein Held, eine Heldin?

Das NN Theater Köln stürzt sich leidenschaftlich in die Geschichte frei nach Homer und nutzt seine ganze Bandbreite, um den Archetypen dieser Saga Leben einzuhauchen. Mit rasantem Rollenwechsel, schauspielerischer Tiefe, Musikalität von Schlager bis zu sphärischen Klängen, und einer ordentlichen Portion Humor beleuchten die Darsteller auch die hellen und heiteren Seiten dieser vielschichtigen, oft blutrünstigen Geschichte und entzünden ein buntes Theaterfeuerwerk, dessen Nachhall vieltönig sein darf.



**Kultur in Ratingen**  
Theater • Kabarett  
Konzerte • Lesungen  
Kindertheater • Comedy

Hier geht es zum



Ticketverkauf

12318

**Sterne, die vom Himmel fallen**

18. März 2025

5 Frauen. 5 Weltstars. 5 Begegnungen. · Musikalisches Schauspiel von Joanna Murray-Smith · Susanne Eisenkolb (Gesang) & Live-Band

Wie fühlt es sich an, einem Weltstar nahe zu kommen? So nahe, dass durch diese eine Begegnung das eigene Leben ein Stück weit verändert wird? Da ist die Toilettenfrau, die Judy Garlands Saum repariert, die Bibliothekarin, die der Piaf ihr Leben verdankt, die Platzanweiserin, die von Patsy Cline auf die Bühne geholt wird und als Backgroundsängerin einspringt oder die junge, ehrgeizige Reporterin, die versucht, Billie Holiday zum Reden zu bringen. Ein Kindermädchen hört die Stimme der Callas und bewertet ihr Leben neu...

In fünf Episoden setzt die Autorin den Stars kein Denkmal, sondern nimmt ihre Bedeutung für ganz normale Menschen unter die Lupe. Mit Witz, Charme und Hingabe erweckt Susanne Eisenkolb sowohl die Frauen von nebenan, als auch die Legenden und ihre weltberühmten Songs zum Leben.

**Theater Duisburg  
(Schauspielhaus)**

Neckarstraße 1, 47051 Duisburg

19033

**Teatro Delusio**

von Familie Flöz

Bob, Bernd und Ivan sind Bühnenarbeiter. Auf der Hinterbühne fristen sie ihr Dasein. Drei unermüdliche Helfer. Vom Glanz der „Bretter, die die Welt bedeuten“, nur durch eine spärliche Kulisse getrennt und doch Lichtjahre davon entfernt, kämpfen sie um ihr Glück. Der sensible und kränkliche Bernd sucht Erfüllung in der Literatur, findet sie jedoch plötzlich in Person der verspäteten Ballerina. Bobs Sehnsucht nach Anerkennung treibt ihn zu Triumph und Zerstörung. Ivan, Chef der Hinterbühne, will die Kontrolle im Theater nicht verlieren und verliert dabei alles andere ...

19034

**Infinita**

von Familie Flöz in Koproduktion mit Admiralspalast Berlin, Theaterhaus Stuttgart, La Strada Graz.

Ein Stück über die ersten und letzten Momente im Leben, zwischen Kindergarten und Seniorenheim. Die Zeit, in der die großen Wunder geschehen: Der erste Auftritt in der Welt, die ersten mutigen Schritte und der erste kühne Absturz. Das Ende im Alter, die Gebrechlichkeit und Erinnerung.

19035

**Feste**

von Familie Flöz in Koproduktion mit Theaterhaus Stuttgart und Lessing Theater Wolfenbüttel.



Eine prächtige Villa am Meer. Eine Hochzeit steht bevor. Hinten, im dunklen Betriebshof, wird geliefert, geputzt, geräumt, bewacht und entsorgt. Die Angestellten geben ihr Bestes, damit das Fest prunkvoll und reibungslos über die Bühne gehen kann. Dazu verurteilt, schwach zu bleiben, kämpfen sie um ihre Würde und den Respekt der Starken und Reichen.

19036

**Dr. Nest**

von Familie Flöz in Koproduktion mit Theaterhaus Stuttgart, Theater der Stadt Wolfsburg und L'Odyssee Perigueux.

Dr. Nest wird am frühen Morgen von Stimmen geweckt. Doch als er auf der Station in der abgelegenen Heilanstalt „Villa Blanca“ langsam zu sich kommt, ist er allein. Unruhe beschleicht ihn. So vertraut ihm die bekannte Umgebung, die eintreffenden Patienten und die Schwester im Dienst sind, so fremd erscheint er sich selbst. Was hat er hier verloren? Auf der Suche nach Gewissheit hält er sich an Bruchstücke seiner Erinnerung – als junger Arzt tritt er selbstbewusst eine neue Stellung an. Getrieben von Neugierde, Wissensdurst und Empathie trifft er auf die ebenso sonderbaren wie rätselhaften Phänomene seiner Patienten: Körper mit Eigenleben, gesplante Persönlichkeiten, Dämonen und Wahnbilder. Eine ebenso tragische wie komische Erzählung von der Zerbrechlichkeit menschlicher Leben.

19037

**Der Theatermacher**

von Thomas Bernhard · Berliner Ensemble zu Gast im Theater Duisburg

Für den abgehalfterten Staatsschauspieler Bruscon ist das Theater alles. Mit seiner Schauspieltruppe, bestehend aus seiner Frau und Kindern, tourt er durch die österreichische Provinz. Erleben Sie in der Inszenierung von Oliver Reese Tatort-Kommissarin Stefanie Reinsperger in der Titelrolle. Thomas Bernhards „Der Theatermacher“ ist eine Liebeserklärung an und ein Abgesang auf das Theater zugleich. Regisseur Oliver Reese bringt Bernhards Gleichnis über die Kunst in einer kunstfeindlichen Welt mit Stefanie Reinsperger in der Titelrolle auf die Bühne.

**Grillo-Theater Essen**

Theaterplatz 11, 45127 Essen

12558

**Der Reisende**

ab September 2024

Premiere

nach dem Roman von Ulrich Alexander Boschwitz  
Fassung von Hakan Savaş Mican

Der 2018 wiederentdeckte Roman „Der Reisende“ von Ulrich Alexander Boschwitz erschüttert heute, vor dem Hintergrund zunehmenden Antisemitismus und eines bedrohlichen Anstiegs des Rechtspopulismus in Europa, zutiefst. Boschwitz schreibt 1939, mit 23 Jahren, einen Roman, der die Atmosphäre und Lebenswirklichkeit dieser Zeit auf unmittelbare Weise nachempfinden lässt.

12559

**Hamlet/Ophelia**

ab Oktober 2024

Premiere

nach William Shakespeare

„Hamlet“ von William Shakespeare ist ein Meisterwerk über Rache, Liebe und Betrug. Hamlet ist die denkende und zögernde Figur schlechthin, Ophelia wartet darauf, dass ihr Leben beginnt. Wie ist Handeln möglich, wenn man den Spagat zwischen privater Not und politischer Realität machen muss? „Hamlet/Ophelia“ ist eine ermächtigende Rückeroberung des Handelns.

12560

**Memories of snow**

ab Oktober 2024

Uraufführung

von Teona Galgoțiu und Roman Senkl

Ein narrative Space mit Motiven aus Teona Galgoțiu  
„I can only fall asleep if i imagine it is snowing“

Das Theaterkollektiv minus.eins.labs rund um Roman Senkl übersetzt humorvoll und berührend verschiedene Texte über Generationenkonflikte, die Klimakrise, die Angst vor Veränderung und die Hoffnung auf ein ehrliches Zulassen von Gefühlen in eine hybride Rauminstallation.

12561

**Istanbul**

ab Dezember 2024

Premiere

Ein musikalischer Abend von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin Emanuel Şipal · mit Songs von Sezen Aksu

Angenommen das Wirtschaftswunder der 1950er Jahre hätte nicht in Deutschland stattgefunden, sondern in der Türkei. Ausgehend von eigenen Familienerfahrungen und Fragen rund um Heimat und Ankommen, erzählt „Istanbul“ die Lebensgeschichte eines Essener Gastarbeiters – eingebettet in 15 Songs der türkischen Pop-Ikone Sezen Aksu.

12562

**Sakrileg (AT)**

ab April 2025

Uraufführung

von Saar Magal · ein interdisziplinäres Stück mit Schauspieler\*innen, Tänzer\*innen und Performer\*innen des Studienganges Physical Theatre der Folkwang Hochschule der Künste

God, Eva, Kain, Noah, Abraham, Moses, Joseph, Elijah und Hagar – alle Protagonist\*innen aus der Genesis – treten in Saar Magals neuem Stück auf und konfrontieren uns mit diesen existentiellen Glaubensfragen.

12563

**Peer Gynt**

ab Mai 2025

Premiere

Dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Ibsen stellt hier in seinem 1867 erschienenen Dramatischen Gedicht die große Frage: Was ist das, ein gelungenes Leben? Und wie geht das überhaupt? Schöne Illusionen den niederdrückenden, kargen Fakten (des Lebens) vorzuziehen, ist wohl niemandem fremd und stellt für viele eine wichtige Überlebensstrategie dar – nur hat sie leider auch einen Preis.

12546

**Die Wand (360°)**

nach dem Roman von Marlen Haushofer · VR-Fassung von Thomas Krupa  
Ausgezeichnet mit dem Theaterpreis „DER FAUST“ 2023

Mittels 360°-Aufnahmen, 3D-Klang und via VR-Brille sind die Zuschauenden ungewöhnlich nah dran am Kampf einer namenlosen auf sich allein gestellten Frau mit Klima und Wetter, mit Erinnerungen und Ängsten. Ihr Versuch, im Einklang mit ihrer natürlichen Umwelt zu (über-)leben, wird mit den Mitteln der Virtual Reality zu einem sinnlich spürbaren Erlebnis.

12553

**Rausch**

nach dem Film von Thomas Vinterberg und Tobias Lindholm  
für die Bühne bearbeitet von Thomas Vinterberg und Claus Flygare  
Deutsch von Gabriele Haefs



Ein norwegischer Philosoph und Psychiater namens Finn Skårderud ist zu dem Schluss gekommen, dass der Mensch mit einem halben Promille zu wenig geboren wird. Vier dänische Lehrer in der Midlife-Crisis wagen das alkoholische Experiment – von der Schönheit des Rausches bis zum schalen Absturz.

12554

**Jeeps**

von Nora Abdel-Maksoud

Gerechtigkeit ist machbar in „Jeeps“! Das Stück von Nora Abdel-Maksoud veranschaulicht, wie es wäre, wenn ein Los und nicht die Geburt über den Erhalt einer Erbschaft entscheiden würde.

12555

**Doktormutter Faust**

von Fatma Aydemir · frei nach J.W. von Goethe  
Auftragswerk Gefördert von der Sparkasse Essen aus Mitteln der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ · Grillo-Theater

„Faust“ von Johann Wolfgang von Goethe gilt als Klassiker unter den Klassikern. Veröffentlicht vor mehr als 200 Jahren, stellt sich nun die Frage, was wäre Faust für eine Figur in unserer Gegenwart?

Autorin Fatma Aydemir hat den traditionsreichen Stoff neu bearbeitet und nimmt uns mit ihren Figuren ins Heute.

12556

**Showtime**

(ein enttäuschender Abend) von Felix Krakau

„Showtime“ ist ein Abend über Rückschläge und Niederlagen, übers Nicht-Aufgeben und die zarte Pflanze Hoffnung, über die bedingungslose Härte des Kunstbetriebs, das Greifen nach den Sternen, Fame und Fails und, na logo, die Liebe. Aber am Ende wird alles gut – oder auch nicht.

SPIELZEIT 24-25

# SCHAU SPIEL DUISBURG

**FAMILIE FLÖZ**

**BERLINER ENSEMBLE**

**STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN**

UND VIELES MEHR





Karten:  
0203 | 283 62 100



Foto: Simon Wechter

www.theater-duisburg.de

# Boulevard

## Theater an der Kö

in den Shadow-Arkaden, 40212 Düsseldorf

1381

### Weisse Turnschuhe

27. August bis 1. September 2024

Komödie von René Heinersdorff · Regie: Urs Schleiff  
mit Jochen Busse, Simone Pfennig, Florian Odendahl und Claus Thull-Emden

Günther ist ein Phänomen: 75 Jahre alt, topfit und kerngesund. Er joggt und rudert, trinkt keinen Alkohol und ernährt sich ausgewogen. Nicht um fit zu bleiben, sondern einfach, weil er sich so wohl fühlt. Er hat seinem Sohn die Geschäfte übergeben und lebt im 5. Stock ohne Aufzug ein glückliches, gesundes Leben.

Eines Tages kommt sein Sohn Kai zu ihm heraufgestiegen und verkündet ihm die Katastrophe: Das Familienunternehmen ist pleite, es gibt kein Geld mehr. Kai präsentiert sofort eine „Lösung“: Er hat für Günther Pflegestufe 4 beantragt. Und noch ehe Günther widersprechen kann, steht die Prüferin der Krankenkasse vor der Tür. Günther wäre nicht Günther, wenn er diese Herausforderung nicht annehmen würde. Aber diesmal gerät selbst er an seine Grenzen.

1386

### Hausmeister Krause: Du lebst nur zweimal

ab September 2024

Komödie von Tom Gerhardt und Franz Krause · Regie: Tom Gerhardt  
mit Tom Gerhardt, Antje Lewald, Luana Bellinghaus, Stefan Preiss, Stephan Bieker



Alarm! Alarm! Krause hat einen höllischen Rosenkrieg mit seiner Lisbeth: hat er doch wieder einmal den Hochzeitstag vergessen und nur seine Präsidenschaft im Teckel-Verein im Sinn. Soweit, so schlecht: Dafür will Lisbeth ihn mit einigen Tagen Auszug aus der Wohnung bestrafen. Alles wäre bald vergessen, wenn Lisbeth nicht eine Nachricht hinterlassen hätte, die Krause auf seine Weise interpretiert und die ihn halb um den Verstand bringt: Offensichtlich nutzt Lisbeth die Gelegenheit, um amourose Abenteuer mit seinem ärgsten Feind zu veranstalten. Ein unfassbarer Verrat: Krause sieht sich „nackt unter Hyänen“ ... und plant ab jetzt den Gegenschlag. Der soll Lisbeth treffen und gehörig aufrütteln ... was auch gelingt. Aber nicht so, wie Krause es sich vorgestellt hat. Und jetzt geht der Krieg erst richtig los ...

„Hausmeister Krause: Du lebst nur zweimal“ – ein absurder Schwank mit den beliebtesten Figuren der Fernseh-Serie. Für alle, die nicht in den Keller gehen müssen, um zu lachen.

1397

### Kardinalfehler

ab Oktober 2024

Komödie von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs  
mit Bill Mockridge, Margie Kinsky u.a.

Ein strahlendes Vorbild! So sehen sich die katholischen Würdenträger eines kleinen deutschen Bistums. Sauber, mit wenig Kirchaustritten und absolut skandalfrei. Dazu präsentiert sich der ehrgeizige Bischof als energischer Aufklärer und Saubermann, der alle dunklen Schatten der Vergangenheit entschieden bekämpft. Kein Wunder, dass er deshalb vom Vatikan mit dem größten Ereignis in der 700-jährigen Geschichte des Bistums belohnt werden soll: Der Papst wird das Bistum besuchen, die bekannteste Reliquie der Diözese segnen und eine Nacht im bischöflichen Palast verbringen.

Doch während der Vorbereitungen auf den Besuch des Heiligen Vaters braucht sich unter der scheinbar perfekten Oberfläche ein Skandal zusammen, der wie ein Tsunami nicht nur den Bischof, sondern auch das Bistum mitzureißen droht. Ab jetzt gilt nur noch eins: Der Skandal muss mit allen Mitteln verhindert werden. Mit absolut allen ...

Der führende britische Theaterautor Alistair Beaton und der deutsche Satiriker Dietmar Jacobs haben sich für eine scharfe und satirische Komödie über die katholische Kirche zusammengeschlossen ... mit einem Stück, das nicht nur unterhält, sondern gewiss auch provoziert.

1398

### Und es gibt ihn doch

ab November 2024

Komödie von René Heinersdorff · prominente Besetzung in Verhandlung  
Einmal noch. Ein letztes Mal sollen die Kinder die Illusion vom Weihnachtsmann am Heiligen Abend erfahren, bevor sie nicht mehr an ihn glauben. Aber wer kann ihn spielen? Die Widerstände sind groß: alle männlichen Verwandten sind verreist, alle Nachbarn nicht erreichbar, alle aus Angst davor den Weihnachtsmann wieder spielen zu müssen.

Da eröffnet sich eine neue Chance. Dass mit dieser Chance aber gleich alle Beziehungen auf den Prüfstand geraten, damit war nicht zu rechnen ... und die stille Nacht droht mehr als laut zu werden.

1399

### Weinprobe für Anfänger

ab Januar 2025

Komödie von Ivan Calbérac, Übersetzer: Horst Leonhard · Regie: Jürgen Wölffer  
mit Moritz Lindbergh, Natalia Avelon, Martin Armknecht, Dustin Semmelrogge, Andreas Windhuis

Jacques, der Inhaber einer kleinen aber feinen Weinhandlung, ist mit den Jahren etwas kauzig geworden. Er pflegt zu seinen Weinen ein innigeres Verhältnis als zu den Menschen. Eines Tages betritt die charmante Adèle, die ehrenamtlich in der katholischen Kirche tätig ist, seinen Laden und Engel fliegen durch den Raum. Damit diese beiden verlorenen Seelen zueinander finden, braucht es jedoch ein kleines Wunder. Das erscheint in Form des Kleinkriminellen Steve, der von der Polizei verfolgt wird und in Jacques Weinladen Unterschlupf sucht. Steve entpuppt sich dabei nicht nur als Naturtalent, was seinen Geschmacks- und Geruchssinn angeht, sondern auch als Kenner in Liebesdingen. Als solcher hilft er den beiden schüchternen Turteltauben auf die Sprünge.

Diese feine französische Boulevardkomödie ist herzlich komisch und legt auf berührende Weise die Träume und Hoffnungen seiner Figuren frei. 2019 gewann „Weinprobe für Anfänger“ den „Prix Molière“ in der Kategorie Beste Komödie.

1400

### Achtsam Morden

ab März 2025

nach dem Bestsellerroman von Karsten Duse, Fassung Bernd Schmidt  
Regie: Pascal Breuer · mit Martin Lindow, Christian Miedreich, Alessa Kordeck

Damit seine Work-Life-Balance ausgewogener ausfällt, muss der gestresste Erfolgsanwalt Björn Diemel auf Wunsch seiner Frau ein Achtsamkeitsseminar bei dem Therapeuten Joschka Breitner besuchen. Die praktische Anwendung der erlernten Lektionen, durch die Björn Diemel zum vorbildlichen Musterschüler seines Achtsamkeitstrainers wird, nimmt ihren (allerdingst fatalen) Lauf, als er begreift, dass er nicht nur eine maßgeschneiderte Lösung für seine privaten, sondern auch für seine beruflichen Probleme erhalten hat.

Wie souverän und vergnüglich Autor Karsten Dusse mit dem Krimi-Genre spielt und die Klaviatur des schwarzen Humors beherrscht, zeigt sich in der irrsinnigen Konsequenz für Diemels Mandanten. Auch Mafiaboss Dragan soll seinen bisherigen unachtsamen Lebensweg für immer verlassen. Um endlich mehr Zeit für seine Familie zu haben, wird Björn Diemel ihm – wie der Titel verspricht – nach den neu erlernten Prinzipien mit höchster Achtsamkeit ermorden. Das gelingt ihm grandios.

1402

### ... und das ist gut so!

ab Mai 2025

eine Komödie für die ganze Familie von René Heinersdorff mit Simone Rethel u. a.

Stephanie und Bernd haben das getan, was man nicht tun sollte, was aber die abgegriffene Grundlage vieler Komödien ist: Sie haben miteinander ihre Ehepartner betrogen. Schlimmer noch: sie haben sich verliebt. Das passiert und wenn es nicht anders geht, muss man damit umgehen. Bernd's Problem aber ist größer: Er hat in vielen Kämpfen und mit langen Diskussionen, mit heißen Tränen und durch gute Argumente seine konservativen Eltern davon überzeugt, dass er Thomas heiraten konnte. Auch Thomas Mutter ist sehr glücklich mit Bernd, stehen die beiden doch kurz vor der Adoption eines Kindes. Die Eltern haben sich in die Schwieger-söhne geradezu verliebt und haben gelernt auf die lang erhoffte Schwieger-tochter zu verzichten. Und nun stellt Bernd fest, dass er heterosexuell ist und muss sich auf ein Coming-Out der ganz anderen Art vorbereiten.

## Theater an der Luegallee

Luegallee 4, 40545 Düsseldorf

1973

### Das Gasthaus an der Düssel

ab Juli 2024

Premiere

Krimikomödie von Stefan Schroeder, frei nach Edgar Wallace  
Regie: Christiane Reichert · mit Nadine Karbacher, Christiane Reichert, Marc-Oliver Teschke und Dirk Volpert

Eine Mordserie hält Düsseldorf in Atem: Überall werden wertvolle Juwelen gestohlen und deren gewesene Besitzer kaltblütig um die Ecke gebracht. Der Mörder ist der Polizei dabei stets einen Schritt voraus, am Ort der Verbrechen hinterlässt er nur sein Markenzeichen: „Die schwarze Hand“. Ein Wettlauf mit der Zeit für Inspektor Platt und seine unerschrockene Kollegin Derrick!

1970

### Freundschaft auf Rechnung

ab September 2024

Männerkomödie von Jakob Schumann · Regie: Mona Köhler mit André Klem, Dirk Volpert und Daniel Wandelt

Das Männerwochenende von Jules, Antoine und Axel beginnt mit einer obligatorischen Sauferei. Axel bezahlt am Ende des Abends überschwänglich und großzügig die Zeche für alle. Soweit so gut. Am nächsten Tag jedoch bereut er seine Entscheidung und fordert seine Freunde auf, sich an der Rechnung zu beteiligen und ihm je ein Drittel zurückzuzahlen. Die beiden anderen sind perplex.

**COOLE KOMÖDIE**

**FRECHE FARCE**

**GIGANTISCHE GROTESKE**

**PIKANTE POSSE**

**STARKES STÜCK**

**THEATER AN DER KÖ**

**WIR FREUEN UNS AUF SIE**

Tel.: 0211 – 32 23 33 [www.theateranderkoe.de](http://www.theateranderkoe.de) [f theateranderkoe.de](https://www.facebook.com/theateranderkoe.de) [i theateranderkoe](https://www.instagram.com/theateranderkoe)

1943

**Ein Mords-Sonntag**

ab Oktober 2024

Kriminelle Komödie von Jack Jacquine · Regie: Christiane Reichert mit Christopher Kühne, Saskia Leder und Christiane Reichert

Aus purer Langeweile treibt das Schwesternpaar Hélène und Clarissa an einem verregneten Sonntag ein „Mörderspiel“. Es beginnt mit einem anonymen Brief, der prompt den örtlichen Inspektor auf den Plan ruft. Wunderbar: Herrenbesuch! Auf ihn wirkt alles, was er hier sieht und hört, höchst verdächtig. Doch plötzlich dreht sich der Spieß um: Sind die Damen Opfer einer harmlosen Polizistenwette?

1969

**Eine Leiche zum Kaffee**

ab Oktober 2024

Kammer-Krimi-Komödie von Stefan Keim

Regie: Suzan Erentok

mit Suzan Erentok und Jan Philip Keller

Als die gut betuchte Freifrau von Möllinghof in ihrem Stamm-Café einem Giftmord zum Opfer fällt, ruft das nicht nur die Polizei, sondern natürlich auch die Presse auf den Plan. Robert Brinkmann, der sonst nur über den Riesenrammler des Skatbruders seines Chefredakteurs berichten darf, trifft sich mit Frau Borowsky-Bardos. Sie ist Hellseherin, und er erhofft sich von ihr eine große Story.

1971

**Kaffee, Klara, Katastrophen**

ab Oktober 2024

Solostück für eine Komödiantin von Stefan Schroeder

Regie: Stefan Schroeder · mit Nadine Kugler

Klara baut Kunstwerke aus Kaffee-Kapseln. Was andere wegschmeißen, bewahrt sie für die Ewigkeit. In ihrem Hobbykeller setzt Klara mit jeder Kapsel, die nicht im Müll landet, ein Zeichen, unermüdlich, jeden Tag. Allein mit Promenadenmischung George und den Zuschauern kommt sie ins Erzählen. Mag sein, dass die Leute sie verschoben finden, doch vielleicht ist sie auch der letzte normale Mensch?

1953

**Was Frauen wirklich wollen. Und Männer zu wissen glauben**

ab November 2024

Komödie von Sabine Misiorny und Tom Müller

Regie: Suzan Erentok

mit Sabine Barth, Christoph Kühne und Andrea Schyball

Nach einem weiteren gescheiterten Date lässt Franziska mitten in der Möbelabteilung eines Kaufhauses ihre „Männergeschichten“ Revue passieren, um herauszufinden, warum es ihr einfach nicht gelingen will, den Traummann zu finden. Sind alle Männer Machos oder Muttersöhnchen? Oder liegt es doch an Figur, Kleidung, Brille? Franziska weiß, dass es Zeit ist. Zeit, sich zu überlegen, was sie wirklich will.

1968

**Ein Fall für Pater Brown**

ab November 2024

Kriminalkomödie von Florian Battermann und Jan Bodinus

Regie: Christiane Reichert · mit André Klem, Nadine Kugler, Christiane Reichert und Marc-Oliver Teschke

Nachdem Pater Brown einen Bankraub in Brighton aufgeklärt hat, wird er mal wieder von seinem Bischof strafversetzt. So übernimmt er die Pfarrstelle auf der Isle of Man. Kaum haben Pater Brown und seine Haushälterin Mrs. Miller jedoch dort das alte Pfarrhaus bezogen, passieren die merkwürdigsten Dinge. Da ist der agile Pater natürlich nicht mehr zu bremsen und ermittelt, was das Zeug hält.

1978

**Liebeslügen – oder: Treue ist auch keine Lösung**

ab Dezember 2024

Premiere

Frauenkomödie von Ildikó von Kürthy

mit Nadine Karbacher, Julia Kretschmer und Veronika Morgoun

Regie: Mona Köhler

Drei beste Freundinnen treffen sich im Café: Julia ist permanent übermüdet von Ehealltag, Kind und Beruf. Birgit hat die Hoffnung auf Nachwuchs aufgegeben. Nathalie hat aktuell eine Affäre mit einem Familienvater. Dies löst eine heftige Debatte aus: Muss man sich irgendwann zwischen Lust und Liebe, Abenteuer und Sicherheit entscheiden? Ist Treue ein absoluter Wert oder nur ein gesellschaftliches Konstrukt?

1857

**Verliebt, verlobt, verschwunden**

23. Februar 2025

Solostück von Stefan Vögel · mit Kirsten Annika Lange



Verliebt, verlobt, verschwunden ist ein witzig-satirisches Selbstgespräch über Männer. Steffi Engelbrecht (Kirsten Annika Lange) wurde sitzen gelassen und das am Tage ihrer Hochzeit. Ihr Auserwählter legte nur einen Schmierzettel mit den drei Worten „Ich kann nicht“ auf die Schlafzimmerschranktür. Verletzt und traurig sucht die Braut im schmucken Hochzeitskleid Zuflucht in dem „Baumhaus“ ihrer Kindheit, um sich dort, fern von allen neugierigen schadenfrohen Blicken, über Männer, Frauen und Beziehungen auszutoben. Zum großen Vergnügen der Zuschauer. Verliebt, verlobt, verschwunden ein unterhaltsamer kabarettistischer Theaterabend mit unerwartetem Ausgang. Lassen Sie sich überraschen!

1974

**Halbnackte Bauarbeiter**

7. Juni 2025

Komödie nach dem gleichnamigen Roman von Martina Brandl

Ute (Kirsten Annika Lange) ist eine ganz normale Singlefrau Anfang 40. Wohnhaft in einer Berliner WG, schlägt sie sich als freie Grafikerin durch. Nach dem Ende ihrer letzten Beziehung ist sie zu dem Schluss gekommen beziehungsunfähig zu sein, die große Liebe als Märchen abzutun und ihre neue Freiheit auszuleben. Doch das ist alles leichter gesagt, als getan! An Karriere ist nicht zu denken, Utes Mutter nervt, und guter Sex ist sowieso Mangelware. Der tägliche Wahnsinn! Doch als plötzliche ein Johnny-Depp-Doppelgänger sowie der von Grund auf solide Michael in Utes Leben auftauchen, wird ihre Welt auf dem Kopf gestellt.

Ein Stück über Männerklischees, Frauenfantasien und die Erkenntnis, dass das Singledasein nichts für „Schwächlinge“ ist.

1980

**Entführung für Profis**

Juli / August 2025

Kriminalkomödie von Stefan Keim

mit Jan Philip Keller, Christoph Kühne, Christiane Reichert

Regie: Christiane Reichert

Zwei liebenswerte Entführer, eine selbstbewusste Geisel. Die beiden Zufallskriminellen tragen Masken von Oliver Hardy und Stan Laurel, um sich zu tarnen. Doch sie sind nicht Dick und Doof, sie heißen Oliver Hartmann und Sebastian Lauer. Die pure Not treibt sie zum Gelderwerb auf krummen Wegen. Und ihr Opfer, Ulrike von Droste-Schattenkrupp, ist die Tochter eines wirklich fiesigen Kapitalisten. Doch weil die beiden keine Profis sind, entstehen in ihrem Versteck eine Menge seltsamer Situationen. Trotz Supersicherheitsschloss und perfekter Planung. Es kommt zu einseitigen amourösen Verstrickungen, wechselnden Bündnissen und dramatischen Begegnungen mit Polizei und Pizzaboten.

## Savoy Theater

Graf-Adolf-Straße 47, 40210 Düsseldorf

9003

### Springmaus

14. September 2024

META MAUS – Eine Reise durch das Improversum



Warum kann eine Künstliche Intelligenz eigentlich keinen Kaffee kochen? Überall fliegen Raketen ins All, aber der Reißverschluss meiner Übergangsjacke klemmt trotzdem. Kann ich gleichzeitig Mutter von drei Kindern, italienischer Klempner und japanischer Haifisch sein? Ja, denn die Springmaus erforscht die grenzenlosen Möglichkeiten des Improversums und dringt mithilfe Eurer Vorschläge und Ideen dorthin, wo sich noch keine Comedians hingewagt haben! Die Regie führt Nick Mockridge. Die Musik kommt von Liam Mockridge.

## Rheinisches Landestheater Neuss

Oberstraße 95, 41460 Neuss

8134

### Mord im Schützenhaus

ab März 2025

Eine Komödie von David Gieselmann und Clemens Bechtel

Premiere

8136

### On the road again

ab November 2024

Eine multimediale Lyrik-Performance von Björn Hayer

Premiere

8137

### Happy End (keine Garantie)

ab Mai 2025

Komödie von Felix Krakau

Premiere

## Stadthalle Ratingen

Schützenstraße 1, 40878 Ratingen

12323

### Alle unter einer Tanne

9. Dezember 2024

Eine Weihnachtskomödie von Lo Malinke

Robert und Elli sind seit drei Jahren geschieden, aber ihren erwachsenen Kindern haben sie es noch nicht gebeichtet. So zieht Robert an jedem Weihnachtsfest wieder bei Elli ein und inszeniert sich mit seiner Ex-Frau vor der Familie als glückliches Paar. Doch dieses Jahr bringt die Hartnäckigkeit Ihrer neuen Partner Chrissie und Micha den Plan ins Wanken. Die einen kommen zu früh. Die anderen gehen zu spät. Und wieder andere kommen, obwohl sie nicht eingeladen sind. Und auch Ihre Kinder haben so einige Überraschungen im Gepäck. Doch so schnell geben Robert und Elli nicht auf.

12324

### Achtsam Morden

21. Januar 2025

Kriminalkomödie nach dem Bestsellerroman von Karsten Dusse

Björn Diemel wird von seiner Frau genötigt, ein Achtsamkeits-Seminar zu besuchen, um seine Ehe ins Reine zu bringen, sich als guter Vater zu beweisen und die etwas aus den Fugen geratene Work-Life-Balance wiederherzustellen. Denn Björn ist ein erfolgreicher Anwalt und hat dementsprechend sehr wenig Zeit für seine Familie. Der Kurs trägt tatsächlich Früchte und Björn kann das Gelernte sogar in seinen Job integrieren, allerdings nicht ganz auf die erwartete Weise. Denn als sein Mandant, ein brutaler und mehr als schuldiger Großkrimineller, beginnt, ihm ernstliche Probleme zu bereiten, bringt er ihn einfach um – und zwar nach allen Regeln der Achtsamkeit.

12256

### Die Streiche des Scapin

28. März 2025

Komödie von Molière. Deutsche Fassung von Peter Lotschak

Argante und Géronte, zwei reiche und gierige alte Kaufleute, sind auf Geschäftsreise und überlassen ihre beiden Söhne, Léandre und Oktave, den Dienern zur Aufsicht. Den Söhnen fällt nichts Besseres ein, als sich Hals über Kopf zu verlieben und Scapin, der schlagfertige Diener von Léandre, soll helfen, für die Hochzeit Geld zu beschaffen. Mit Hilfe von allerlei Tricks und Possenspiel werden die beiden Väter um ihr Geld gebracht und zum Ende erleben alle noch eine Überraschung, mit der selbst das Schlitzohr Scapin in seinen kühnsten Träumen nicht gerechnet hat.

„Die Streiche des Scapin“ wurde für Molières Truppe zum Kassenschlager und gehört seither zu den meistgespielten Stücken des französischen Theaters. Das Neue Globe Theater greift auf eine deutsche Bearbeitung von Peter Lotschak zurück. Theater auf dem Theater vom Feinsten sowie ein Feuerwerk an Wortwitz, akrobatischen Einlagen und den frechsten Konstellationen der Commedia dell'Arte.

## Festivals

Die große Bandbreite unseres Kulturangebots wird durch einige kleine und große Festivals in Düsseldorf und Umgebung bereichert. Wir informieren Sie in der Saison über das asphalt Festival, das Niederrhein Musikfestival, das düsseldorf festival oder auch das Shakespeare Festival in Neuss per Newsletter.

# Konzerte/ Popkonzerte



# Konzerte

## Schloss Dyck

Klosterstraße, 41363 Jüchen

14669

### Diálogos de amor – Musikalische Liebesdialoge

18. August 2024

Niederrhein Musikfestival

*TIPP: Erkundung des englischen Landschaftsgartens!*

Vor dem Konzert bieten wir allen Interessierten eine Führung durch den Park von Schloss Dyck. Beginn der Führung um 16.30 Uhr (hierfür bitte Preiskategorie C buchen)

Der argentinische Bandonéon-Virtuose Marcelo Nisinman und die nieder-rheinische Flötistin Anette Maiburg im Dialog: In eigens für das Programm geschriebenen Arrangements treffen Dietrich Buxtehude, John Dowland, Kurt Weill, Juan Carlos Cobián und Astor Piazzolla aufeinander, um das Publikum zu verzaubern und über die Liebe nachzusinnen – ein Thema, das die westliche Kultur wie kein anderes prägt.

14670

### Faszination Amazonas – Musik, Tanz, Reflexion

25. August 2024

Niederrhein Musikfestival

Anette Maiburg (Idee, Flöte & Projektleitung) · Juan Carlos Navarro (Gitarre)

Cruz Marin (Cuatro venezolano) · Noah Reis-Ramma (Klavier)

Daniel Oetz Salcines (Kontrabass) · Roland Peil (Percussion)

Kauan Soares, Kathey Molina (Tanz) · Neshama Nashman (Choreografie)

Friederike von Krosigk (Dramaturgie und Lesung)

Südamerikanisches Flair im malerischen Innenhof von Schloss Dyck! Beim Niederrhein Musikfestival erwartet Sie eine musikalisch-poetisch-tänzerische Reise durch südamerikanischen Barock, afro-peruanische Rhythmen, venezolanische Tänze und brasilianischen Jazz.

## Kirche Wickrathberg

Berger Dorfstraße 53, 41189 Mönchengladbach

14671

### Voyages Naturels – Naturimpressionen für Flöte und Harfe

20. September 2024

Niederrhein Musikfestival

Anette Maiburg (Flöte) · Emmanuel Ceysson (Harfe)

Zum 20. Jubiläum darf der dem Publikum wohlbekannte Ausnahmeharfenist Emmanuel Ceysson beim Festival nicht fehlen. Gemeinsam mit der Flötistin Anette Maiburg interpretiert er Naturimpressionen – von Robert Schumanns Vogel als Prophet bis hin zum legendären Jazzstandard Autumn Leaves.

Deutsche Oper am Rhein  
Ferdinand-Trimborn-Saal Ratingen  
FFT Düsseldorf  
Kölner Philharmonie  
Kirche Wickrathberg Mönchengladbach  
Kom(m)ödchen  
Kulturhaus Süd/Freizeitstätte Garath  
Mitsubishi Electric Halle  
Palais Wittgenstein  
Robert-Schumann-Saal  
Rudolf Weber-ARENA Oberhausen  
Savoy Theater  
Schloss Dyck Jüchen  
Theater am Marientor Duisburg  
Theater an der Kö  
Theater an der Luegallee  
Theater Duisburg (Oper)  
Tonhalle Düsseldorf (Mendelssohn-Saal  
& Helmut-Hentrich-Saal)  
zakk



## Kulturhaus Süd/ Freizeitstätte Garath

Fritz-Erler-Staße 21, 40595 Düsseldorf

3046

### Wildes Holz

27. September 2024

25 Jahre auf dem Holzweg

Tobias Reisinger (Blockflöten) · Johannes Behr (Gitarre)

Markus Conrads (Kontrabass, Mandoline)

Wildes Holz – 25 Jahre auf dem Holzweg. Die große Jubiläumstour. Im Jahre 1998 begaben sich drei Freunde aus Recklinghausen auf eine musikalische Reise, die bis heute nicht zu Ende ist. Unter dem Motto „Freiheit für die Blockflöte“ sind sie mit ihrer ungewöhnlichen Besetzung Blockflöte, Gitarre und Kontrabass unterwegs, um ihre Art Holzmusik unters Volk zu bringen. Von dunklen Kellergewölben bis zu bekannten Bühnen, vom hohen Norden bis in den tiefsten Süden: Überall sorgen sie für verblüffte und schließlich begeisterte Zuhörer. Sie bewegen sich zwischen Rock und Jazz, Balladen und Kinderliedern und schaffen etwas ganz Eigenes, den dichten, mitreißenden Holz-Sound: Brillant ineinandergreifende Gitarren- und Kontrabasslinien, verblüffende Wechsel von Tempo und Stimmung und meisterhafte Improvisation. Im Laufe der Jahre hat sich auch das Instrumentarium erweitert. Bis zu 15 Blockflöten kommen bei den Konzerten zum Einsatz, von der kleinen Sopraninoflöte bis hin zur 2 Meter großen Subgroßbassblockflöte. Zu Gitarre und Kontrabass gesellen sich jetzt noch Mandoline, Jazz-Gitarre und manchmal sogar die singende Säge. Was sich nicht geändert hat ist die unbändige Spielfreude der drei wilden Holz-Buam. Die reicht auch noch für die nächsten 25 Jahre ...

3110

### Marie Diot

8. März 2025

„Unwahrscheinliche Hits“

Marie Diot ist Liedermacherin. Ihre Musik ist eine Mischung aus eingängigem Indie-Pop, elegantem Chanson und sehr viel Spaß. Bei ihren Konzerten kommt man in den Genuss von verquerten, komischen Ansagen und Liedern, die Hits sein könnten. Dass sie tatsächlich Hits werden, mag unwahrscheinlich sein, da sie von Dingen handeln, die auf den ersten Blick nicht hitverdächtig sind. Es geht zum Beispiel um Gegensprechanlagen, verlorene Haustürschlüssel und Angeln ohne Haken. Doch Marie gelingt es, selbst so kuriose Themen mit ihrem unvoreingenommenen Blick und ihrer fröhlich gewitzten Art so zu besingen, dass sich am Ende alle im Publikum in den Liedern wiederfinden können. Denn was Marie zu sagen hat, versteht man immer gleich, denkt dann aber trotzdem nach.

3076

### Ass-Dur

7. Februar 2025

Programm der Freizeitstätte Garath · „Celebration“

It's a kind of magic! Dominik und Florian Wagner feiern die Rückkehr der Live-Show-Magie. Endlich feiern, aber was eigentlich? Sie feiern die Freiheit und das Leben, sie feiern Mozart und Helene Fischer. Diese Show hat Alles: Pop-Konzert Feeling, Klassisches Klavierkonzert und Comedy-Show. Lauschen Sie unnachahmlichen Melodien und schlechten Witzen und erleben Sie was es heißt, Geschwister zu sein. Let's CELEBRATE!

## Geschäftsstelle

Kommen Sie doch mal in Oberkassel vorbei. Zu unseren Geschäftszeiten können Sie Ihre bestellten Karten abholen, sich zu einem spontanen Theaterbesuch inspirieren lassen oder aktuelle Programmhefte mitnehmen.

## FFT Düsseldorf

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

6719

### Maria Braganca und Yaniel Matos

Oktober 2024

Maria Bragança und Yaniel Matos · Brasil Kuba

Maria Bragança (Violine, Saxophon) und Yaniel Matos (Cello) entfachen einen Dialog aus Polyrythmen und melodischen Kontrapunkten, inspiriert von lateinamerikanischen Vorbildern. Das Duo präsentiert eigene Kompositionen sowie Interpretationen zeitgenössischer Komponist\*innen wie Jovino Santos und Eliane Elias Hermeto Pascoal.

## Deutsche Oper am Rhein

Heinrich-Heine-Allee 16a, 40213 Düsseldorf

324

### Weihnachten mit Freunden

Festlicher Abend für und mit dem Freundeskreis

Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok · Moderation: Stephen Harrison

Jedes Jahr im Dezember wächst die Vorfreude auf ein Fest, zu dem man mit Familie und Freund\*innen zusammenkommt und sich mit etwas Besonderem Freude bereitet. Unser vorzeitiges Weihnachtsgeschenk gilt unseren treuesten Förder\*innen: den Mitgliedern des Freundeskreises der Deutschen Oper am Rhein. Unser Sänger\*innen-Ensemble und die Düsseldorfer Symphoniker gestalten unter der Leitung von Chefdirigent Vitali Alekseenok ein besonderes musikalisches Programm. Auch Nicht-Freundeskreismitglieder sind herzlich eingeladen, das Konzert in festlicher Atmosphäre mitzuerleben!

328

### Swinging Christmas

Ein Abend mit dem jazzigen Sound amerikanischer Weihnachtsliedklassiker

Swingen Sie mit uns durch die Vorweihnachtszeit! In unserem „Swinging Christmas“-Konzert veredeln wir Ihnen die schönste Zeit des Jahres mit dem entspannten Glamour amerikanischer Weihnachtsliedklassiker. Begleitet von einem Jazz-Trio aus Kontrabass, Schlagzeug und Klavier interpretieren Ensemblemitglieder der Deutschen Oper am Rhein Songs von „White Christmas“ bis „Winter Wonderland“.

## Tonhalle Düsseldorf Mendelssohn-Saal

Ehrenhof 1, 40479 Düsseldorf

4401

### Sternzeichen 1 – Rachmaninow

2. September 2024

Düsseldorfer Symphoniker, Simon Trpceski (Klavier) · Dirigent: Alpesh Chauhan

Greta Garbo, Elizabeth Taylor und Marilyn Monroe bewegten sich zu Rachmaninows 2. Klavierkonzert auf den Hollywood-Leinwänden. Und ihre männlichen Pendants fochten zu Korngolds phänomenaler Filmmusik. Und doch: Rachmaninow schrieb seinen Welterfolg in Stummfilm-Zeiten und Korngolds „Roosevelt“-Symphonie weist weit über die Traumfabrik hinaus in eine neue Welt.

Sergej Rachmaninow Klavierkonzert Nr. 2 C-Dur

Erich Wolfgang Korngold Symphonie Fis-Dur

4402

**Sternzeichen 2 – Max Bruch**

23. September 2024

*Düsseldorfer Symphoniker, Sharon Kam (Klarinette), Ori Kam (Viola)*  
Dirigent: *Alexandre Bloch*

Die Symphonischen Tänze sind Rachmaninows bestes Werk – sagt Rachmaninow. Darüber kann man geteilter Meinung sein. In jedem Fall sind sie seine persönlichste und energetischste Orchesterkomposition, von der sich das romantische Träumchen von Bruch durch seine nahezu klassisch objektive Machart deutlich abhebt. Weltklasse-Klarinettistin Sharon Kam, Artist in Residence der Tonhalle 2024/25, beginnt ihre Residenz zusammen mit ihrem Bruder und Weltklasse-Bratscher Ori.

**Henri Dutilleux** Métaboles für Grosses Orchester  
**Max Bruch** Doppelkonzert für Klarinette & Viola  
**Sergej Rachmaninow** Symphonische Tänze

4403

**Sternzeichen 3 – Bilder einer Ausstellung**

14. Oktober 2024

*Düsseldorfer Symphoniker, Alena Baeva (Violine)*  
Dirigent: *Kahchun Wong*

So viel Debüt war selten in den Sternzeichen. Neben den zwei Dirigenten Fischer und Chauhan sind nur Alexandre Bloch (zu Saisonbeginn) und Schumanngast David Reiland junge Bekannte. Alle anderen großen Namen der Saison 2024/25 – Heyword, Sanderling, Poschner, Poga, Wong – standen noch nie am Pult der Düsseldorfer Symphoniker. Auch Kahchun Wong debütiert – und ist als neu ernannter Chef des Japan Philharmonic Orchestra mit unter Vierzig in der Riege der großen Internationalen angekommen.

**Dmitri Schostakowitsch** Festliche Ouvertüre  
**Richard Strauss** Violinkonzert D-Moll  
**Modest Mussorgsky** Bilder Einer Ausstellung

4404

**Sternzeichen 4 – Brahms Requiem**

25. November 2024

*Düsseldorfer Symphoniker, Ilse Eerens (Sopran), Konstantin Krimmel (Bariton)*  
*Chor des Städtischen Musikvereins, Dennis Hansel-Dinar (Einstudierung)*  
Dirigent: *Adam Fischer*

Da war noch was: Nach der hoch erfolgreichen Produktion aller Mahler-Symphonien in Adam Fischers erster Amtszeit war die Zehnte übrig-geblieben. Wie sollten wir sie aufführen: unvollständig im Mahlerschen Rohzustand? Ergänzt? „Vollendet“? Die Entscheidung: nur Mahler, den aber richtig. Und so passen zwei große Werke in einen Konzertabend.

**Gustav Mahler** Adagio aus der Symphonie Nr. 10  
**Johannes Brahms** Ein Deutsches Requiem

4405

**Sternzeichen 5 – Bruckner 6**

16. Dezember 2024

*Düsseldorfer Symphoniker, Dejan Lazic (Klavier)* · Dirigent: *Markus Poschner*  
Markus Poschner bestreitet seit drei Jahren mit seinem Bruckner-Orchester Linz und dem RSO Wien ein Mammut-Aufnahme-Projekt aller Symphonien in allen 19 Fassungen. „Nichts bei Bruckner ist Zufall. Alles hat irgendwo einen Urgrund“, beschreibt Poschner seine Motivation. Wir freuen uns, im Bruckner-Jahr Teil seiner Entdeckungsreise zu sein. Dazu: Beethovens 4. Klavierkonzert, das nicht nur Schumann für das Beste des Bonner Komponisten hielt.

**Ludwig van Beethoven** Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur  
**Anton Bruckner** Symphonie Nr. 6 A-Dur

**Big Bang**Konzerte unserer  
Jugendorchester**Virtuosen Varieté**von und mit  
Igudesman & JooTonhalle Düsseldorf  
Einfach fühlen**Kammermusik**mit u.a. Artist in  
Residence Sharon Kam

4406

**Sternzeichen 6 – Beethoven 4**

13. Januar 2025

*Düsseldorfer Symphoniker · Dirigent: Adam Fischer*

Seit mehreren Saisons spielen die Düsseldorfer Symphoniker in Konzerten mit Adam Fischer jeweils eine Symphonie von Schubert und eine von Beethoven. Die Idee, Schuberts und Beethovens Symphonien gegenläufig zu präsentieren, könnte vom Mathematiker Gauß stammen. Aber neben der Summenformel gibt es auch eine Annäherung: Schubert, der bei seiner letzten Symphonie jünger war als Beethoven bei seiner ersten, wird erwachsen: Die Sechste rückt an Beethovens „Prometheus“ ran. Es wird ernst.

**Franz Schubert** Symphonie Nr. 6 C-Dur**Franz Schubert** Rondo A-Dur Für Violine Und Streichorchester**Ludwig van Beethoven** Symphonie Nr. 4 B-Dur

4407

**Sternzeichen 7 – Prokofjew 6**

10. Februar 2025

*Düsseldorfer Symphoniker, Yeol Eum Son (Klavier)**Chor des Städtischen Musikvereins, Dennis Hansel-Dinar (Einstudierung)**Dirigent: Jonathon Heyward*

Die Herforder haben ein exzellentes Gespür für exzellente Dirigenten. Jurowski, Kamioka, Nelsons gehören zu den ehemaligen Chefs der Nordwestdeutschen Philharmonie, und Jonathon Heyward setzt die beeindruckende Reihe fort: Der 33-Jährige aus South Carolina baut in der ostwestfälischen Provinz eine internationale Karriere auf.

**Alexander Zemlinsky** 23. Psalm für Chor und Orchester**Wolfgang Amadeus Mozart** Klavierkonzert Nr. 20 D-Moll**Sergej Prokofjew** Symphonie Nr. 6 Es-Moll

4408

**Sternzeichen 8 – Schostakowitsch 11**

10. März 2025

*Düsseldorfer Symphoniker, Alina Ibragimova (Violine)**Dirigent: Michael Sanderling*

Schostakowitsch in der DNA? Der legendäre Dirigent Kurt Sanderling und sein ältester Sohn Thomas waren Weggefährten des Komponisten und setzten sich leidenschaftlich für dessen Musik ein. Sohn Stefan, ebenfalls Dirigent, kostete ein flammender Artikel über Schostakowitsch fast die Karriere. Michael schließlich, der jüngste, hat mit den Dresdner Philharmonikern eine begeisternde Gesamtaufnahme sämtlicher Symphonien eingespielt. Und übrigens auch alle von Beethoven. Mit Alina Ibragimova bildet er dann auch ein Traumpaar für dessen Violinkonzert.

**Ludwig van Beethoven** Violinkonzert D-Dur**Dmitri Schostakowitsch** Symphonie Nr. 11 G-Moll „Das Jahr 1905“

4409

**Sternzeichen 9 – Mahler 9**

7. April 2025

*Düsseldorfer Symphoniker · Dirigent: Adam Fischer*

Mit ihrem Mahler-Zyklus sind die Düsseldorfer Symphoniker unter Adam Fischer auf die internationale Bühne gekommen. Wir freuen uns, dass das Orchester seitdem regelmäßig eingeladen wird. Nach Spanien, nach Frankreich, nach Österreich und Ungarn und – nach dem Corona-Ausfall endlich wieder – nach Asien. Die Mahler 9 ist ein ausdrücklicher Wunsch unserer Gastgeber und willkommener Anlass, dieses Erfolgswerk nach fünfzehn Jahren wieder ins Programm zu nehmen.

**Gustav Mahler** Symphonie Nr. 9**Wunschzettel**

Nehmen Sie sich Zeit beim Ausfüllen Ihres Wunschzettels und halten Sie ihn während der Spielzeit aktuell. Gern geben wir Ihnen dafür hilfreiche Hinweise.

4410

**Sternzeichen 10 – Das Lied von der Erde**

5. Mai 2025

*Düsseldorfer Symphoniker,**Karen Cargill (Sopran), Simon O'Neill (Tenor), Bassam Mussad (Trompete)**Dirigent: Alpesh Chauhan*

Alpesh Chauhans erster Mahler in der Tonhalle! Nach Adam Fischers Interpretationen im Geiste der Wiener Klassik freuen wir uns auf den Zugriff des jungen Briten auf die zeitlose Schönheit des „Lied von der Erde“. Mahlers musikalische Fantasie streift abschiedstrunken nach Osten, ins alte China. Der syrisch-amerikanische Komponist Kareem Roustom hat schon einiges für Daniel Barenboims West-Eastern Orchestra geschrieben, in dem auch der Solo-Trompeter der Düsseldorfer Symphoniker Bassam Mussad immer wieder spielt. Maßgeschneidert.

**Kareem Roustom** Neues Werk für Trompete und Orchester**Gustav Mahler** Das Lied von der Erde

4411

**Sternzeichen 11 – Daphnis und Chloé**

26. Mai 2025

*Düsseldorfer Symphoniker, Nicolas Altstaedt (Violoncello)**Dirigent: David Reiland*

Was die Imagination von antiken Schäferstündchen so alles auslösen kann. Debussys „Prélude“ bedeutete nichts weniger als eine stille Revolution. Für Ravel eine Erleuchtung: „Erst seit ich zum ersten Mal ›Prélude à l'après-midi d'un faune‹ gehört habe, wusste ich, was Musik ist.“ In seiner Musik zu „Daphnis et Chloé“ setzte er den Klang ganz anders in Szene, prächtig und ausladend. Dem späten William Walton ging es in der Splendid Isolation auf der Insel Ischia nicht mehr um Revolutionäres. Er genoss – und sehnte sich nach England.

**Claude Debussy** Prélude à l'après-midi d'un faune**William Walton** Cellokonzert**Maurice Ravel** Daphnis et Chloé. Ballettsuiten Nr. 1&2

4412

**Sternzeichen 12 – Brahms Violinkonzert**

30. Juni 2025

*Düsseldorfer Symphoniker, Frank Peter Zimmermann (Violine)**Dirigent: Andris Poga*

Frank Peter Zimmermann ist so alterslos wie seine Interpretationen. Er zählte schon mit 30 wie heute zu den Weltgeigern mit einem klaren, traditionsbewussten Kompass. Der gebürtige Duisburger pflegt den Kontakt zur Region und ihren Musikschaffenden bis heute. Und er hat mit Absicht und Erfolg sein jährliches Repertoire übersichtlich gestaltet, um bis heute dazu lernen zu können. Seinen 60. Geburtstag feiert die Tonhalle mit Brahms, Strauss und einem Dirigentendebüt.

**Johannes Brahms** Violinkonzert D-Dur**Richard Strauss** Also sprach Zarathustra

4413

**Florian Schroeder geht ins Konzert 1**

6. Oktober 2024

*„Comedy geht ins Konzert“**dogma chamber orchestra, Julian Steckel (Violoncello)**Konzertmeister und Leitung: Mikhail Gurewitsch**Moderation: Florian Schroeder*

Auch in der Saison 2024/25 versöhnen in der Reihe „Comedy geht ins Konzert“ wieder hochkarätige Humoristen und erstklassige Ensembles und Solisten in der Tonhalle Klassik und Witz, Seele und Bürokratie, Politik und Realität. Vor zwanzig Jahren hat Mikhail Gurewitsch das dogma chamber orchestra gegründet. Zehn Jahre später gewann das Ensemble einen ECHO-Klassik. Weitere zehn Jahre später steht es nun mit dem scharfzüngigen Satiriker mit Florian Schroeder auf der Bühne der Tonhalle. Ein Grund zum Feiern!

**Wolfgang Amadeus Mozart** Divertimento F-Dur**Mieczysław Weinberg** Concertino für Violoncello und Streicher**Béla Bartók** Rumänische Volkstänze für Violoncello und Streicher

(Arr. Stephan Koncz)

**Mikhail Gurewitsch** Seven Rhymes of Glory**Felix Mendelssohn Bartholdy** Streichersymphonie Nr. 12 G-Moll

4414

**Maxi Schafroth geht ins Konzert 1**

1. Dezember 2024

„Comedy geht ins Konzert“

*Düsseldorfer Symphoniker, Rick Stotijn (Kontrabass)**Dirigentin: Anna Rakitina · Moderation: Maxi Schafroth*

Das zweite Comedykonzert der Saison moderiert das aus „Extra 3“ bekannte bayerische Kabarett-Urgestein Maxi Schafroth, Mit seinem Kabarettprogrammen „Faszination Allgäu“ und „Faszination Bayern“ begeistert er nicht nur Menschen südlich des Weißwurstäquators. Bereits zweimal hielt Schafroth beim jährlichen Starkbieranstich auf dem Münchner Nockherberg. Den musikalischen Part bestreiten die Düsseldorfer Symphoniker mit Werken von Beethoven, Nino Rota, Giovanni Bottesini, Missy Mazzoli und Maurice Ravel.

**Ludwig van Beethoven** Ouvertüre zu „Egmont“**Nino Rota** Divertimento Concertante für Kontrabass und Orchester (1. Satz)**Giovanni Bottesini** „Rêverie“ für Kontrabass und Streicher**Missy Mazzoli** „Dark With Excessive Bright“ für Kontrabass und Streicher**Maurice Ravel** Suite aus „Ma mère l'oye“

4415

**Maxi Schafroth geht ins Konzert 2**

23. März 2025

„Comedy geht ins Konzert“

*Württembergisches Kammerorchester, Sharon Kam (Klarinette)**Dirigent: Risto Joost · Moderation: Maxi Schafroth*

Lach- und Bachgeschichten: In der Tonhalle versöhnen hochkarätige Humoristen und erstklassige Ensembles und Solisten Klassik und Witz, Seele und Bürokratie, Politik und Realität. Beim zweiten Comedykonzert der Saison, das Maxi Schafroth moderiert, übernimmt den musikalischen Part das Württembergische Kammerorchester unter der Leitung von Risto Joost. Als Solistin ist die Artist in Residence der Tonhalle 2024/25 zu erleben, die fabelhafte Klarinetistin Sharon Kam. Auf dem Programm stehen Werke von Körvits, Mozart und Penderecki.

**Tonu Körvits** Elegies of Thule**Wolfgang Amadeus Mozart** Klarinettenkonzert A-Dur**Krzysztof Penderecki** Sinfonietta Nr. 2 für Klarinette und Streicher

4416

**Florian Schroeder geht ins Konzert 2**

15. Juni 2025

„Comedy geht ins Konzert“

*Düsseldorfer Symphoniker, Sharon Kam (Klarinette)**Dirigent: Gregor Bühl · Moderation: Florian Schroeder*

Die USA zu lieben, wird einem in den letzten Jahren nicht wirklich leicht gemacht. Egal, wer am Tag dieses Konzerts im Oval Office sitzt: Einen inspirierenden Neustart – übrigens der Titel von Florian Schroeders aktuellem Kabarettprogramm – hat mit Sicherheit keiner der beiden Verdächtigen hingelegt. Um Musik aus den USA zu lieben, muss man indes gar nichts tun, das geht fast nicht anders. Wenn Schroeder also mit Sharon Kam und Musik von Gershwin, Gould und dem Teilzeit-Amerikaner Dvořák auf die Bühne tritt, ist das nichts anderes als ein swingendes Stoßgebet für einen echten Neustart dieses wunderbaren Landes.

**Walter Braunfels** Divertimento**Morton Gould** Derivation**Antonín Dvořák** American Suite (Auszüge)**George Gershwin** Ausgewählte Songs (Bearb. für Klarinette und Orchester)

4417

**Raumstation 1 – Brahms-Sonaten**

1. November 2024

*Janine Jansen (Violine), Sunwook Kim (Klavier)*

Schon früh hat die niederländische Ausnahmegeigerin ihre Liebe zu Brahms entdeckt. Bereits mit 13 Jahren erregte sie mit einer Aufführung der späten d-Moll-Sonate Aufsehen. Nun kommt Janine Jansen mit allen drei Violinsonaten in die Tonhalle. Brahms schrieb sie, wie so viele seiner schönsten Schätze, an Seen, umgeben von majestätischen Bergen. Eine Seelenmusik, die getränkt ist vom Erleben der Natur, voller Poesie und Leidenschaft, Demut und Sehnsucht.

**Johannes Brahms** Sonaten für Violine und Klavier

Nr. 1 G-Dur Op. 78, Nr. 2 A-Dur Op. 100, Nr. 3 D-Moll Op. 108

**Clara Schumann** Drei Romanzen für Violine und Klavier

4418

**Raumstation 2 – Beethoven**

15. Januar 2025

*Quatuor Ebène*

Beethovens 16 Streichquartette führen ins Hochgebirge der Kammermusik. Das B-Dur-Quartett, die Nummer 13, ist in der Cavatine dem Himmel so nah wie in der Großen Fuge den Abgründen. Ohne Haydn hätte Beethoven solche Expeditionen nie unternehmen können, doch das Erbe ist hier kaum mehr zu vernehmen. Dem „Quatuor Ebène“ gebührt spätestens seit seiner Gesamteinspielung aller Quartette von 2020 der Platz auf dem Olymp der Interpretationsgeschichte dieser musikalischen Monumente.

**Joseph Haydn** Streichquartett B-Dur Op. 76/4 „Sonnenaufgangsquartett“**Benjamin Britten** Drei Divertimenti für Streichquartett**Ludwig Van Beethoven** Streichquartett Nr. 13 B-Dur mit „Grosse Fuge“

4419

**Raumstation 3 – Beethoven & Messiaen**

27. März 2025

*Sharon Kam (Klarinette), Liza Ferschtman (Violine), Christian Poltéra (Violoncello), Enrico Pace (Klavier)*

Sharon Kam liebt es frei. Unsere Artist in Residence 2024/25 mag Programme, in denen sie ihre unbändige Fantasie, ihren eigenen Klang und ihre musikalische Persönlichkeit größtmöglich entfalten kann. Und Partner, die dafür Räume schaffen. Liza Ferschtman, Christian Poltéra und Enrico Pace sind solche: stark und flexibel zugleich. In Debussys Rhapsodie und Messiaens Quatuor verlassen sie alle irdischen Fesseln und spielen sich frei in kosmische Regionen.

**Ludwig van Beethoven** Klaviertrio D-Dur Op. 70/1 „Geistertrio“**Claude Debussy** Rhapsodie für Klarinette und Klavier**Olivier Messiaen** Quatuor pour le fin du temps

4420

**Raumstation 4 – Brahms**

5. Juni 2025

*Sharon Kam & Jerusalem Quartet*

Und wieder mit dem Bruder: Sharon Kams Saison als Artist in Residence der Tonhalle endet, wie sie begonnen hat. Ori Kam ist seit der Gründung des Jerusalem Quartet im Jahr 1993 Bratschist des israelischen Spitzenensembles. Nach dem nahezu konfliktfreien Bruch-Doppelkonzert im Symphoniekonzert finden die Geschwister nun in Brahms' ikonischem Klarinettenquintett zusammen, einem der schönsten emotionalen Wechselbäder der Musik.

**Joseph Haydn** Streichquartett B-Dur Op. 50/1**Dmitri Schostakowitsch** Streichquartett Nr. 12 Des-Dur**Johannes Brahms** Klarinettenquintett H-Moll

4421

**Supernova 1 – MAO**

15. Dezember 2024

*Modern Art Orchestra · Leitung: Kornél Fekete-Kovács*

Das Modern Art Orchestra ist eine Big Band, die alles kann: Mühelos schmeißen sich die ungarischen Spitzenmusiker in saftigen Jazz, um bald darauf der klassischen Moderne eines Bartók oder Kodály ihr ganz spezielles Gewand umzuhängen. Die große Kunst der kollektiven Improvisation und des spontanen Musizierens gehört zum Markenzeichen der Auftritte von MAO. Da ist es Ehrensache, dass die Band bei ihrem Auftritt in Düsseldorf lokale Jazz-Heroes zu einer Jamsession auf die Bühne einlädt.

4422

**Supernova 2 – Jagden und Formen**

29. März 2025

*notabu.ensemble neue musik · Dirigent: Mark-Andreas Schlingensiepen*

Wolfgang Rihm arbeitete an „Jagden und Formen“ seit Mitte der neunziger Jahre, bis das Werk 2001 seinen vorläufigen Abschluss fand. Für eine Aufführung mit einer Choreografie von Sasha Waltz schrieb er 2007/08 eine überarbeitete Fassung, vermutlich die endgültige. Es ist ein Stück pralles Leben, das vor Einfällen nur so überquillt, aber nie in Beliebigkeit abgleitet. Eine Ikone der Orchestermusik des neuen Jahrtausends.

**Wolfgang Rihm** Jagden und Formen

## Helmut-Hentrich-Saal

Ehrenhof 1, 40479 Düsseldorf

4423

### Na hör'n Sie mal 1

ab 18. September 2024, mehrere Termine

*notabu.ensemble neue musik* · Dirigent: Mark-Andreas Schlingensiepen  
Hier gibt es keine Standards, hier ist alles immer neu: In der Kammermusikreihe des notabu.ensemble neue musik mutiert der Helmut-Hentrich-Saal zur Experimentierstube. Mal still und meditativ, mal bombastisch-mitreibend – ganz nah an den Musikerinnen und Musikern erlebt das Publikum die Grenzenlosigkeit zeitgenössischer Musik. 30 Minuten vor jedem Konzert gibt es in der Einführungsreihe „Spacewalk“ Gelegenheit, die Komponisten und Werke des Abends näher kennenzulernen.

4424 9. Oktober 2024, 20 Uhr

4425 11. Dezember 2024, 20 Uhr

4426 12. Februar 2024, 20 Uhr

4427 14. Mai 2025, 20 Uhr

4428 18. Juni 2025, 20 Uhr

## Tonhalle Düsseldorf Mendelssohn-Saal

Ehrenhof 1, 40479 Düsseldorf

4429

### Virtuosen-Varieté 1

ab 7. September 2024, mehrere Termine

mit *Aleksey Igudesman* (Violine), *Hyung-ki Joo* (Klavier) und Gästen  
Dreimal öffnet sich in der Saison 2024/25 der Vorhang des „Virtuosen-Varieté“ von und mit Igudesman & Joo. Exklusiv für die Tonhalle kuratiert das Duo diese Reihe und lädt zu den Konzerten Gäste aus verschiedensten Musikrichtungen und Disziplinen ein. Alle haben gemein, dass ihr Können atemberaubend und ihre Bühnenshow ungemein unterhaltsam ist. Zusammen mit Igudesman und Joo zünden sie ein zirkensisches Feuerwerk voller Humor, Virtuosität und Improvisation – und natürlich fantastischer Musik.

4430 21. Dezember 2024, 20 Uhr

4431 22. März 2025, 20 Uhr

4432

### Karnevalskonzert

28. Februar 2025

mit *Frech wie Blech*, dem *Blechbläserensemble der Düsseldorfer Symphoniker*  
Auf ihrem nächtlichen Streifzug durch die Oper begegnen die Blechbläser der Düsseldorfer Symphoniker vielen faszinierenden, bewegten und bizarren Figuren. Das Phantom treibt sein Unwesen, Jets und Sharks tragen ihre Rivalitäten aus, Eliza Doolittle verwandelt sich in eine respektierte Lady und Carmen kämpft für ihre Freiheit. All das funktioniert an diesem Abend ohne Diven und Tenöre. Die Blechbläser allein stellen sich dem nächtlichen Treiben im Opernhaus und erleben – obwohl alte Hasen im Showgeschäft – die eine oder andere Überraschung.

4433

### Big Bang 1 – Tschaikowsky

3. November 2024

*Jugendsinfonieorchester der Tonhalle (JSO)*, Erik Schumann (Violine)  
Dirigent: György Mészáros

Mit Kodálys Tänzen startet der neue Leiter der Tonhallen-Jugendorchester György Mészáros schwungvoll in seine erste Saison. Virtuos schließt sich Tschaikowskys Violinkonzert an, dessen melodischer Einfallsreichtum immer wieder überrascht. Und schließlich darf das Publikum der faszinierenden Transformationskraft der Musik beiwohnen: Sibelius' 5. Symphonie erzählt in musikalischen Bildern einen Wandel von tiefer Melancholie bis hin zu triumphaler Freude. Der perfekte Auftakt für eine starke Saison voller neuer Akzente.

Zoltán Kodály Tänze aus Galánta  
Peter Tschaikowsky Violinkonzert D-Dur  
Jean Sibelius Symphonie Nr. 5 E-Moll

4434

### Big Bang 2 – Mahler

16. März 2025

*Jugendsinfonieorchester der Tonhalle (JSO)*, Luiza Fatyol (Sopran), Sarah Ferede (Alt)  
Chor des Städtischen Musikvereins, Dennis Hansel-Dinar (Einstudierung)  
Dirigent: György Mészáros

Nach den umjubelten Aufführungen der 1., 5. und 10. (unvollendeten) Symphonie darf für das JSO auch in dieser Saison Mahler nicht fehlen. Nicht zuletzt, weil die Düsseldorfer Symphoniker unter Adam Fischer mit ihrer Mahler-Expertise vorangehen und die Proben zwischen JSO-Stimmgruppen und Düsy-Tutorinnen und -Tutoren auf diese Weise besonders befruchtend machen. Zusätzlich erklingen im Konzert Auszüge aus Alma Mahlers Liedern – ein Wunsch des Orchesters, das gerne mehr Musik von Komponistinnen auf die Bühne bringen möchte.

Alma Mahler Ausgewählte Orchesterlieder  
Gustav Mahler Symphonie Nr. 2 C-Moll „Auferstehung“

4435

### Big Bang 3 – Johann Strauss

18. Mai 2025

*U16-Orchester der Tonhalle*, Ralph Erdenberger (Sprecher)  
Dirigent: György Mészáros

Im letzten Big Bang der Saison darf die kleine Schwester des JSO – das U16-Orchester – auf der Bühne im Mendelssohn-Saal Platz nehmen. Mit Strauss' Operette „Der Zigeunerbaron“ wurde ein mitreißendes, humorvolles und lebendiges Werk aufs Programm gesetzt, das jedoch aufgrund seiner Begrifflichkeit und stereotypen Darstellung der Roma in den letzten Jahren in den Fokus der Kritik gerückt ist. Mit dieser Aufführung stellt sich das U16 gleich zwei Herausforderungen: der konzertanten Umsetzung einer Operette und der schwierigen Frage, wie mit Werken umgegangen werden kann, auf die wir heute mit kritischem Blick sehen müssen.

Johann Strauss Der Zigeunerbaron

4436

### Sternstunden – Mozart Requiem

31. Januar 2025

*Bach Collegium Japan*  
Carolyn Sampson (Sopran), Marianne Beate Kielland (Alt), Shimon Yoshida (Tenor), Christian Immeler (Bass)  
Chor des Bach Collegium Japan · Dirigent: Masato Suzuki

Im Herbst 2022 riss das Bach Collegium Japan das Publikum mit Bachs h-Moll-Messe förmlich von den Sitzen. Jetzt kommt es mit einem erlesenen Solisten-Ensemble und einem weiteren Superlativ des 18. Jahrhunderts zurück in die Tonhalle: Mozarts sagenumwobenes Requiem. Dirigent ist diesmal Masato Suzuki, Sohn des langjährigen Leiters des Ensembles Masaaki Suzuki und selbst mittlerweile vielgefragter Spezialist für Alte Musik.

Wolfgang Amadeus Mozart Symphonie Nr. 40 G-Moll  
Wolfgang Amadeus Mozart Requiem D-Moll  
Wolfgang Amadeus Mozart Ave Verum Corpus, Motette

## Heinersdorff-Konzerte in der Tonhalle

4454

### Sonderkonzert: Florian Christl & Ensemble

23. November 2024

Klavier mit Begleitung

4455

### Faszination Klassik: Lucienne Renaudin Vary

5. Dezember 2024

Orchestre de chambre de Paris

4456

### Piano Solo: Alice Sara Ott

8. März 2025

Werke von Beethoven und Field

4457

### Faszination Klassik: Bruce Liu

5. April 2025

Amsterdam Sinfonietta – Candida Thompson

4458

### Sonderkonzert: Candy Dulfer

25. Mai 2025

Funky Stuff

## Gastveranstaltungen in der Tonhalle

5983

### Till Brönner

9. Dezember 2024

Weihnachtstournee

TILL BRÖNNER steht für exklusive Konzerterlebnisse. Der renommierte Jazzmusiker begeistert in einer atemberaubenden Live-Performance immer wieder das Publikum mit seiner unvergleichlichen Musikalität. In Begleitung seiner talentierten Band wird Till Brönner sein Publikum mit einer vielseitigen Auswahl an Songs begeistern.

9007

### Klaus Hoffmann

16. November 2024

Flügel

Auf seinem nunmehr 50. Album „Flügel“ klingt Klaus Hoffmann so frisch wie nie und bleibt sich doch selbst treu. Vierzehn neue Lieder hat der Berliner Liedermacher und Sänger dafür komponiert und getextet. Dabei erweist er sich einmal mehr als großer Geschichtenerzähler und feinsinniger Beobachter unserer zunehmend verstörenden Gegenwart. Und jeder einzelne Song ist dabei so punktgenau und strahlend arrangiert, dass man nur sagen kann: Vorsicht, Suchtpotenzial!

9065

### Ulrich Tukur + die Rhythmus Boys Es leuchten die Sterne

30. November 2024

Komet – Gastveranstaltungen in der Tonhalle

Es leuchten die Sterne am Himmel für dich, sie glänzen und glühen am Firmament... – was wäre das Weltall ohne sie? Und was wäre das Leben ohne die schwerelose Musik der Rhythmus Boys, die es seit bald einem Menschenalter verstehen, Finsternis in Licht, Not in Zuversicht und Traurigkeit in beste Laune zu verwandeln?

Kommen Sie mit auf einen Spaziergang im Tanzschritt schwingender Rhythmen, eine Reise auf den Flügeln bunter Träume, begleitet von vier fabelhaften Musikern, deren artistisches Können nur noch durch ihre optische Wirkung übertroffen wird. Erleben Sie ein Feuerwerk bezaubernder Melodien, das in farbenfrohen Explosionen alle lähmenden Widersprüche unseres Lebens in Armut und Wohlklang auflöst. Lieder wie „The Continental“, „Schwarzer Panther“, „Happy Feet“, „Nasse Lyrik“, „Das Großstadt-Lied“, „Traummusik“, „Es leuchten die Sterne“, „Anything Goes“ neben italienischen und französischen Schlagern der Weltklasse werden Ihnen in phantastischen neuen Arrangements den Atem verschlagen, und Sie werden sich sagen: Bisher habe ich nur existiert, jetzt aber lebe ich!

9158

### Herman van Veen

8.–10. Mai 2025

Achtzig

Komponist, Maler, Sänger, Clown, Violinist und, vor allem, melancholischer Chansonnier: Herman van Veen ist ein Ausnahmekünstler. Bereits bei seinem ersten Auftritt in Deutschland im Jahr 1974 bezauberte der damals noch völlig unbekannt, selbsternannte „holländische Clown mit Glatze“ sein Publikum. Das war der Beginn einer unglaublichen Karriere, die bis heute andauert. 2025 feiert der niederländische Poet seinen 80. Geburtstag und geht mit seinem neuen Programm „Achtzig“ auf Deutschlandtournee.

9400

### Paul Carrack & SWR Big Band

6. Dezember 2024, 20 Uhr

SWR Big Band · Paul Carrack (Gesang &amp; Hammondorgel) · Ida Sand (Gesang)

So beginnt die Weihnachtszeit wirklich – seit Jahren begeistern Paul Carrack und die SWR Big Band mit Strings ihr Publikum und genießen Kultstatus als ein „must have“ im Advent. Der besondere Weihnachtssound der Grammy-verwöhnten Band verschmilzt perfekt mit Carracks unwiderstehlicher Stimme und seiner Hammond-Orgel. Neuer Weihnachtsstern in diesem Programm ist die schwedische Soul- und Jazzsängerin Ida Sand als special guest. Sie bringt das skandinavische Flair in diesen Weihnachtsabend mit Songs aus ihrer Heimat oder Hits von Joni Mitchell

## Palais Wittgenstein

Bilker Straße 7–9, 40213 Düsseldorf

5413

### Internationale Gitarrenmatinee

1. September 2024 und 6. Oktober 2024, jeweils 10–13 Uhr

5411

### Das Symphonische Palais

ab 3. November 2024, mehrere Termine, 11–13 Uhr

Konzerte mit Mitgliedern der Düsseldorfer Symphoniker

3. November 2024 · 5. Januar 2025 · 2. Februar 2025

16. Februar 2025 · 23. März 2025 · 1. Juni 2025 · 22. Juni 2025

## Robert-Schumann-Saal

Ehrenhof 4–5, 40479 Düsseldorf

6248

### erstKlassik! – Schumann Quartett

6. Oktober 2024

Daniel Ottensamer (Klarinette)

Quartett: Erik Schumann (Violine) · Ken Schumann (Violine)

Veit Hertenstein (Viola) Mark Schumann (Violoncello)



Beindruckende Auszeichnungen, Auftritte oder Aufnahmen – Belege für die herausragende Qualität des Schumann Quartetts gibt es zuhauf. Die vier Musiker selbst fassen solche Erfolge eher als Begegnungen auf, als Bestätigung für ihren Weg. Dieser führt sie für dieses Konzert erneut in den Robert-Schumann-Saal, mit einem renommierten Kollegen an ihrer Seite: Sei es als Konzertsolist, Kammermusiker oder Soloklarinetist der Wiener Philharmoniker, Daniel Ottensamer ist gefragter Gast in den wichtigsten Musikzentren der Welt. Gemeinsam interpretieren die fünf Musiker mit Mozarts Klarinettenquintett eines der großen Gipfelwerke der Kammermusik.

**Ludwig van Beethoven** Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 95 „Quartetto serioso“

**Leó Weiner** Streichquartett Nr. 2 fis-Moll op. 13

**Wolfgang Amadeus Mozart** Klarinettenquintett A-Dur KV 581 „Stadler-Quintett“

6249

### erstKlassik! – Beethoven Septett

10. November 2024

Franziska Hölscher (Violine) · Wen-Xiao Zheng (Viola)

Andrei Ioniță (Violoncello) · Felix Klieser (Horn) · Sebastian Manz (Klarinette)

Dag Jensen (Fagott) · Dominik Wagner (Kontrabass)

Beethovens Septett Es-Dur gilt seit jeher als eines der populärsten kammermusikalischen Werke des Komponisten. Das ruhm- und umfangreiche Stück mit heiterem Grundton, wunderschönen Melodien und nahezu symphonischer Klangfülle trifft in diesem Konzert auf Carl Niensens augenzwinkernd-ironisches „vergebliches Ständchen“ sowie das Streichtrio von Jean Françaix, das humorvoll, spritzig-leicht und elegant daherkommt. Die verschiedenen Besetzungen bringen die Qualitäten der einzelnen Musiker\*innen zum Glänzen, die allesamt auf ihrem Instrument zur internationalen Elite gehören.

**Carl Nielsen** Serenata in vano CNW 69 für Klarinette, Fagott, Horn, Violoncello und Kontrabass

**Jean Françaix** Trio für Violine, Viola und Violoncello

**Ludwig van Beethoven** Septett Es-Dur op. 20

6250

### erstKlassik! – Avi Avital und Ksenija Sidorova

1. Dezember 2024

Avi Avital (Mandoline) · Ksenija Sidorova (Akkordeon)



Eine keineswegs alltägliche Duo-Konstellation: Wenn der gefeierte und unangefochtene Meister der Mandoline Avi Avital auf die mehrfach ausgezeichnete Akkordeonistin Ksenija Sidorova trifft, ist mit einem Feuerwerk an musikalischer Virtuosität zu rechnen.

**Fritz Kreisler** Präludium und Allegro im Stile von Gaetano Pugnani

**W. A. Mozart** Sonate Nr. 21 e-Moll KV 304

**Igor Strawinsky** Suite Italienne aus „Pulcinella“ (Auszüge)

**Béla Bartók** Rumänische Volkstänze

**Manuel de Falla** Seis canciones populares españolas · Danza española aus „La vida breve“

**Heitor Villa-Lobos** Aria aus „Bachianas brasileiras“

**Camille Saint-Saëns** Introduction et Rondo capriccioso

6251

### erstKlassik! – Schumann Quartett

26. Dezember 2024

Peijun Xu (Viola) · Alexey Stadler (Violoncello)

Quartett: Erik Schumann (Violine) · Ken Schumann (Violine)

Veit Hertenstein (Viola) · Mark Schumann (Violoncello)



Erneut teilt das hochkarätige Schumann Quartett die Bühne mit ebenbürtigen Mitstreitern: Peijun Xu, geboren in Shanghai, zählt zu den führenden Bratschist\*innen ihrer Generation. Der Cellist Alexey Stadler, der unlängst mit seinem Debut bei den BBC Proms als Solist mit dem Ulster Orchestra für Furore sorgte, hat seine Leidenschaft für Kammermusik bereits mit weiteren Spitzenensembles wie dem Quatuor Ébène geteilt.

**Joseph Haydn** Streichquartett C-Dur op. 54 Nr. 2 Hob III: 57

**Richard Strauss** Streichsextett op. 85 (Vorspiel zur Oper „Capriccio“)

**Johannes Brahms** Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18

6252

**erstKlassik! – The Clarinet Trio Anthology**

12. Januar 2025

Daniel Ottensamer (Klarinette) · Stephan Koncz (Violoncello)  
Christoph Traxler (Klavier)*The Clarinet Trio Anthology – Farrenc, Bruch, Cerha, Brahms*

Bekannte Meisterwerke und verborgene Kleinode: Der Fundus an Trios für Klarinette, Cello und Klavier in der Musikgeschichte ist enorm. Im Jahr 2021 bot sich, allen Widrigkeiten zum Trotz, den drei renommierten österreichischen Musikern Daniel Ottensamer, Stephan Koncz und Christoph Traxler der Raum, sich einer einzigartigen und umfassenden Einspielung des Repertoires zu widmen. Das Ergebnis, erschienen 2022 als 7 CD-Box, wurde prompt mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. In einem saisonübergreifenden Zyklus – gestartet 2023 mit Standing Ovationen – sind sämtliche eingespielten Werke auf der Bühne des Robert-Schumann-Saals zu erleben.

**Louise Farrenc** Trio Es-Dur für Klarinette, Fagott (Cello) und Klavier op. 44**Max Bruch** Acht Stücke für Klarinette, Viola und Klavier op. 83 (Auszüge)**Friedrich Cerha** Fünf kleine Stücke für Klarinette und Klavier (Auszüge)**Johannes Brahms** Trio a-Moll für Klarinette, Violoncello und Klavier op. 114

6253

**erstKlassik! – The Clarinet Trio Anthology**

6. April 2025

Daniel Ottensamer (Klarinette) · Stephan Koncz (Violoncello)  
Christoph Traxler (Klavier)*The Clarinet Trio Anthology – Fauré, Rota, Turnage, Beethoven*

Ein weiterer Baustein der „Clarinet Trio Anthology“, als CD-Großprojekt eingespielt und im Robert-Schumann-Saal sukzessive aufgeführt von drei Spitzenmusikern: Daniel Ottensamer, Soloklarinetist der Wiener Philharmoniker, Stephan Koncz, Cellist bei den Berliner Philharmonikern, und der mehrfache Preisträger Christoph Traxler am Klavier. Eine famose Konstellation, die umso glücklicher ist, als die drei eine langjährige Freundschaft verbindet.

**Gabriel Fauré** Trio d-Moll für Klarinette, Violoncello und Klavier op. 120**Nino Rota** Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier**Marc-Anthony Turnage** Cortège for Chris**Ludwig v. Beethoven** Trio Es-Dur für Klavier, Klarinette und Violoncello op. 38

6254

**Zweiklang! Wort und Musik: Aenne und ihre Brüder – die Geschichte meiner Mutter**

24. November 2024

Reinhold Beckmann (Rezitation) · Johannes Wennrich (Gitarre)

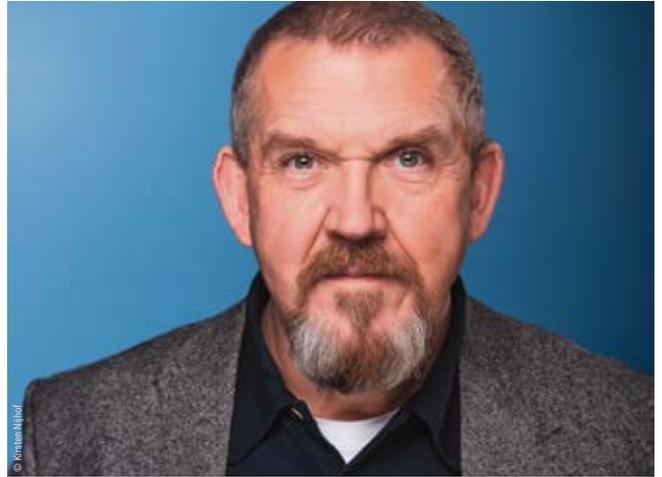


Das Leben von Reinhold Beckmanns Mutter Aenne war von Verlusten gezeichnet. Bereits mit fünf Jahren war sie Vollwaise. Vier Brüder hatte sie, alle im Krieg gefallen. Und doch war es ein gelungenes Leben. Anders als viele ihrer Generation hat sie über ihre Trauer und Ängste nie geschwiegen. Aennes Brüder und Eltern blieben immer gegenwärtig, in Gesprächen, Fotos, Gedenktagen und Erinnerungen. In diesem Buch erzählt Reinhold Beckmann die Geschichte seiner Mutter und von Franz, Hans, Alfons und Willi, zwischen hartem Alltag auf dem Dorf, katholischer Tradition und beginnender Diktatur. Im Krieg werden alle Brüder eingezogen. Ihre Briefe hat Beckmann von seiner Mutter bekommen. Keiner von ihnen wird das Ende des Krieges erleben. Ihr Leben lang hat das Schicksal ihrer Brüder Aenne nicht losgelassen – und es hat auch das Leben von Reinhold Beckmann geprägt: Gegen Krieg und Gewalt Haltung zu zeigen, war beiden selbstverständlich. Beckmann liest aus diesem tief berührenden Buch, gerade in einer Zeit, da der Krieg nach Europa zurückgekehrt ist.

6255

**Zweiklang! Wort und Musik:  
Nicht nur zur Weihnachtszeit**

8. Dezember 2024

Dietmar Bär (Rezitation) · Stefan Weinzierl (Percussion)  
*Nicht nur zur Weihnachtszeit – von Heinrich Böll*

„Im Krieg wird gesungen, geschossen, geredet, gekämpft, gehungert und gestorben – und es werden Bomben geschmissen - lauter unerfreuliche Dinge, mit deren Erwähnung ich meine Zeitgenossen in keiner Weise langweilen will.“ Heinrich Bölls Erzählung „Nicht nur zur Weihnachtszeit“ ist eine satirische Abrechnung mit deutscher Nachkriegsmentalität und unumstößlicher Weihnachtsroutine. Der Theater-, Film- und Fernsehschauspieler Dietmar Bär – bekannt u.a. durch seine Rolle als Kölner „Tatort“-Kommissar – gibt den launigen Erzähler, während Stefan Weinzierl mit dem enormen Klangspektrum seiner Schlaginstrumente typisch-untypische Weihnachtsmelodien erklingen lässt.

6256

**Zweiklang! Wort und Musik:  
Die schöne Stille – ein Abend über Venedig  
mit venezianischer Musik**

15. Dezember 2024

Elke Heidenreich (Rezitation) | Marc-Aurel Floros (Klavier)

*Die schöne Stille – ein Abend über Venedig mit venezianischer Musik*

„Wenn ich ein anderes Wort für Musik suche, so finde ich immer nur das Wort Venedig.“ (Friedrich Nietzsche) Venedig, die Stadt im Meer – nur eine Stadt, in die Luft gebaut, könnte noch spektakulärer sein. Venedig, das durch Wasser, Industrie, Touristenmassen so gefährdete Kunstwerk, ist immer wieder als Wunder der Architektur beschrieben worden. Venedig und die Malerei – nicht zu zählende Hommagen. Aber was ist mit Venedig als Stadt der Musik? Diese Stadt IST Musik. Vivaldi hat hier gearbeitet, Monteverdi die allererste Oper überhaupt aufgeführt, Wagner den Tristan geschrieben, Verdi die Traviata uraufgeführt, Nono wurde hier geboren, Strawinsky hier begraben, und den ganzen Tag klingt der Ruf „Gondola! Gondola!“ dem Touristen entgegen, auch schon fast: Musik. Elke Heidenreichs Buch über Venedig als Stadt der Musik, „Die schöne Stille“, spürt den Klängen nach, die man hier, ohne Pferdekutschen und Autos, besser hört als irgendwo sonst. Und Marc-Aurel Floros nimmt uns am Flügel musikalisch auf diese Reise mit.

**Newsletter**

Mit unseren wöchentlichen, genrespezifischen Newslettern bekommen Sie nur noch interessante Angebote in Ihr Postfach.

Geben Sie einfach an, welche Newsletter Sie erhalten wollen.

6257

**Zweiklang! Wort und Musik: Traumnovelle**

19. Januar 2025

Andreas Pietschmann (Rezitation) | Stefan Weinzierl (Percussion)  
Traumnovelle – von Arthur Schnitzler

Dieser faszinierende Streifzug durchs nächtliche Wien hüllt Arthur Schnitzlers bekannte Erzählung in einen atmosphärisch-dichten Klangteppich aus Sprache und Musik. Als 1925 die wohl vieldeutigste von Schnitzlers Erzählungen erschien, durchlief die Wiener Gesellschaft ein Schauder. Die Gnadenlosigkeit, mit welcher der Autor darin den Seelengrund eines gesitteten Ehepaares bloßlegt, schockierte die Gemüter. Die „Traumnovelle“ handelt von menschlichen Sehnsüchten und Trieben vor dem Hintergrund erster wissenschaftlicher Erkenntnisse auf dem Gebiet der Psychoanalyse. 1999 wurde sie von Stanley Kubrick unter dem Titel „Eyes Wide Shut“ verfilmt.

Bühne frei für den gefragten und äußerst vielseitigen Charakterdarsteller Andreas Pietschmann und Stefan Weinzierl, der mit dem einzigartigen Klangspektrum seiner facettenreichen Schlaginstrumente einen energiegeladenen Soundtrack liefert.

6258

**Zweiklang! Wort und Musik: Ungeduld des Herzens**

26. Januar 2025

Fritz Karl (Rezitation) | Anna Starzinger (Violoncello)  
Ungeduld des Herzens – von Stefan Zweig · Textbearbeitung: Hans Escher

In den letzten Tagen der Donaumonarchie trifft Leutnant Anton Hofmiller bei einem Fest des ungarischen Barons Kékesfalva dessen 17-jährige, gelähmte Tochter Edith, die sich unsterblich und schwärmerisch in ihn verliebt. Eine Beziehung zwischen Zuneigung und Mitleid entspinnt sich, und Ediths Verzweiflung, Hoffnung und Euphorien sind von nun an stete Begleiter Hofmillers Lebens.

Musikalisch begleitet liest – besser gesagt: spielt – der vielbeschäftigte und wandlungsfähige Schauspieler Fritz Karl virtuos den Anton Hofmiller, diese von Entscheidungslosigkeit und Mutlosigkeit gepeinigten Seele.

In Stefan Zweigs einzigem Roman wird das Publikum in die spannungsgeladene Zeit kurz vor dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges versetzt. Feinfühlig und analytisch prägnant beschreibt der Autor die zwiespältige Gefühlswelt der damaligen Gesellschaft.

6259

**Zweiklang! Wort und Musik: Der große Schlaf**

16. Februar 2025

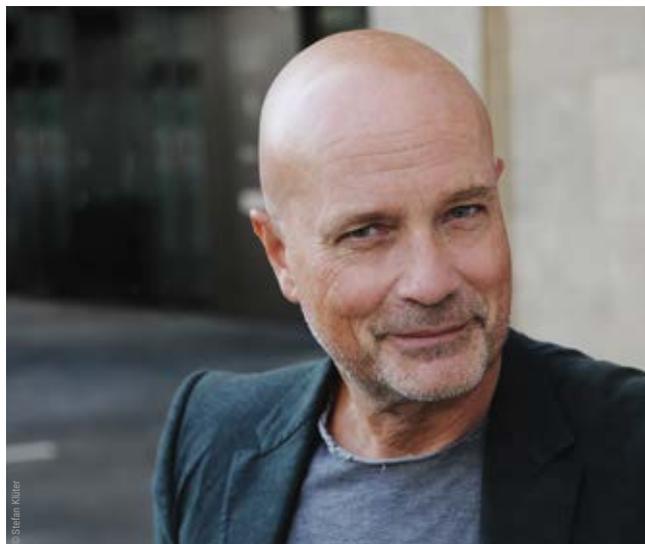
Ulrich Noethen (Rezitation) · Boulanger Trio:  
Birgit Erz (Violine) · Ilona Kindt (Violoncello) · Karla Haltenwanger (Klavier)  
Der große Schlaf – ein Klassiker des Kriminalromans von Raymond Chandler mit Werken von Piazzolla, Ginastera, Vasks, Cerha und Auerbach

„Der große Schlaf“, original „The Big Sleep“, gilt als prägender Krimi-Klassiker des 20. Jahrhunderts, sei es als Roman oder Film („Tote schlafen fest“ mit Humphrey Bogart). Irgendwo zwischen dem genialen Buch und dem kongenialen Film ist diese Konzertlesung angesiedelt. Ulrich Noethen leiht dem legendären Detektiv Philip Marlowe seine Stimme, und mit einfühlsam gewählten Musikstücken nimmt das Boulanger Trio die Stimmungen auf, die der Text freisetzt, ganz nach Raymond Chandlers Devise: „...“, dass die Leser lediglich denken, sie würden sich nur für die Action interessieren, dass es aber im Grunde etwas anderes ist, was sie interessiert und was mich interessiert: das Erzeugen von Emotionen durch Dialoge und Beschreibungen.“

6260

**Zweiklang! Wort und Musik: Cellisten**

9. März 2025

Christian Berkel (Rezitation) | Alban Gerhardt (Violoncello)  
Cellisten – von Kazuo Ishiguro

Eigentlich wollte er Popmusiker werden, doch berühmt wurde er als Schriftsteller. Kazuo Ishiguro, britischer Literaturnobelpreisträger japanischer Herkunft („Was vom Tage übrigblieb“), schrieb in „Bei Anbruch der Nacht“ in fünf Kurzgeschichten eine Liebeserklärung an seine Leidenschaft: die Musik. Die Protagonisten sind allesamt nicht mehr ganz junge Musiker, die ihren Traum von einer Karriere noch nicht völlig begraben haben. Ishiguro verknüpft eindrucksvoll die Schicksale seiner Figuren mit ihrer Liebe zur Musik und lässt in „Cellisten“, der letzten Geschichte des Erzählzyklus, Eigenwahrnehmung und Realität besonders raffiniert und überraschend aufeinanderprallen.

6265

**440Hz – Repercussion feat. Frank Dupree**

29. November 2024

Roots & Visions  
Repercussion: Simon Bernstein · Veith Kloeters · Rafael Sars  
Johannes Wippermann

Gemeinsam mit dem international renommierten Pianisten Frank Dupree gehen die vier Schlagwerker von Repercussion auf die Suche nach ihren gemeinsamen musikalischen Wurzeln und verbinden diese mit neuen Ideen und visionären Klangkonzepten. Die fünf Musiker erweitern hierbei ihr klangliches Spektrum sowohl durch elektronische Klänge und konsequent eingesetzte Live-Elektronik, als auch durch das Spiel mit den akustischen und räumlichen Möglichkeiten des klassischen Konzertsaaes. Die Ideen musikalischer Visionäre, wie z. B. Claude Debussy und Luciano Berio, werden weiterentwickelt und in die heutige Zeit adaptiert.

„Roots & Visions“ nimmt das Publikum mit auf eine elektroakustische Entdeckungsreise, bei der Elemente aus Jazz, Klassik und Club-Sounds miteinander verschmelzen – mit musikalischem Tiefgang und höchstem künstlerischem Anspruch.

6239

**440Hz – Stefanie Heinzmann & MIKIS Takeover! Ensemble**

30. April 2025

440Hz – Klassik &amp; Pop

Nach zwei ausverkauften großartigen Konzerten im März 2024 bringt die gefeierte Schweizer Pop- und Soulsängerin Stefanie Heinzmann mit dem klassischen Takeover! Ensemble erneut ihre Songs im klassischen Gewand auf die Bühne des Robert-Schumann-Saals. Die genialen Arrangement – darunter auch ein, zwei neue – stammen wieder vom Kopf des Takeover! Ensembles, Miki Kenkenj, der als klassischer Geiger und HipHop-Produzent mühelos zwischen den musikalischen Welten wandelt.

## Heinersdorff-Konzerte im Robert-Schumann-Saal

4450

### Talente entdecken: Arsenii Moon

14. November 2024

Arsenii Moon (Klavier)

1. Preis, Internationaler Klavierwettbewerb Ferruccio Busoni 2023



**Johann Sebastian Bach** Nun komm, der Heiden Heiland BWV 659  
(Bearbeitung für Klavier: Ferruccio Busoni)

**Wolfgang Amadeus Mozart** Sonate F-Dur KV 332

**Frédéric Chopin** Mazurka h-Moll op. 33 Nr. 4 · Andante spianato et Grande Polonaise brillante Es-Dur op. 22

**Sergej Rachmaninow** Étude-tableau a-Moll op. 39 Nr. 2

**Modest Mussorgsky** Bilder einer Ausstellung

4451

### Talente entdecken: Roman Fediurko

12. Februar 2025

Roman Fediurko (Klavier)

1. Preis, Horowitz Competition Kyiv-Geneva 2023



**Ludwig van Beethoven** Sonate Nr. 31 As-Dur op. 110

**Sergej Rachmaninow** Moments musicaux op. 16 (Auswahl)

**Wolfgang Amadeus Mozart** Rondo a-Moll KV 511

**Lewko Rewutzkyj** Präludien (Auswahl)

**Frédéric Chopin** Sonate Nr. 3 h-Moll op. 58

4452

### Talente entdecken: Giorgi Gigashvili

26. März 2025

Giorgi Gigashvili (Klavier)

2. Preis, Arthur Rubinstein International Piano Master Competition 2023



**Maurice Ravel** Miroirs

**Josef Bardanashvili** Postlude

**Galina Ustwolskaja** Sonate Nr. 6

**Sergej Prokofjew** Sonate Nr. 6 A-Dur op. 82

4453

### Talente entdecken: Zhouhui Shen

4. Juni 2025

Zhouhui Shen (Klavier)

3. Preis, International Telekom Beethoven Competition Bonn 2023



**Ludwig van Beethoven** Sechs Bagatellen op. 126

**Sergej Rachmaninow** Prélude G-Dur op. 32 Nr. 5

Prélude h-Moll op. 32 Nr. 10 · Prélude gis-Moll op. 32 Nr. 12

**Béla Bartók** Im Freien Sz 81

**Claude Debussy** Images I

**Chen Yi** Duo Ye

**Franz Liszt** Après une lecture du Dante

## Theater an der Kö

in den Schadow-Arkaden, 40212 Düsseldorf

1366

**Robert Kreis**

25. April 2025

Highlights der 20er Jahre

1396

**Pasquale Aleardi & die Phonauten**

Das Konzert

## Theater an der Luegallee

Luegallee 4, 40545 Düsseldorf

1977

**Rolling Grove Gang**

24. Januar 2025

Premiere

Rock'n Roll und Blues vom Feinsten

Geradliniger Blues und Rock & Roll – das ist genau „das Ding“ der Rolling Grove Gang. Gegründet im Jahr 2019 sind sie regelmäßig in Kneipen, Clubs und auf Festivals zu sehen. Die routinierten Musiker mit langjähriger Erfahrung liefern eine exzellente Auswahl an Blues- und Rocktitel in kompaktem, erdigem Sound.

## Kom(m)ödchen

Kay-und-Lore-Lorentz-Platz 1, 40213 Düsseldorf

1561

**Sebastian Krämer**

Weihnachtsprogramm

1618

**Evi Niessner**

La Nuit de Paris – Auf den Spuren der Piaf

Düsseldorf-Premiere



Mit diesem besonderen französischen Konzertabend nimmt Evi Niessner – The Voice Of Vintage – das Publikum mit in das alte Paris bei Nacht. Voller Geschichten und Geheimnisse sind die Straßen und Plätze dieser magischen Stadt. Sie handeln von ungestillter Sehnsucht, von glücklichen und unseligen Liebschaften, schlaflosen Nächten oder den ganz großen Träumen von einer besseren Welt

1664

**Jürgen Becker**

Disco – Geschichte in Scheiben

„Deine Disco“ ist ein Kabarettprogramm, wie es noch keines gab: Politik, Platten, Protest und Pointen werden als mitreißende Radioshow auf der Bühne live gemischt. Man taucht satirisch tief in die Soundfiles der bewegten Jugend ein und rettet damit am Ende sogar die Zukunft: Follow the Science. Doch vergesst die Emotionen nicht! Nicht umsonst antwortete Joseph Beuys auf die Frage, ob man mit Kunst die Welt verändern könne: „Nur mit Kunst!“

1674

**Wildes Holz**

Weihnachtsprogramm

1697

**Suchtpotenzial**

Bällebad Forever

Deutschlands erfolgreichstes Alkopop-Duo bleibt trotz aller Widrigkeiten immer behaart aber fair. Denn in einer krisengeplagten Welt, im Angesicht der Apokalypse, sehnen sich die Menschen nach einem Bad in betörender Musik, brutalen Kalauern, bittersüßen Gefühlen und bekloppten Ideen. Suchtpotenzial ist euer musikalisches Antidepressivum. Also springt in den Jacuzzi der guten Laune, in ein Bällebad, aus dem ihr nie abgeholt werden möchtet.

1718

**William Wahl**

Wahlgesänge

Sie haben den Wahl. Und zwar ganz für sich. Er begleitet uns mit seinem feinen Humor der kleinen Seitenhiebe und einer musikalischen Bandbreite, die vom Chansonette bis zu den großen Dramen des Liebeskummers reicht. Wahlgesänge sind ein romantischer Abend für Realisten und ein Abend über die Widersprüche des Lebens und seine Leichtigkeit.

1733

**Anne Folger**

Spielversprechend

Anne Folger reist überall hin, wo Wünsche offen sind, sammelt Regentropfen auf Fahrgastformularen und Bonuspünktchen auf Tagträume. Ihr Motto: Egal wo das Leben stattfindet, es will gespielt werden!

1740

**Pigor singt. Benedikt Eichhorn muss begleiten**

Düsseldorf-Premiere

La Groete – Sag nicht Kleinkunst



Pigor hat ein Buch geschrieben. Ein Abenteuerroman aus der Welt des Kabarets, mit verrückten Exkursen, Wortspielereien, voll von Begebenheiten vor, auf und hinter den Bühnen: Orte, an denen sich Pigor & Eichhorn bestens auskennen. Ein Abend mit Salon HipHop von Pigor & Eichhorn und einer verteuftel bizarren Expedition ins Berliner Kreativmilieu der Wendejahre.

## Savoy Theater

Graf-Adolf-Straße 47, 40210 Düsseldorf

9354

### Gustav Peter Wöhler & Band

21. September 2024

Live in Concert

Seit fünfundzwanzig Jahren schon stehen der Sänger und Schauspieler Gustav Peter Wöhler und seine Band gemeinsam auf der Bühne. In ihrer heutigen Besetzung besteht die Gustav Peter Wöhler Band seit 2008; neben Frontmann Gustav Peter Wöhler spielen Bassist Olaf Casimir, Gitarrist Mirko Michalzik und Kai Fischer an Flügel und Keyboards. Mit sehr eigenen Arrangements von Klassikern und Entdeckungen aus Pop und Rock hat sich der einstige Hamburger Geheimtipp kontinuierlich eine landesweite Bekanntheit erspielt.

9049

### The Kilkennys – Live 2024

24. Oktober 2024

Germany Tour

Den vier Musikern aus dem Ort Kilkenny gelingt es, die Musiktradition ihrer Heimat um eine moderne Note zu erweitern, die auch ein junges Publikum, das mit Irish Folk bisher wenig anfangen konnte, begeistert. Jedes Bandmitglied beherrscht mehrere Instrumente, darunter den irischen Dudelsack Uilleann Pipes oder die Rahmentrommel Bodhran, und bringt sein Können songdienlich ein. Das absolute Markenzeichen der Kilkennys – der gemeinsame Harmoniegesang, der bei absolut jedem im Publikum für Gänsehautmomente sorgt.

9332

### Stefan Gwildis

2. November 2024

Buntes + Beseeltes vierhändig

9338

### Georgette Dee & Terry Truck

8. November 2024

noch keine Programminfo

Gemeinsam mit Terry Truck zaubert Georgette ein wärmendes Leuchten, einen prickelnden Spritz für die Seele und frischen Schwung fürs Gemüt – garniert mit sinnstiftenden, schicksalhaften Geschichten von Fern- und Heimweh, über Glaube und Hoffnung, vom Ankommen und Loslassen und immer von Liebe.

9002

### Willy Astor

14. November 2024

Reimart und Lachkunde - Prädikat wertvoll

In einer Welt in der kaum mehr was easy ist in Brindisi und nix mehr im Lack am Skagerak, sich das Universum über und unter uns auch nicht mehr an die Regeln hält, kommt Musikkomödiant Willy Astor mit neuen Ideen aus seinem Einfallsreich..

## Homepage

Auf unserer Internetseite [www.kulturamrhein.de](http://www.kulturamrhein.de) finden Sie u. a. aktuelle Vorstellungstermine. Außerdem können Sie direkt Tickets für Ihre Wunschvorstellung bestellen oder Ihren Wunschzettel bearbeiten.

9291

### Thomas Borchert

23. November 2024

LET THE SKY FALL – The Bond Concert Show



„Was wäre James Bond ohne die großartigen Titelsongs, auf die man sich jedes Mal freut, wenn ein neuer Film herauskommt... Mit ihnen verbinden wir nicht nur großes Kino, sondern auch den musikalischen Spirit der Zeit, in der sie geschrieben wurden.

Thomas Borchert und Navina Heyne, selbst große James Bond - Fans, versammeln gemeinsam mit der „Shaken Not Stirred“- Band, charmant und augenzwinkernd die uns allen wohlbekanntesten Bond-Charaktere auf der Bühne. Dieser 007-Abend ist alles andere als 0815 und hat die Lizenz zum Rocken!

9391

### Suchtpotenzial – Bällebad Forever

29. November 2024

10 Jahre Suchtpotenzial, das sind 10 Jahre „Titten, Tasten, Temperamente“!



Dennoch rocken die Musik-Comedy-Queens Ariane und Julia die Nation, ganz ohne Botox und Autotune. Deutschlands erfolgreichstes Alkopop-Duo bleibt trotz aller Widrigkeiten immer behaart aber fair. Denn in einer krisengeplagten Welt, im Angesicht der Apokalypse, sehnen sich die Menschen nach einem Bad in betörender Musik, bittersüßen Gefühlen und bekloppten Ideen. Suchtpotenzial ist Euer musikalisches Antidepressivum.

9205

**Zucchini Sistaz**

15. Dezember 2024

*Weihnachten mit den Zucchini Sistaz*

Süßer die Glocken nie klingen als beim Zucchini-Konzert... Denn zur Beschwörung des weihnachtlichen Stimmungsbarometers wollen alle Sinne angesprochen werden. Dazu gehört bei diesen drei mitreißend charmanten Gastgeberinnen auf der Bühne weit mehr als nur eine Blockflöte: festlich grüne Abendroben, gemeinsames Nüsse knacken und Mandarinen pulen, das Weihnachtsplätzchen-ABC, sowie winterlich Selbstgestricktes ausnahmsweise in rot-weiß für Kontrabass, Gitarre und Trompete.

9935

**Maren Kroymann**

12. April 2025

*In my Sixties!*

Viele Menschen nehmen den 60. Geburtstag zum Anlass für eine wehmütig – desillusionierte Rückschau auf ihr gelebtes Leben. Nicht so die Schauspielerin und Kabarettistin Maren Kroymann, deren Karriere gerade noch einmal so richtig Fahrt aufnimmt. Sie zeigt uns, dass Revolution und Emanzipation letztlich auch im Alter nachwirken wie eine Frischzellen-Therapie mit Depot-Funktion.

9919

**Lizz Wright**

14. März 2025

Mit ihrer unnachahmlichen Stimme singt Wright mit einer erhabenen Reflexion des kulturellen Gefüges von Amerika. Sie überwindet soziale Gräben mit einem Angebot der Liebe und einem tiefen Sinn für Menschlichkeit. Ihre Musik akzeptiert die Schönheit der Realität und eine kollektive Erfahrung der Zugehörigkeit. Für die Zuhörer\*innen verkörpern Wrights Lieder eine Tradition, die es uns ermöglicht, uns immer zu Hause zu fühlen.

9196

**Alte Bekannte!**

12. Dezember 2024

*Nix geht über LIVE! - Weihnachtsedition*

Auch 2023 ist die Nachfolgebänd der legendären Wise Guys wieder auf Tour. Das Quintett, das seit kurzem vom früheren „Voice of Germany“-Halbfinalisten Friedemann Petter verstärkt wird, hat dabei eine ausgesprochen vielfältige und bunte Palette an neuen Songs im Gepäck – dieses Mal in der Weihnachtsedition.

**zakk**

Fichtenstraße 40, 40233 Düsseldorf

3622

**Grim 104**

19. Oktober 2024

*Ende der Nacht Tour - Präsentiert von diffus, ByteFM und rausgegangen*

3623

**Dekker**

5. November 2024

*„Future Ghosts“ -Tour 2024 – Die Indie-Folk Sensation!*

3624

**Anna Mateur & The Beuys – Kaoshüter**

28. November 2024

*Sie tanzt. Sie singt.*

Anna Mateur ist diese Erscheinung, die mit ihrem Stimmvolumen und Witz-Ernst alles in den Schatten stellt, was sich hierzulande als Groß-Kunst, Klein-Kunst, Neben- oder Zwischen-Kunst zu behaupten versucht. Anna Mateur ist: Sonder-Kunst!

**Kontakt**

- per Mail: [info@kulturamrhein.de](mailto:info@kulturamrhein.de)
- in der Wettinerstraße 13 in Oberkassel  
Mo-Do 10-17 Uhr, Fr 10-16 Uhr
- per Telefon 0211 55 25 68  
Mo-Do 10-17 Uhr, Fr 10-16 Uhr

## Ferdinand-Trimborn-Saal Ratingen

Poststraße 23, 40878 Ratingen

12319

### Trio Neuzeit – Zeitlos Klassische Meisterwerke neu interpretiert

21. September 2024

Andreas Hirschmann (Orgeln) · Martell Beigang (Schlagzeug)  
Thomas Falke (Kontrabass)

Das Orgeljazz-Trio „Neuzeit“ spielt Crossover-Versionen zeitloser Melodien von der Barcarole bis zum Schwanensee. In ihrem neuen Programm verarbeiten die drei Kölner u. a. Musik von Tschaikowsky, Satie, Grieg, Schostakowitsch, Offenbach, Paganini, Rachmaninoff und Bach.

Das Ensemble um Echopreisträger Martell Beigang ist vielen durch seine sensationelle Trioversion der Carmina Burana bekannt. Seit der Veröffentlichung dieser CD tourten sie damit über zehn Jahre durch Deutschland und das benachbarte Ausland. Höhepunkte dabei waren ihre Konzerte beim Moselmusikfestival, Orgelfestival Düsseldorf, Kölner Musiknacht, Landesjazzfest Rheinland-Pfalz, Jazz Rally Düsseldorf.

Beim aktuellen Programm „Zeitlos“ wird klassische Musik auch demjenigen Hörer zugänglich, der gewöhnlich wenig Berührung mit dieser Musik hat. Freunde der Original-Kompositionen sind von der frischen Interpretation genauso begeistert wie Fans zeitgemäßer Grooves und jazziger Sounds.

12320

### Tobias Haunhorst – Klavierabend

29. November 2024

Tobias Haunhorst war bereits in der Philharmonie Essen, Tonhalle Düsseldorf, Jahrhunderthalle Bochum, Stadthalle Wuppertal, im Erbdrostenhof Münster und beim Schleswig-Holstein Musikfestival zu hören. Internationale Konzerte führten ihn auf drei Kontinente, so war er u. a. in Lissabons Palácio Nacional de Queluz, in London LSO St Luke's, Rotterdam De Doelen, in Amsterdam, Baltimore, Philadelphia und Washington, D.C. zu Gast.

Als Solist arbeitete Tobias Haunhorst mit zahlreichen Orchestern zusammen, darunter die Nordwestdeutsche Philharmonie, das Sinfonieorchester Wuppertal, die Bergischen Symphoniker, die Philharmonie Südwestfalen, die Neue Philharmonie Westfalen, The Arch Sinfonia in London und das Kölner Kammerorchester unter Christoph Poppen.

Haunhorst ist künstlerischer Leiter des "music in resonance" Festival and Academy in Norditalien, sowie Vertretungs-Professor für Klavier an der Musikhochschule in Münster.

Im Jahr 2011 gewann Tobias Haunhorst in Ratingen den Ferdinand-Trimborn-Förderpreis für Klavier.

12321

### Duo Cotuna

24. Januar 2025

Noelia Cotuna (Harfe)

Noelia Cotuna wurde 2000 in Spanien geboren und erhielt im Alter von sechs Jahren ihren ersten Harfenunterricht. Sie studierte bei Ana Martínez am Conservatorio Profesional de Música de Valencia und absolvierte 2020 ihr Bachelorstudium bei Gabriella Dall'Olio am Trinity Laban Conservatoire of Music and Dance in London.

Sie ist Preisträgerin der USA International Harp Competition, der Trinity Laban Soloists' Competition, des 88. Concurso Permanente Juventudes Musicales Spanien, der North London Camac Harp Competition und des Suoni d'Arpa International Harp Contest in Italien. Beim Deutschen Musikwettbewerb Musikwettbewerb 2023 wurde sie mit einem Stipendium sowie einem Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben ausgezeichnet und die Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb 24/25 aufgenommen. Beim ARD-Musikwettbewerb 2023 erhielt sie den Sonderpreis Sweet-Spot, von der BR-Klassik Redaktion vergeben, sowie den Sonderpreis Podium für junge Solisten Tegernsee. Seit 2020 führt Noelia Cotuna ihr Masterstudium an der Universität der Künste in Berlin bei Marion Ravot fort und ist derzeit auch Mitglied der Akademie der Deutschen Oper Berlin.

12322

### Paul Gulda und das Ensemble Europa

04. April 2025

Die hohe Kunst der Wiener Klassik: Das Forellenquintett von Franz Schubert sowie Frühwerke von Ludwig van Beethoven und Gustav Mahler

Fünf erfahrene Kammermusiker, die sowohl gemeinsam als auch als Solisten tätig sind, bilden das Ensemble Europa. Das Ensemble hatte sich seinerzeit für das Festival „Celloherbst am Hellweg“ zusammengefunden und zeichnet sich durch eine grandiose Tongestaltung und eine fast außergewöhnlich zu nennende Klanghomogenität aus. Seine Mitglieder verstehen sich als Botschafter für Europa, dessen Zusammenhalt ohne Kunst und Kultur nicht denkbar ist. Die Mitglieder des Ensemble Europa kommen aktuell aus Österreich, Kroatien, und Deutschland und sind alle angesehene Kammermusiker: Der Pianist Paul Gulda wurde in Wien geboren und lernte u. a. bei seinem Vater Friedrich Gulda. Christoph Ehrenfellner, Violine, ist nicht nur ein großartiger Instrumentalist, sondern auch Dirigent und Komponist. Der aus Russland stammende österreichische Bratschist Wladimir Kossjanenko hat eine Professur für Viola an der Universität in Split (Kroatien). Die deutsche Cellistin Felicitas Stephan ist die künstlerische Leiterin des Festivals „Celloherbst am Hellweg“. Am Kontrabass unterstützt Uli Bär das Ensemble.

Paul Gulda moderiert den Konzertabend auf fundierte und gleichzeitig charmant-unterhaltsame Art. Bereits für sein Projekt „Haydn alla Zingarese“ wurde Gulda überschwänglich gefeiert.

## Theater Duisburg (Oper)

Neckarstraße 1, 47051 Duisburg

40328

### Swinging Christmas

Ein Abend mit dem jazzigen Sound amerikanischer Weihnachtsliedklassiker

Swingen Sie mit uns durch die Vorweihnachtszeit! In unserem „Swinging Christmas“-Konzert veredeln wir Ihnen die schönste Zeit des Jahres mit dem entspannten Glamour amerikanischer Weihnachtsliedklassiker. Begleitet von einem Jazz-Trio aus Kontrabass, Schlagzeug und Klavier interpretieren Ensemblemitglieder der Deutschen Oper am Rhein Songs von „White Christmas“ bis „Winter Wonderland“.

## Kölner Philharmonie

Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

4459

### WDR Meisterkonzerte: Budapest Festival Orchester

25. November 2024

Ivan Fischer · Sir Andrés Schiff



# Popkonzerte

## Mitsubishi Electric Halle

Siegburger Straße 15, 40591 Düsseldorf

19762

### Da Capo Udo Jürgens

22. November 2024



Unter dem Titel „Da Capo Udo Jürgens“ hat die brandneue Show im Herbst 2024 Premiere, die eine phänomenale Weltkarriere gebührend feiert. Ein musikalisches Best Of und damit eine Zeitreise durch das Werk eines absoluten Ausnahmekünstlers – in einer spektakulären Umsetzung. Die Illusion ist perfekt – man erlebt ein Livekonzert mit Udo Jürgens, der über die Videowand präsent ist.

## Tonhalle Düsseldorf

Ehrenhof 1, 40479 Düsseldorf

19702

### Annett Louisan

15. Oktober 2024



2024 feiert das Debütalbum „Bohème“ von Annett Louisan sein 20-jähriges Jubiläum. Grund genug für die Künstlerin, dieses Werk und was es alles ins Rollen gebracht hat, gebührend zu zelebrieren. Voller Hingabe, augenzwinkernd und aufrichtig zugleich, entführt Annett Louisan die Besucher auf eine ganz besondere Zeitreise.

9016

### Tim Fischer

16. November 2024

*Glücklich*

Tim Fischer und sein Pianist Thomas Dörschel haben einen neuen Konzertabend kreiert und laden ihr Publikum ein zu einer emotionalen Achterbahnfahrt auf der Suche nach dem Glück. Musikalisch sinnieren sie in fantastischen Liedern unter Anderem von Ludwig Hirsch oder Jacques Brel, über den Zustand, in dem es kein Unglück gibt. Ob poetisch oder politisch, satirisch oder skurril – das „Traum-Duo des deutschen Chansons“ schöpft thematisch aus dem vollen Leben, und will vor allem eines: das Publikum glücklich machen!

## Theater am Marientor Duisburg

Plessingstraße 20, 47051 Duisburg

19763

### Esteriore Brothers

8. November 2024



Diese vier Brüder sind das pure italienische Lebensgefühl: Piero, Mimmo, Gabriele und Amedeo verzaubern als die Esteriore Brothers mit ihrer Musik live auf der Bühne, im TV und auf Social Media! Mit ihrem italienischen Charme, ihrer Lebensfreude und den mitreißenden Interpretationen großer italienischer Klassiker und internationaler Hits, gehen die Esteriore Brothers im Herbst 2024 das erste Mal in Deutschland auf Tour.

## Rudolf Weber-ARENA Oberhausen

Arenastraße 1, 46047 Oberhausen

19776

### One Vision of Queen feat. Marc Martel

1. Oktober 2024



Mit „One Vision of Queen feat. Marc Martel“ kehrt die grandiose Show um die stimmliche Reinkarnation Freddie Mercurys – die ganz ohne Schnurrbart, gelbe Lederjacke oder andere Accessoires auskommt – zurück auf die Bühnen. Der kanadische Sänger Marc Martel ist einer der gefragtesten Freddie Mercury Interpreten weltweit.

19761

### Da Capo Udo Jürgens

8. November 2024

Premiere

Eine brandneue Show, die eine phänomenale Weltkarriere gebührend feiert. Eine Zeitreise durch das Werk eines absoluten Ausnahmekünstlers – in einer spektakulären Umsetzung. Die Illusion ist perfekt – man erlebt ein Livekonzert mit Udo Jürgens, der über die Videowand präsent ist.

19769

### Wahnsinn! – Die Show

2. Februar 2025



Die größte Wolfgang Petry-Party geht weiter: Die Show bietet nicht nur jede Menge Wolfgang Petry-Hits, sondern eine atemberaubende Zeitreise, die bewegende Momente, unterhaltsame Geschichten und persönliche Anekdoten aus Wolfgang Petrys Karriere aufleben lässt. Ein Muss für jeden Petry-Fan!

19750

### ABBAMANIA The Show – 20th Anniversary

16. März 2025



Sie ist die Dancing Queen unter den ABBA-Tribute-Shows: mit fulminanten musikalischen Darbietung, großartigen Stimmen, den originalgetreuen Kostümen und einer mitreißenden Licht- und Bühnenshow. 2025 feiert ABBAMANIA THE SHOW gemeinsam mit dem Publikum 20-jähriges Bühnenjubiläum!

19794

### Disney in Concert – Follow Your Dreams

7. Mai 2025

Unter dem Motto „Follow Your Dreams“ tauchen die Zuschauer in ein zauberhaftes Live-Erlebnis ein. Disney in Concert lädt bei dieser inspirierenden Reise mit den schönsten Liedern alle Zuschauer dazu ein, an seine Träume zu glauben.



29.11. - 29.12.24  
Oberhausen



04.02. - 23.02.25  
Oberhausen



25.03. - 06.04.25  
Oberhausen



04. + 05.04.25  
Duisburg



16.03.25  
Oberhausen



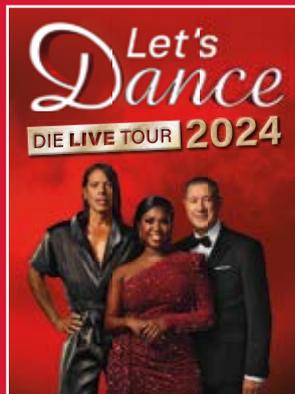
15.10.24  
Düsseldorf



08.11.24 Oberhausen  
22.11.24 Düsseldorf



08.11.24  
Duisburg



14.11.24 Oberhausen  
26.11.24 Düsseldorf



09.12.24  
Düsseldorf

# Kabarett Kleinkunst Comedy Variété



Alte Wetthalle an der Rennbahn  
Düsseldorfer Marionetten-Theater  
KaBARett Flin  
Kom(m)ödchen  
Kulturhaus Süd/Freizeitstätte Garath  
Savoy Theater  
Theater am Schlachthof Neuss  
Theater an der Kö  
Theater an der Luegallee  
Tonhalle Düsseldorf  
zakk



© Sebastian Rieger

## Kulturhaus Süd/ Freizeitstätte Garath

Fritz-Erler-Staße 21, 40595 Düsseldorf

3119

### Jochen Malsheimer & Frank Goosen Tresenlesen

13. September 2024

Nach 20 Jahren kehrten Frank Goosen und Jochen Malsheimer 2020 zurück auf die gemeinsame Bühne, zurück nach Sloegenkoegen. Nun feiern sie ihre Ankunft in Hengenbengen, denn auch wenn Sloegen Hengen meint und Koegen Bengen, ist der Weg ein weiter, wenn auch wortland-schaftlich sehr schön.

Die Herren werfen erinnerungsumflort manchen Blick zurück und vielleicht auch gegenwartsbesessen einen oder zwei seitwärts oder zukunfts froh nach vorne, denn das Auge liest bei Günther würdevoll und preiswert mit. Seltsam? Aber so steht es geschrieben. Und zwar hier. Und jetzt werden wir alle Schweden. Für die Rückkehr der Erdmännchen des deutschen Humors. Omen!

3066

### Stefan Waghubinger

19. Oktober 2024

„Hab ich euch das schon erzählt. Das Beste aus 15 Jahren und neue Katastrophen“

Wenn jemand in Gedanken, Worten und Werken so grandios und komisch scheitert wie Waghubinger, bleibt ihm nur, immer wieder aufzustehen, sich einen Ruck zu geben und sich auf den Barhocker zu setzen. Da ihm in die Zukunft zu planen nie richtig geglückt ist, schaut er diesmal zurück und ein wenig zur Seite.

Die besten Geschichten, für die man diese Kunstfigur liebt, werden noch einmal erzählt und mit neuen Anekdoten und Erklärungsversuchungen zu einer Achterbahn der Gefühle verschraubt. Waghubinger denkt und redet dabei so knapp an der Wirklichkeit vorbei, dass man sie manchmal klarer zu sehen glaubt als im Theater der eigenen Welt. Der berühmte Spiegel, den er vorhält, ist diesmal ein beim Einparken abgebrochener Rückspiegel und wer will kann darin sich selbst, die Welt, oder einfach wieder einen Waghubinger sehen. Philosophisches Granteln und liebevolle Gemeinheiten.

3120

### Jane Mumford – Reptil

9. November 2024

Dass ausgerechnet wir Menschen so lange überlebt haben auf der Erde! Die Pest hat's versucht, Vulkane haben's versucht, wir versuchen's sogar selber immer wieder mit Krieg und Mord und Eurovision Songcontests ... aber wir überleben als Spezies. Stinkfisch und unverdient. Aber sind wir ehrlich: Blut, Schweiß und Tränen sind von gestern! Es ist an der Zeit, dass Säugetiere ihre Vormachtstellung auf diesem Planeten abgeben. Wer in der Gesellschaft von heute überleben will, wird am besten kaltblütig. Sinn und Wahnsinn, Liebe und Tod, Zufall und Schadenfreude: zwischen diesen Polen handelt sich Jane Mumford durch einen skurrilen Abend jenseits der Kategorien von Kabarett, Comedy und Performance. Seit sie 2014 zum ersten Mal auf eine offene Bühne kroch, gewann sie 2016 das Oltner Kabarettcasting im Duo mit „9 Volt Nelly“, wurde beim Swiss Comedy Award 2017 nominiert für die Kategorie Newcomerin und gewann dann 2018 in der Kategorie Ensemble mit der Satire-Kombo „Bundesordner“.

3121

### Mackefisch – Harmonieniedergang

22. November 2024

Lucie Mackert und Peter Fischer sind MACKEFISCH. Die die prämierte Mini-Band steht für eine wüste Mischung aus selbstgebauten Koffertrommeln, Piano, Banjo, Gitarren, Synthie-Klängen und Klimbim. Dazu deutsche Texte von außergewöhnlicher Bandbreite: lustig und albern, phantasievoll und poetisch, bissig und gnadenlos. Mit betörendem Harmonie-gesang zum Dahinschmelzen und rasanter Wortakrobatik nehmen die beiden die Gefühlslage unserer Gesellschaft ins Visier. Ob martialisch treibend oder locker geswingt – die voranpreschende Energie dieses Zwei-Personen-Orchesters ist ansteckend.

3021

## Tobias Mann REAL/FAKE – DAS 8. SOLO

29. November 2024

In seinem 8. Bühnenprogramm stellt sich Tobias Mann der wichtigsten Frage der Zeit: Was ist echt und was ist falsch – und spielt das überhaupt noch eine Rolle, wenn man mit einem Klick viel schönere Wahrheiten erzeugen kann, als die Realität sie hergibt? Sind Emotionen real, wenn sie vom Social-Media-Algorithmus erzeugt wurden? Und was heißt schon REAL, wenn man sich bei der alltäglichen Selbstbeobachtung zwischen seinem Spiegelbild und dem bearbeiteten Profildfoto im Netz entscheiden muss? "Fake it til you make it!" ist das Motto der Zeit. REAL war gestern, dem FAKE gehört die Zukunft. Darum hat Tobias Mann trotz aller Widrigkeiten der Gegenwart extrem gute Laune und ist sicher: „Alles wird gut!“ Schließlich werden selbst die größten Probleme dieses Planeten künftig vom Computer gelöst. Gut, hoffentlich merkt der Rechner nicht, dass der Mensch das Problem ist.

„Tobias Manns Programm ist zweifellos die beste Show, die man sich ansehen kann, da es mit unübertroffener Brillanz, intelligentem Witz und einer unwiderstehlichen Bühnenpräsenz das Publikum in seinen Bann zieht und unvergessliche Momente schafft.“ Diesen Satz hat sich kein übereifriges Management ausgedacht, sondern die Künstliche Intelligenz. Ist die Information damit nun FAKE oder REAL? Um das herauszufinden, muss man sich den preisgekrönten Kabarettisten und Musiker (Das ist übrigens REAL – Deutscher Kleinkunstpreis, Bayerischer Kabarettpreis, Prix Pantheon uvm.) allerdings selbst anschauen.

In Texten und Liedern widmet sich der Mann mit sonnigem Gemüt und unerschütterlichem Humor falschen Wahrheiten und wahren Fakes. Ein Abend mit tiefeschürfenden Gedanken, cleverer Satire und puppenlustigem Blödsinn vom FachMann – das sollte man sich nicht entgehen lassen. Echt jetzt!

3122

## Matthias Brodowy – Keine Zeit für Pessimismus

13. Dezember 2024

Matthias Brodowy ist ein klassischer Künstler: Ein Hypochonder, der in der nächsten Sekunde irgendeinen über ihn einbrechenden Super-Gau erwartet. Im Zweifel einen dinosaurischen Meteoriteneinschlag. Und gerade deswegen ist er der Meinung, dass definitiv keine Zeit mehr für Pessimismus ist. Klingt widersprüchlich? Höchstens so widersprüchlich wie das Leben.

Aber eigentlich ist es die einzige Chance, das Ruder rumzureißen. Denn den Kopf in den Sand zu stecken, ist definitiv nicht atmungsaktiv! Warum also nicht der Apokalypse ein Bein stellen und einfach mal handeln? Mit einem Lächeln im Gesicht, denn es wäre zu schade, die Welt Leuten zu überlassen, denen man es sowieso nie recht machen kann. Und dann? Konfetti! Biologisch abbaubar. Brodowys zehntes Programm ist wie immer politisch, literarisch, musikalisch! Darüber hinaus frönt der selbsternannte „Vertreter für gehobenen Blödsinn“ gerne auch der gepflegten Albernheit und der grotesken Geschichte.

Matthias Brodowy steht seit 1989 auf der Kabarettbühne, wurde von Hanns-Dieter Hüsch entdeckt und gefördert und erhielt zahlreiche Kabarettpreise, darunter das „Schwarze Schaf“, den „Prix Pantheon“ und den Deutschen Kleinkunstpreis.

3006

## Springmaus

20. Dezember 2024

*Auf die Tanne fertig, los! – Merry Christmaus*

Bei der neuen Springmaus Weihnachtsshow geht es nicht weniger spektakulär zu, als wenn die heiligen drei Könige auf einer schneebedeckten Tanne sitzend den Kahlen Asten herunter rasen.

Auf außergewöhnliche und einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf.

Die Geschenke: Spaß und Improvisation bis dem Weihnachtsmann die Ohren schlackern, angerichtet auf den heiligen Brettern, die die Welt bedeuten. Bestimmt schaut das Christkind auch noch vorbei.

3123

## Theresa Reichel – Obacht i kann was

15. Januar 2025

Teresa Reichel ist jetzt fast 30 und hat keines der Ziele erreicht, die sie sich mit 16 gesetzt hat. Kein Haus, kein Mann, keine Kinder. Dafür eine Freundin und einen dreibeinigen Kater. Und Bühne statt Lehramt. Woran soll man denn merken, dass man erwachsen ist, wenn man sein Geld mit Witzen verdient? Und wie soll man sein Geld mit Witzen verdienen, wenn man dann plötzlich eine Depression hat?

Das Leben ist bunt, wenn man sich alle Meilensteine selber baut, von einem Auftritt in die Therapie fährt und keine Panik haben muss, aus versehen schwanger zu werden. Das Leben ist auch wild, wenn man zwischen Dorf und Großstadt unterwegs ist, zwischen Schweinsbraten und Iced Latte mit Hafermilch, zwischen klassischer Literatur und Tiktok-Trends. Und dann ist das Studium auf einmal zu Ende und man muss sich aussuchen, welche Versicherungen man haben will, dabei war man doch gefühlt gestern erst Volljährig. Da wundert es einen nicht, dass Teresa privat am liebsten gar nichts erlebt – und trotzdem genug zu erzählen hat. Teresa erzählt vom Dazwischenstehen, vom nicht dazugehören und von der Suche nach Liebe – inklusive der Überforderung, wenn sie dann da ist. Wenn alles ganz anders kommt, als man immer dachte, dann bleibt schließlich nur eins: darüber lachen. Und das klappt ganz gut – bis jetzt.

3009

## Wilfried Schmickler – Herr Schmickler bitte

29. Januar 2025



In seinem neuen Programm heißt es: „Herr Schmickler bitte!“, und diesem Aufruf folgt er gerne: mit seiner Mischung aus gesprochenem Wort, lyrischen Gedichten und ausdrucksstarkem Gesang echauffiert sich weiterhin über gesellschaftliche Mißstände und Ungerechtigkeiten in dieser Welt.

Wilfried Schmickler will seriös unterhalten, gut gelaunt rumnörgeln, abendfüllend aufheitern, mit Text-Kaskaden, Schmah-Tiraden und Spott-Gesängen.

Mit seinem Aufruf zu mehr Toleranz und Mitgefühl wird er weiter einen Beitrag zur „Verfreundlichung der Welt“ leisten!

3027

## Timo Wopp – SORRY

21. März 2025

*JA SORRY! – Der schmale Grat zwischen Anspruch und Würdelosigkeit. (Stand-Up Comedy)*

JA SORRY! Timo Wopp weiß halt auch nicht mehr, wie er mit der aktuellen Situation umgehen soll. Aber genau das bringt er lustiger denn je auf die Bühne. Seine Stand-Ups sind voll von messerscharfer Selbstironie und bedingungsloser Härte, vor allem den eigenen Unzulänglichkeiten gegenüber. Wohl kaum einem anderen gelingt es, die eigene Orientierungslosigkeit so gnadenlos unterhaltsam auszuschlachten wie ihm. Mit spielerischer Leichtigkeit schwimmen die Grenzen zwischen Anspruch und Würdelosigkeit. So wird „schwere Kost federleicht“ (Neue Presse). JA SORRY! ist ein großes Fest für alle, die auch schonmal ganz nach oben wollten.

3124

**Pop up Comedy**

29. März 2025

Komiker und Entertainer Lars Hohlfeld präsentiert seit 2013 an verschiedenen Standorten in Düsseldorf und ganz NRW die lustigsten Comedians Deutschlands. Viele der heute bekannten Spaßmacher\*innen konnte man in dieser Show schon sehen, bevor sie zu Stars wurden. Die Nähe zwischen auftretenden Künstlern und Publikum steht besonders im Mittelpunkt. Deshalb entwickeln sich augenblicklich nicht wiederholbare Situationen, die jede Show einzigartig machen. Schlagfertigkeit und Spontanität zeichnen den Mann im unverkennbar grünen Hemd aus. Interaktive Moderation, der Lieblingscomedian zum Greifen nah. Das ist das Rezept der Pop up Comedy.

Und Lars Hohlfeld verspricht: „So viel wie in unseren Live-Shows hast Du vorm Fernseher noch nie gelacht. Nur live ist Comedy am besten. Gib Dich nicht mit weniger zufrieden und mach Dir einen schönen Abend mit uns.“

3125

**Ill-Young Kim – Kim kommt**

5. April 2025

Wir schreiben das 21. Jahrhundert. Die USA entfernen sich Schritt für Schritt von Europa und Asien rückt unaufhaltsam näher. Korea kommt! Kpop kommt! Kimchi kommt! Kim kommt auch. Mit seinem ersten Solo-programm.

Brandaktuell und authentisch sind die Abenteuer des Ill-Young Kim, der in Deutschland unterwegs ist, um neue Abgründe zu erforschen. Viele Lichtjahre entfernt vom Mutterplaneten „Korea“ dringt Kim in Galaxien vor, die nie zuvor ein Mensch auf der Bühne erlebt hat. Er schöpft aus haarsträubenden Erlebnissen, die er täglich als Deutscher mit asiatischem Aussehen macht. Dabei wird der waschechte Kölner mit dem nordkoreanischen Diktator verwechselt. Chaos bricht im China-Restaurant aus. Und Hunde hat Kim sowieso zum Fressen gern.

3085

**Mathias Ningel – Widerspruchreif**

10. Mai 2025

In seinem vierten Bühnenprogramm präsentiert sich Matthias Ningel als Beobachter mit dem Blick fürs Paradoxe. Er reflektiert das Weltgeschehen in einem Zerrspiegel, sieht Unstimmigkeiten und gelangt zu einer simplen Erkenntnis: Das Wesentliche ist das Widersprüchliche! So findet er die Schönheit im Hässlichen, das Faszinierende im Abstoßenden, die Anmut in der hölzernen Bewegung und die Poesie im Profanen. Naheliegender, dass Ningels neue Geschichten und Klavierlieder allesamt zwiespältiger Natur sind: Ein fröhliches Jagdlied, in dem Jäger zu Gejagten werden, ein demolierter Walzer über die Feindschaft unter Freunden, ein Schauerlied über einen Kirmesbesuch, der die Frage aufwirft: Wo ist es eigentlich gruseliger – innerhalb oder außerhalb der Geisterbahn? Sehen sie einen Hasen oder eine Ente? Ningel sieht den Wolpertinger! Und statt schwarz zu sehen, greift er nach dem rettenden Wasserfarbkasten und zeichnet ein buntes Panorama der Aussichtslosigkeit: Herrlich wuselig, schwindelerregend musikalisch und von wimmelndem Witz. Widerspruchreif ist ein Kabarettprogramm voller Musik, Humor, Philosophie und Stand-Up-Prosa und eine Quelle disparater Empfindungen: schockierend-heiter, betörend-verstörend und aufrichtig-flapsig. Ob sie hingehen sollten? Entscheiden Sie sich frei. Das ist ein Befehl!

3053

**René Sydow – In ganzen Sätzen**

23. Mai 2025

Es könnte einem die Sprache verschlagen: Die Alten jammern, die Jungen tweeten, die Woken gendern, die Assis prollen, die Rechte spaltet, die Linke auch. Nur die Klugen sind verstummt. Damit ist jetzt Schluss! Denn Deutschlands sprachmächtigster Kabarettist redet jetzt in ganzen Sätzen. Dabei spricht er an und aus, was in unserer Sprache und Gesellschaft verschleiert, totgeschwiegen und zerredet wird. Er seziiert Herrschaftssprache und Internetgebrabbel, lässt heiße Luft aus Schaumschlägern und Wichtigtuern, entlarvt Phrasendrescher und Wortverbieter. Wo andere faseln, redet er Tacheles. Wo gelabert wird, stellt er fest. Statt Blabla gibt es Gedanken, statt Larifari: Sinn. Und wenn der Zuschauer sich fragt: „Darf man das überhaupt sagen?“, dann antwortet der Kabarettist: „Schon. Aber in ganzen Sätzen.“

3008

**Martin Zingsheim – „irgendwas mach ich falsch“**

15. Februar 2025

Ob Politik oder Erziehung, ob beruflich oder privat: Ständig soll man kompetent abliefern und bloß keine Schwäche zeigen. Dabei kapiert man zwischen Informationsflut, Achtsamkeitsseminar und Klimawandel in Wahrheit kaum noch etwas. Martin Zingsheim spielt das Spiel nicht mehr mit und bekennt: irgendwas mach ich falsch. Immerhin entsteht auf diesem Wege ein sprachlich gewitztes, unterhaltsam tiefgründiges und herrlich verrücktes Kabarettprogramm mit einer Prise mitreißender Musik. Live und analog im Theater Ihres Vertrauens. Versprochen, da machen Sie nix falsch mit!

**KaBARett Flin**

Ludenbergerstr. 37, 40629 Düsseldorf

2088

**Dat Rosi – Heiß wie Frittenfett**

ab September 2024

Schluss mit aufgewärmten Pommes vom Vortag, jetzt serviert DAT ROSI ihr brandneues Programm „Heiß wie Frittenfett“! Wie immer auf Krawall gebürstet teilt die sympathische Ruhrpottproletin in 90 fabulösen Minuten gnadenlos aus und hat keine Scheu, sich dabei den Mund zu verbrennen. Ob Weltpolitik oder Wäschewaschen, Klimawandel oder Klimakterium – kein Thema ist ihr zu heiß, landet in ihrem Frittierkorb und wird gerührt, geschüttelt und im Zweifel einfach gegrillt. Natürlich bekommt auch Ehemann Mamfred wieder ordentlich sein Fett weg, bzw. auch nicht (Zwinkeremoji). Rasten Sie aus und wippen Sie mit zu den hottesten Hits und Knallern von AC/DC bis Zappa, wenn DAT ROSI den musikalischen Rahm abschöpft. „Heiß wie Frittenfett“ ist bissig, böse, bittersüß, ein bisschen balla balla und auf jeden Fall: Mit alles und scharf!

2024

**Sia Korthaus – Wilder Wechsel**

12. September 2024

Man sagt Marius Jung ist ein alter Hase, ein Urgestein. Das juckt ihn aber nicht. Marius ist für immer Jung. Es ist wichtig im Hirn flexibel zu bleiben. Wer sich dahinter versteckt, das sei doch schon immer so gewesen, lässt jede Progressivität alt aussehen. Wir leben in Zeiten des Wandels. Jugendwahn ist Zeitgeist und Intoleranz im Trend. Da tauchen Parolen auf, die eigentlich in die Vergangenheit gehören. Aber das wird man doch wohl noch sagen dürfen. Ja, darf man, aber sinnvoll wird es dadurch nicht. Anstatt in Schockstarre zu verharren, geht Marius in Schulen und spricht mit den Jugendlichen. Das reicht ihm aber nicht. Jetzt kommt sein neues Kabarettprogramm. Rassismus, Patriarchat und sonstige Formen der Unterdrückung sind ernste Themen. Da kommt man ohne Humor nicht aus.

2133

**Sylvia Brécko – Das letzte Kind trägt Fell**

13. September 2024

*Tierisches & satirisches Musikkabarett*

Da ist man bisher in seinem Leben von Helikopter-Müttern verschont geblieben und muss sich plötzlich mit lauerndem Unterton fragen lassen: „Ist Ihr Hund jagdlich geführt?“. Sylvia Brécko ist auf den Hund gekommen und verarbeitet ihre Tierliebe satirisch, musikalisch und höchst einfühlsam. Sie weiß, wovon sie spricht, denn gegen die Macht der animalischen Anziehung ist kein Kraut gewachsen. In ihrem neuesten Programm „Das letzte Kind trägt Fell“ stellt Brécko fest, dass die Koexistenz von Mensch und Tier ihre ganz besondere Dynamik hat: wer ist es, den wir füttern und verhätscheln, streicheln und bespielen? Mit wem reden wir, verbringen wir den Tag und teilen wir das Sofa? Es ist Kein Baby, Kind, Partner oder Elternteil – sondern unser ‚Räuber‘, ‚Mucki‘, ‚Purzelchen‘.

2130

**Damenbesuch – Ungefiltert**

15. September 2024

Was machen drei mittelalte Musicaldarstellerinnen auf einer Kabarettbühne? Sie stehen da - und singen. Das können sie gut, man merkt, dass sie das schon lange machen und dass die Musik ihr Zuhause ist. Zwischen den Songs reden sie. Mal mehr, mal weniger. Meistens über sich. Beziehungen, Kinder, das Alter, Gott und die Welt. Eigentlich über alles, was ihnen so einfällt. Mal witzig, mal zum nachdenken, manchmal auch ein bisschen traurig. Und dann singen sie wieder. Das können sie eh am Besten. Sie haben es Cross-Over-Musikkabarett genannt, weil es das ist und weil es gut klingt. Sie sind genauso wenig auf ein Musikgenre festgelegt, wie auf ein Gesprächsthema. Nur authentisch soll es sein - und dreistimmig - das klingt am Besten. Überzeugen Sie sich selbst.

2146

**Patricia Lürmann – Flucht nach vorn**

19. September 2024

„When nothing goes right, go left.“ Die Welt ist kompliziert und es gibt überhaupt nur drei Dinge, die immer ohne Umschweife die Wahrheit sagen. Kinder, Besoffene und Leggings. Da ich kein Kind bleiben konnte, sich permanent betrinken mir irgendwie ungesund erschien und meine Leggings mir überhaupt nichts Nettos zu sagen hatten, trat ich die Flucht nach vorn an und schrieb mein erstes Soloprogramm. „Flucht nach vorn“ ist das Kabarett-Programm von einer mutigen Künstlerin für ein mutiges Publikum. Für Menschen, die bereit sind, der Realität ins Auge zu sehen, zu lächeln und zu sagen: „Oh, Scheiße... kenne ich. Das mache ich auch so.“ Nebenbei lernen Sie auch noch was. Ich bin ausgewiesene Expertin für nutzloses, aber unterhaltsames Wissen. Es klären sich folgende Fragen: Warum kann die Deutsche Bahn nicht auf der dunklen Seite der Macht stehen? Wo hört Ernährung auf und fängt Missionierung an? Und was haben Rastplatztoiletten und Vulkankrater gemeinsam? Darum: Mutig sein, die Flucht nach vorn antreten und eine Karte kaufen. Oder auch zwei.

2093

**Andrea Volk – Flurfunk! Büro und Bekloppte**

20. September 2024

Investigativ am Puls der Seite durchforstet Volk, alias Günter Wallraff ohne Bart, unser modernes Arbeitsleben. Mit ihren Kollegen Meierchen, Drachen-Doris, Bio-Susanne und Azubi Jason-Patrick besteht Andrea neue Abenteuer zwischen Transformation und Kaffeeküche. Denn die nächste Herausforderung ist die Messe, live, in Präsenz und nüchtern. Doch was tun, wenn sich die Oberbosse aus den USA plötzlich ankündigen, der Sprinter abgeschleppt ist und Bio-Susanne den VIP-Parkplatz mit einem Lastenfahrzeug besetzt. Und dann passiert das Schlimmste, was passieren kann. Beim abendlichen Entspannen in der Sauna einen Kollegen treffen. Andrea verbindet leichte Muse mit tiefen Einsichten. Freuen Sie sich auf „Flurfunk! Büro und Bekloppte“

2147

**Murzarellas Music-Puppet-Show**

21. September 2024

*Bauchgesänge... ab in die zweite Runde*

Mit Murzarella erleben Sie nicht nur die Kunst des Bauchredens, sondern auch die des Bauchgesangs. Die preisgekrönte Bauchsängerin ist in all ihrer Vielseitigkeit – zwischen musikalischer Professionalität, exzellentem Niveau, deftigem Witz und perfekter Bauchrednerkunst – vor allem eines: ein Phänomen. Mit Leichtigkeit haucht sie ihren Puppen Leben ein. Alle haben ihren ganz persönlichen Musikgeschmack und singen mit ihrer eigenen Stimme: Garantiert ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Alles ist live gesungen. Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich von dieser einzigartigen Show begeistern. Wetten, dass Sie anschließend glauben, Sie hätten wirklich singende Puppen erlebt?

2169

**Noemi Schröder und Klaus Klaas**

22. September 2024

*„Madame chante Piaf!“ – ein Theaterabend mit Chansons der Piaf  
Gesang: Noémi Schröder · Piano: Klaus Klaas*

Liebevoll erzählt die Sängerin und Schauspielerin Noémi Schröder auf Deutsch und Französisch Geschichten: bekannte Chansons der Piaf wechseln sich dabei ab mit unbekannteren. Madame la Concierge möchte endlich Feierabend machen, aber da sitzen ja noch Leute im Saal! Irgendwie hat sie nicht das Herz sie rauszuschmeißen und fängt an zu erzählen, von den kleinen und großen Geschichten hinter und auf der Bühne. Von den Auftritten der Piaf, von der Magie die von ihr auszugehen schien... Eine Hommage an Edith Piaf – eine Liebeserklärung an das Theater!

2045

**Manes Meckenstock – Lott jonn!**

ab Oktober 2024, mehrere Termine

Unsere Sprache hat ihre Deutlichkeit verloren. Das Sozialamt firmiert mittlerweile als Jobcenter, das Altenheim verkauft sich als Seniorenresidenz und ein Puff ist heute eine Wellness-Oase. Warum nicht das Kind beim Namen nennen? Mit rheinischer Respektlosigkeit seziert Manes Meckenstock in seinem Programm „Lott Jonn!“ Oder: „Als das Würstchen Huppsi machte.“ die tagtäglichen Veränderungen.

2194

**Maria Vollmer – Hinterm Höhepunkt geht's weiter**

2. Oktober 2024

Die wilden Partys im Freundeskreis sind zu gemütlichen Kaffeekränzchen geschrumpft, die Kinder reden vom Ausziehen, und der Gatte hat sich einen Bastelkeller eingerichtet. Biegt ihr Leben also langsam in die Zielgerade ein, in der das Restprogramm aus Lätzchen-häkeln-für-die-Enkel bestehen wird? Nicht, wenn es nach Maria Vollmer geht! Sie will auch weiterhin mithelfen, den Planeten zu retten und nebenbei dafür sorgen, dass Ehemann Rainer sich beim Heimwerken nicht selbst verstümmelt. Und – was noch wichtiger ist: Feiern, dass das Leben trotz aller Krisen bunt, fröhlich und ausgelassen bleibt! Sie weiß, um ein wenig Spaß zu haben, muss frau wirklich keine Dildo-Party mit Stripper buchen. Andererseits: Warum eigentlich nicht?

2148

**Die netten Koketten – Geben Sie acht!**

5. Oktober 2024

*mit Charlotte Welling und Valerie Barth*

Zwei Frauen und ein Klavier: Mehr braucht es nicht, um gemeinsam mit Ihnen in die bunte Welt des deutschen Kabarets einzutauchen. Die Koketten singen Chansons, mal lustig, mal melancholisch und immer mit viel Leidenschaft. Die Lieder handeln von den Sehnsüchten des Alltags, von Liebe und Rache, von Schnaps und Steinzeitmenschen. Sie interpretieren die zum Teil 100 Jahre alten Chansons von u.a. Friedrich Hollaender und Georg Kreisler auf ihre eigene Art: modern, dynamisch und überraschend.

2017

**Heinz Gröning – 2 Programme**

7. Oktober 2024 und 11. Dezember 2024

*Fifty shades of Heinz (Oktober)*

Ein hervorragend gereifter Comedy Künstler präsentiert Fünfzig Facetten seiner (h)einzigartigen Komik. Von kritisch-politisch über musikalisch-gewitzt bis poetisch-gereimt. Heinz Gröning ist ein Allround-Talent das singt, rappt, dichtet, philosophiert. Fifty Shades of Heinz ist ein Panoptikum unserer komplexen Gegenwart haarscharf beobachtet und pointiert kommentiert. Auf der Spur des Zaubers der drei magischen Worte präsentiert er gewitzte Rezepte für eine nachhaltige, gemeinsame Existenz. Heinz Gröning weiß, nur eins ist wirklich sicher, nämlich dass die Zukunft ungewiss ist. Und deshalb fragt er uns, ob wir wirklich wissen wo uns unsere Reise hinführt? Wieso die meisten von uns diesen Trip pauschal gebucht haben und fast keiner an eine Reise-Rücktritts-Versicherung gedacht hat.

*Verschollen im Weihnachtsstollen (Dezember)* – Ein absolut heinzigartiges X-Mas-Comedy-Programm wie Weihnachten selbst. Seit nun 20 Jahren zelebriert Heinz Gröning alias der unglaubliche Heinz das Programm „Verschollen im Weihnachtsstollen“. Und alle Jahre wieder wird das Programm lustiger und lustiger und lustiger.

2175

**Lars Ruth – Der Seher**

11. Oktober 2024

Feinfühlig und empathisch nimmt Lars Ruth Sie mit auf eine Reise in die Welt des Übersinnlichen, in der auch Sie zweifeln werden, ob Ihr Reiseführer ‚die Gabe‘ besitzt und ob Sie Ihren Sinnen trauen können. Folgen Sie Lars Ruth auf eine Expedition ins Reich der Wahrsager und Visionäre, der Hypnotiseure und Traumdeuter. Als ehrlicher Scharlatan weiht Lars Ruth Sie auf Ihrer Reise in diese Welt der Wunder ein. Er verrät Ihnen wie Sie einen Lügner erkennen, Bilder und Gefühle auf andere Menschen übertragen und vor allen Dingen – wie Sie selbst mithilfe Ihrer Gedanken- und Willenskraft kleine und große Wunder vollbringen können!

2021

**Marius Jung – Für immer Jung**

12. Oktober 2024

Man sagt Marius Jung ist ein alter Hase, ein Urgestein. Das juckt ihn aber nicht. Marius ist für immer Jung. Es ist wichtig im Hirn flexibel zu bleiben. Wer sich dahinter versteckt, das sei doch schon immer so gewesen, lässt jede Progressivität alt aussehen. Wir leben in Zeiten des Wandels. Jugendwahn ist Zeitgeist und Intoleranz im Trend. Da tauchen Parolen auf, die eigentlich in die Vergangenheit gehören. Aber das wird man doch wohl noch sagen dürfen. Ja, darf man, aber sinnvoll wird es dadurch nicht. Anstatt in Schockstarre zu verharren, geht Marius in Schulen und spricht mit den Jugendlichen. Das reicht ihm aber nicht.

Jetzt kommt sein neues Kabarett Programm. Rassismus, Patriarchat und sonstige Formen der Unterdrückung sind ernste Themen. Da kommt man ohne Humor nicht aus.

2181

**Tobias Wessler – Fifty Years and Grey**

13. Oktober 2024

Die Musikalität und der Pointenreichtum werden Sie begeistern. Lassen Sie sich diesen Abend nicht entgehen! „Fifty Years And Grey“ ist eine kurzweilige, temporeiche Achterbahnfahrt, die durch virtuose Musikalität und Pointenreichtum begeistert.

Ein Soloabend mit Gitarre der die Mission hat, nach der langen Corona Zeit, das Publikum mit Witz und Charme zu unterhalten. Neben Eigenen, stehen Lieder von Bodo Wartke, Axel Pätz, Die Feisten und Georg Kreisler im Mittelpunkt des Geschehens.

2183

**Alice Köfer – Alice auf Anfang**

20. Oktober 2024

Muss das sein, dass die jetzt auch noch...? Ja, es muss! Alice Köfer, die Frau der Boygroup „Vocal Recall“ begibt sich erstmalig auf Solopfade. Sie weiß selbst noch nicht, wie der Abend enden wird, doch eins ist sicher: Charmant berlinernd wird sie sich sensationell gelaunt um Kopf und Kragen quasseln. Mal versehentlich philosophisch, mal lustig sinnentleert, wird sich Alice den wirklich wichtigen Fragen des Lebens widmen: Warum gibt's in meiner Straße fünf Burgerrestaurants? Ab wann ist Fallobst tot? Lohnt sich heute noch eine schöne Unterschrift? Und warum merke ich mir immer nur die falschen Sachen?

Natürlich werden jede Menge Songs erklingen in einer wilden Mischung aus destruktiver Liebeslyrik und Stadion-Pop im Garagenformat. Mitgrölen ausdrücklich erwünscht!

2195

**Jochen Prang****Punk is dad – Anarchie und Elternzeit**

24. Oktober 2024

Rebellion? Anarchie? Aufruhr? War das nicht das Ziel? Sicher! Doch plötzlich steht man um drei Uhr nachts am Wickeltisch, das Fläschchen blubbert im Wärmebehälter und der verdammte Schnuller ist irgendwie auch schon wieder weg!

Stand-up Comedian Jochen Prang ist sein Leben lang schon Punkrocker. Wild und zügellos! Nur ist er jetzt auch zweifacher Vater und lebt in einem Reihenhaushaus in Stuttgart. Dieses Dilemma ist für sein Publikum allerdings ein echter Glücksfall: Denn beim Spagat zwischen dem Wunsch, seine wilde Seite auszuleben und andererseits das Kinderzimmer begehbar zu halten, hat Jochen eine großartige Sicht auf den Wahnsinn des Lebens entwickelt.

2163

**Christoph Brüske – Tanz mit dem Vulkan**

26. Oktober 2024

Die Wirtschaftskrise hat Sie voll erwischt. Soeben hat Ihr Arzt bei Ihnen nach den Affenpocken auch noch Elefantenmumps gefunden. Und die Bundesregierung plant in ihrem Garten den Bau eines Atomkraftwerkes. Halt! Jetzt ist Christoph Brüske das Beste, was Ihnen passieren kann. Denn der dynamische Kabarettist mit den „Funny Bones“ eines Rheinländers hat positive Energie für ein ganzes Stadion. Den gesammelten Herausforderungen dieser speziellen Epoche hat Brüske nun eine kabarettistische Antwort in Form eines neuen Soloprogrammes gegeben. Sie lautet „Tanz mit dem Vulkan“!

2110

**Serhat Dogan****Glücklicher Türke aus Bodenhaltung**

27. Oktober 2024

Serhat Dogan hat sein Glück gefunden – und zwar da, wo es unwahrscheinlichsten ist: Als Fahrschüler im Dauerstau rund um Köln; als Animator unter fitnessbegeisterten deutschen Rentnern in Antalya; und als unfreiwilliger Sextourist in Amsterdam. Und dabei hat er wieder einmal festgestellt: Deutschland ist vielleicht nicht das schönste Land der Welt – aber auf jeden Fall das lustigste.

2039

**Sascha Korf – Veni, Vidi, Witzig**

30. Oktober 2024

*Er kam, er sprach, sie lachten.*

Nach dem Motto „Krise als Chance“ nimmt auch Sascha Korf etwas Bleibendes für sich aus der Pandemiezeit mit. „Das sieht man nicht zuletzt an meinem Bäuchlein“, wie Deutschlands interaktivster Kabarettist zugibt. Sascha hatte zudem viel Zeit, sich neue Geschichten und Schabernack einfallen zu lassen. Und so ist sein neustes Solo-Programm „VENI, VIDI, WITZIG“ gewohnt schnell, lustig, interaktiv und aktuell: Früher fuhr man zwei Stunden zum Supermarkt, heute lässt man sich drei Tomaten in 10 Minuten nach Hause liefern. Früher wurden 12 Leute von einem Topf Chili satt. Heute kocht man für 12 in sieben verschiedenen Töpfen: Vegan, Regional, Paleo, Low Carb, nachhaltig und glutenfrei. Dazu passt auch Saschas erster Gedichtband „Meine Pfanne und ich“, welcher ebenso Platz auf der Bühne findet wie sein Roman „Sofa, so Good“. Last but not least bekommen die Promis und Politiker\*innen des Tages ihr Fett weg. Gekrönt wird der Abend mit der traditionellen Schlagerpantomime a la Sascha „Turbo“-Korf!

Immer Stand der Technik.



Erfrischt aufwachen ...

... und jeden Augenblick genießen.

Dank Wohnraumklima vom Spezialisten.

40227 Düsseldorf · Mindener Straße 12  
Tel. 02 11 / 77 09 - 0 · [www.soeffing.de](http://www.soeffing.de)

2120

**Michael Eller – Gefährlich ehrlich!**

31. Oktober 2024

Wäre die Welt nicht viel schöner, wenn wir alle immer ganz ehrlich wären? Um Gottes Willen – NEIN!

Ein gewisses Maß an Unwahrheit sichert unser soziales Überleben. Das neue Programm des wortgewalttätigen Komikers Michael Eller gibt bizarre Tipps, wie man sich erfolgreich durch schwierige Situationen flunkert und zeigt, oft auf absurde aber saukomische Weise, wohin uns absolute Ehrlichkeit führen würde. Und so viel ist sicher – es wäre kein Picknick auf der Blumenwiese. Aber Eller ist auf der Bühne auch gefährlich ehrlich und drückt sich und seinem Publikum den Schminkspiegel unserer selbstverliebten Selbstherrlichkeit recht gnadenlos ins Tränen lachende Antlitz. Selbstironisch, schadenfroh, messerscharf und teilweise brutal ehrlich tänzelt der mehrfach ausgezeichnete Künstler über die Klippen menschlicher Fehlbarkeit und beschert seinem Publikum mit vollem Einsatz und dem Messer zwischen den Zähnen eine unvergessliche Comedyshow zum Mitlachen und Nachdenken.

2112

**Fischer und Jung Theater**

1. November 2024

*Innen 20 – Außen ranzig!*

Was macht man mit Mitte 40, in der Mitte des Lebens? Zu jung für die Midlife-Crisis, zu alt für eine YouTube-Karriere. Die elementaren Fragen stellen sich: Lade ich die Praktikantin zum Essen ein oder meine Frau? Geh ich fett essen oder lass ich fett absaugen? Werde ich Frührentner oder entwickle ich noch mal ne App?

Porsche oder Pokemon go? Zenkloster oder Swingerclub? Oder gehe ich einfach ins Nonnenkloster. Vielleicht geht da ja beides? Und wenn ich mal sterbe, brauch ich dann ne Übergangsjacke? 50 ist die neue 30 – gilt aber nicht für Knie. Fischer und Jung sind ultrahoherhitzt.

2196

**Guido Fischer – Zu jung für die Kiste!**

3. November 2024

Guido Fischer ist in einer Lebensphase, die viele Fragen aufwirft. Seine Frau fragt sich: Lebe ich jetzt mit einem alten weißen Mann zusammen der aus Prinzip im Stehen pinkelt, einen dicken Verbrenner fährt und digital kurz nach dem Faxgerät stehen geblieben ist? Die Kinder fragen sich: Hält Papa TikTok für ein Lutschbonbon und LGBTQ+ für eine Rockband? Letztes hat er noch gefragt, ob er das Internet gelöscht hat und jetzt will er auf Instagram durchstarten? Er selbst wundert sich: Haben meine Frau und meine Kinder recht? Bin ich ein wandelndes Klischee? Ein alter, weißer Silberrücken? Brauche ich bald Haftcreme oder steige ich nochmals aufs Skateboard? Und wie gehts meiner Prostata – macht es überhaupt noch Sinn im Stehen zu pinkeln? Klar, er ist bekennender Oldtimer. Aber die sind bekanntlich sexy und begehrt. Sein Motto lautet: Ich werde nicht alt, ich sammle Entfaltungsmöglichkeiten. Aber natürlich muss Fischer auch jede Menge Probleme lösen.

2014

**Hans Gerzlich**

7. November 2024

*Das bisschen Haushalt ist doch kein Problem – dachte ich.*

„Du bist doch den ganzen Tag Zuhause!“ Kennen Sie diesen Satz? Hans Gerzlich auch. Aus seinem eigenen Mund. Er hat ihn oft genug gesagt – zu seiner Frau. Klar, er schafft die Kohle ran, und sie hätte im Beruf sowieso weniger Verdienst und kaum Aufstiegschancen – wie fast alle Frauen. Auch noch im 3. Jahrtausend. Aber plötzlich kommt eine Pandemie, und plötzlich kriegt sie ein mega Job-Angebot; im Online-Handel. Er wollte immer Herr im Hause sein, jetzt ist er es: Sie macht Karriere, er den Haushalt. Es ist ein neues Leben. Ohne Büro – aber auch ohne Anerkennung, ohne Bezahlung, dafür oft mit Doppelschichten. Frauen kennen das, er jetzt auch. Für Gerzlich heißt es nun: Kinder, Küche, Karrierefrau. Dummerweise kommt diese abends gutgelaunt aus dem Büro, hat Lust auf Sex – und er Kopfschmerzen.

2182

**Don Clarke**

8. November 2024

*Ein Abend mit Don Clarke*

Der Mann. Die Legende. Der Don! Erleben Sie einen Abend voller Lachen und guter Laune mit dem legendären Stand up Comedian Don Clarke! Der Komiker ist bekannt für seinen britischen Humor und seine unverwechselbare Bühnenpräsenz, die das Publikum immer wieder begeistert. Für viele Comedians ist er Vorbild. Einige wurden durch ihn inspiriert, überhaupt eine Bühne zu betreten. Denn er ist der Don der Comedy. Tausende Auftritte weltweit beweisen das. Ein Abend mit Don Clarke ist unvergesslich. Und wenn Sie schon mal das Glück hatten, ihn live zu sehen, werden Sie sich daran erinnern. Mit seinem charmanten, witzigen Blick auf den Alltag lässt er uns die kleinen Dinge des Lebens mit anderen Augen sehen, bis diese feucht sind vor Lachen.

2197

**Armin Sengbusch – Moment, ich hab's gleich**

9. November 2024

Armin Sengbusch, ein Mann zwischen Wahnsinn und Wahrheit, Balladen und Detonationen. In „Moment... ich hab's gleich!“ liest er authentische Dialoge aus der Hölle des Alltags – über Falschparker, quengelnde Nachbarn, rechtsradikale Großmütter, rebellierende Einkaufswagenfahrer und auch über Menschen. Aus seinem unerschöpflichen Fundus von Erzählungen gibt es vielleicht aber auch Stories über depressive Navigationssysteme, Darth Vader im Bett oder die verbotene Kunst des Synchronsprechens. Armin führt seine Gäste durch die Höhen und Tiefen der Emotionalität, die oft ungerecht, aber bei ihm immer humorvoll behandelt wird. Er schlüpft dabei in unterschiedliche Rollen und hinterlässt dabei immer einen Bauchmuskelkater. Er trägt Texte vor, die selbst Goethe und Schiller sprachlos gemacht hätten und mit denen er diverse Preise abgeräumt und zahlreiche Poetry Slam-Meisterschaften gewonnen hat.

2074

**Matthias Jung – Chill mal**

10. November 2024

Wer hat Teenager in der Pubertät? Wer war selbst mal Teenager in der Pubertät? Und wer ist der Meinung, dass sich der Mann immer noch in der Pubertät befindet? Der ist richtig im neuen Programm von Matthias Jung. Wer Kinder in der Pubertät hat, der kennt die hitzigen Diskussionen über Schule, unauferäumte Zimmer und Helfen im Haushalt. Der weiß auch, WhatsApp ist überlebenswichtig – und Hygiene oft überschätzt. Jedenfalls aus der Sicht der Teenager. Unsere Kinder leben LAUT und wir haben oft nicht die LEISESTE Ahnung wie sie so ticken. Auf einmal sind wir peinlich, gemein und einfach nur nervig. Das gehört zum Abnabelungsprozess dazu.

Matthias weiß: Als Eltern muss man lernen loszulassen. Am liebsten die Kreditkarte. Also keine Sorge: Diplom Pädagoge, Autor und Pubertätsexperte Matthias Jung kommt mit seinem Programm den Erwachsenen und Eltern zur Hilfe!

2040

**Peter Vollmer – Er darf machen, was Sie will!**

14. November 2024

Wenn Humor eine Eigenschaft ist, die Frauen an Männern besonders schätzen, dann dürfte er über Mangel an weiblichem Interesse kaum zu klagen haben: Peter Vollmer beherrscht insbesondere die Kunst, sich selbst als Mann humorvoll auf die Schippe zu nehmen – und seinen Zuschauern augenzwinkernd klar zu machen, dass sie natürlich mit gemeint sind. So auch in diesem Programm, bei dem er „im Minenfeld der Geschlechterdebatte Topfschlagen“ spielt.

Sein – und unser – Leben beschreibt er als ständige Gratwanderung zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Zielsicher trifft er die Schmerzpunkte des Publikums – und lässt es dann doch immer wieder befreit lachen. In vielen Jahren auf der Kabarettbühne hat er sein Instrumentarium für solche delikaten Eingriffe verfeinert. Das Publikum liebt und bejubelt ihn dafür. Seien Sie dabei wenn er seine besonderen Fähigkeiten einmal mehr unter Beweis stellt!

2042

**Jens Neutag – Gegensätze ziehen sich aus**

15. November 2024

Die Welt hat sich verändert. Vermeintliche Gewissheiten von früher, haben heute keine Gültigkeit mehr. So auch die Erkenntnis „Gegensätze ziehen sich an“. Sollte es überhaupt jemals gegolten haben, dann haben wir mittlerweile komplett die Fähigkeit verloren uns überhaupt auf Gegensätzliches einzulassen. Und so igeln wir uns ein im Schützenraben der eigenen Unfehlbarkeit und ziehen uns zurück in die Löffelchenstellung des eigenen Weltbildes.

Und hier setzt der Kabarettist Jens Neutag an und kämpft 90 Minuten im Namen der Vernunft. Er erklärt dem alten weißen Mann, dass woke kein asiatisches Pfannengericht ist und der jungen Großstadt-Bohème, dass Minderheitenschutz automatisch da endet, wo die Mehrheit was dagegen hat. Für eine Welt mit mehr Ahnung als Meinung, denn der Mensch hat oft erstaunlich viel Meinung für erschreckend wenig Ahnung. Mit seinem neunten Soloprogramm spürt Jens Neutag wie immer zielsicher den Humor in Politik und Alltag auf und beweist ganz nebenbei, dass man über die Wahrheit wahrhaftig gut lachen kann.

2156

**Stephan Bauer  
Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon**

20. November 2024

Frauen brauchen Männer und umgekehrt! Eigentlich eine Binsenweisheit. Doch wenn die Frau den Rasen mäht und der Mann sie mit Sonnenschirm begleitet, ist irgendwas nicht richtig. Aller Geschlechtergerechtigkeit zum Trotz sehnt sich auch die moderne Frau nach positiver Männlichkeit. Aber ohne primitives Macho-Getue à la „kannst Du mit Deinen kalten Füßen mal mein Bier kühlen“, sondern mit männlicher Klarheit, Zielstrebigkeit und Entscheidungsfreude. Männer stehen heute dagegen morgens im Bad und denken: „Unterhose richtigrum angezogen – Tagesziel erreicht.“

2104

**Vera Deckers  
Probleme sind auch keine Lösung**

21. November 2024

Vera Deckers ist zurück mit ihrer brandneuen Show für bessere Kommunikation. Wir werden mit Mitteilungen überschüttet und verlieren uns im Dschungel von Apps und ständiger Erreichbarkeit. Heute gieren wir nach Likes und Herzchen. Früher half gegen Follower das Pfefferspray. Höflichkeit wird als Schwäche ausgelegt und Computern soll man beweisen, dass man ein Mensch ist. Wo führt das hin? Vera Deckers fordert: Es wird Zeit, wieder aufeinander zuzugehen, Zeit für eine neue Leichtigkeit! Mit scharfer Beobachtungsgabe und ausgeprägter Selbstironie verdeutlicht die Diplom-Psychologin unsere Kommunikationsmuster im Alltag und zeigt auf, in welche Fallen wir dabei tappen.

2030

**Frank Fischer – Gagaland**

22. November 2024

Die Welt steht Kopf, um sie zu verstehen, könnte man versuchen, einen Handstand zu machen. Oder man bleibt aufrecht sitzen und begegnet dem ganzen Irrsinn mit Humor. In seinem neuen Programm nimmt Sie Frank Fischer mit auf eine Reise durch ein sonderbares Land, dessen schräge Bewohner er mit exakter Beobachtung und feinem Humor lebendig werden lässt. Dabei schlägt er mühelos den Bogen von großer Weltpolitik zu den Absurditäten des Alltags. Denn egal ob Präsidenten, Wirtschaftsbosse oder die Frau hinter der Wursttheke – sie alle sind Teil des GAGALANDS.

2179

**Bademeister Schaluppke – Chlorreiche Tage**

23. November 2024

„Chlorreiche Tage“ ist das neue Programm mit dem alten Hasen auf dem gefliesten Parkett. Schaluppke redet, rockt und rappt, bis der letzte Zuhörer merkt: Ein Bademeister ist auch Entertainer! Und wenn die funky Bässe seiner Songeinlagen im Einklang mit den Luftblasen im Whirlpool blubbern, erreicht die Stimmung ihren pH-neutralen Höhepunkt!

2038

**Johannes Flöck  
Schöner schonen – Humor für Hektikverweigerer**

24. November 2024

Kabarettist und Comedian Johannes Flöck präsentiert sein neues Live-Programm „Schöner schonen – Humor für Hektikverweigerer“ und lädt dazu ein, den Alltagsstress hinter sich zu lassen und sich eine Auszeit zu gönnen. Tauchen Sie ein in eine humorvolle Reise entlang der Stolperfallen des täglichen Lebens, die Flöck mit seinem einzigartigen Humor neu beleuchtet.

2113

**Fischer und Jung Theater – Der Messias**

29. November 2024

*Wenn Sie Ihrem Zwerchfell etwas Gutes tun möchten, kommen Sie am ›Messias‹ nicht vorbei!*

In Patrick Barlows Komödie „Der Messias“ liefert das eingespielte Komikerduo Guido Fischer und Björn Jung ein komödiantisches Feuerwerk mit Slapstick und Klamauf vom Allerfeinsten - keine Verunglimpfung der Weihnachtsgeschichte, sondern parodistisches Theater über das Theater. Ein ungetrübter Spaß.

2123

**Herrencreme – 4 Männer im Schnee**

30. November 2024

Nach einer üblichen shopping Tour an einem Advents Samstag treffen sich vier einander unbekannte Familienväter zufällig ein wenig außerhalb des Hexenkessels von Weihnachtsmarkt und Einkaufszentrum. Und jeder mit dem Grund, seiner höchst geladenen Vorweihnachtsstimmung ein bisschen Luft zu machen. Über ihre Begegnung spüren sie, dass sie überhaupt kein Problem mit einer weihnachtlichen Besinnlichkeit haben, sondern eher mit all dem üblichen Wahnsinn drum herum. Ein vorweihnachtlicher Abend der besonderen Art ist vorprogrammiert. Neben Textzitate lieblicher bis böser Couleur bietet die Herrencreme einen Riesenstrauß Musik mit ironischem bis klassischem Anklang.

2159

**Noemi Schröder und Klaus Klaas  
Weihnachten bei den Schröders**

Dezember 2024

Es ist der heilige Abend: die Schröders sitzen gemeinsam am Tisch und freuen sich, endlich zusammen Weihnachten zu feiern. Da ist die Tante aus Italien, die Tante aus Frankreich, die Schwägerin aus den Niederlanden, der Onkel aus Schweden und die Kinder, die sich auf deutsch und holländisch mal mehr mal weniger verstehen... kreuz und quer geht es über den Esstisch. Dabei werden natürlich die traditionellen Weihnachtslieder des jeweiligen Landes angestimmt und trotz bester Feierstimmung und schönster Familienharmonie gibt es natürlich auch das eine oder andere (sprachbedingte) Missverständnis. Mit reichlich bekannten Weihnachtsliedern zum Mitsingen!

2068

**Manes Meckenstock und die Sweethearts  
Freudvolles Frohlocken**

1. Dezember 2024

Weihnachten steht vor der Tür und viele von uns würden die Tür gerne zulassen! Freudlose Fragen für Freunde & Familie: wohin mit de Omma? Wat mach ich zu essen und wat schenk ich bloß diesem blöden Blach? Nun, diese Fragen können und wollen wir Ihnen nicht beantworten, sondern Ihnen zwei Stunden vergnügliche Kurzweil bieten: Manes Meckenstock liest Leckerchen aus seinem „Kamelle, et Christking kütt“- Programm und die Sweethearts singen dazu.

2190

**Herz und Hafermilch feiert Weihnachten**

6. Dezember 2024

Die Weihnachtszeit – eine Zeit voller Trubel, Terminstress und Geschenke-suche und eine Zeit voller Erinnerung, Besinnlichkeit, Liebe und auch Traurigkeit. Jeder empfindet diese Zeit anders. Was ist Weihnachten für Dich?

Wir, Teresa Stöbel und Petra Berghaus, laden Euch ein mit uns gemeinsam in Weihnachtsstimmung zu kommen. Es erwarten Euch bekannte und unbekanntere Weihnachtslieder, mehrstimmig arrangiert und gesungen. Auch selbst geschriebene neue Songs von uns werden dabei sein. Begleitet werden wir an Klavier und Gitarre von Christoph Rieger.

Wer Herz und Hafermilch kennt weiß, dass es einiges zu lachen geben wird, aber sicher auch das ein oder andere Tränchen fließt. Wir freuen uns auf einen besonderen Abend mit Euch.

2149

**Gina de L'Amore – Christmas Comedy Show**

12. Dezember 2024

Stimmen Sie sich gemeinsam auf humorvolle Art und Weise auf Weihnachten ein, mit Titeln wie „White Christmas“, „Winter Wonderland“ und natürlich der Hommage an die schöne Stadt, Frank Sinatras „New York, New York“. Diese Show darf man NICHT verpassen! Jede Aufführung ist einzigartig und das Publikum ist Teil der Show. Gina de L'Amore, Gewinnerin des Hamburger Schlagermove Festivals 2019, tritt in den renommiertesten Theatern Deutschlands auf, war im Fernsehen zu sehen und ist mit eigenen Soloshows im In- und Ausland unterwegs.

Erleben Sie Gänsehaut Feeling durch die Kraft ihrer Stimme und genießen Sie lustvolle Bauchschmerzen vor Lachen über ihren Humor! Diese Dame ist absolut umwerfend und einzigartig. Schütteln Sie ihren Sitznachbarn, beißen Sie in die Lehne, werfen Sie ihre Beine in die Luft... Hauptsache, Sie haben Spaß!

2144

**C. Heiland – Der Christmas Planer**

18. Dezember 2024

Und schon wieder steht Weihnachten vor der Tür. Und schon wieder lauern die gefürchteten Weihnachtsfeiern auf uns. Ja, da sollten wir aufpassen, denn so manch einer hat beim Schrötwichteln seinen Ehepartner gewonnen. Wie viele Punkte würden Sie Ihren Weihnachtsfeiern auf einer Skala von 1–10 geben und warum sind es nur 3? Schade eigentlich. Aber geht es nicht besser? Lustiger? Origineller? Doch, es geht. Er ist gekommen, um uns die Freude an der Verwandtschaft zurückzubringen: C.Heiland. Er gibt sich uns ganz und gar hin. Mit Haut, Haaren und Omnichord.

**Mitglieder werben Mitglieder**

Wenn Sie das starke Angebot der Volksbühne weiterempfehlen und damit ein neues Mitglied werben, erhalten Sie eine Gutschrift von 20 €, mit der Sie z. B. einmal ins Theater an der Kö gehen können.

Bei der Anmeldung muss das neue Mitglied nur Ihre Mitgliedsnummer angeben.

**Kom(m)ödchen**

Kay-und-Lore-Lorentz-Platz 1, 40213 Düsseldorf

1515

**Nils Heinrich – Junger Gebraucher**

Vorhang auf und Pillenwecker aus fürs neue Programm von Nils Heinrich. Der knuddelige Kabarettist, der vor 50 Jahren in einer anderen Welt zur Welt kam, sagt „Na, du altes Gerippe?!“ zu seiner zweiten Lebenshälfte. Innen drin ist er immer noch 25. Draußen kriegt er jetzt Falten am Hals. Leute, die ihn regieren, sind teilweise jünger als er. Männer reden in diesem Lebensabschnitt immer weniger, Frauen immer mehr. Er ist jetzt sein eigenes Forschungsobjekt. Interessiert beobachtet er, wie die anderen auch älter werden. Wie sich bei Menschen seiner Altersgruppe die Tattoos in die Länge ziehen, weil dem Bindegewebe langsam die Piercings zu schwer sind. Lohnt es sich jetzt noch Influencer zu werden? Und für was eigentlich? Für Hornhautraspeln? Für Brei? Fragen über Fragen und eine einzige Erkenntnis: Du kannst nicht über den Tellerrand gucken, wenn du die Suppe bist.

1517

**Stephan Waghübinger  
Hab´ ich euch das schon erzählt?***Das Beste aus 15 Jahren und neue Katastrophen*

Wenn jemand in Gedanken, Worten und Werken so grandios und komisch scheitert wie Waghübinger, bleibt ihm nur, immer wieder aufzustehen, sich einen Ruck zu geben und sich auf den Barhocker zu setzen. Die besten Geschichten, für die man diese Kunstfigur liebt, werden noch einmal erzählt und mit neuen Anekdoten und Erklärungsversuchungen zu einer Achterbahn der Gefühle verschraubt.

1535

**Ulan & Bator – Undsinn**

7. September 2024 – Düsseldorf-Premiere

Ihr einzigartiger Humor, der längst über Vergleiche mit Monty Python und Loriot hinaus geht, lässt sie souverän auf dem dünnen Seil tanzen zwischen Tiefe, Musikalität, Jux, Philosophie und Gesellschaftskritik. UNDSINN eben.

1540

**Helmut Schleich  
Das kann man so nicht sagen**

18. Oktober 2024



Das kann man so nicht sagen. Helmut Schleich macht, was er will. Kein Abend gleicht dem anderen. Sein Vorbild ist die Regierung. Und so sagt er sich: was kümmert mich mein Geschwätz von gestern. Schließlich leben wir in einer Zeit, in der die Wirklichkeit das Kabarett Tag für Tag überbietet. Gutes Kabarett und Politik haben eben doch was gemein: Beide wollen die Leute überraschen. Das Kabarett muss dabei sein wie einst die Zarenbombe. Zündend und untragbar.

1551

**Schlachtplatte – Die Jahresendabrechnung 2024**

Der Kölner Kabarettist Robert Griess hat wieder drei tolle, vielseitige und vor allem: saukomische Kolleginnen und Kollegen um sich geschart, um aus all den Themen, die sonst nur schlechte Laune machen, Funken der Hochkomik zu schlagen. Das diesjährige Schlachtplatten-Ensemble sind: Alice Köfer, Aydin Isik, Sonja Kling und Robert Griess.

1556

**Tobias Mann – Real/Fake**

In Texten und Liedern widmet sich der Mann mit sonnigem Gemüt und unerschütterlichem Humor falschen Wahrheiten und wahren Fakes. Ein Abend mit tiefeschürfenden Gedanken, cleverer Satire und puppenlustigem Blödsinn vom FachMann – das sollte man sich nicht entgehen lassen. Echt jetzt!

1563

**Ingo Börchers**

4. Oktober 2024

*Untertitel: Zeichen & Wunder*

Der Bielefelder Humorarbeiter macht sich in seinem neuen Programm auf die Suche nach dem, was ist, was war und wie das alles enden wird. Oder besser noch: Wie es weitergehen könnte.

1564

**Andreas Rebers – Rein geschäftlich**

15. + 16. Oktober 2024



Muster waren nie sein Ding und wenn man wissen will, warum es in diesem Programm eigentlich geht, lautet die Antwort, um alles!!! Genau genommen, um alles wonach man nicht marschieren kann. Und so haut er auf die Pauke, in die Tasten oder um sich und manchmal denkt er auch schon mal daran abzuhaufen. Aber darum geht es dann erst im nächsten und letzten Programm. Diesmal geht es nur ums Geschäft!

1587

**Lars Reichow – BOOMERLAND**

Boomer – das sind keine seltenen Tiere oder vom Aussterben bedrohte Kuscheltiere, sondern Millionen von Menschen, die zwischen 1950 und 1970 geboren sind. Sie lachen gerne, gehen oft und gern ins Kabarett, sind zukunfts zugewandt und genießen verantwortungsvoll das Leben. Reichow will dieser Generation ein Denkmal setzen. Gleichzeitig will er eine Brücke bauen bis in die Generation der Millennials, der Generation Z.

1590

**Thomas Reis – Kracher, Knaller, Kabarett***Das Beste zum Schluss*

Zum Jahreswechsel gibt's ein finales Highlight: Thomas Reis lässt es dem Anlass entsprechend krachen und zündet seine Lieblingspointen. Wer noch unter Festtagsmelancholie, Familienkater und Verdauungsproblemen leidet, der ist hier richtig, wer mit seiner Silvesterplanung völlig überfordert ist, erst recht.

1594

**Werner Koczwarra – Einer flog übers Ordnungsamt**

Dem Erfinder des juristischen Kabarets, gelingt es, dem Rechtswesen immer neue humoristische Facetten abzugewinnen. Im deutschen Paragrafendschungel gedeihen Vorschriften in bislang unerforschter Vielfalt. Werner Koczwarra nimmt uns mit auf eine Expedition zu den exotischsten Blüten der juristischen Welt.

1598

**Fatih Cevikollu – Zoom**

Dieses Programm ist das analoge Lagerfeuer in Zeiten digitaler Kälte: es wärmt, unterhält und bringt dich zum Lachen. ZOOM erzählt die Geschichte einer Gesellschaft die von einem Hochhaus springt und auf dem Weg nach unten sagt: „Bis hierher ist alles gut gegangen.“ Ein Blick in eine der spannendsten Zeiten in der die Menschen je gelebt haben.

1599

**Jens Neutag – gegenSätze ... ziehen sich aus**

26. September 2024 – Premiere



Mit seinem neunten Soloprogramm spürt Jens Neutag zielsicher den Humor in Politik und Alltag auf und beweist ganz nebenbei, dass man über die Wahrheit wahrhaftig gut lachen kann. Kabarett oberhalb der Gürtellinie.

1601

## Jochen Malmshheimer Ein Rigorosum Sondershausen

31. August 2024



*Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich wohl nur das Meer geplügt*

Jochen Malmshheimer hat in seinen Bühnenprogrammen eine ganz eigene Kunstform erschaffen: das epische Kabarett. Das geschriebene und das gesprochene Wort stehen dabei stets im Mittelpunkt. Wir freuen uns auf sein neues Programm, von dem wir bisher nur den Titel kennen. Eines ist aber jetzt schon sicher: Es wird der Hammer!

1607

## Luise Kinseher – Wände streichen, Segel setzen

Kommen Sie mit auf Luise Kinsehers neue, aufregende und waghalsige Kabarett-Expedition. Die Erde ist vollständig erforscht, vermessen und durchnummeriert, doch wir haben etwas übersehen: Uns selbst! Die Kinseher setzt Segel und macht sich auf zu den Weiten der menschlichen Seele.

1608

## HG Butzko – Der will nicht nur spielen

28. September 2024 – Düsseldorf-Premiere



In einer Zeit, in der die Spaltung der Gesellschaft vorangetrieben wird, wagt HG. Butzko jetzt etwas Neues: Einen Akt auf dem Drahtseil, den Spagat auf schmalen Grat, und die Schublade, in die man ihn stecken will, ist aus dem Rahmen gefallen. Herzlich willkommen im neuen Kabarett von HG. Butzko, denn: Der will nicht nur spielen.

1631

## Mr. Leu – WAITS – invitation to the blues

Mr. Leu Waits ist erdiger Blues & Boogie mit irrwitzigen Jazzläufen im Dialog, perkussives Klangkunstwerk, ergreifende Geschichten aus dem echten Leben und immer wieder diese Stimme, die so völlig unpräzise wie genial alles durchdringt. Musikgenres lösen sich bei Mr. Leu auf, als hätte es sie nie gegeben und verschmelzen in einer einzigen Flut von Klängen, Rhythmen und purer Energie.

1646

## Michael Krebs – Krise als Chance

In mühevoller Kleinarbeit haben wir Menschen in vielen Millionen Jahren ein krasses Gehirn entwickelt, das zu hoch komplexem Denken fähig ist. Und was machen wir damit? Geräte erfinden, die uns das Denken abnehmen. Und Maschinen erfinden, die uns das Bewegen abnehmen. Damit wir endlich Zeit haben für die wichtigen Fragen: Bestellen oder liefern lassen? Sofalandschaft oder Chill-out-Area? Haten oder liken. Vom Einzeller wurden wir zum Herrscher übers Metaversum, in dem jede Milchschaumdeko ein Ereignis ist, teilungsrelevant und bewertungspflichtig.

Um all das soll es an diesem Abend natürlich nicht gehen. Viel zu deprimierend! Stattdessen singt Michael Krebs fluffige Lieder über Krisen, True Crime und Verzweiflung. Krachend schöne Piano-Songs mit Texten auf die zwölf.

1647

## Anka Zink – K.O. Komplimente

25. Oktober 2024

Darf man heute sagen, was man denkt? Natürlich Ja! Es geht nur darum, wie man es ausdrückt. Allenthalben ist das Niveau gestiegen und mit einem einfachen „Sie Armleuchter!“ ist es nicht mehr getan. Man braucht passende Worte an die richtige Adresse, ohne Unbeteiligte zu beleidigen, hier ein positives Beispiel „Gut, dass Sie da sind und nicht hier“.

1648

## Timo Wopp – JA SORRY!

*Der schmale Grat zwischen Anspruch und Würdelosigkeit*

Timo Wopp weiß halt auch nicht mehr, wie er mit der aktuellen Situation umgehen soll. Aber genau das bringt er lustiger denn je auf die Bühne. Seine Stand-Ups sind voll von messerscharfer Selbstironie und bedingungsloser Härte, vor allem den eigenen Unzulänglichkeiten gegenüber. Wohl kaum einem anderen gelingt es, die eigene Orientierungslosigkeit so gnadenlos unterhaltsam auszuschlachten wie ihm..

1650

## Katie Freudenschuss – Nichts bleibt wie es wird

11. Oktober 2024

Die Zeit läuft. Und wir alle laufen mit. Manchmal voraus, meist hinterher. Und irgendwo mittendrin ist Katie Freudenschuss. Eine Frau, ein Flügel und feine Beobachtungsgabe. Wer die preisgekrönte Entertainerin schon mal live auf der Bühne erlebt hat, weiß, dass ihre Abende immer eine abwechslungsreiche Mischung sind aus Kabarett, eigenen Songs, Stand-up und grandiosen Improvisationen. Mutig, emotional und mit offenem Visier. Berührend und lustig, melancholisch und böse. Dabei ist es Katies' besondere Stärke, immer wieder aus dem Moment Songs zu kreieren.

1651

## Ehnert vs. Ehnert Küss langsam – Mit dir im falschen Film

„Küss langsam“ ist eine ebenso atemberaubende wie komische Tour de Force durch Männer- und Frauenbilder unserer Zeit. Permanent unterfüttert und untergraben von neuesten Erkenntnissen aus der Paarforschung.

1654

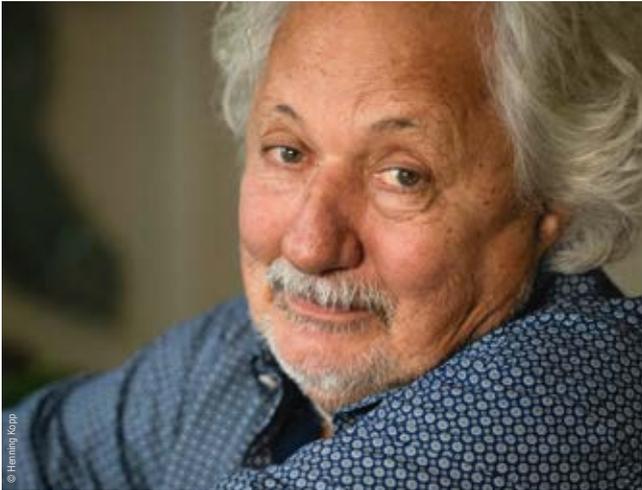
## Irmgard Knef

*100 Jahr blondes Haar*

1659

**Konrad Beikircher: Überleben – wat sonst?!**

18. September 2024 – Düsseldorf-Premiere



Sie gelten als Überlebenskünstler schlechthin, die Rheinländer. Nur: Karneval allein ist nicht immer die Lösung für alles. Also: Wie machen die das? Konrad Beikircher verrät einige der Geheimnisse, die den rheinischen Menschen überall über Wasser halten.

1663

**Thomas Nicolai  
Kamisi – Die 80er Jahre Comedy Show**

1000 Stimmen im Kopf, doch die Diagnose lautet schlicht: große Kunst. In seinem neuen, rasant-komischen Programm wechselt Parodist, Sprechkünstler, Comedian und Entertainer Thomas Nicolai die Charaktere so flink wie einst Klaus Kinski seine Laune.

1673

**Anna Schäfer  
Schlafende Hunde – Ein hochkomischer Nachtflug**

In einem atemberaubend schnellen, tiefen und sehr witzigen Monolog zielt Anna Schäfer mitten hinein ins Herz unserer Zeit. In der Rolle einer Frau, die nachts nicht schlafen kann, stellt sie uns ihre Freunde und Gegner vor, ihren unbändigen Spaß und ihre wilde Wut, ihre gesellschaftlichen Analysen und messerscharfen Beobachtungen. Sie singt, spielt, lästert und liebt ... und nimmt uns mit auf eine wilde Reise urch unglaubliche Geschichten.

1685

**Mathias Tretter – Souverän**

„Sie werden wiehern“, sagt Tretter, der seit dem Salzburger Stier 2023 nun endgültig mit jedem Kabarettpreis ausgezeichnet ist. Dennoch sei sein neuestes Stück sein komischstes: „Sie werden feixen, prusten, schnapptmen und am Ende unverwundbar heimgehen.“ Mit anderen Worten: Souverän. Der Name ist Programm.

**Bund deutscher  
Volksbühnen**

Über 50 Volksbühnenvereine in Deutschland. Nutzen Sie unsere Vernetzung zu den anderen Städten und genießen Sie auch dort den vergünstigten Eintritt in die Kultur. Sprechen Sie uns gerne an.

1688

**Robert Griess  
Natürliche Intelligenz – letzter Versuch**

19. Oktober 2024

Robert Griess mobilisiert noch einmal alle Reserven der Natürlichen Intelligenz und gibt so lustige wie überraschende Antworten auf die großen Fragen: Hat Gott uns erschaffen oder ist Gott die erste von Menschen erfundene KI, die die Macht übernommen hat? Wie wollen wir leben? Wer wollen wir sein?

1710

**Lutz von Rosenberg Lipinsky  
Keine Bewegung! Ein Kabarettistischer Workout**

Wie wenig hat sich in Deutschland bewegt in den letzten Jahrzehnten: Ob Energie, Digitalisierung, Klima, Bildung, Mobilität – wir blockieren uns selbst. Sitzen aus. Warten ab. Wir sind eine Stagnation. Wir sind das Volk der Sitzer und Lenker. Dabei brauchen wir Bewegung – und nicht nur eine. Es ist Zeit für ein Kabarett – Programm, das dazu aufruft. Stand Up. For your right. To Party. Dafür lohnt es sich, aufzustehen. Und nicht nur morgens. „Keine Bewegung!“ – das ist Empowerment mit unterhaltsamen Mitteln.

1722

**Pause & Alich – 2 Programme***Das Weihnachtsspezial*

Da stehn sie wieder, Fritz & Hermann, wie Ochs und Esel an der Krippe. Denn alle Jahre wieder schieben sich gnadenlos Weihnachtsfest und Jahreswechsel als Zeit der Päckchen und Bilanzen in die Session. Sie folgen einem tausendfachen Wunsch, und das ohne Rücksicht darauf, welchen Gefahren sie sich dabei auch aussetzen mögen zu Zeiten von Krieg und Terror.

*sowie ein Osterprogramm*

1724

**Barbara Ruscher – Mutter ist die Bestie**

27. September 2024



Satirisch, bissig und charmant knöpft sich die aus TV-Sendungen („Nur im Ersten“, „Ladies Night“ etc.) bekannte Kabarett-Lady, WDR-Radiokolumnistin und alleinerziehende Mutter Barbara Ruscher erneut die brennenden Themen unserer Zeit vor. Wer weiß schon genau, wer man ist? Ist man der Typ „Earth, Wind and Eier“ mit Hang zur eigenen Hühnerhaltung, aber gegen Windräder, sobald sie vorm eigenen Wohnhaus stehen? Wo fängt gesellschaftliche Verantwortung an und wo sind die Grenzen? Warum ist der Nachbar ein natur-affiner Stand-up-Paddeling-Fetischist, hat aber vorm Haus einen Schottergarten des Grauens? Wir verhalten uns ambivalent und Mutter Erde hat langsam die Schnauze voll. Ein Abend über Patchwork im Wohnwagen, Nachhaltigkeit, Partnerportale, Cancel Culture, Kinder, Klimawandel, SUP, Prägung durch Eltern, Rassismus, Welpen-Schwemme aus dem Dognet. Denn seit dem Lockdown hat jeder ein Haustier. Wer keins hat, hat Alexa.

1730

### Michael Feindler – Durchbruch

Für einen Satiriker bewegen sich seine Texte zu nah an der Realität, für einen scharfen Zeitanalytiker ist er zu einfühlsam, und für einen Liedermacher vertraut er zu oft auf die Klarheit melodiefreier Poesie. Und wer ihn als gewitzten Wortakrobaten würdigt, unterschlägt dabei schnell die inhaltliche Ernsthaftigkeit, die mit der sprachlichen Verspieltheit einhergeht. Um ihn treffend zu beschreiben, hilft es auch wenig, Feindlers breite Themenpalette von „Abstiegsangst“ bis „Zukunftszuversicht“ zu umreißen. Entscheidend ist, wie er seine Gedanken miteinander verknüpft. Wer Michael Feindler ist, eröffnet sich daher am ehesten live auf der Bühne. Und womöglich ist das aktuelle Programm die letzte Gelegenheit für alle, die einmal sagen wollen: „Ich war bei seinem Durchbruch dabei.“

1736

### Nektarios Vlachopoulos Das Problem sind die Leute

Die unglaubliche Kraft der Selbstironie ermöglicht es Nektarios Vlachopoulos, sich mühelos mit allen Hindernissen abzufinden und macht ihn immun gegen Vernunft und Reife. Dieser nahezu unbesiegbare Superheld kennt nur eine einzige Schwäche: seine panische Angst vor Konflikten. Außerdem ist er emotional fragil, weist eine Vielzahl von Allergien auf und scheitert regelmäßig an den grundlegenden Anforderungen seines eigenen Lebens.

Dafür kann er Sprache! Wir schwören, er kann Sprache! Nektarios beherrscht die gesamte Klaviatur der Albernheiten von Ringelnetz bis Pimmelwitz, verwendet das Präfix „bums-“ zum Steigern von Adjektiven und überrascht nicht zuletzt sich selbst immer wieder mit fein geschliffener Rhetorik und bums-klugen Gedanken. Ein echter Gangster, der sich noch nie geprügelt hat.

1739

### Reiner Kröhnert – Er

27. Oktober 2024

Stephen Kings ES lebt – hat seine Niederlage gegen die kleinen Paschas vom Club der Verlierer gut überstanden und heißt heute Friedrich Merz. Ein gutes Lachen ist in der heutigen Zeit eines, das einem im Halse stecken bleibt. Reiner Kröhnert liefert hier zuverlässig. Egal ob er Trump parodiert, Robert Habeck, Boris Becker oder Klaus Kinski u.v.a. – immer erzeugt er beim Zuschauer das Gefühl, die parodierte Personen auf eine neue, teils verstörend-heitere Weise kennenzulernen. Vorhang auf für Reiner Kröhnerts pikant-brisantes Prominenten-Panoptikum! ER weiß „Lachen ist der Hoffnung letzte Waffe“.

1744

### Nessi Tausendschön Weihnachtsfrustschutz

Gerade zu Weihnachten bedarf es „Frustschutz“. Praktizierter Frustschutz wärmt, muntert auf und stärkt die Menschen für das „Fest der Liebe“. Denn die Weihnachtszeit schraubt die Erwartungen an das Leben so hoch!

1745

### Konrad Beikircher – Weihnachtsprogramm

Sternstunden – Weihnachts-Special

Konrad Beikircher stimmt amüsant und kurzweilig auf die besinnliche Weihnachtszeit ein. Denn wenn die stillste Zeit im Jahr in unseren Städten die lauteste ist, dann darf man auch auf der Bühne mal mit Zimtsternen werfen oder? Beikircher hat zu diesem Thema Geschichten und das ein oder andere Lied zusammengesucht und das sind köstliche, abartige, zum Schreien komische und zum Kuschneln traute Geschichten. Das ein oder andere Lied und die ein oder andere rheinische Geschichte runden den Abend ab.

1746

### Martin Zingsheim – Irgendwas mach ich falsch

20. September 2024



Ob Politik oder Erziehung, ob beruflich oder privat: Ständig soll man kompetent abliefern, alles auf die Kette kriegen und bloß keine Schwäche zeigen. Dabei kapiert man zwischen Informationsflut, Achtsamkeitsseminar und Klimawandel in Wahrheit kaum noch etwas. Martin Zingsheim spielt das Spiel nun nicht mehr mit und bekennt feierlich: irgendwas mach ich falsch. Immerhin entsteht auf diesem Wege ein sprachlich gewitztes, unterhaltsam tiefgründiges und herrlich verrücktes Kabarettprogramm mit einer Prise mitreißender Musik. Live und analog im Theater Ihres Vertrauens. Versprochen, da machen Sie nix falsch mit!

1756

### Henning Schmidtke Es ist nicht alles so scheiße wie du denkst

Die Show zum Buch

Finden Sie auch, dass die Welt den Bach runtergeht? Dann freuen Sie sich! Henning Schmidtke beweist Ihnen nämlich, dass Sie völlig falsch liegen. Dabei geht es nicht darum, Probleme zu ignorieren, sondern auch mal die Erfolge anzuerkennen. In seinem Mix aus Standup Comedy und lässigem Infotainment präsentiert Schmidtke verblüffende Entwicklungen, von denen kaum jemand etwas weiß, weil sie keine Schlagzeile wert sind. Fazit: Fast alles geht den Bach hinauf! Früher war eigentlich alles schlechter, das haben wir nur vergessen. Heute sind wir friedlicher als unsere Vorfahren, intelligenter, und wir duften auch besser. Mitreißend, humorvoll und mit aktuellen Zahlen belegt Henning Schmidtke ein erstaunliches Phänomen: Wir haben die Welt verbessert und es gar nicht gemerkt.

1757

### Horst Evers Ich bin ja keiner, der sich an die große Glocke hängt

1. Oktober 2024



Horst Evers erzählt mitten aus dem Hier und Jetzt: Erlebnisse, Vorfälle und Beobachtungen, in denen er liebevoll, mit viel Witz und einer Prise Weisheit unseren Alltag, unseren zunehmend verstörende Gegenwart ins Komische verklärt. Horst Evers erzählt Geschichten: Liest, ruft, dröhnt, wischt und wummert sie heraus, dass es nur so eine Art hat. Es ist sehr viel drin in diesem Programm, wie immer verpackt in vielen kleinen, harmlos beginnenden Geschichten. Vor allem aber ist es ein grandioser Spaß!

1758

### Sven Kemmler Dicke Schinken – eine Liebeserklärung

Sven Kemmler hat sich ein Buch gekauft. Einen richtig dicken Schinken. Ohne an die Folgen zu denken. Denn jetzt hat er das Gefühl, es auch lesen zu müssen. Obwohl es ungelesen ebenfalls gut im Regal aussähe. Aber mal im Ernst, wie lang kann so eine Lektüre schon dauern? Da muss Sven an Thomas Mann denken und er weiß: es kann sich ewig ziehen! Ein Abend für alle, die sich wieder ins Lesen verlieben wollen.

1759

### Lennart Schilgen – Verklärungsbedarf

31. Oktober 2024

Mit hintergründiger, leichtfüßiger Komik erzählt Lennart Schilgen vor allem von Dingen, an denen er scheitert: Entscheidungen treffen. Mädchen am Lagerfeuer beindrucken. Den Kapitalismus abschaffen. Dafür gelingt es ihm, dem Konzept „Typ mit Gitarre und Klavier“ nochmal ungehörte Facetten abzutrotzen.

1760

### Susanne Pätzold Multiple Choice – Das Abend der Entscheidungen

30. Oktober 2024

Tauchen Sie mit Susanne Pätzold ein in den Kosmos von lebensverändernden Entscheidungen. Natürlich bringt Pätzold auch ihre multiplen Bühnen- und TV-Persönlichkeiten mit: Ursula von der Leyen, Kardinal Woelki oder Andrea Nahles. Begleitet werden sie alle von einer feinen, kleinen Band, die auch in Momenten peinlichster Unentschlossenheit für ordentlich Stimmung sorgen kann.

1761

### Patrick Nederkoorn Die orangene Gefahr ... Hilfe die Holländer kommen

Was passiert, wenn durch den Anstieg des Meeresspiegels 17 Millionen orangefarbenen Klimaflüchtlinge mit ihren Wohnwagen auf der linken Spur nach Deutschland rollen? Sind die Deutschen dann bereit, die so geliebten Holländer aufzunehmen? „Die orangene Gefahr. Die Holländer kommen“ ist die erste deutschsprachige Vorstellung des niederländischen Kabarettisten Patrick Nederkoorn. Es ist eine amüsante und bitterböse Auseinandersetzung mit den Eigenarten unserer beiden Nationen und dem Thema Migration im Klimawandel.

1765

### Eva Eiselt – JETZT oder SIE

In ihrem brandneuen Programm geht Eva Eiselt lustvoll an Grenzen, geht über sie hinweg, löst sie auf – immer mit einem Hang zur schweren Leichtigkeit. Wie schön wäre es, unabhängig zu sein und frei? Dabei sind wir schon von der Freiheit abhängig! Dennoch bleibt sie ihr eigener Herr - und das als Frau - und gibt alles für das, was wir immer wieder dringend brauchen: Einen schönen Abend!

1771

### Don't Look Back

mehrere Termine

Kom(m)ödchen-Ensemble

Das Kom(m)ödchen mischt sich ein! Mit „Don't Look Back“, einem rasanten Jahresvor- und Rückblick, wirft sich das spielfreudige Ensemble der traditionsreichen Düsseldorfer Altstadtbühne mitten rein in den Irrsinn der gesellschaftlichen Debatten. Dabei hält es sich nicht mit einem Rückblick in das vergangene Jahr auf. Es wagt schnell, scharf, politisch, witzig und intelligent einen satirischen Vorausblick auf alles, was kommt. Mit der größten anzunehmenden Pointendichte der Republik und seherischen Enthüllungen, die alle Prognose-Institute dieser Erde in verzweifelt Erstaunen versetzen, schafft es neue Maßstäbe.

1772

### Kohle, Knast und Kaviar True Crime vom NierNull.de

Premiere

Konzern blamiert: Buchhalter klaut der Metro Millionen



Hans Onkelbach und Christian Herrendorf sind die Moderatoren des True-Crime-Podcasts „Kohle, Knast und Kaviar“. Das Besondere daran: Hans Onkelbach hat die Fälle als Reporter erlebt. Im Live-Interview auf der Bühne erzählt er von zwei charmanten Gaunern, einem Hobby-Detektiv, der erfolgreicher als die Polizei war, und dem lustigsten Gerichtsprozess seiner Laufbahn.

1773

### Christoph Fritz – Zärtlichkeit

Manchmal verzehrt Christoph Fritz sich so sehr nach Nähe, dass er sich über den Erhalt von Spammails freut oder die an den Vormieter adressierten Briefe. Da man auf Spammails aber nicht antworten sollte und das heimliche Öffnen von fremden Briefen über Wasserdampf auch keine Dauerlösung darstellt, begibt er sich auf die Suche nach Intimität, die er an Orten findet, an denen er sie nicht vermutet hätte.

1774

### Ingo Börchers mit Carsten Hormes und Wolfgang Stute Der kleine Gartenfreund – Seltsame Blüten

Düsseldorf Premiere

Man kann sie überall entdecken. Auf weiter Flur und im eigenen Vorgarten, im Hochbeet und am Straßenrand, in der Politik und in der Wirtschaft: Seltsame Blüten. Das Ensemble „Der kleine Gartenfreund“, bestehend aus Wolfgang Stute, Carsten Hormes und Ingo Börchers, hat sich entschieden, aus eben diesen Blüten kabarettistisch-musikalischen Honig zu saugen.

1775

### Christian Schulte-Loh Bankrott Royal – Die Zukunft ist golden

Im neuen Programm redet der in London „ausgebildete“ Komiker über fliegende Autos im Linksverkehr, deutsche Wurstsorten, britische Royals und den nicht enden wollenden Wahnsinn in seiner Zweitheimat England. Außerdem geht es um die Frage, ob wir Deutschen nicht am Ende genauso verrückt sind wie die Briten.

1719

## Quickies Schnelle Nummern zur Lage der Nation

mehrere Termine ab September 2024

Kom(m)ödchen-Ensemble · Staffel 2 „runderneuert“

Es sind stürmische Zeiten, und es ist nicht leicht, im täglichen Nachrichtengewitter die Übersicht zu behalten. Die „Quickies“ sind der Ausweg! In unserem furiosen Sketch-Programm, werden die Ereignisse der Zeit in blitzschnellen Nummern und taurischen Moderationen seziiert. Was morgens durchs Netz rast, landet abends auf unserer Bühne.

Es erwartet Sie ein wilder Abend voll mit top-aktueller Satire und vielen schrägen, abgedrehten, saukomischen und scharfen Szenen. Bunte Skizzen zur Zeit, und dazu ein Blick in die kreative Werkstatt des Kom(m)ödchens, die 24/7 aktiv ist. Viel Spaß!

1637

## Christoph Sieber – Weitermachen

Die Welt ist voller Katastrophenmeldungen und da ist es richtig und wichtig, dass einer gegen den Irrsinn anspielt. In einer Welt der Untergangsszenarien stellt Sieber klar: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Am Ende siegt der Humor. Abgeben ist keine Option.

1728

## Bulli. Ein Sommermärchen

mehrere Termine ab August 2024

Kom(m)ödchen-Ensemble



Mit seinem neuen Stück nimmt das Kom(m)ödchen seine Zuschauer mit auf eine Reise. Eine Reise zu den Träumen, die eine Gesellschaft haben kann, und zu dem, was am Ende aus diesen Träumen wird.

Nach vielen Jahren kommen ziemlich durchgeknallte Jugendfreude noch mal zusammen, um abzugleichen, was aus ihren alten Idealen und Utopien geworden ist. Schräge Figuren, skurrile Charaktere, gescheiterte und gescheiterte Existenzen treffen in diesem schnellen, musikalischen und hochkomischen Stück in einem alten VW-Bus aufeinander und machen sich noch mal gemeinsam auf den Weg zurück zu der Stelle, wo alle im Leben irgendwie falsch abgelenkt sind. Vielleicht kann man zusammen ja noch was ändern ...

1600

## Wilfried Schmickler

Neues Programm: Herr Schmickler bitte!

1681

## ONKeL fISCH: Hoffnung - ein Serviervorschlag

6. Oktober 2024

ONKeL fISCH sind die Hoffnungsträger der deutschen Satirelandschaft. Und wo sie hinkommen, bringen sie die Hoffnung mit. Ihr Motto: Verzweifeln kann man immer noch. Es ist viel zu einfach auf alles zu Schimpfen: Klimawandel, Krieg, Preise, die AfD, Berlin, Donald Trump oder den aktuellen Beitrag Deutschlands für den Eurovision Song Contest.

Weitere Termine auch mit anderem Programm:  
WDR 2 Zugabe Pur – Jahresrückblickshow

1690

## Matthias Brodowy – Klappstuhl und ich

29. September 2024



Eine satirische Lesung mit sechs bis zwölf Saiten

„Alles fing an mit dem Hipster, der in den Gulli fiel. Oder nein, eigentlich begann alles mit einem burnout und der Feststellung, dass der Tag 36 Stunden haben müsse, was trotz aller Versuche, das Raum-Zeit-Kontinuum zu verbiegen, leidlich misslang. Dank eines schnäppchenjagenden Lateinlehrers fiel mir dann plötzlich dieser Klappstuhl in die Hände, der mir eines zeigte: Nichts ist satirischer als die Wirklichkeit!“

1641

## Christian Ehring – Stand jetzt



„Stand jetzt“ ist hochaktuelle Satire nach der Zeitenwende. Natürlich kann niemand ganz genau sagen, was bis zu diesem Abend noch alles passiert, aber so viel steht fest: Ehring wird es verarbeiten. Stand jetzt wird's lustig.

1735

## Crash

mehrere Termine ab August 2024

Kom(m)ödchen-Ensemble · Ein Drama in vier Fenstern

Vier Geschwister, eine Videokonferenz und ein kleiner Anlass: Ein Geschenk für die gemeinsamen Eltern soll organisiert werden. Doch was wie eine leichte Aufgabe klingt, entwickelt sich im neuen Kom(m)ödchen-Programm zum rasanten, aktuellen, musikalischen und urkomischen Konfrontationskurs.

1518

**Tina Teubner + Ben Süverkrüp***Neues Programm: Protokolle der Sehnsucht*

Tina verändert die Welt, Ben muss an sich arbeiten, und das Publikum darf dabei zugucken. Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe und so wirksam wie zwei Jahre Couch. Hingehen!

1691

**René Steinberg – 2 Programme***Radikale Spaßmaßnahmen*

In seinem neuen Programm wird René Steinberg radikal: radikal lustig, fröhlich, optimistisch, bunt – und hat alternativlos den Spaß im Auge. Denn es reicht! Wir haben genug von Ernsthaftigkeit, von Wut, Meckerei und Geschrei an der Ampel. Deshalb ruft er auf zum großen Systemwechsel: lasst uns jetzt und hier die Welt ein bisschen besser lachen! Steinberg ist sich sicher: Wo der Spaß sitzt, da geht es lang. Im Alltag, in Beziehungen, bei Bildung, anstrengenden Kindern und peinlichen Eltern, im gesellschaftlichen Miteinander und in der Politik. Einfach mehr Spaß wagen! Und das beginnt mit einem Abend voller Vergnügen! Geben sie sich dem ganz hin bei einem Live-Erlebnis der besonderen Art: abwechslungsreich, überraschend, hintergründig und interaktiv. Lachen sie sich fit und radikalisieren Sie sich, wenn Steinberg aufruft zu bitter nötigen Spaßmaßnahmen. Mit Doppel-Wumms!

*Ach, du fröhliche... – Das Weihnachtsprogramm*

Weihnachten soll fröhlich sein... und besinnlich. Und gerade, weil wir das so sehr wollen, stressen wir uns bis zur Besinnungslosigkeit, erleben Stress und treffen uns zum traditionellen Familienzweit. Lachen wir drüber – gerade auch mit anderen Menschen zusammen, denn wie gewohnt interagiert Steinberg viel mit seinem Publikum; damit man schon vor dem Fest einen schönen gemeinsamen Abend erlebt.

## Düsseldorfer Marionetten-Theater

**Bilker Straße 7, 40213 Düsseldorf**

2903

**Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch****ab November 2024***Eine Zauberposse nach dem berühmten Buch von Michael Ende für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren*

Dem Laborzauberer Beelzebub Irrwitzer ist es nicht gelungen, sein jährliches Soll an bösen Taten zu erfüllen. Seiner Tante, der Geldhexe Tyrannja Vamperl ergeht es nicht besser. Gelingt es ihnen gemeinsam mit Hilfe des „Satanarchäolügenialkohöllischen Wunschpunschs“ noch in der Silvesternacht ihr Defizit an bösen Zaubern aufzubessern?

2905

**Die Schöne und das Biest****ab September 2024***Eine Liebesgeschichte nach dem Märchen von Jeanne-Marie Leprince de Beaumont · für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren*

Das Märchen von einer Liebe, die ins Herz blickt: Eine rätselhafte und unglückliche Bestie erobert das Herz des schönen Mädchens Belle.

2907

**Die Zauberflöte***Oper von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Emanuel Schikaneder für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren*

Begleitet vom lustigen Vogelfänger Papageno soll Prinz Tamino der Königin der Nacht ihre Tochter Pamina zurückbringen. Doch in Sarastros Reich müssen sich die ungleichen Weggefährten Prüfungen unterziehen, und schließlich durchschreitet das edle Prinzenpaar gemeinsam Feuer und Wasser. Und auch für Papageno erfüllt sich sein größter Traum...

Ein Genuss für Opernliebhaber, aber auch für junge Opern-Anfänger durch die märchenhafte Inszenierung sehr gut geeignet!

2908

**Der Golem****ab Oktober 2024***von Susanne Kröber frei nach Gustav Meyrink für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren*

„Dreht Euch nicht um, der Golem geht um“, raunt man im Prager Ghetto. Der Golem, ein sagenhaftes künstliches Menschenwesen, erscheint angeblich alle 33 Jahre, um Tod und Schrecken zu bringen.

Auch Athanasius Pernath wird von Golem-Furcht erfasst, als er sein Atelier verwüstet vorfindet und in einen Mord verwickelt wird. Auf der Suche nach seiner Vergangenheit und Identität erscheint ihm der Golem und bringt geheimnisvolle Visionen mit.

2910

**Ein Sommernachtstraum***Komödie von William Shakespeare mit der Bühnenmusik von Felix Mendelssohn Bartholdy · für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren*

Helena liebt Demetrius, Demetrius liebt Hermia, aber Hermia liebt einzig und allein Lysander und flüchtet mit ihm in den Wald. Helena und Demetrius folgen ihnen. Doch die vier sind nicht allein: Der übermütige Kobold Puck stiftet allerhand Verwirrung und treibt seinen Schabernack mit dem eselsköpfigen Handwerker Zettel.

2915

**Das Gauklermärchen***Eine Zauberposse in sieben Bildern von Michael Ende mit Musik von Wilfried Hiller · für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren*

Der kleine Zirkus von Jojo und seinen Freunden steht vor dem Ruin. Doch sollen die Gaukler für eine chemische Fabrik werben? Um auf die anderen einzuwirken, erzählt Jojo ein Märchen: Von der Suche der Prinzessin Eli nach dem von ihr geliebten Prinzen Joan, von der List des Zauberspiegels Kalophain und der Verführungskunst der Spinne Angramain.

## Savoy Theater

Graf-Adolf-Straße 47, 40210 Düsseldorf

9067

### Rüdiger Hoffmann

28. September 2024.

Mal ehrlich



Überall Krisen und Sorgen – dabei ist das Leben doch so schön. Obwohl, eigentlich auch nicht immer. Rüdiger Hoffmann legt in seinem neuen Comedy-Programm den Finger in die Wunden des Alltags und stochert fröhlich darin herum: vom qualvollen Schulkonzert des Teenager-Sohns über Extremurlaub beim andalusischen Biobauern, Modeberatung mit der Ehefrau bis hin zur Apokalypse beim Familienfest.

9312

### Wilfried Schmickler – Herr Schmickler bitte

im September 2024

In seinem neuen Programm heißt es: „Herr Schmickler bitte!“, und diesem Aufruf folgt er gerne: mit seiner Mischung aus gesprochenem Wort, lyrischen Gedichten und ausdrucksstarkem Gesang echauffiert sich weiterhin über gesellschaftliche Mißstände und Ungerechtigkeiten in dieser Welt..

9396

### Die Luan Comedy Show

20. Februar 2025



Luan muss sich für sein Live-Programm, nichts aus den Fingern saugen, denn sein Leben ist sein Programm. Echt, ermutigend und einfach nur lustig. Luan erzählt uns von seinem strengen albanischen Vater und den vielen Unterschieden zwischen europäischen Kulturen. So richtig philosophisch wird es aber, wenn Luan uns mit auf Streife nimmt, in seinen knallharten, aber vor allem urkomischen Polizistenalltag. Und das alles in seiner ureigenen albanisch-schwäbisch-deutschen Art. Oder war es doch kroatisch? Oder türkisch? Egal.

9093

### Marco Rima – „Ich weiß es nicht...“

24. Januar 2025



Die Herren der Witze, die Wassergucker der ersten Stunde – Man kennt sie von Instagram oder TikTok, wo sie am Hafen hocken und sich gegenseitig mit ihren Witzen versuchen zum Lachen bringen! Die Rede ist natürlich von Nico und Joschka, den unbestrittenen Herrschern der Flachwitze. Jetzt nehmen sie ihre Witze mit auf die Live-Bühne! Und für alle, die das Glück haben, eines der heiß begehrten Tickets zu schnappen, wird es ein Fest, denn diese beiden können definitiv mehr als nur Witze erzählen!

9334

### Nightwash Club

23. August 2024 und weitere Termine

NightWash ist die Marke für Stand-up Comedy in Deutschland. Mit über 200 Live-Terminen pro Jahr ist NightWash zudem die erfolgreichste Live Comedy-Show im deutschsprachigen Raum. Künstler wie Luke Mockridge, Mario Barth, Carolin Kebekus, Chris Tall oder Faisal Kawusi hatten einen ihrer ersten Auftritte bei NightWash. NightWash bringt die Stand-Up Comedy angesagter Comedians und Newcomer, überraschende Showeinlagen gepaart mit dem allerbesten Publikum auf die Bühne. Jede Show ein Unikat auf höchstem Niveau. Hier bleibt garantiert kein Auge trocken!

9382

### Der Physiopath live – Du bist deine beste Medizin

12. September 2024



Erlebe live die unterhaltsamste und gesündeste Show, in der es um Deine Gesundheit, Deine Ernährung, Deinen Körper – also Dich geht! Ein unterhaltsamer und humorvoller Abend mit Tipps, Tricks und Tools, die jeder zuhause nachmachen kann. Sei bereit für eine Show voller Entertainment, Faszination für den Körper und ganz viel Spaß! An diesem Abend wirst Du Dich gesundlachen!

Der Physiopath (Frederic Newnham) ist einer der bekanntesten und erfolgreichsten Medizin-Kanäle auf TikTok und Instagram – auf YouTube kannst Du ihn auch sehen.

9404

**Sekt and the City***Best Of - Die Beste kommt zum Schluß*

6. Februar 2025

Sie sind immer noch Frauen mit Mumm, sie sind ein swingendes „Cat Pack“, haben sich „frisch geföhnt und flachgelegt“, sie wissen wie teuer es ist, sehr billig auszusehen, und sie sagen aus voller Überzeugung: 50 ist das neue 30! Powervolle Musik, burlesker Tanz und schlagfertige Dialoge. Ein spritziges Ensemble – zum Schreien komisch!

9281

**Ass-Dur – Celebration**

19. September 2024

It's a kind of Magic! In CELEBRATION feiern die Brüder Dominik und Florian Wagner die Rückkehr der Live-Show-Magie. Endlich feiern, aber was eigentlich? Sie feiern die Freiheit und das Leben, Mozart und Helene Fischer. Seien Sie dabei, wenn die Brüder auf der Bühne Lieder entstehen lassen, die so noch niemand gehört hat und musikalisch ausfechten, wer der Bessere ist – mit Klavier, Charme und Geige. Diese Show hat Alles: Pop-Konzert Feeling, Klassisches Klavierkonzert und Comedy-Show. Let's CELEBRATE!

9157

**Ladies Night – Ganz oder gar nicht**

25. September 2024

Kalle, Herbert und Norbert hängen jeden Tag arbeitslos in ihrer Stammkneipe rum. Sie brauchen dringend Geld. Herbert erzählt, dass seine Frau am Abend zu den schon seit Wochen ausverkauften Chippendales geht. Da kommen die Drei auf eine wahnwitzige Idee. Warum nicht auch strip-pen? Allerdings stellen sie fest, dass sie außer Bierbauch, Glatze und Hühnerbrust nicht viel zu bieten haben. Erste Selbstzweifel machen sich breit. Letztendlich machen sie sich aber zu fünft auf den Weg die Hüllen fallen zu lassen. Bleibt am Ende nur die Frage: Ganz oder gar nicht?!

9359

**Benni Stark – Neue Kollektion**

2. Oktober 2024

Stets sympathisch, extrem schlagfertig und immer on Point – so serviert Benni Stark die Storys mit denen ihn das Leben konfrontiert. Benni bringt alles auf den Tisch, was der Alltag an Comedygold zu bieten hat. Natürlich immer mit der richtigen Portion Selbstironie. Sein Lager an lustigen Anekdoten ist voll bis oben hin. Denn was er in seiner Zeit im Verkauf erlebte, reicht, um Comedy-Programme für ein ganzes Leben zu füllen. Kommt gern in euren alten Klamotten. Die „Neue Kollektion“ gibt's bei Benni Stark.

9996

**Die Schlagzeugmafia – Backstreet Noise**

10. Oktober 2024

Im Show-Format der Schlagzeugmafia wird das Publikum Zeuge und Komplize zugleich. Obwohl die Mafiosi stets bemüht sind, die lässige Ganoven-Fassade aufrecht zu erhalten, wird schnell klar, dass im Mafia-betrieb ganz und gar nicht alles glatt läuft. Wie sollte es auch anders sein? Bei fünf Schlagzeugern will schließlich jeder den Takt angeben. ‚Backstreet Noise‘ begeistert Alle - mit handwerklichem Können, charmanter Schlagfertigkeit und verblüffendem Ideenreichtum.

9938

**Eure Mütter – Fisch fromm Frisör**

13. Oktober 2024

Der Wahnsinn geht weiter! Mit ihrem achten Programm begeistern EURE MÜTTER wieder ihr Publikum durch den einzigartigen Mix aus lustigen Songs, skurrilen Sketchen und absurden Performances. Nur wer sie live erlebt, spürt was für ein mitreißendes „Fuck, Yeah!!!“-Ereignis eine ihrer Bühnenshows ist. Ein berühmter Kritiker verglich die drei Komiker mit einer guten Flasche Rotwein. Nicht etwa, weil sie mit zunehmendem Alter besser werden, sondern weil er es schade fände, wenn man sie achtlos in einen Topf Gulasch kippt.

9285

**Wolfgang Trepper**

18. Oktober 2024

Wenn Kabarettist Wolfgang Trepper loslegt, gibt es kein Halten mehr: Er poltert und regt sich auf, analysiert Politiker und Fernsehmoderatoren, Serien und Fußballdramen – und natürlich Schlagertexte. Für sein Publikum hat er sich wieder stundenlang vor die Glotze gesetzt, um einen schnellen Überblick zu geben, was man alles nicht sehen muss. So kriegen alle ihr Fett weg und ordentlich den Marsch geblasen, die es sich verdient haben – an Typen und Themen mangelt es da nicht

9989

**Der Dennis aus Hürth – Jetzt wird geheiratet!**

31. Oktober 2024

Dennis aus Hürth Live, das bedeutet: Keine Show, ist wie die vom Abend zuvor! Mit viel Improvisation, aktuellen Themen, Storys und zahlreichen spontanen Interaktionen mit dem Publikum – einfach 100 % DENNIS AUS HÜRTH: Auch in seinem neuen vierten Programm nimmt uns der ‚Berufsschüler aus Leidenschaft‘ mit durch den Alltag und die Herausforderungen eines Heranwachsenden: Als wäre sein Job auf der Baustelle nicht schon stressig genug, wollen Dennis und sein ‚Larissa das Mädchen‘, jetzt auch noch - mehr oder weniger freiwillig - heiraten!

9254

**Michael Hatzius – Die Echse**

1. November 2024

Tierversuche können äußerst unterhaltsam sein, vor allem wenn der preisgekrönte Puppenspieler Michael Hatzius dabei seine schrägen Figuren lebendig werden lässt.

Die weltbekannte Echse ist natürlich wieder der Star der Abends. Seit dem Urknall ist das mürrisch-charmante Reptil auf unserer Erde, hat die erste Zelle noch eigenhändig geteilt und berichtet gern von ihren Erfahrungen. Doch auch anderes Getier sucht den Weg ins Licht. Schweine, Zecken, Hühner oder gar ein Kamel?

9257

**David Kebekus – überragend**

7. November 2024

Überraschend anders zeigt David in seinem zweiten Programm, wie interessante Comedy funktionieren kann. Über große Theorien bis zu den kleinen Kämpfen des Alltags. Mit seiner angenehm ruhigen Art präsentiert er unaufgeregt auch gern heftige Aussagen. Hierbei gelingt es ihm immer, eine Verbindung zur Gesellschaft und aktuell diskutierten Problemen herzustellen. Handgemachtes Material, auf Open Mics erarbeitet, ausgefeilt und mit Selbstironie und Herzblut befüllt.

9180

**René Marik – ZeHage!**

9. November 2024



Wenn er auftritt, wird er plötzlich unsichtbar. Er läßt seine Puppen in Rollen schlüpfen, die an Virtuosität und Lebendigkeit unübertrefflich sind. Millionen Internetnutzer und tausende Live-Zuschauer kennen ihn bereits. Mit seinem Programm: „Ze Hage – Best of plus X“ tourt René Marik wieder durch Deutschland, im Gepäck seine Spielfiguren, allen voran natürlich Maulwurf, den Frosch Falkenhorst und Kalle, den Eisbären.

9357

### Ingo Appelt Startschuss – Auf die Kacke, fertig, los!

10. November 2024

„Wo sind sie hin, die guten Jahre? Nichts ist, wie es war! Alles geht den Bach runter!“ Wenn alle jammern, läuft einer zur Höchstform auf und übernimmt das Steuer: Ingo Appelt! Der letzte, ja, der Beste seiner Art, mit seinem besten Programm aller Zeiten.

9399

### Katalyn Hühnerfeld – Menschen muss man mögen

13. November 2024

(Wenn's uns nicht gäbe – man müsste uns erfinden!)

Was wäre die Erde ohne uns? Intakte Flora und Fauna in einem dauerhaft ökologischen Gleichgewicht...stinklangweilig! Kein Wunder, daß der liebe Gott uns erfunden hat. Aber haben nicht eher wir ihn erfunden? Egal – wir sind ihm ja ohnehin ebenbürtig – immer auf der Suche nach der Allmacht.

9933

### Alfons – Jetzt noch deutscherer

17. November 2024

Warum nur eine nehmen, wenn man zwei haben kann? Zwei Staatsbürgerschaften zum Beispiel? Der rasende Reporter mit Trainingsjacke und Puschel Mikro ist das Wagnis eingegangen - und hat nun ein Programm daraus gemacht. Und ALFONS kommt nicht allein, sondern in überaus charmanter Begleitung: Von Flügelklängen umspielt wird seine Geschichte immer wieder zum musikalischen Pas de Deux.

Ein Abend mit anhaltenden Nachwirkungen: Tränen in den Augen, Wärme im Herzen - und Kater in den Lachmuskeln. So, wie Sie es nur bei ALFONS erleben.

9060

### Jürgen Becker – Deine Disco

28. November 2024

Ohne die revolutionäre Erfindung der E-Gitarre wäre die Geschichte anders verlaufen. Die Klimabewegung steht heute ohne eigenen Sound da und droht zu verlieren. Ein Kabarettprogramm, wie es noch keines gab: Politik, Platten, Protest und Pointen werden als mitreißende Radioshow auf der Bühne live gemischt, man taucht satirisch tief in die Soundfiles der bewegten Jugend und rettet damit am Ende sogar die Zukunft: Follow the Science. Doch vergesst die Emotionen nicht! Nicht umsonst antwortete Joseph Beuys auf die Frage, ob man mit Kunst die Welt verändern könne: „Nur mit Kunst!“

9119

### Maxi Gstettenbauer – Stabil!

11. Dezember 2024

Seit nun 15 Jahren geht der gebürtige Niederbayer einer geregelten Arbeit aus dem Weg und unterhält dabei tausende Zuschauer. Er tut das leider oftmals auf lautstarker Art, was schlecht für seinen Blutdruck, aber hervorragend für unser Zwerchfell ist! Der Balanceakt zwischen verlässlicher Pointenlieferung und überforderten Weltschmerz ist die künstlerische Ursuppe von Maxi Gstettenbauer. Um STABIL zu bleiben, muss man sich bewegen. Am besten in ein Theater in ihrer Nähe!

9403

### Ass-Dur – Weihnachtsshow

19. Dezember 2024

Wenn Ass-Dur Weihnachten feiert, wird es sogar ein richtiges Familienfest unter dem Tannenbaum. Erwachsene, die sich eben noch im Griff hatten, strahlen wie Kinder vor dem Weihnachtsbaum und können es kaum erwarten, dass die Show-Türchen geöffnet werden. Ob „Last Christmas“, „Jingle Bells“ oder „Weihnachtsoratorium“ – Ass-Dur kann alles und sogar alles gleichzeitig. Eine musikalische Schlittenfahrt mit alten und neuen Weihnachtsliedern, mit Gedichten und jeder Menge Geschenke für das Publikum.

9752

### Kay Ray – Kay Ray Show

20. Dezember 2024

Kay Ray ist Entertainer mit Herz und Erfahrung. Kay Ray singt von Milva bis Kate Bush, von Reinhard Mey bis Rammstein. Geht nicht, gibt's nicht. „Was draußen passiert, interessiert mich nicht. Geht die Welt heute unter, geht sie ohne mich“ sang schon Ina Deter in den 90igern. Comedy ohne Haltung. Einfach nur zum Spaß. Ein Abend in Musik und Text. Kay Ray singt Lieder von jedem und macht Witze über alle. Denn wo der Spaß aufhört, beginnt nicht der Ernst, sondern das Elend. Wer das Lachen verbietet, verbietet uns das Leben.

9269

### Martin Reinl & Carsten Haffke – PUPPEN GUCKEN!

21. Dezember 2024

Die Puppenspieler Martin Reinl & Carsten Haffke präsentieren in ihrer neuen Show eine unterhaltsame Zeitreise durch die Geschichte des Fernsehens! Wussten Sie, dass das alte Zirkuspferd Horst-Pferdinand schon mal in einer Weltraumserie mitgespielt hat? Dass Wiwaldi & Kakerlak fast mal „Wetten dass...“ moderiert hätten? Schwelgen sie mit über 40 Puppen in nostalgischen Erinnerungen und werfen gleichzeitig auch einen Blick in die Zukunft. Egal ob flauschige Hamster, rüdische Katzen oder verzerrte Monster: Martin Reinl & Carsten Haffke sind zwei Mann für alle Felle!

9214

### Thomas Schmidt – Bitter Sweet Sympathy

16. Januar 2025

Der renommierte deutsche Stand-Up Comedian Thomas Schmidt präsentiert sein neuestes Programm „Bitter Sweet Sympathy“, das die Zuschauer auf eine einzigartige Achterbahnfahrt der Emotionen entführt. Mit seinem unverwechselbaren Charme und einer Prise Melancholie entfesselt der Enddreißiger ein Feuerwerk an absurd-komischen Anekdoten. In „Bitter Sweet Sympathy“ verbindet Schmidt auf meisterhafte Weise tiefsinnige Beobachtungen des Alltags mit einem Schuss bittersüßer Ironie. Seine pointierten Kommentare zu Liebe, Leben und den kleinen Absurditäten des Daseins treffen den Nerv der Zeit und lassen das Publikum gleichermaßen nachdenken wie schmunzeln.

Thomas Schmidt, bekannt für seine intelligente Komik und seine ausgefeilte Bühnenpräsenz, entführt die Zuschauer in eine Welt, in der Lachen und Nachdenken Hand in Hand gehen. „Bitter Sweet Sympathy“ ist mehr als nur eine Comedy-Show; es ist eine emotionale Reise, die das Publikum mit einem Lächeln im Herzen zurücklässt.

„Bitter Sweet Sympathy“ verspricht nicht nur Lacher im Minutentakt, sondern auch eine nachhaltige Verbindung zu Themen, die uns allen bekannt sind.

9173

### Starbugs Comedy – Showtime!

30. Januar 2025

*Noch nie war Comedy so lebendig und dynamisch.*

„SHOWTIME!“ ist Weltklasse Comedy ganz ohne Worte. Mit vollem Körpereinsatz und umwerfender Mimik produzieren Starbugs Comedy wahres Feuerwerk der Lacher. Von Jung bis Alt bleibt kein Auge trocken und das Publikum brüllt vor Lachen. Fabian Berger, Wassilis Reigel und Martin Burtscher sind Weltmeister der nonverbalen Comedy und tanzen und spielen alles Mögliche und Unmögliche. Sie überraschen das Publikum immer wieder mit unerwarteten Wendungen und Verwicklungen.

9395

### Jean Phillippe Kindler – Klassentreffen

31. Januar 2025

„Klassentreffen“ entspringt dem Bühnengenre der hemmungslosen Pöbele: Es wird laut, derb, und unversöhnlich. In der Mediengeschichte Deutschlands hat es wohl noch nie zuvor einen Satiriker gegeben, der sowohl von der BILD-Zeitung, als auch von einigen Linken als „Hetzer“ bezeichnet wurde. Und dabei will Kindler ja nur eines: Gemeinsame in der Spaltung finden. Im Kapitalismus geht das Gerücht um, so etwas wie soziale Klassen gäbe es nicht mehr: Denn wenn selbst Großkonzerne mit Diversität werben, dann haben doch schließlich alle Menschen die gleiche Chance - zumindest darauf, ausgebeutet zu werden. Kommt zum Klassentreffen, für ein wenig Nachsitzen gegen das Bestehende.

9293

**Sven Bensmann – Svenomenal**

12. März 2025



In seinem neuen Programm begeistert Sven Bensmann wieder ein breites Publikum mit seiner freundschaftlich charismatischen Bühnenpräsenz. Er bringt die perfekte Mischung aus Stand-up Comedy, handgemachter Musik, und einer Singstimme, die neben lustigen Texten auch hochprofessionell anmutet auf die Bühne. Denn es braucht nicht mehr als COMEDY, MUSIK & LIEBE! Praktischerweise ist all das Sven Bensmann – und was daraus entsteht ist SVENOMENAL!

**Theater an der Kö**

in den Shadow-Arkaden, 40212 Düsseldorf

1343

**Die Distel – Polit-Kabarett**

Polit-Kabarett vom Feinsten

1351

**Springmaus**

mehrere Termine

Impro-Comedy

1353

**Jörg Knör****Das wars mit Stars 2024**

21. + 22. November 2024

**Old School – aber geil**

26. April 2025

Der kabarettistische Jahresrückblick und das neue Programm

**Theater an der Luegallee**

Luegallee 4, 40545 Düsseldorf

1963

**Phoenixallee – Improtheater an der Luegallee**

ab August 2024

Die Show der 1000 Möglichkeiten

Die Phoenixallee liefert, was immer das Publikum sich wünscht: Von Oper bis Odyssee, von Krimi bis Katastrophenfilm. Aus Alltagstätigkeiten werden Musicals und aus Blind Dates Science-Fiction-Komödien. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, denn Regie führt beim Improtheater das Publikum. Neu im Gepäck haben sie dabei ihr Format „Heiße Luft – Die Impro-Soap“.

**Tonhalle Düsseldorf**

Ehrenhof 1, 40479 Düsseldorf

9363

**Florian Schroeder****Schluss jetzt! Der satirische Jahresrückblick**

23. Januar 2025

Komet – Gastveranstaltungen in der Tonhalle

Deutschland am Ende eines Jahres, in dem eine Krise die nächste jagte. Auf der einen Seite Querdenker, Umdenker, Andersdenker, Nichtdenker. Und auf der anderen Seite: SIE! Denn Sie haben Humor. Sie lachen das Jahr weg, statt zu nörgeln und zu jammern. Sie sagen: Auch schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten, denn Sie gehen zu „Schluss jetzt!“, Florian Schroeders brandneuem Jahresrückblick.

9854

**Hagen Rether – Liebe**

25. Januar 2025

Komet – Gastveranstaltungen in der Tonhalle

„Wir können die Welt nicht retten? Ja, wer denn sonst?“ Es ist kein klassisches Kabarett, was Hagen Rether seinem Publikum serviert, sondern eher ein assoziatives Spiel, ein Mitdenkangebot. Der Kabarettist verweigert die Verengung komplexer Zusammenhänge und gesellschaftlicher wie politischer Absurditäten auf bloße Pointen. Auch das Schlachten von Sündenböcken und das satirische Verfeuern der üblichen medialen Strohmänner sind seine Sache nicht, denn die Verantwortung tragen schließlich nicht allein „die da oben“.

**zakk**

Fichtenstraße 40, 40233 Düsseldorf

3402

**Pawel Popolski – PolkaMania!**

6. Februar 2025

In „PolkaMania!“, dem neuen Programm von Pawel Popolski geht wieder „der Post ab durch der Decke!“.

3487

**Andy Strauß – Die zweifelhafte Welt der Amoral**

29. September 2024

Slam Poetry. Stand-Up. Techno

In einer sich von Abend zu Abend neu entwickelnden Mischung aus Stand-Up, Poesie und diversen selbsterfundenen Genres lotet Strauß Grenzen aus, nur um diese im nächsten Augenblick mit einer guten Menge Humor zu sprengen.

3626

**Klara Finck – Wie erober' ich die Welt**

10. Oktober 2024

Musikerin &amp; Komikerin

Chanson & Kabarett mit Klavier, Akkordeon, Loopstation & Bühnenfiguren In einer sich von Abend zu Abend neu entwickelnden Mischung aus Stand-Up, Poesie und diversen selbsterfundenen Genres lotet Strauß Grenzen aus, nur um diese im nächsten Augenblick mit einer guten Menge Humor zu sprengen.

3599

**Friedemann Weise – Das bisschen Content**

23. Oktober 2024

Live.Bühne.Musik

Gott schuf den Menschen und der Mensch schuf Content. Was eben noch ein Foto war, ist jetzt schon Content. Aufstehen, duschen, Content machen. Oder umgekehrt. Und dann nochmal von vorne.

3627

**Markus Barth – Pures Gold**

14. November 2024

Comedy

Der größte Vorteil als Standup-Comedian? Egal was dir im Leben passiert, ob strahlender Erfolg oder furioses Scheitern - irgendwann wird eine fulminante Bühnennummer draus. Pures Gold eben!

3355

**Max Goldt liest**

So sollte Weihnachten für alle beginnen!

23. Dezember 2024

Dass Max Goldts Werk sehr komisch ist, weiß ja nun jeder gute Mensch zwischen Passau und Flensburg. Dass es aber, liest man genau, zum am feinsten Bearbeiteten gehört, was unsere Literatur zu bieten hat, dass es wahre Wunder an Eleganz und Poesie enthält und dass sich hinter seinen trügerischen Gedankenfluchten die genaueste Komposition und eine blendend helle moralische Intelligenz verbergen, entgeht noch immer vielen, die nur aufs Lachen und auf Pointen aus sind. Max Goldt gehört gelesen, gerühmt und ausgezeichnet.

3475

**Jan Philipp Zymny  
Quantenheilung durch Stand Up Comedy**

16. Januar 2025

neues Programm

Sind Sie gestresst? Leiden Sie an mindestens einem oder keinem der folgenden Symptome: leichtes Unwohlsein, allgemeine Unzufriedenheit, unbestimmtes Krankheitsgefühl, spontaner Magnetismus oder akutes Lachdefizit? Dann sind vielleicht Ihre Quanten durcheinandergeraten. Besuchen Sie „Quantenheilung durch Stand Up Comedy“ und werden Sie geheilt!

3345

**Sebastian 23 – Die schönsten Untergänge der Welt**

13. Februar 2025

Das neue Programm

Wenn man derzeit Nachrichten schaut, wird man das Gefühl nicht los, dass der Untergang der Welt unmittelbar bevorsteht. Grund genug für Sebastian 23, preisgekrönter Autor Komiker und unverbesserlicher Optimist, in seinem neuen Programm dem Weltuntergang einmal genauer auf die Finger zu sehen und sich zu fragen: Worin soll die Welt eigentlich untergehen? Öl? Milch? Gendersternchen?

**Theater am Schlachthof Neuss**

Blücherstraße 31, 41460 Neuss

8301

**Dat Rosi Greatest Hits**

ab Oktober 2024

Dat Rosi heiß wie Frittentfertt – Kabarett. Musik. Klamauk.  
Mit Sabine Wiegand – Regie & Co-Autor: Jens Neutag

Schluss mit aufgewärmten Pommes vom Vortag, jetzt serviert DAT ROSI ihr brandneues Programm „Heiß wie Frittentfertt“! Wie immer auf Krawall gebürstet teilt die sympathische Ruhrpottproletin in 90 fabulösen Minuten gnadenlos aus und hat keine Scheu, sich dabei den Mund zu verbrennen.

8357

**Harry Heib**

ab September 2024

Harry Heib Ist Heinz Allein. Der Unterhalter Monopulli  
Oder: die Wahrheit über Dr. Jekyll und Mister Heinz

Da isser wieder! Der Mann aus Glehn: Heinz Allein. Der Unterhalter – Pulli, Orgel und immer hart an der Grenze des guten Geschmacks. Er ist da,

sorgt seit Jahrzehnten für Stimmung und gute Laune und ist so etwas wie die Barbara Schöneberger vom Niederrhein: ständig präsent, immer ein bisschen zu laut, irgendwie nervig aber gehört eben dazu.

**Alte Wetthalle an der Rennbahn**

Im Rennbahnpark 1, 41460 Neuss

8309

**Stunk 2025**

Die Kabarettshow zur Karnevalszeit

STUNK ist nicht nur die Alternative zum Sitzungskarneval, sondern das Darknet der Session! Hier tummeln sich die Fans von schwarzem Humor, lästerlichem Kabarett und intelligenter Unterhaltung. Mit einem schnellen Mix von topaktueller Musik und pointierten Nummern zu Zeitgeist und Politik gelingt es den Neusser & Düsseldorfer STUNKERN seit 1995 ein begeisterndes und unvergleichliches Programm zu präsentieren.

**Varieté****Kulturhaus Süd/  
Freizeitstätte Garath**

Fritz-Erlor-Straße 21, 40595 Düsseldorf

3118

**Variété Abend**

17. August 2024

Im Anschluss an das Pop-up-Artistik Straßenfestival gibt es im Saal vom Kulturhaus Süd einen Variété-Abend mit Künstler\*innen.

**Savoy Theater**

Graf-Adolf-Straße 47, 40210 Düsseldorf

9204

**Irina Titova – Queen of Sand**

23. Januar 2025

Es war einmal in Hollywood · Sprecher: Sky du Mont

Es geht in „Die fabelhafte Welt des Films“. Die Zuschauer begleiten einen jungen Mann auf seinem aufregenden Weg und tauchen dabei ein in die schönsten und bekanntesten Filmszenen aus der Traumfabrik Hollywood. Mit atemberaubender Geschwindigkeit lässt die Sandkönigin ihre Bilder auf einer von unten beleuchteten Glasscheibe entstehen, die auf eine Leinwand projiziert werden. Hier begegnet der Protagonist aus Sand all den großen und kleinen Heldinnen und Helden unserer Lieblingsfilme.

**Fördermitgliedschaft**

Sie haben Sie kein Interesse (mehr) an einer aktiven Mitgliedschaft, die mit der Abnahme von Karten verbunden ist? Melden Sie sich bei uns - wir informieren Sie zu einer möglichen Fördermitgliedschaft. Mit mindestens 36 € in der Spielzeit sorgen Sie weiterhin für Vielfalt in der Düsseldorfer Kulturlandschaft.

# Ballett & Tanz

Aalto-Theater Essen  
Deutsche Oper am Rhein  
FFT Düsseldorf  
PSD Bank Dome  
Rudolf Weber-ARENA Oberhausen  
Stadthalle Ratingen  
tanzhaus nrw  
Theater Duisburg (Oper)



## Deutsche Oper am Rhein

Heinrich-Heine-Allee 16a, 40213 Düsseldorf

30201

### Ballett: Krabat

ab 18. Dezember 2024

von Demis Volpi · Musik: Pēteris Vasks, Philip Glass, Krzysztof Penderecki  
Musikalische Leitung: Katharina Müllner, Christoph Stöcker



Als der Waisenjunge Krabat die Mühle im Koselbruch das erste Mal betritt, ahnt er noch nicht, welche Geheimnisse hier vom mysteriösen Müllermeister gehütet werden: Jedes Jahr fordert die dunkle Zauberkraft des Meisters einen schrecklichen Tribut. Ein bildgewaltiges Handlungsballett nach dem gleichnamigen Jugendbuchklassiker über Magie, Freiheit und die Kraft der Liebe.

30305

### Ballett: Drei Meister – Drei Werke

ab 24. Januar 2025

„Rubies“ von George Balanchine  
„Visions Fugitives“ von Hans van Manen  
„Enemy in the Figure“ von William Forsythe



Scharfkantig, energetisch und voller Feuer eröffnet „Rubies“ den Abend, gefolgt von „Visions fugitives“: Eine Ode an die flüchtige Kunst des Tanzes. „Enemy in the Figure“ bildet den fulminanten Abschluss: Ein Werk, das mit seiner Dringlichkeit und radikalen Ästhetik nichts an Modernität eingebüßt hat.

30431

**Ballett: Signaturen**

19. Oktober 2024

Uraufführung

von Hans Van Manen, David Dawson, Bridget Breiner

Mit drei eindrücklichen Handschriften startet das Ballett am Rhein in die Saison: Mit „Four Schumann Pieces“ kommt eines der wenigen noch nicht in Düsseldorf gezeigten Werke von Hans van Manen auf die Bühne. David Dawsons „Empire Noir“ entführt in eine vor Energie flirrende Welt – rasant, mit höchstem tänzerischem Anspruch und unerbittlich in seiner Reise durch die Dunkelheit der Nacht. In Bridget Breiners Uraufführung entsteht ein abstraktes Werk über die Notwendigkeit zurückzuschauen, um nach vorne zu gehen und sich selbst zu definieren.

30432

**Ballett: Ruß**

9. Mai 2025

Premiere

von Bridget Breiner

Eine Geschichte von Aschenputtel. Mittelpunkt von Bridget Breiners Auseinandersetzung mit dem Märchenstoff ist nicht Clara, das Aschenputtel, sondern Livia, eine der Stiefschwestern. Unter den Machtspielen ihrer Mutter leidend, entdeckt Livia in Clara ihr Gegenstück. Bewunderung und Faszination schlagen in Eifersucht um. Doch Livia lernt, ihren eigenen Weg zu gehen.

30433

**Ballett: Kaleidoskop**

15. März 2025

Uraufführung

von Iratxe Ansa & Igor Bacovich, Mthutuzeli November  
Jean-Christophe Maillot

Das Choreograph\*innenduo Iratxe Ansa und Igor Bacovich entwickelt eine physische Sprache im Zusammenspiel von Tänzer\*innen, Bühne und Licht. Choreograph Mthutuzeli November lässt sich von seiner Heimat und den Gemälden der Künstlerin Esther Mahlangu inspirieren und lässt Kunst zum Leben erwachen. Symbiotisch dazu erscheint „Vers un Pays Sage“ von Jean-Christophe Maillot wie ein Aquarell – getrieben von rasanter Musik, zwischen Spitzentanz und expressiver Moderne.

30099

**Ballettgala**

25. Juni 2025

Großes Saisonfinale

Zum Ende der ersten Spielzeit unter der Direktion von Bridget Breiner und Raphaël Coumes-Marquet lädt das Ballett am Rhein zu einer großen Ballettgala mit internationalen Gästen ein. Von klassisch bis modern zelebrieren wir die Schönheit des Balletttanzes mit seiner Ausdrucks- vielfalt, höchstem technischen Anspruch und mitreißenden Musiken. Feiern Sie mit uns diese einmalige Kunstform!

**FFT Düsseldorf**

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

6574

**Cooperativa Maura Morales**

Dezember 2024

Looks.Shame · Tanz

Die kubanische Choreografin Maura Morales widmet sich dem Thema Scham. Man möchte im Boden versinken! Der urteilende Blick wird zur Qual. In „Looks.Shame“ nehmen fünf Tänzer\*innen und Schauspieler\*innen mit einem Live-Musiker diesen Scham-Schock unter die Lupe. Dabei zeigt sich: Kunst als lustvolles Spiel des Betrachtens und Betrachtet-Werdens bietet die Chance, die Scham zu überwinden.

6558

**Keren Levi – Hot**

Februar 2025

Hot – a walk in the park

Auf der Bühne: Zwei Frauen auf Laufbändern in einem Raum, der die freie Natur simuliert. Sie sind umgeben von Bildern klassischer europäischer Parks. Ihr Gespräch dreht sich um das Thema Hitze. Von den Hitzewallungen alternder, weiblicher Körper über die Bedrohungen der globalen Erwärmung bis hin zu anderen „heißen“ Themen wie Begehren, Lust und Wut.

**PSD Bank Dome**

Theodorstraße 281, 40472 Düsseldorf

19797

**Let's Dance**

26. November 2024

Moderation: Daniel Hartwich



Auf die Tanzfläche, fertig, los! Die beliebteste Tanzshow geht wieder auf große Live-Tour, um nach den sensationellen Erfolgen der letzten Jahre auch dem kommenden Herbst glamourös einzuheizen. Natürlich wieder mit den hinreißenden Juroren, dem Moderator Daniel Hartwich, den beliebten Profis und neuen Promis.

**Stadthalle Ratingen**

Schützenstraße 1, 40878 Ratingen

12325

**Ballett: Romeo und Julia**

13. Februar 2025

Ballett von Sergej Prokofjew in einer Choreografie von Katharina Torwesten  
Romeo und Julia – das wohl berühmteste Liebespaar der Weltliteratur. Shakespeares Tragödie über zwei verfeindete Familien und das tödliche Ende einer Liebe inspiriert seit Jahrhunderten Künstler aller Genres. Prokofjews Ballett aus dem Jahr 1938 ist aus dem Ballettrepertoire nicht mehr wegzudenken. Mit seiner Komposition gelang es ihm, das Wesentliche der Tragödie, Liebe, Hass, Zärtlichkeit und Brutalität auf meisterhafte Weise einzufangen. Prokofjews Musik bildet die perfekte Basis für Choreografen, dieser zeitlos dramatischen Liebesgeschichte immer wieder neues Leben einzuhauchen.

## Theater Duisburg (Oper)

Neckarstraße 1, 47051 Duisburg

41201

### Ballett: Krabat

ab 21. September 2024

von Demis Volpi

Als der Waisenjunge Krabat die Mühle im Koselbruch das erste Mal betritt, ahnt er noch nicht, welche Geheimnisse hier vom mysteriösen Müllermeister gehütet werden: Jedes Jahr fordert die dunkle Zauberkraft des Meisters einen schrecklichen Tribut. Ein Abend über Magie, Freiheit und die Kraft der Liebe.

40432

### Ballett: Ruß

6. Dezember 2024

von Bridget Breiner

Premiere

Eine Geschichte von Aschenputtel. Mittelpunkt von Bridget Breiners Auseinandersetzung mit dem Märchenstoff ist nicht Clara, das Aschenputtel, sondern Livia, eine der Stiefschwestern. Unter den Machtspielen ihrer Mutter leidend, entdeckt Livia in Clara ihr Gegenstück. Bewunderung und Faszination schlagen in Eifersucht um. Doch Livia lernt, ihren eigenen Weg zu gehen.

40305

### Ballett: Drei Meister – Drei Werke

18. Januar 2025

Premiere

„Rubies“ von George Balanchine · „Visions Fugitives“ von Hans van Manen  
„Enemy in the Figure“ von William Forsythe

Scharfkantig, energetisch und voller Feuer eröffnet „Rubies“ den Abend, gefolgt von „Visions fugitives“: Eine Ode an die flüchtige Kunst des Tanzes. „Enemy in the Figure“ bildet den fulminanten Abschluss: Ein Werk, das mit seiner Dringlichkeit und radikalen Ästhetik nichts an Modernität eingebüßt hat.

40434

### Ballett: Soirée Ravel

7. Juni 2025

Uraufführung

von Richard Siegal, Bridget Breiner

Zum 150. Geburtstag von Maurice Ravel feiern wir sein Jubiläum mit zwei Neukreationen unterschiedlichster Stilistik. Richard Siegal fokussiert sich auf den weltberühmten „Bolero“, der voller Triebkraft steckt, Ewigkeit verheißt und zum Tanzen animiert, während Ausgangspunkt für die Neukreation von Bridget Breiner die Liebe selbst ist, sowohl zwischen dem Protagonistenpaar in „Daphnis et Chloé“ als auch zwischen dem Komponisten und seinem Werk.

## Aalto-Theater Essen

Opernplatz 10, 45128 Essen

7912

### Ballett: Carmen

ab Oktober 2024

Premiere

Ballett in zwei Akten von Johan Inger

Musik von Georges Bizet, Rodion Schtschedrin, Marc Álvarez

Carmen, von allen Seiten umschwärmt und begehrt, trifft auf den Soldaten Don José, der ihren Verführungskünsten verfällt und sich rettungslos in sie verliebt. Seine Liebe aber engt sie ein und so gibt sie sich dem nächsten Abenteuer hin, während Josés Eifersucht wächst und unausweichlich ins Verderben führt ...

7822

### Ballett: Tanzhommage an Queen

ab November 2024

Tanzstück von Ben Van Cauwenbergh · Musik: Queen



Die vielfältigen Stimmungen der „Queen“-Songs reichen von lyrischen Liebesballaden über grotesk-ironische Rocknummern bis hin zu ekstatischen Hymnen. In der „Tanzhommage an Queen“ kann man Hits wie „We Will Rock You“, „Don’t Stop Me Now“ und „Bohemian Rhapsody“ mit Augen und Ohren neu erleben.

7910

### Ballett: Last

ab November 2024

Ein Abend – zwei Uraufführungen – drei Choreograf\*innen  
Musik von Philip Glass, Franz Schubert, Erwin Schulhoff u. a.



Vier Stücke wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten: „Last“ führt die Arbeiten dreier Choreograf\*innen zusammen, deren mannigfaltige Handschriften und Stile an diesem Abend die Vielfalt des Tanzes unter Beweis stellen. Ein Tanzabend voller Kontraste und Überraschungen, der schließlich in die mitreißenden Rhythmen japanischer Taiko-Trommeln mündet.

7871

### Ballett: Schwanensee

ab Dezember 2024

Ballett in vier Akten von Ben Van Cauwenbergh

nach Marius Petipa und Lew I. Iwanow · Musik von Pjotr I. Tschaikowsky

Auf seiner Geburtstagsfeier lernt Prinz Siegfried zwei fremde Mädchen kennen: die geheimnisvolle und schüchterne Odette und die verführerische, aber hochnäsige Odile. Sogleich verliebt sich Siegfried in Odette, doch auf ihr lastet ein Fluch, der nur durch wahre Liebe gebrochen werden kann.

7839

**Ballett: Romeo und Julia**

ab Februar 2025

Ballett in vier Akten von Ben Van Cauwenbergh  
Musik von Sergej Prokofiew: *Romeo und Julia*, op. 64  
nach einem Szenario von Sergej Prokofiew, Adrian Piotrowski,  
Sergej Radlow und Leonid Lawrowski (Moskauer Fassung)

Die Interpretation von Ben Van Cauwenbergh verbindet die Historizität des Stoffes und die Unmittelbarkeit der Musiksprache Prokofiews mit zeitgenössisch-klassischem Tanzvokabular und schafft einen zeitlosen Ballettabend, in dem der Tod die Liebe am Leben hält.

7897

**Ballett: Smile**

ab März 2025

Ein Chaplin-Abend von Ben Van Cauwenbergh und Armen Hakobyan  
Musik von Louis Armstrong, Charlie Chaplin, Léo Delibes, Bobby McFerrin,  
Richard Wagner, Tom Waits u. a.



Charlie Chaplin, der Tramp mit Melone, Spazierstock, dem watschelnden Gang in viel zu großen Schuhen und ikonischem Schnauzbart, ist die wohl erste Hollywoodlegende überhaupt. Er bewies sein Multitalent nicht nur als Schauspieler vor der Kamera, sondern auch als Regisseur, Produzent und Komponist. Ben Van Cauwenbergh und Armen Hakobyan haben diesem Künstler ein tänzerisches Denkmal gesetzt.

7913

**Ballett: Cinderella**

ab April 2025

Premiere

Ballett in drei Akten von Jean-Christophe Maillot  
Musik von Sergej Prokofiew

„Cinderella“ nach dem Märchen „Aschenputtel“ zieht durch sein märchenhaftes Sujet und facettenreiche Musik Jung und Alt in den Bann. Charakter- und Ensembletänze, Soli und Pas de deux entführen in eine magische Geschichte, in der das Gute über das Böse siegt. Märchen trifft Moderne, ein Ballettabend für die ganze Familie.

**Lastschrift**

Erleichtern Sie sich *und* uns die Arbeit, erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung. Das Formular für die SEPA-Lastschrift finden Sie im Downloadbereich unserer Homepage. Auf Anfrage schicken wir das Formular auch per Post zu.

**Rudolf Weber-ARENA  
Oberhausen**

Arenastraße 1, 46047 Oberhausen

19773

**Let's Dance**

14. November 2025

Moderation: Daniel Hartwich



Auf die Tanzfläche, fertig, los! Die beliebteste Tanzshow geht wieder auf große Live-Tour, um nach den sensationellen Erfolgen der letzten Jahre auch dem kommenden Herbst glamourös einzuheizen. Natürlich wieder mit den hinreißenden Juroren, dem Moderator Daniel Hartwich, den beliebten Profis und neuen Promis.

**tanzhaus nrw**

Erkrather Straße 30, 40233 Düsseldorf

7238

**Zoe**

6.+8. September 2024

7239

**Katharina Senzenberger**

20.-22. September 2024

7077

**Alexandra Waierstall**

27.+28. September 2024

7241

**Sarah Fdili Alaoui & John Sullivan**

11. Oktober 2024

7240

**senzenberger/riek**

26. Oktober 2024

# Junges Publikum

Aalto-Theater Essen  
Deutsche Oper am Rhein  
Düsseldorfer Schauspielhaus  
FFT Düsseldorf  
Robert-Schumann-Saal  
Theater am Schlachthof Neuss  
Theater Duisburg (Oper)



## FFT Düsseldorf

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

6637

### Theater Marabu

Oktober 2024

ab 6 Jahren

Wer bin ich und wer bist du? Was unterscheidet uns voneinander? Und bedeutet anders sein gleichzeitig, besser oder schlechter zu sein? In einer Art Battle treffen ein Tänzer und eine Schauspielerin aufeinander. Im spielerischen Wettstreit um die bessere Performance versuchen sie, die Grenzen gesellschaftlicher Zuschreibungen und Erwartungen zu überwinden und neue Möglichkeitsräume zu entdecken.

6720

### Keren Levi – Drunter und drüber

ab Oktober 2024

ab 4 Jahren

„Drunter und drüber“ ist eine Geschichte über Freundschaft und die Kraft der Fantasie. Bei einer Küssenschlacht entdecken zwei Freundinnen eine Schatzkarte. Diese führt sie in eine fantasievolle Welt. Ohne gesprochene Sprache entfaltet sich vor den Augen des Publikums eine wundersame, abenteuerliche Schatzsuche.

6692

### Theater an der Ruhr – Der zerbrochene Krug

November 2024

von Heinrich von Kleist · Regie: Philipp Preuss · ab 14 Jahren

Der Krug ist dahin, zerbrochen – doch von wem? In Kleists Komödie um den schuldigen Dorfrichter Adam verbirgt sich eine Dynamik, die hochernst ist: Erpressung, sexuelle Nötigung und Voyeurismus verbinden sich in einem System aus Machtgefälle und Angst. Wer hat ein Interesse daran, dass die Wahrheit nicht ans Licht kommt – und aus welchem Grund? Ist tatsächlich nur ein Krug zerbrochen, oder wird in diesem Gerichtsstück nicht ein viel größerer Schaden verhandelt?

6584

### Pulk fiktion

Dezember 2024

Unsere Grube · Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Emma AdBåge  
ab 5 Jahren

Warum mischen sich Erwachsene eigentlich immer ein? Und warum sind ihre Spielideen so langweilig? Pulk fiktion nehmen ihr Publikum mit an einen „gefährlichen“ Ort – denn an solchen Orten spielt es sich eben am besten. Hier erkunden sie das Spiel als sozialen Ort der Verhandlung: zwischen Regeln und Freiheit, Angst und Abenteuergeist.

6718

### Vonder Mühl, Thuwis und Biedermann

Februar 2025

Die letzte Show · ab 10 Jahren

Ives und Nora studieren ihre letzte Show ein. Sie kommen beide langsam in die Jahre. Was wollen sie einander noch sagen? Was wollen sie unbedingt noch auf der Bühne machen? „Die letzte Show“ wird zu Achterbahn der Gefühle. Ein großer, trauriger Abschiedsspaß nimmt seinen Lauf.

## Düsseldorfer Schauspielhaus Großes Haus

Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf



419

### Emil und die Detektive

17. November 2024

Premiere

Nach dem Roman von Erich Kästner

Eine gemeinsame Produktion von Schauspiel und Jungem Schauspiel

Regie: Robert Gerloff · Kinder- und Familienstück, ab 6 Jahren

Da Erich Kästner eine Gruppe von Kindern zu Hauptfiguren macht, gilt „Emil und die Detektive“ als erstes modernes Kinderbuch. Bis heute besticht der Klassiker von 1929 durch seinen Witz, seine Coolness und eine spannende Geschichte, die bei aller Leichtigkeit nie die soziale Wirklichkeit seiner Charaktere aus dem Blick verliert.

Robert Gerloff wird Kästners Roman mit der ihm eigenen Mischung aus Sprachwitz und Tempo auf die Bühne bringen. Am Düsseldorfer Schauspielhaus inszenierte er zuletzt „Tod eines Handlungsreisenden“, „Der Diener zweier Herren“ und „Spielverderber“.

## Junges Schauspiel

Münsterstraße 446, 40470 Düsseldorf

379

### Panda-Pand

Open Air im Hofgarten oder im Foyer des Jungen Schauspiels  
von Saša Stanišić · Regie: Carmen Schwarz



Drei Pandas gründen eine Band. Erfolgsautor Saša Stanišić hat sein zweites Buch für Kinder geschrieben, und in gewitzter Sprache lässt er drei höchst unterschiedliche Pandabären entdecken, dass Bambus nicht nur lecker schmeckt, sondern auch wunderbar zum Musikmachen geeignet ist. Wie das klingt? Die Panda-Pand spielt ein Konzert der Extraklasse – und ihr macht mit.

481

### Faust 1+2+3

15. September 2024

Premiere

von Johann Wolfgang von Goethe und Felix Krakau

Regie: Felix Krakau · ab 14 Jahren

„Faust“ – das Stück der Stücke, Schulstoff, wesentlicher Bestandteil des westlichen Bildungskansons und bis heute eines der meistgespielten Werke auf deutschsprachigen Bühnen. Im Zentrum steht der Universalgelehrte Heinrich Faust, der im Leben keinen Reiz mehr sieht und dem auch die Wissenschaft langweilig geworden ist. Auf der Suche nach dem ultimativen Kick, Rausch und Ekstase lässt er sich auf einen Pakt mit dem Bösen – namentlich Mephisto – ein.

Regisseur und Autor Felix Krakau, der am Jungen Schauspiel zuletzt „Die Räuber“ inszenierte, befragt den Klassiker neu – komprimiert und doch ausufernd, kurz ein nahezu Faust'sches Vorhaben: der ganze Stoff, inklusive des dritten Teils, in knapp 90 Minuten!

483

### Bin gleich fertig!

22. September 2024

Uraufführung

Junges Schauspiel

frei nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheit und Anne-Kathrin Behl

Regie und Choreografie: Barbara Fuchs · ab 2 Jahren

„Bin gleich fertig!“ ist eine gut gelaunte Anziehgeschichte für Morgenmuffel und Verkleidungskünstler:innen, schwungvoll gereimt vom Düsseldorfer Autor Martin Baltscheit. So spielerisch, wie sich Kinder rasant und raffiniert die Welt erobern, geht es in der neuen Inszenierung für die Allerjüngsten um die schier unendlichen Möglichkeiten, Kleider und Schuhe an- und wieder auszuziehen. Bis es schließlich Zeit ist, in die Kita zu gehen.

Choreografin und Tänzerin Barbara Fuchs gehört zu den Pionier:innen im Bereich Tanz für die Allerjüngsten.

485

### Wolf

5. Dezember 2024

Premiere

von Saša Stanišić · Regie: Carmen Schwarz · ab 10 Jahren

mit künstlerischer Audiodeskription

Überraschend erfährt Kemi von seiner Mutter, dass sie ihn für ein Ferienlager im Wald angemeldet hat, weil sie arbeiten muss. Fast alle aus seiner Stufe sind auch angemeldet. Die Netten, die Sportler:innen, die Pferd Mädchen, die Zocker:innen. Und Jörg, der immer abseits steht. Jörg und Kemi landen in einem Zimmer, da sie bei der Zimmeraufteilung übrig geblieben sind. So geht Demokratie, denkt Kemi. Die täglichen Ausflüge begeistern alle bis auf Waldhasser Kemi, der beobachtet, wie Marco und seine Gefolgschaft Jörg bedrängen und ihn noch mehr zum Einzelgänger oder, wie es im Buch heißt, „anders-iger“ machen.

Saša Stanišić ist mit seinem ersten Kinderbuch „Wolf“ für den Jugendliteraturpreis 2024 nominiert. Regisseurin Carmen Schwarz erzählt den Roman als Geschichte über Freundschaft und Zivilcourage.

487

### Pinocchio

im März 2025

Premiere

von Carlo Collodi · Regie: Frank Panhans · ab 6 Jahren

„Pinocchio“ erzählt von der unbändigen Lust, am Leben teilzuhaben, und den gefährlichen und schönen Momenten, denen man unterwegs begegnen kann. Frank Panhans und Jan A. Schroeder sind in Düsseldorf durch Arbeiten wie „Auf Klassenfahrt oder Der große Sprung“ oder „Mr. Handicap“ bekannt. Mit „Pinocchio“ kehren sie mit einem großen Klassiker zurück, komplettiert durch die Komponistin Natalie Hausmann und die Choreografin Yeliz Pazar, die sich dem Urban Dance zugehörig fühlt.

489

**Blindekuh mit dem Tod**

im April 2025

Uraufführung

Kindheitserinnerungen von Holocaust-Überlebenden nach der gleichnamigen Graphic Novel von Anna Yamchuk, Mykola Kuschnir, Natalya Herasym und Anna Tarnowezka · Regie: Robert Gerloff · ab 14 Jahren

„Blindekuh mit dem Tod“ ist keine Erzählung über die Shoah, sondern eine über gestohlene Kindheit. Die Perspektive der Kinder steht im Vordergrund, ihnen erscheint manches als Spiel, was bitterer, lebensbedrohlicher Ernst ist. Wenn wir den Blick aus der Vergangenheit in die Gegenwart richten, wenn wir an die gestohlene Kindheit von jungen Menschen an vielen Orten der Welt denken, bemerken wir die Aktualität dieser Geschichten.

491

**Freedom is a Dancer**

im Mai 2025

Uraufführung

Tanz- und Theaterspektakel von Nir de Volf und Ensemble  
Regie und Choreografie: Nir de Volf · ab 12 Jahren

Wir feiern die Freiheit. Der Wunsch nach Freiheit verbindet die Menschen auf der ganzen Welt. Freiheit ist ein Privileg, und Freiheit ist viel mehr als die Abwesenheit von Angst und Unterdrückung. Freiheit heißt, das Leben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Es geht um das Recht, Rechte zu haben und gehört zu werden. Sieben Schauspieler:innen und Tänzer:innen mit unterschiedlichsten Biografien machen tanzend erlebbar, was es heißt, frei zu sein – humorvoll, poetisch, ehrlich und albern, mit Text und Tanz, mit Körper und Köpfchen.

Nir de Volf ist ein international gefragter Berliner Regisseur und Choreograf und hat u. a. an der Berliner Schaubühne, am Maxim Gorki Theater in Berlin und am Hamburger Thalia Theater gearbeitet.

185

**Der Mann, der eine Blume sein wollte**

von Anja Tuckermann · ab 4 Jahren



Ein Mann lebt in einer farblosen Welt. Irgendwann reicht es ihm nicht mehr, einfach nur ein Mann zu sein und Dinge zu tun, die von Männern erwartet werden. Lieber will er eine Blume sein. Er will andere überraschen, betören und duften, will angesehen und gepflückt werden. Dann will er eine Frau sein und Kleider in allen Farben tragen. Am liebsten würde er das als Mann tun, aber er befürchtet, ausgelacht zu werden. Dann will der Mann wieder ein Mann sein – zum Karneval geht er als Blumenwiese.

377

**Time to Shine**

Tanz- und Theaterspektakel von Takao Baba und Ensemble  
Regie und Choreografie: Takao Baba

Auf der Bühne im jungen Schauspielhaus erzählen elf Performer\*innen und Tänzer\*innen davon, wie es ist, zu glänzen – in der Kunst wie im Leben. Wenn dein Körper tanzen will. Wie es ist, gesehen und geliebt zu werden. Was es heißt, die Zeit, die dir gegeben ist, zu nutzen und zu genießen. – Der Düsseldorfer Choreograf und Hip-Hop-Tänzer Takao Baba, bekannt u. a. durch das Streetdance Festival „Snipes Funkin' Stylez“, inszeniert zum ersten Mal am Jungen Schauspiel. Dazu liefert der Komponist und Videokünstler Riccardo Castagnola Beats und Bilder. Der gehörlose Londoner Aesthetics-of-Access-Artist Ben Glover unterstützt die Theaterarbeit, um sie auf spektakuläre Weise für Hörende und Hörbeeinträchtigte gleichermaßen zugänglich zu machen.

Takaos Babas Frage – was würdest du tun, wenn du morgen abtreten müsstest? – wird von den Performer\*innen mit allen Mitteln ihrer Kunst beantwortet. Singend, spielend, erzählend, tanzend; laut und leise, cool und stylish, verrückt, dynamisch und herzerwärmend kämpfen die Performer\*innen um Lebenszeit und um die glanzvollsten Momente.

383

**Die Räuber**

nach Friedrich Schiller in einer Bearbeitung von Felix Krakau  
Regie: Felix Krakau

Schillers erstes Drama „Die Räuber“ ist zugleich auch eines seiner berühmtesten. Im Zentrum stehen die verfeindeten Brüder Franz und Karl. Karl genießt das Wohlwollen seines Vaters – des Grafen Maximilian von Moor. Franz hingegen sieht sich stets im Schatten seines Bruders. Von Eifersucht erfüllt spinnst Franz eine Intrige. Er will Karl nicht nur um das Erbe bringen, sondern auch Karls Geliebte, Amalia von Edelreich, für sich gewinnen. Die List zeigt ihre Wirkung. Der betrogene Karl zieht los, um in den böhmischen Wäldern eine Räuberbande um sich zu scharen, an der überkommenen Gesellschaft Rache zu nehmen und für Gerechtigkeit zu kämpfen. Aber bald gerät sein Plan außer Kontrolle. Am Ende zünden die Konflikte und brennen die Städte.

Ausgehend von der sich gegen die Welt verschwörenden Räuberbande erzählt Regisseur Felix Krakau eine rasante Geschichte des Aufbruchs. Es geht um die Loslösung vom Elternhaus, um große Ideale, um Freundschaft und Solidarität sowie nicht zuletzt darum, sich einen Platz in der Welt zu erkämpfen. Gegen alle Widerstände, für die gute Sache oder auch nur für sich selbst. Und am Ende steht man da, übertoll mit Gedanken und Gefühlen, und fragt sich, wo man denn eigentlich hinwollte.

385

**Das Pommies-Paradies**

von Akin Emanuel Şipal · Regie: Liesbeth Coltof  
Über Kinderarmut in einer reichen Stadt

**Ehrenamt**

Sie haben Interesse unseren Verein ehrenamtlich zu unterstützen? Dann melden Sie sich bei uns: [info@kulturamrhein.de](mailto:info@kulturamrhein.de). Viele Einsatzmöglichkeiten warten auf Sie.

387

**Spielverderber**

Ein Theaterstück über Spaß am Sport und ein komisches Gefühl  
von Veronika Maurer · Regie: Robert Gerloff



Schweiß strömt von der Stirn und rinnt den Rücken runter. Der Trainer gestikuliert wild, die Trainerin fordert lautstark Elfmeter. Die letzten Minuten laufen. Es kribbelt in den Beinen – dann ist es geschafft! Erleichterung bei allen, Abklatschen mit dem Team. Junge Menschen lässt der Traum einer Sportkarriere über sich hinauswachsen. Für viele Kinder und Jugendliche sind solche Glücksmomente zudem verbunden mit Freundschaft und Rückhalt. Und dennoch passiert es, dass im Sport Grenzen überschritten werden. Manchmal ist das nicht klar zu erkennen, selbst für die Betroffenen. Viele schweigen. Doch was kann getan werden, wenn Erwachsene übergriffige Verhaltensweisen zeigen? Einige Sportvereine – wie Fortuna Düsseldorf – versuchen gezielt, gegen Machtmissbrauch vorzugehen und mithilfe von Schutzkonzepten Kinder, Jugendliche und Erwachsene für das Thema zu sensibilisieren.

In Kooperation mit Fortuna Düsseldorf, dem Kinderschutzbund und anlässlich der EURO 2024 entsteht am Jungen Schauspiel ein empowerndes Theaterstück für alle ab 8 Jahren.

397

**Don Quixote – nichts als die Wahrheit**

Ein Puppenspiel frei nach Cervantes von und mit Leon Schamlott



Leon Schamlott ist neues Mitglied im Ensemble des Jungen Schauspiels und befindet sich zugleich im Abschlussjahr des Studiengangs Puppenspielkunst an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch. Sein Diplomprojekt entwickelt er bei uns am Theater und zeigt einen ersten Einblick in seine Arbeit, in der er sich mit den Geschichten der berühmten Figur des Don Quixote beschäftigt. Das Besondere dabei: Die Puppen für die Inszenierung baut er selbst. Wie das geht und was man beim Puppenspiel beachten muss, stellt Leon Schamlott im Rahmen seiner Werkschau genauso vor wie die ersten Texte und Spielszenen.

**Deutsche Oper am Rhein**

Heinrich-Heine-Allee 16a, 40213 Düsseldorf

404

**Die Reise zu Planet 9**

31. Oktober 2024

Premiere

Familienoper von Pierangelo Valtinoni

Libretto von Paolo Madron, basierend auf einer Vorlage von Paula Fünfeck  
Musikalische Leitung: Harry Ogg · Inszenierung: Cordula Däuper  
Kooperation im Rahmen von „Junge Opern Rhein-Ruhr“

König Krax ist des Regierens im Lande Abholzhausen überdrüssig. Zu viele Krisen gilt es zu bewältigen: Klimawandel, Pandemien, Inflation, Kriege. Sein hinterlistiger Cheferfinder, Megapfiffkuss, konnte dem König einreden, seinen Sorgen durch eine Reise ins Weltall entkommen zu können. Ziel ist der mysteriöse Planet 9, der zur allgemeinen Überraschung jedoch bereits von den außerirdischen Ninurianern bewohnt wird...

906

**Hänsel und Gretel**

ab 13. Dezember 2024

Oper · Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck

Musikalische Leitung: Péter Halász, Harry Ogg

Inszenierung: Andreas Meyer-Hanno

Es ist die bekannte Geschichte von den beiden armen Besenbinderkindern, die sich im Wald verlaufen und in die Fänge der bösen Hexe Rosina Leckermaul geraten. Doch mit Mut, Witz und Scharfsinn gelingt es ihnen schließlich, sich zu befreien. Ende gut, alles gut!

**Robert-Schumann-Saal**

Ehrenhof 4–5, 40479 Düsseldorf

6266

**Palastmusik: Malte & Mezzo**

23. November 2024

Konzertreihe für Kinder ab 6 Jahren

Malte und Mezzo: Mussorgsky und die gruseligen Bilder einer Ausstellung  
Malte Arkona (Sprecher), Boris Kusnezow (Klavier), Mezzo (Animierte Figur)



Auf keinen Fall möchte Mezzo mit Malte ins Museum gehen. Bilder angucken von irgendwelchen Malern, die schon lange nicht mehr leben, wozu das denn? Das wird bestimmt stinklangweilig. Doch dann erzählt ihm Malte die Geschichte von Lea und Finn, die unter einer Bank einen roten Knopf entdecken, mit dessen Hilfe sie plötzlich selbst in die Gemälde hineingezogen werden.

Der bekannte KiKa- und ARD-Moderator Malte Arkona brennt für klassische Musik. Er ist „frech, charismatisch, klassikbegeistert“, so die Süddeutsche Zeitung, und zählt zu den gefragtesten Musikvermittlern im deutschsprachigen Raum. Gemeinsam mit dem ausgezeichneten Pianisten Boris Kusnezow lässt Malte, mit seinem liebenswert-vorlauten Freund Mezzo, die fantastische Komposition von Modest Mussorgsky aufleben.

6267

**Palastmusik: Spark for Kids**

5. April 2025

Konzertreihe für Kinder ab 6 Jahren  
*Spark for Kids: Bach – Berio – Beatles*  
 Andrea Ritter (Blockflöte) · Daniel Koschitzki (Blockflöte/Melodica)  
 Stefan Balazsovics (Violine/Viola) · Victor Plumettaz (Violoncello)  
 Christian Fritz (Klavier)

Ein Konzert mit Spark ist wie eine Entdeckungsreise. Die klassische Band spielt unfassbar viele Instrumente – von Klavier, Geige, Bratsche und Cello bis hin zu rund 20 (!) verschiedenen Blockflöten in allen möglichen Größen und Holzarten. Die gespielten Stücke stammen aus völlig verschiedenen Zeiten und reichen von Barockkompositionen, die bereits mehrere hundert Jahre alt sind, bis hin zu aktuellen Nummern. Gezeigt wird, warum eine Badinerie des berühmten Johann Sebastian Bach auch heute noch in die Beine geht. Aber auch Songs von den Beatles, den absoluten Legenden der Popmusik, sind dabei. Neben neuen Spieltechniken und vielen Hörerlebnissen werden auch Antworten auf jede Menge Fragen geboten: Woher hat die Blockflöte ihren Namen? Wie entsteht auf der Geige eigentlich ein Ton? Und natürlich erzählen die Fünf auch aus ihrem Berufsalltag auf den Bühnen der Welt – von London, Amsterdam und Berlin bis nach Shanghai.

6268

**Palastmusik: Kinderorchester NRW**

14. Juni 2025

Konzertreihe für Kinder ab 6 Jahren  
 Tänz! · Kinderorchester NRW · György Mészáros (Dirigent)



Let's Dance! Kein Wunder, dass in der Musikgeschichte so viele Stücke zum Thema Tanz komponiert wurden: Tanz und Musik dürften ein unschlagbares Team sein, wenn es darum geht, Emotionen auszudrücken – von Freude und Liebe über feierliche Beschwingtheit bis hin zur tiefsten Trauer. Mit mitreißenden Rhythmen und leidenschaftlichen Melodien erkundet das Kinderorchester NRW in diesem schwungvollen Familienkonzert faszinierende Tanztraditionen aus verschiedenen Teilen der Welt. Zu hören sind bekannte Klänge aus verschiedenen musikalischen Epochen und Ländern, vom Barock bis zur Gegenwart, von europäischen Konzertsälen bis hin zu den lebhaften Traditionen Lateinamerikas.

**Theater Duisburg (Oper)**

Neckarstraße 1, 47051 Duisburg

40906

**Hänsel und Gretel**

20. Dezember 2024

Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck  
 Musikalische Leitung: Péter Halász, Harry Ogg  
 Inszenierung: Andreas Meyer-Hanno

Es ist die bekannte Geschichte von den beiden armen Besenbinderkindern, die sich im Wald verlaufen und in die Fänge der bösen Hexe Rosina Leckermaul geraten. Doch mit Mut, Witz und Scharfsinn gelingt es ihnen schließlich, sich zu befreien. Ende gut, alles gut!

40416

**Pinocchio**

27. April 2024

Uraufführung

Junge Oper von Marius Schötz, Marthe Meinhold  
 Musikalische Leitung: Patrick Francis Chestnut  
 Inszenierung: Marius Schötz (Komposition und Text), Marthe Meinhold (Text)

Sag mal, Pinocchio, was erzählst du denn da? Du hast gesehen, wie Menschen zu Eseln wurden? Du hast im Bauch eines Haifischs gegessen? Und du hast die blaue Fee getroffen, die überhaupt und sowieso die Allerbeste ist? Du machst uns doch eine lange Nase! Weißt du denn nicht, dass Lügen kurze Beine haben? Wir bringen Schwung in die fabelhaft hochstapelnden Abenteuer der sprechenden Holzpuppe.

**Theater am Schlachthof Neuss**

Blücherstraße 31, 41460 Neuss

8332

**Eine mutige kleine Hexe**

ab September 2024

Theaterstück mit Musik für Menschen ab 3 Jahren  
 von Martin Maier-Bode & Sabine Wiegand · Regie: Sarah Binias

Während eines rasanten Fluges zum Hexensupermarkt geht der mutigen Hexe Frieda ihr Besen kaputt und sie legt eine Bruchlandung auf einem düsteren Dachboden hin. Trotz der seltsamen Geräusche nimmt sie allen Mut zusammen und entschließt sich, im Haus nach jemandem zu suchen, der ihr hilft, ihren Besen zu reparieren.

8496

**Die bockige kleine Ziege**

ab September 2024

Theaterstück für Menschen ab drei Jahren · von Jens Spörckmann

Hahn Harold kräht auf dem Misthaufen so laut er kann. Und das ist ziemlich laut. Alle Tiere und Menschen auf dem Bauernhof wissen jetzt, es ist Zeit zum Aufstehen. Die Sonne scheint und es wird bestimmt ein richtig schöner Tag.

Nur die kleine Ziege Bekka hat schlechte Laune.

8489

**Mats haut ab**

ab Oktober 2024

Kindertheater für Menschen ab fünf Jahren · von Franka von Werden

Mats hat einen riesigen Streit mit seiner Mutter: Ständig soll er sein Chaos aufräumen, ihr im Haushalt helfen oder rechtzeitig ins Bett gehen! Da reicht es Mats endgültig: Er packt das Nötigste in einen kleinen Koffer und haut ab! Auf der Suche nach einer neuen Bleibe trifft Mats auf unterschiedliche Menschen, die ein ganz anderes Leben führen als er es bislang kannte. Aber ist es woanders wirklich besser als zuhause?

**Aalto-Theater Essen**

Opernplatz 10, 45128 Essen

7920

**Ronja Räubertochter**

ab Mai 2025

Premiere

Familienoper von Jörn Arnecke  
 Musikalische Leitung: Wolfram-Maria Märtig  
 Inszenierung: Johannes Schmid

Vielfalt spiegelt sich nicht nur in unserem Programm wider, sondern auch in unseren eigenen Veranstaltungen: Lesungen, Konzerte, Kulturreisen und vieles mehr – ganz exklusiv zu Vorzugspreisen für unsere Mitglieder.

Lassen Sie sich die nächsten Highlights nicht entgehen, mehr Infos dazu finden Sie auf Seite 7.



07.05.2024 Alma Rosé  
© Wilfried Meyer



10.12.2023 Busreise nach Dresden



21.01.2024 Neujahrskonzert  
© Elisabeth Dalka



20.08.2023 Spielzeiteröffnung 2023  
© Wilfried Meyer



20.08.2023 Spielzeiteröffnung 2023  
© Wilfried Meyer

# Kultur tat gut.

Unsere Veranstaltungen  
in der vergangenen Saison

- 20.08.2023 – Spielzeiteröffnung 2023 unter dem Motto „Kultur tut gut“ im Schauspielhaus
- 10.12.2023 – 1. Busreise nach Dresden mit Besuch der Semperoper
- 21.01.2024 – Neujahrskonzert mit dem Ersten Frauen Orchester Düsseldorf im Gerhart
- 27.01.2024 – 2. Busreise nach Hamburg mit Konzert in der Elphi
- 30.01.2024 – Lesung mit Fatih Çevikkollu in der VHS Düsseldorf
- 07.05.2024 – Monodrama Alma Rosé im Palais Wittgenstein
- 13.06.2024 – Lesung mit Ewald Frie in der Herzkammer der Zentralbibliothek



# Führungen/ Lesungen/ Vorträge



Robert-Schumann-Saal  
Savoy Theater  
Theater am Schlachthof Neuss  
Theater an der Luegallee  
zakk

# Führungen

10966

## Führung durch die verborgenen Räume der Altstadt

Der erste Führungsteil durch die verborgenen Räume der Altstadt wird vom Kunsthistoriker Klaus Siepmann begleitet und konzentriert sich auf die verborgenen Schätze des südlichen Altstadtteils.

Besichtigt werden zum Beispiel das verborgene Kloster unter den ehemaligen Konventsgebäuden der Franziskaner, idyllische Hinterhöfe von Kaufmanns- und Bürgerhäusern aus dem 17. und 18. Jahrhundert sowie Innenhöfe und Gärten der ehemaligen Stadtpaläste.

*Dauer: ca. 2 Std.*

*Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang der Maxkirche, Schulstraße*

*Anfahrt: Haltestelle Heinrich-Heine-Allee: U-Bahnlinsen U70, U74, U75, U76, U77, U78 und U 79*

10364

## Fledermaus-Exkursion

*Führung in Benrath*

Diese Nachtwanderung erläutert die faszinierende Natur der Fledermaus und ihrer Rolle im Ökosystem. Sobald die Sonne untergeht und die Nacht beginnt, erwachen die kleinen schwarzen Gestalten aus ihren Baumhöhlen zum Leben und machen ihren nächtlichen Rundflug, um ihren natürlichen Instinkten zu folgen. In der Ruhe der Nacht kann man den mysteriösen Flughunden ganz nah kommen.

*Dauer: ca. 2 Std.*

*Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn auf dem Parkplatz der Orangerie, Schloß Benrath, Benrather Schloßallee 100-108, 40597 Düsseldorf*

*Bitte die Namen der Teilnehmer mitteilen.*

*Anfahrt: Haltestelle D-Schloß Benrath, U71 und U83,*

*Haltestelle Bahnhof Benrath, S6, RE1, RE5; dann Fußweg zur Orangerie*

10982

## Fahrradtour entlang der Düssel

26. Oktober 2024

Die Radtour entlang der Düssel führt über verkehrsberuhigte Nebenstraßen und Grünverbindungen und Jörg Allenstein erläutert dabei Interessantes am Wegesrand aus Biologie, Geographie und Stadtgeschichte.

*Strecke ca. 25 km, Dauer ca. 3 Stunden.*

10958

## Vogelstimmen-Exkursion – Wer singt denn da?

Bei diesem kleinen Spaziergang lauschen wir den Stimmen unserer heimischen Singvögel. Sie erfahren viel Informatives über die Lebensweise unserer Vögel. Ein mitgebrachtes Fernglas kann hilfreich sein.

*Dauer: ca. 2 Std.*

*Treffpunkte (individuell je nachdem welcher Tag gebucht wird):*

- Himmelgeist, Wanderparkplatz Kölner Weg/Ecke Nikolausstraße
- Südfriedhof, vor dem Haupteingang
- Südpark am Uhrenfeld-Hennekamp
- vor dem Schloss, Schlosspark Benrath

10959

## Wildkräuter

*Führung in Himmelgeist*

Der Spaziergang vermittelt die Namen und die Verwendung verschiedener Wildkräuter, die heilkräftige Eigenschaften besitzen und überdies auch noch lecker schmecken.

*Dauer: ca. 2 Std.*

*Bitte die Namen der Teilnehmer mitteilen.*

*Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Parkplatz am Kölner Weg, 40589 Düsseldorf*

*Anfahrt: Haltestelle Auf'm Winkel, Bus 835*



10012

## Geheimnisvolle Orte im Medienhafen Düsseldorf

Der Kunsthistoriker Klaus Siepmann leitet einen spannenden Rundgang zu den Orten im Hafen, die der Öffentlichkeit sonst nicht zugänglich sind. Das Besondere an dieser Führung sind die zahlreichen Blicke hinter die Kulissen, die Entdeckung neuer Kunst-Orte und die Ausblicke aus größerer Höhe über weite Teile der Stadt.

Dauer: ca. 2 Std.

Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn auf der Hafenuferbrücke vor dem Restaurant „Lido“ (Am Handelshafen 15), 40221 Düsseldorf

Anfahrt: Haltestelle Erftstraße/Grand Bateau: Buslinie 725

10118

## Verborgene Räume zwischen Königsallee und Rheinuferpromenade



Wie auch schon bei den „Verborgenen Räumen, Teil 1–4“ setzt Klaus Siepmann bei einer ca. zweistündigen Besichtigungstour die Schwerpunkte auf Orte, die vielen Betrachtern von der Straße aus verborgen bleiben. Während das Café in der Johanneskirche manchem bekannt sein wird, befinden sich in der Nachbarschaft wunderschöne Oberlichtsäle und mehr als 40 Meter hohe Hallen entlang der Kö sowie der Gründungsort des Landes NRW auf dem Gelände der ehemaligen Kaserne, idyllische Hinterhöfe im Bereich der Hohe Straße und Bastionstraße in der Carlstadt, Tunnelresträume unter der Rheinuferpromenade und vieles mehr.

Dauer: ca. 2 Std.

Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang der Johanneskirche, Martin-Luther-Platz 39

Anfahrt: Haltestelle Steinstraße/Königsallee U: U-Bahnlinien U78 und U79

10989

## Der Grüne Kranz um Düsseldorf

Kunsthistoriker Klaus Siepmann führt durch den über 200 Jahre alten grünen Kranz um Düsseldorf.

Ausgehend von der Tonhalle am Ehrenhof geht es durch den neuen Teil des Hofgartens von Maximilian Friedrich Weyhe über den so genannten Napoleonsberg, den Ananasberg und die Landskrone bis zum Kö-Bogen mit den neuen Libeskind-Bauten. Entlang der ehemaligen Kanalstraße und Kastanienallee, der heutigen Königsallee, werden die architektonischen Besonderheiten und Skulpturen ebenso erläutert wie im südlich anschließenden Ständehauspark, der durch das Wasser der Düssel mit dem Spee'schen Graben und dem Garten der ehemaligen Bastion verbunden ist.

Dauer: ca. 2 Std.

Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang der Tonhalle, Ehrenhof 1, 40479 Düsseldorf

Anfahrt: Haltestelle Tonhalle/Ehrenhof: U-Bahnlinien U70, U74, U75, U76, U77, U78 und U79

10098

## Aquazoo

mehrere Termine - u.a. 26. August 2024, 18. Dezember 2024

Das Aquazoo-Löbbecke Museum vereint die Aufgaben eines Zoos und eines naturkundlichen Museums. In seinen 25 thematisierten Schauräumen mit 80 Aquarien beheimatet der Aquazoo rund 450 Tierarten. Die Tropenhalle, weitere Landschaftsterrarien und Insektarien, Schautafeln und Großobjekte komplettieren die Ausstellung. Sie erhalten eine gesonderte Gruppenführung durch die gesamte Ausstellung durch eine fachkundige Führungsperson.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang des Aquazoo-Löbbecke Museums, Kaiserswerther Str. 380 im Nordpark, 40474 Düsseldorf

Anfahrt: Haltestelle Nordpark/Aquazoo: U-Bahnlinien 78 und 79, Haltestelle Stockumer Kirchstr./Messe Ost: Buslinien 722 und 896.

11016

## Der Düsseldorfer Nordfriedhof – Künstler, Gräber und Gelehrte



Bei der Führung über den Düsseldorfer Nordfriedhof erläutert Kunsthistoriker Klaus Siepmann zahlreiche Grabmäler bedeutender Persönlichkeiten aus Kultur und Wirtschaft.

Als „Friedhof hinter dem Tannenwäldchen“ im Jahr 1884 eröffnet, hat sich der heutige Nordfriedhof zu einem der schönsten Parkfriedhöfe Deutschlands entwickelt, auf dem u. a. die Grabanlagen der Industriellenfamilien Henkel, Haniel, Lueg, Poensgen, Bagel, Girardet, Heye, Trinkaus und der Künstler Achenbach, Bendemann, Roeber, Tadeusz und von Louise Dumont, Gustav Lindemann, Johanna Ey und vielen anderen zu finden sind.

Dauer: ca. 2 Std.

Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang Nordfriedhof, Johannstraße · Anfahrt: Haltestelle Johannstraße: Straßenbahnlinie 707

11025

## Galerien-Rundgang

In Düsseldorf gibt es annähernd einhundert Galerien und Kunsthandlungen mit wechselnden Präsentationen.

Klaus Siepmann trifft auf einem spannenden Rundgang eine Auswahl besonders sehenswerter Ausstellungen und nimmt dabei den Teilnehmern jede Art von Schwellenangst – sofern vorhanden. Der Bogen der in Düsseldorf angebotenen Kunst spannt sich von den Alten Meistern über die Düsseldorfer Malerschule bis zur Klassischen Moderne und Gegenwartskunst.

10169

## Japanische Kultur im EKO-Haus

Die Führung durch das japanische Kulturzentrum EKO-Haus ermöglicht an Hand der Besichtigung von japanischen Holzhäusern, des Tempelgartens sowie des Tempels selbst einen tiefen Einblick in die japanische Kultur und in den japanischen Buddhismus.

Das „EKO-Haus der Japanischen Kultur“ ist Europas erster und einziger von Japanern erbauter buddhistischer Tempel. Um diesen Tempel gruppieren sich mehrere Bauwerke, darunter Kindergarten und Bibliothek. Durch ein schweres Tor betritt man die eigentliche Tempelanlage, steigt durch eine eindrucksvolle japanische Gartenanlage dann hinauf zum Glockenturm, zum Tempel mit den Veranstaltungsräumen im Unterbau und zu einem traditionellen japanischen Holzhaus.

Bitte beachten Sie, dass vor dem Betreten von Haus und Tempel die Schuhe auszuziehen sind.

Dauer: ca. 90 Min.

Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn vor dem Eingang zum Haupthaus, Brüggener Weg 6, 40547 Düsseldorf

Anfahrt: Ab Düsseldorf Hbf mit der Buslinie 834 bis Haltestelle Niederkasseler Kirchweg, von dort ca. 5 Minuten Fußweg

10111

## Kaiserswerth – Stadt, Pfalz, St. Suitbertus



Der Kunst- und Architekturhistoriker Klaus Siepmann führt durch einen der schönsten Stadtteile Düsseldorfs und berichtet anschaulich von der bewegten Geschichte dieses bedeutsamen Ortes. Erläutert werden u.a. die Hintergründe der Pfalz von Kaiser Barbarossa und der mächtigen Pfeilerbasilika St. Suitbertus am Stiftsplatz. Das „Romanische Haus“ von 1250, der Kaiserswerther Markt, der Mühlenturm und die historischen Anlagen von Theodor Fließner sind weitere Stationen auf dem erlebnisreichen Kunst- und Architektur-Rundgang.

Dauer: ca. 2 Std.

Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Galerie Burghof, Burgallee 1

Anfahrt: Haltestelle Galerie Burghof: U-Bahnlinien U 79

10096

## Aquazoo mit Blick hinter die Kulissen

mehrere Termine, u.a. 23. September 2024, 26. November 2024

Als einzigartige Verbindung aus Zoo, Aquarium und Naturkundemuseum zählt der Aquazoo zu den besucherstärksten Kultureinrichtungen der Stadt Düsseldorf! Nach der aufwendigen Sanierung in den Jahren 2016 und 2017 können auf rund 6800 Quadratmetern etwa 560 verschiedene Tierarten in 25 Themenräumen in Aquarien, Terrarien und einer Halle besucht werden.

Bei der Führung hinter den Kulissen bekommt man Einblicke in sonst nicht für Besucher\*innen zugängliche Bereiche des Museums und lernt Wissenswertes über Wasseraufbereitung, Tierzucht, Artenschutz und die so wichtige Zukunft der Meere.

WICHTIG: Bei dieser Führung beträgt das Mindestalter 18 Jahre.

Kinder und Jugendliche können an der Führung leider nicht teilnehmen!

Dauer: 90 Minuten.

Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn an der Kasse des Aquazoos

Adresse: Kaiserswerther Str. 380, 40474 Düsseldorf

Anfahrt: Haltestelle Nordpark/Aquazoo: U-Bahnlinien U 79

10161

## Oberkassel

Unter den insgesamt 50 Stadtteilen der Landeshauptstadt Düsseldorf bietet Oberkassel viel Kultur, Architektur und Kunst. Auf einem ca. zweistündigen Rundgang erläutert der Kunst- und Architekturhistoriker Klaus Siepmann die Geschichte und Entwicklung des linksrheinischen Ortes, der erst nach dem Bau der Oberkasseler Brücke (1896–98) angelegt und im Jahr 1909 nach Düsseldorf eingemeindet wurde. Ausgehend vom Luegplatz, benannt nach dem Industriellen Heinrich Lueg (1840–1917), werden die größtenteils aus der Ursprungszeit stammenden Straßenzüge und Plätze erkundet sowie die interessantesten Wohn- und Geschäftshäuser sowie Sakralbauten vorgestellt. Neben dem kleinen Heiligenhäuschen aus dem 18. Jh. und der neoromanischen Kirche St. Antonius von Josef Kleesattel (1909–10) werden auch die ehemaligen Wohn- und Atelierhäuser von Otto Pankok, Joseph Beuys, Gerhard Richter, Gustav Gründgens u.v.a. erläutert. Seit 2007 befindet sich in der Nähe des Belsenplatzes die Julia Stoschek Collection, eine internationale private Sammlung zeitgenössischer Kunst auf mehr als 3000 Quadratmetern Ausstellungsfläche.

Dauer: ca. 2 Std.

Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Luegplatz 3, 40545 Düsseldorf

Anfahrt: Haltestelle Luegallee: U-Bahnlinien U74, U75, U76 und U77

10181

## Führung durch den Duisburger Innenhafen

Auf der Grundlage eines Masterplans von Norman Foster findet im Duisburger Innenhafen ein spannender Umwandlungsprozess statt, den der Kunst- und Architekturhistoriker Klaus Siepmann auf einem zweistündigen Rundgang erläutert. Der alte Industriehafen wird zu einem modernen Dienstleistungspark, in dem Arbeiten, Wohnen, Kultur und Freizeit am Wasser miteinander verbunden sind. Auf dem ca. 89 Hektar großen Gelände gibt es zahlreiche kulturelle und architektonische Besonderheiten, wie z. B. der Garten der Erinnerungen, das jüdische Gemeindezentrum, die erste höhenverstellbare Hängebrücke der Welt und die ehemaligen Mühlen und Getreidespeicher. Insbesondere die Küppersmühle war einer der modernsten Speicher- und Mühlenbetriebe und wurde 1999 nach Plänen der Architekten Jacques Herzog und Pierre de Meuron zu einem der schönsten Museen für Gegenwartskunst umgebaut.

Dauer: ca. 2 Std.

Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn Museum Küppersmühle, Philosophenweg 55, 47051 Duisburg

Anfahrt: Ab Düsseldorf Hauptbahnhof U79 Richtung Meiderich, Haltestelle Duissern U-Bhf

10215

## Führung durch die landtagshistorische Dauerausstellung in der Villa Horion

Die Dauerausstellung vermittelt Ihnen einen Einblick in die Arbeit der Abgeordneten. Sie zeigt, wie stark sich die Rahmenbedingungen für Politik und Politiker seit den schwierigen Aufbaujahren verändert haben. Und sie erinnert an die politischen Akteure der jeweiligen Legislaturperioden. Die Landespolitik musste sich im Laufe der Jahrzehnte großen wirtschaftlichen, sozialen und technologischen Herausforderungen stellen. Auch diese Entwicklungen kommen in der Ausstellung zur Sprache. In vier Räumen, die nach den bisherigen Tagungsorten des Parlaments gestaltet sind, erleben Sie die Phasen der demokratischen Entwicklung unseres Bundeslandes.

Dauer: ca. 90 Min.

Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang der Villa Horion, Johannes-Rau-Platz, 40213 Düsseldorf

10160

## Kunst in den neuen U-Bahnhöfen

In einem ca. zweistündigen Kunst-Spaziergang erläutert der Kunst- und Architekturhistoriker Klaus Siepmann die gemeinsam von Künstlern und Architekten erarbeitete Gestaltung von sechs neuen Bahnhöfen der Wehrhahn-Linie. Die Haltestellen bilden eine belebte, unterirdische Parallelwelt und wurden von Heike Klussmann, Ursula Damm, Ralf Brög, Thomas Stricker, Manuel Franke und Enne Haehnle konzipiert. An zahlreichen Stellen wird der Bezug zwischen dem unterirdischen Verkehrsbauwerk und der oberirdischen Architektur deutlich.

Dauer: ca. 2 Std.

Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang des K21, Ständehausstraße 1

Anfahrt: Straßenbahn 704,709, 719 Haltestelle: Graf-Adolf-Platz

## Finanzielle Unterstützung

Unterstützen Sie uns und unsere Arbeit nach unserem Grundsatz „Kultur für alle!“ mit jeder noch so kleinen Spende. Auf Nachfrage stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.

Spendenkonto:  
DE51 3005 0110 1009 0533 39

10268

**Führung: Verfolgte und Verfemte**

Auf den Spuren verfolgter und verfemter Düsseldorfer während des Nationalsozialismus Während eines ca. zweistündigen Rundgangs werden die Orte und Persönlichkeiten vorgestellt, die nicht in Vergessenheit geraten sollten wie beispielsweise Paul Klee als Professor an der Kunstakademie. Einige Künstler aus dem Kreis der „Mutter Ey“ wie etwa Karl Schwesig wurden in der ehemaligen Staatspolizeileitstelle (StaPo) im damaligen Polizeipräsidium an der Mühlenstraße 29, dem heutigen Sitz der „Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf“ verhört und ermittlungsdienstlich „behandelt“. Die Bronze „Ehra“ von Otto Pankok - als wenig bekanntes Kunstwerk im öffentlichen Raum - erinnert noch an die verfolgten Sinti und Roma in Düsseldorf.

Hilarius Gilges wurde brutal ermordet, der Schauspieler Wolfgang Langhoff wurde 1933 von der Gestapo verhaftet und viele andere wurden in Konzentrationslager deportiert. Der Kunsthändler Alfred Flechtheim, der eine Galerie an der Königsallee betrieb, emigrierte über Paris nach London und auch an Luise Rainer, der zweimaligen Oscar-Gewinnerin aus einer Düsseldorfer Familie, erinnert nur noch wenig.

Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn an der Kunstakademie Düsseldorf, Eiskellerstraße 1, 40213 Düsseldorf

10274

**Müßiggang und Musenküsse**

Der Rundgang führt von der Oper durch den Hofgarten zum Schauspielhaus und zum Theatermuseum. Der öffentliche Park, einst auch Bühne der Düsseldorfer Gesellschaft, heute vor allem „Grüne Lunge“ der Stadt, erzählt mit seinen vielen Denkmälern großer Theaterkünstler auch die Theatergeschichte der Stadt. Der Vorhang fällt im Theatermuseum, solange es noch im Hofgärtnerhaus untergebracht ist, mit einer kurzen Einführung in die Sammlung.

Bitte die Namen der Teilnehmer mitteilen.

10279

**Plätze, Parks und Promenaden**

Auf einer zweistündigen Tour erläutert der Kunst- und Architekturhistoriker Klaus Siepmann die interessantesten Plätze in Düsseldorf. Ausgehend vom Apollo-Platz und der Rheinuferpromenade geht es durch die Carlstadt, Altstadt und City. Vorgestellt werden nicht nur die historische Entwicklung, Gestaltung und Nutzung kleiner und großer Platzanlagen, sondern auch zukünftige Ideen und Konzepte für urbane und grüne Stadträume.

Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang des Apollo-Varietés, Apollo-Platz 1, 40213 Düsseldorf

10289

**Dämmerungsspaziergang**

Ute Pannes lädt zum Dämmerungsspaziergang vom Stadtbrückchen hinter dem Wilhelm-Marx-Haus über den zur Ruhe gekommenen Carlsplatz in die von Gaslaternen sanft erhellte Carlstadt. Danach tauchen Sie ein in den Lichterglanz der Kö(nigsallee) und enden am Kö-Bogen II mit Blick auf das strahlend weiße Schauspielhaus.

Bitte die Namen der Teilnehmer mitteilen.

10299

**Der Medienhafen – Umschlagplatz für Güter und Ideen**

Auf engstem Raum ist im alten Industrie- und Handelshafen in den letzten Jahrzehnten DAS Vorzeigequartier für innovative und außergewöhnliche Architektur entstanden. Wo früher Rohmaterial verarbeitet wurde, werden heute neue Ideen geboren und umgesetzt. Kommen Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise durch ein Viertel im Umbruch.

Bitte die Namen der Teilnehmer mitteilen.

10416

**Kirchenführung – St. Andreas, St. Lambertus & Neanderkirche**

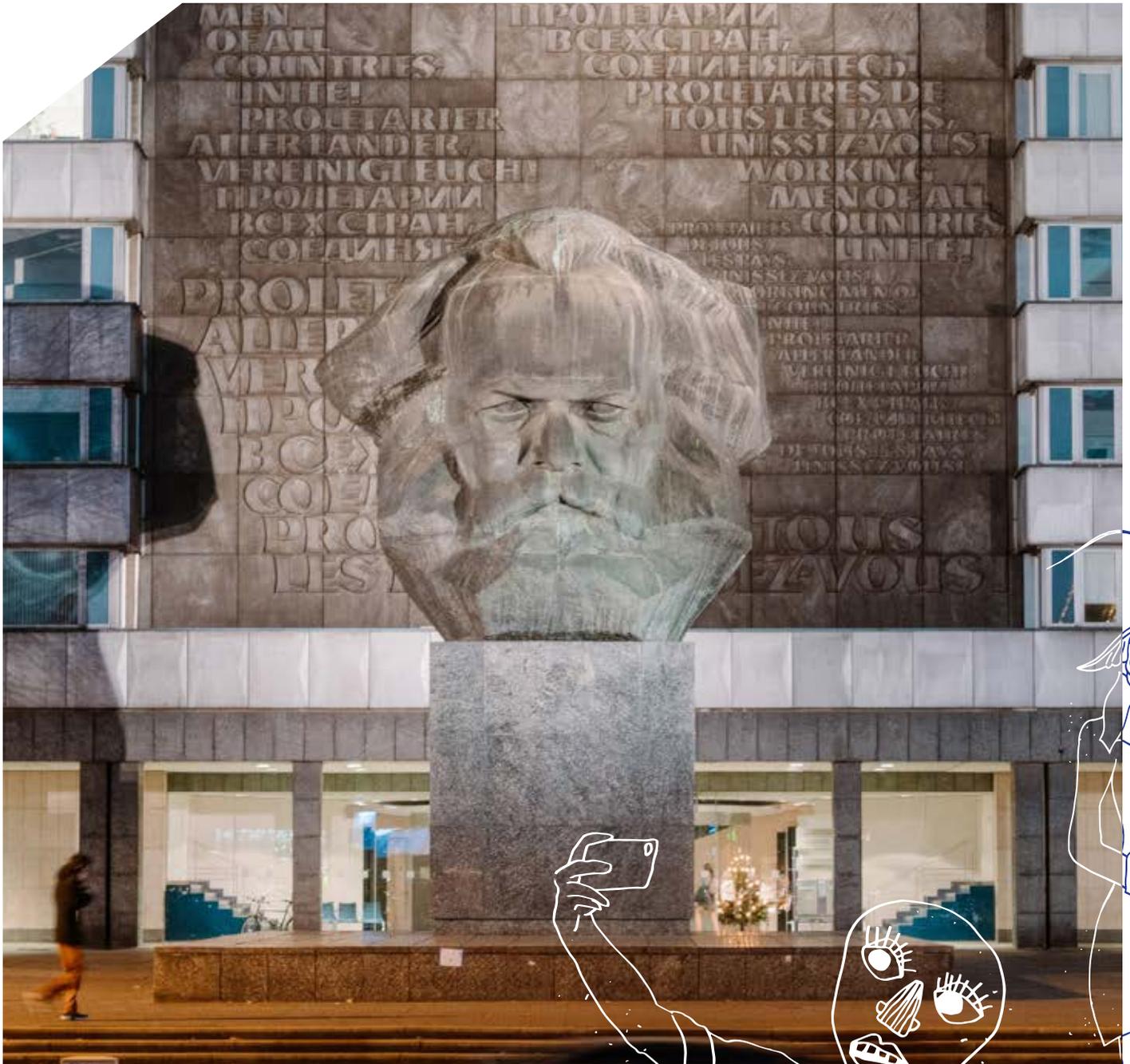
Kaum eine andere Stadt am Rhein hat eine derart abwechslungsreiche Kirchengeschichte wie Düsseldorf. Dies zeigte sich nicht nur in der Architektur, sondern auch an der noch heute großartigen Toleranz der Düsseldorfer. Denn hier lebten Katholiken wie Protestanten friedlich nebeneinander. Dies zu einer Zeit, in der Protestanten in anderen Städten verfolgt bzw. erst gar nicht in die Stadt gelassen wurden. Heute zeigt sich die gelebte Toleranz nicht nur in der Architektur, sondern auch an der künstlerischen Freiheit im Karneval.

Von kunst- und baugeschichtlicher Bedeutung sind die sogenannten „versteckten Kirchen“, die auch viele Düsseldorfer bisher noch nicht erkundet haben. Wir werden das Kircheninnere kunsthistorisch „lesen“. Diese Bildsprache war früher die einzige Möglichkeit dem Gottesdienst zu folgen. Auch unser Sprachgebrauch hat seinen Ursprung in der Kirchengeschichte. Martin Luther übersetzte die Bibel ins Einheitsdeutsch und verwendete dabei gängige Redewendungen, die bis heute noch verwendet werden.

Kommen Sie mit Claudia Kuhs auf eine spannende Zeitreise der Düsseldorfer Kirchengeschichte und erfahren Sie, wie die Protestanten dem „Hokuspokus“ der katholischen Kirche ein Ende bereiteten und weshalb so manch ein Chorherr seine „Klappe nicht halten konnte“.

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: etwa 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang der Andreaskirche, Andreasstraße 10, 40213 Düsseldorf



Es wird bunt, unterhaltsam, gelegentlich ernst, manchmal laut, manchmal leise. In jedem Fall vielfältig. Mehr als 1000 Veranstaltungen wird das Programm der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 umfassen.

**WILL WE C YOU IN CHEMNITZ 2025?**

10417

### Rundgang: Die Diakonie in Kaiserswerth

Kaiserswerth hat durch die Gründung der Diakonie Weltgeschichte geschrieben. Ein großartiges Projekt der Menschenliebe ist hier geboren worden. Ausgerechnet das kleine Gartenhaus von Theodor und Friederike Fliedner wurde zur „Wiege der Diakonie“ und das Pastorat zum Zentrum des internationalen Instituts.

Das Ehepaar Fliedner etablierte eine echte Marke. Denn schnell wurde das Institut zum angesagten Kompetenzzentrum in Sachen sozialer Fürsorge. Nicht nur deutsche evangelische Frauen wollten hier in die Lehre gehen. Auch die berühmte Krankenschwester Florence Nightingale hat in Kaiserswerth ihre Ausbildung absolviert.

Gehen Sie mit Claudia Kuhs auf den Spuren der Diakonie und besuchen das Gartenhaus, den Diakonissen-Friedhof sowie das Mutterhaus und den Campus des 19. Jahrhunderts.

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: etwa 10 Minuten vor Beginn vor dem Café Schuster am Klemensplatz, 40489 Düsseldorf

10418

### Düsseldorfs Neue Mitte

Wo der Tausendfüßler war und die neue Wehrhahnlinie entstand, hat Düsseldorf ein neues Gesicht erhalten. Die Führung stellt die neue Stadtplanung am Rand des Hofgartens und noch ausstehende Projekte vor.

Parallel zur wiederhergestellten Verbindung von Düssel und Kö-Graben zieht heute der Kö-Bogen von Stararchitekt Daniel Libeskind mit seinen Cuts alle Blicke auf sich.

Direkt daneben ragt das nach amerikanischen Vorbildern geplante Dreischiebenhaus in die Höhe, das im Kontrast zu den organischen Formen des Schauspielhauses am Gründgensplatz steht. Christof Ingenhoven hat nicht nur die Architektur des Pfau-Baus gekonnt wieder belebt, sondern dem Theaterplatz mit der „grünsten Fassade Europas“ auch einen würdigen Rahmen gegeben.

Dauer: ca. 2 Stunden · Treffpunkt: etwa 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang der Oper, Heinrich-Heine-Allee 16A, 40213 Düsseldorf

10419

### Die starken Frauen der Kaiserinsel



Eine besondere Führung ist der holden Weiblichkeit Kaiserswerths vorbehalten. Neben den berühmten Fliednerfrauen und der „Lady with the lamp“ Florence Nightingale sind auch andere Damen erinnerungswürdig. Sie hören Geschichten von adeligen Besucherinnen, berühmten Schauspielerinnen, aber auch von Frauen aus dem Volk.

Dauer: ca. 2 Stunden · Treffpunkt: etwa 10 Minuten vor Beginn am Klemensplatz, vor dem Restaurant „Tonhalle“, 40489 Düsseldorf

10420

### Hinterhöfe und Hintergründiges in der Carlstadt

Bei dem zweistündigen Rundgang werden Sie Verborgenes hinter den Fassaden entdecken. Wir ergründen, wo an der Düssel einst die Mühle klapperte, Heinrich Heine dem Schulsport nachging und der Moppe Dores seine Beute ausschachtete. Dazu schauen wir hinter die Klosterpforte bei den Bettelmönchen, flanieren durch den Garten von Carl Theodors Finanzminister und genießen die Idylle in den verträumten Höfen der Carlstadt.

Dauer: ca. 2 Stunden · Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Heinrich-Heine-Denkmal am Schwanenmarkt, Haroldstr. 26, 40213 Düsseldorf

10428

### Urban Art in Bilk und Friedrichstadt



Düsseldorf ist eine Kulturstadt. Viele Museen und interessante Galerien zeigen Kunst aus allen Epochen. Eine neue spannende Kunstrichtung sucht sich andere Wirkungsstätten. Abseits von geschlossenen Räumen haben internationale Urban-Art-Künstler in der Stadt viele versteckte Kunstorte geschaffen, die das Bild des öffentlichen Raums immer mehr prägen.

Bei dieser Führung lädt Klaus Rosskoth, Kurator und Betreiber der Galerie Pretty Portal dazu ein, diese Orte zu entdecken und die Stadt mit neuen Augen zu sehen. Urban-Art-Künstler verbinden klassische Kunstrichtungen mit Pop, Punk, Graffiti oder Streetart und reflektieren dabei die Gedanken und Stimmungen der heutigen Zeit. Sie zeigen ihre Werke in der Galerie und im öffentlichen Raum, dem urbanen Umfeld. Diesen nutzen sie dabei als größtmögliche Galerie, und reaktivieren ihn mit ihren Wandbildern und Installationen. Urban Art hat sich in den letzten Jahren als Kunstrichtung im Bereich der zeitgenössischen Kunst etabliert.

Während eines 2 Stunden dauernden Spaziergangs durch die Stadtteile Friedrichstadt und Bilk führt er sie an Werken von Jana&JS, FinDAC, Pixelpancho und L.E.T. vorbei. Nebenbei entdecken Sie PDOT's Geister, sowie Sticker Art und Paste-ups von regionalen und internationalen Künstlern und erhalten Hintergrundinformationen zur Entstehung der Werke, zu den Künstlern und sowie kurze Einblicke in die Düsseldorfer Stadtgeschichte. Sehen Sie dabei die Stadt mit neuen Augen!

Dauer: 120 Min. · Treffpunkt: ca. 10 Minuten vorher an der Ellerstr./Ecke Willi Becker Allee, 40227 Düsseldorf  
Endpunkt: Galerie Pretty Portal, Brunnenstr. 12, 40223 Düsseldorf

10276

### Zum Plaisir nach Benrath – Die Schlösser der Frauen

Bei diesem Rundgang durch den Park von Schloss Benrath lernen Sie Damen aus sechs Jahrhunderten kennen, die sich als Kurfürstinnen, Töchter reicher Grafen, „Schlossfräulein“ und literarische Figuren im Schloss aufgehoben haben. So erfahren Sie, für wen das heutige Schloss gebaut wurde, wo die Kurfürstin angelte und die Prinzessin malte, aber auch, wer sich in den Kavaliershäusern und im Garten tummelte. Dazu gibt es Einblicke in die Gepflogenheiten bei Hof, Contenance!

Treffpunkt: Orangerie (Bücherei) von Schloss Benrath, Urdenbacher Allee 6

10283

### Altstadtgeschichte(n)

Altstadtgeschichte(n) werden lebendig bei diesem Ausflug in die Geschehnisse von gestern bis heute. Ausgehend vom Rhein (Pegeluhr) wandeln wir auf den Spuren Jan Wellems zum Burgplatz, dann in den ältesten Teil der Altstadt bis zur ehemaligen Stadtgrenze. Danach geht es durch die Viertel des 15. bis 18. Jahrhunderts mit alter und neuer Architektur (Kirchen, Museen), und natürlich kommen auch die Düsseldorfer Spezialitäten und Originale nicht zu kurz.

Dauer: ca. 2 Stunden · Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Stadterhebungsmonument an der Joseph-Wimmer-Gasse/ Ecke Müller-Schlösser-Gasse, 40213 Düsseldorf

10439

### Rundgang durch das historische Kaiserswerth

Kaiserswerth ist nicht nur der schönste Stadtteil von Düsseldorf, sondern auch der älteste. Schon im 7. Jh. gründete der hl. Suitbertus das erste Kölner „Außenkloster“ auf dieser Insel im Rhein. Die erste Pfalz ging in die Kriminalgeschichte ein. Denn hier fand die spektakuläre Kindesentführung Heinrich IV. statt, der später mit dem „Gang nach Canossa“ seine Macht als Kaiser ausbauen konnte.

Kaiser Barbarossa wählte diesen strategischen Ort als Sitz seiner Zollfestung. Die massive Kaiserpfalzruine spricht für ihre große mittelalterliche Bedeutung im Heiligen römischen Reich deutscher Nationen. Weltgeschichte geschrieben hat Kaiserswerth mit der Gründung der Diakonie. Noch heute ist die Diakonie in Kaiserswerth als Arbeitgeber, Universität und Krankenhaus omnipräsent. Dieser idyllisch gelegene Ort hat durch sämtliche Epochen hindurch Geschichte geschrieben. Das hatten auch die Schüler der Düsseldorfer Malerschule längst für sich entdeckt, die sich von der schönen Landschaft am Rhein inspirieren ließen.

*Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Café Schuster am Klemensplatz 5, 40489 Düsseldorf*

10429

### Düsseldorfer Frauen



Die außergewöhnlichsten weiblichen Persönlichkeiten der älteren und jüngeren Geschichte der Stadt erläutert der Kunsthistoriker Klaus Siepmann auf einer zweistündigen Tour durch die Altstadt und Carlstadt. Der historische Bogen wird gespannt von der Kurfürstin Anna Maria Luisa de Medici, Clara Schumann, Luise Hensel, Louise Dumont und Johanna Ey. Auch die Wirkungsstätten und Wohnhäuser solcher starken Frauen wie Luise Rainer, Rose Ausländer, Bim Reinert, Katharina Sieverding u. v. a. werden ebenso vorgestellt wie die zahlreichen Kunstwerke und Objekte von Hannelore Köhler, Katharina Grosse und Erika Kiffel im öffentlichen Raum und in privaten Sammlungen. Abgerundet wird dieser spannende Kunst- und Kulturspaziergang mit dem Besuch der Ausstellungsräume einer der ambitioniertesten Galeristinnen Düsseldorfs.

*Dauer: ca. 2 Std. · Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang der Kunstakademie, Eiskellerstraße 1, 40213 Düsseldorf*

10436

### Vom AQ zum Creamcheese – Ein Spaziergang zu berühmten Bars und Künstlerkneipen

Ausgehend vom KIT Café am Rheinufer stellt der Kunsthistoriker Klaus Siepmann bei einer zweistündigen Tour eine Reihe von Bars und Lokalen vor, die die Kulturgeschichte Düsseldorfs geprägt haben. Allen voran die Lokale, die von Künstlern gestaltet wurden wie etwa das Creamcheese von 1967-1976 in der Neubrückestraße, das Spoerri, in dem zwischen 1968 und 1972 die Eat Art-Aktionen von Daniel Spoerri stattfanden oder die von Jorge Pardo gestaltete Pardo Bar im Ständehaus. Auch die Kneipen und Restaurants, die von unzähligen Künstlern und Sammlern besucht wurden (z. B. Ratinger Hof) und die auch heute noch gerne von Kreativen frequentiert werden (Destille, Bistro Zicke, Kreuzherren Ecke, Salon des Amateurs, The Wellem im AQ, Ohme Jupp, Zur Uel und vielen anderen).

*Dauer: ca. 120 Min. · Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am KIT-Café, Mannesmannufer 1b, 40213 Düsseldorf*

10438

### Führung durch die Ausstellung „Planet Ozean“ im Gasometer Oberhausen

*Die neue Ausstellung Planet Ozean nimmt mit in die kaum bekannten Tiefen der Weltmeere.*

Anhand von teilweise noch nie gesehene großformatigen Fotografien und Filmen zeigt die Ausstellung neben der faszinierenden Schönheit dieses komplexen Ökosystems auch dessen vielfältige Lebensformen - vom tanzenden Harlekin-Oktopus bis zum niedlichen Seelöwen. Die Folgen menschlichen Handelns dokumentieren dagegen erschütternde Aufnahmen von Überfischung,

Korallenbleiche oder Artensterben. Ozeane sind Energielieferanten, Transportstrecken, Nahrungsquellen und produzieren den Großteil des für den Menschen so wichtigen Sauerstoffs. Die neue Schau beschäftigt sich mit der drohenden Zerstörung dieses so wichtigen marinen Lebensraums – zeigt aber gleichzeitig Wege aus der Krise auf. Planet Ozean ist eine Zusammenarbeit mit dem Deutschen Meeresmuseum, dessen Expertise das wissenschaftliche Fundament der Ausstellung bildet. „Die Welle“ bildet den dramaturgischen Höhepunkt der Ausstellung: Eine 40 Meter hohe und 18 Meter breite Leinwand in Wellenform dient als Projektionsfläche für eine animierte Unterwasserwelt. Von den Riesen der Meere bis hin zu kleinen Fischschwärmen - die von Ars Electronica entwickelten faszinierenden Meereswelten und die besondere Projektionstechnik vermitteln den Besuchern das Gefühl, sich unter Wasser zu befinden.

10440

### Fotografische Zeitreise durch Düsseldorf um 1900

Erleben Sie eine fotografische Zeitreise durch das historische Düsseldorf der Kaiserzeit in einer audiovisuellen Präsentation mit ca. 100 einzigartigen Aufnahmen, ausgewählt und zusammengestellt von dem Fotodesigner Hans Peter Heinrichs und dem Kunst- und Architekturhistoriker Klaus Siepmann.

*Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn an der Galerie Siepmann, Citadellstraße 10, 40213 Düsseldorf*

10442

### Derendorf im Wandel

Der Stadtteil, der schon um 1100 als „Therenthorpe“ in einer Urkunde erwähnt wurde, war lange geprägt durch den Güterbahnhof, den Milch- und Schlachthof und die Brauerei Schlösser. Die Rüstungsschmiede war hier ebenso zu finden wie auch großflächige Kasernen und das Gefängnis Ulmer Höh. In den letzten 25 Jahren hat Derendorf sein Gesicht u. a. durch Neubauten für den Campus der HSD und die „Unternehmerstadt“ sowie durch Umbaumaßnahmen der alten Kaserne stark verändert. Die Geschichte des Stadtteils mit urbanen Straßenzügen und Plätzen und mit seinen wesentlichen Veränderungen erläutert der Kunst- und Architekturhistoriker Klaus Siepmann auf einer ca. zweistündigen Tour.

*Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn an der Dreifaltigkeitskirche, Jülicher Str. 50, 40477 Düsseldorf*

# Lesungen & Vorträge

## Robert-Schumann-Saal

Ehrenhof 4–5, 40479 Düsseldorf

6237

### Lesung: Caroline Peters

29. September 2024

*So ist es gewesen* von Natalia Ginzburg



Caroline Peters, eine der renommiertesten deutschen Schauspieler\*innen in Theater, Film und Fernsehen, rezitiert die berührende Geschichte einer Ehe, mit der Natalia Ginzburg, die große italienische Schriftstellerin des 20. Jahrhunderts, schlagartig berühmt wurde. „Ich habe zu ihm gesagt: ‚Sag mir die Wahrheit‘, und er hat gesagt: ‚Welche Wahrheit?‘ (...) Ich habe ihm in die Augen geschossen.“

Eine Frau hat ihren Mann erschossen und blickt zurück, wie es dazu kommen konnte. Es ist die lakonisch erzählte Geschichte einer klassischen Dreiecksgeschichte: Liebe, Passion, Verzweiflung, Tod. Über die Gefahr, die Verwirrung, die Unmöglichkeit der Liebe. Als der Roman 1947 in Italien erschien, wurde er vom bekannten Schriftsteller Italo Calvino enthusiastisch begrüßt als ein Kunstwerk, das „mit seinen Erzählabsichten – ganz Auge, ganz Handlung, ganz stille menschliche Sympathie – der großen Tradition von Maupassant und Tschchow folgt.“

6261

### Lesung: Nicole Heesters

3. November 2024

*Nicole Heesters (Rezitation) · Marias Testament* – von Colm Tóibín



In diesem mutigen Gegenentwurf des Neuen Testaments nimmt sich der Autor die literarische Freiheit, eine Wahrheit zu erzählen, die sich auf der Rückseite der Bibel ereignet. Lange Jahre, nachdem Christus am Kreuz gestorben ist, will die Mutter Jesu von der Heiligkeit ihres Sohnes noch immer nichts wissen. Seinen Wundern gegenüber ist sie skeptisch, und den Schmerz über seinen Verlust hat sie nie überwunden. Die über 80-jährige Maria schildert vor ihrem Tod ihr Leben mit Jesus, und zwar aus heutiger Sicht: Sie erzählt ihre eigene Version von der Passion Christi – von ihrer ganz persönlichen Trauer, ihrer fehlenden Frömmigkeit und ihrem Eigensinn. Ein berührender innerer Monolog, einfühlsam rezitiert von Nicole Heesters, die unlängst mit dem Deutschen Theaterpreis „Der Faust“ für ihr Lebenswerk ausgezeichnet wurde. Die Tochter von Johannes Heesters spielte an fast allen bedeutenden Bühnen und in vielen Fernsehfilmen und war zudem die erste weibliche „Tatort“-Kommissarin.

6262

### Lesung: Die zwei Päpste

17. November 2024

*Walter Sittler, Walter Kreye, Imogen Kogge, Ivy Lißack*  
*Die zwei Päpste* – von Anthony McCarten



Mit Walter Kreye und Walter Sittler in den Rollen als Papst Benedikt XVI. und Kardinal Jorge Mario Bergoglio, heute Papst Franziskus, beleuchtet diese szenische Lesung den Machtwechsel im Vatikan im Jahr 2013. In einer Mischung aus Fiktion und historischen Fakten liefern sich der konservative Bewahrer Benedikt und der fortschrittlichere Kardinal Bergoglio einen Schlagabtausch über notwendige Reformen in der katholischen Kirche. Mit Imogen Kogge und Ivy Lißack als Schwester Brigitta und Schwester Sophia an ihrer Seite lassen die beiden Protagonisten diese besondere historische Situation im Vatikan lebendig werden. Doch auch abseits der Welt der katholischen Kirche mit allen aktuellen Herausforderungen ist „Die zwei Päpste“ von zeitloser Relevanz, ist doch das Ringen zweier sehr unterschiedlicher Persönlichkeiten um den richtigen Weg in vielen Bereichen der Machtausübung, auch im Alltag, immer wieder zu erleben. Ursprünglich als Kammerschauspiel konzipiert, wurde das Stück exklusiv für den Robert-Schumann-Saal vom Renaissance-Theater Berlin als szenische Lesung produziert.

6263

## Lesung: Alle Jahre wieder!? Weihnachten bei Familie Thalbach

13. Dezember 2024

Katharina, Anna und Nellie Thalbach  
Weihnachtsgeschichten, Weihnachtsgedichte und Schwänke,  
die das Herz erwärmen und die Augen zum Leuchten bringen.



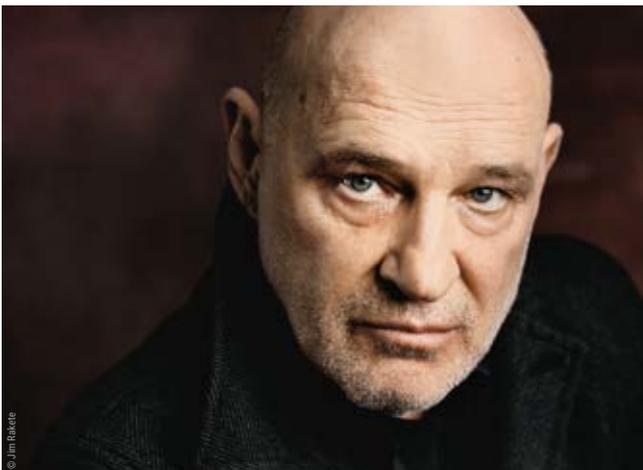
Die Thalbach-Frauen sind wahre Expertinnen im Geschichtenerzählen, und ihr Repertoire ist so vielfältig wie das Weihnachtsfest selbst: Wenn Katharina, ihre Tochter Anna und die Enkeltochter Nellie ihre Märchenbücher und Gedichtbände aufschlagen, wird selbst dem größten Weihnachtshasser warm ums Herz. Von zeitlosen Klassikern wie „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ bis hin zur skurril-lustigen, biblischen Weihnachtsgeschichte (allerdings auf Berlinerisch) sowie Gedichten von Christian Morgenstern und Theodor Storm präsentieren die drei Thalbach-Frauen das Weihnachtsfest mit viel Wort, Charme und Witz. Drei Generationen Thalbach sorgen für die genau richtige Weihnachtsstimmung: Witzig, schräg, warmherzig!

6264

## Lesung: Christian Redl

9. Februar 2025

Christian Redl (Rezitation) · Wahre Verbrechen – Wahre Geschichten  
Eine inszenierte Lesung mit Texten von Anette Lache und Bernd Volland  
Redaktion: Giuseppe Di Grazia



In einer inszenierten Lesung präsentiert Christian Redl Geschichten aus „Crime“, dem True-Crime-Magazin des „Stern“, das sich seit rund zwei Jahren erfolgreich auf dem boomenden Krimi-Markt etabliert und mittlerweile eine große Fangemeinde gefunden hat. Christian Redl stellt nun zwei packende Fälle auf der Bühne vor. Redl wurde bekannt durch seine abgründigen Figuren, die er im Film und auf der Bühne spielte. Dabei ist er bestens vertraut mit beiden Seiten, der des Täters und der des Kommissars. Nach einem Langzeit-Abonnement auf Rollen diverser Bösewichte spielt Redl seit 2006 den einzelgängerischen Kommissar Krüger in der ZDF-Reihe „Spreewaldkrimi“. Einen passenderen Protagonisten hätte man für „Wahre Verbrechen – Wahre Geschichten“ schwerlich finden können.

## Savoy Theater

Graf-Adolf-Straße 47, 40210 Düsseldorf

9221

## Die Düsseldorf Toastmasters

9259

## Roland Jankowsky

4. September 2024

Die kriminellen Geschichten des O...

Es ist die Rolle seines Lebens, die Roland Jankowsky seit 24 Jahren in der beliebten ZDF-Krimireihe Wilsberg spielt - die des etwas schrägen Kommissars Overbeck, der mutig von einem zum nächsten Fettnäpfchen stapft. Seine Rolle hat mittlerweile Kultstatus. Vor drei Jahren wählten ihn die Fernsehzuschauer zum „Coolsten TV-Kommissar Deutschlands 2018“. Roland Jankowsky ist neben den Dreharbeiten seit zehn Jahren sehr erfolgreich mit seinen Krimilesungen auf Tour.

9401

## Doc Esser

18. September 2024



Dr. Heinz-Wilhelm Esser oder auch besser bekannt als Doc Esser. Seit 2015 ist der Arzt im WDR bekannt für medizinische Formate „Doc Esser macht den Westen fit“ und „Doc Esser -Der Gesundheitscheck“. 2023 war er auf Deutschlandtour mit seinem Programm „Gesund gestorben“. Auch bei seinem neuen Bühnenprogramm dreht sich alles um Gesundheit, Ernährung und den gesunden Lebensstil.

9349

## Jens Wawrczeck

29. September 2024

Liest „Immer Ärger mit Harry“

Der Schauspieler, Sänger und Synchronsprecher Jens Wawrczeck erlangte mit seiner Rolle als Detektiv Peter Shaw in der Hörspielserie Die Drei ??? einen Kultstatus, der bis heute anhält. Seine große Leidenschaft gilt Alfred Hitchcock und der Literatur „hinter dem Film“. Mörderisch, musikalisch, multimedial. Begleitet wird das Programm von Live-Musik mit verschiedenen Künstlern. Ein verdächtig spannender Abend für Hitchcock-Fans, Literatur-Freaks, Cineasten und alle, die berüchtigt sind für ihre Liebe zu guter Unterhaltung! Willkommen zu HITCH UND ICH!

9402

**Science Slam**

4. Oktober 2024

Generation Health

Lachen bis die Tränen kommen, Unverständliches endlich verstehen und verblüffendes Neuwissen mit nach Hause nehmen – all das erwartet dich bei einem Science Slam. Unterhaltsam, anschaulich, kreativ und für alle verständlich präsentieren dir Wissenschaftler\*innen im Battle woran sie aktuell forschen. Und am Ende entscheidest du mit deinem Applaus, wer dich am meisten beeindruckt hat. Außerhalb des Battles wird zusätzlich in jeder Stadt ein innovatives Start-Up der „Generation Health“ über die Forschung hinter seinen Start-Up-Kulissen slammen und zeigen, wie Fortschritt in Wissenschaft und Digitalisierung zu einem gesunden Leben beitragen. Passend zum Motto darfst du dich auf einen kunterbunten Mix aus den Bereichen Sport, Sexualität, Ernährung, Digitalisierung, Psychologie und vielen mehr freuen. Was hält wirklich fit? Was macht dich glücklich und gesund? Welchen Einfluss hat die Digitalisierung auf deine Gesundheit und was kannst du machen, um den mentalen Load im Alltag zu bewältigen? Auf diese und weitere Fragen liefern wir dir die Antworten. Also sei auf der Generation-Health-Tour dabei und sichere dir jetzt dein Ticket. Wir freuen uns auf dich!

9294

**Cordula Stratmann & Michael Abdollahi**

8. Dezember 2024

Wo war ich stehen geblieben? Grübeleien und Geistesblitze



Wann bitte soll man all die Fragen, die das Leben aufwirft, zu Ende denken? Kaum glaubt man, einen Schlussgedanken gefasst zu kriegen, da tut sich schon die nächste Frage auf. Cordula Stratmann versucht es trotzdem. Sie denkt über kleine und große Dinge unseres Daseins nach, über Ameisen und Elternliebe, über Diversität und Wokeness, über Sport und Brillen. Scharfsinnig bohrt sie dort nach, wo es weh tut, und lässt uns schallend lachen, wo nur Frohsinn weiterhilft. Immer bekommen wir es mit ihr persönlich zu tun, mit ihrer Erfahrung als Therapeutin, Mutter, Schauspielerin und Komikerin. Ein selbst gestricktes ABC zum Schmunzeln und Nachdenken: offen zeitkritisch, zeitlos tiefgründig, unverwechselbar wortgewaltig und voller Humor.

**GRENZGANG Reise-Vorträge**

15101

**Magisches Indien – Eine Reise durch den Subkontinent**

20. Oktober 2024, 14 Uhr

GRENZGANG · mit Thorge Berger

Thorge Berger ist verliebt in Indien und kehrt immer wieder auf den Subkontinent zurück, um die Vielfalt von Natur und Kultur zu erleben – ob leuchtend grüne Teeplantagen oder Tiger im Dschungel. Besonders aber faszinieren ihn Indiens heilige Orte mit seinen Sadhus sowie uralten Riten und Festen. Die endlosen Wunder des bevölkerungsreichsten Landes unserer Erde hat der begnadete Reisefotograf mit liebevollem Blick in meisterhaften Bildern festgehalten!

15102

**Im Pamir – Afghanistan | Kirgistan | Pakistan | Tadschikistan**

12. November 2024, 14 Uhr

GRENZGANG · mit Priska Seisenbacher

In den Regionen der Hochgebirge Pamir und Karakorum taucht die mehrfach ausgezeichnete Fotografin und Autorin Priska Seisenbacher in den Alltag der Menschen ein. Sie erlebt beispiellose Gastfreundschaft und atemberaubende Natur, aber auch Widersprüche und Konflikte. Eine Reportage über intensive Begegnungen, kulturelle Erfahrungen und Geschichten voller Grenzgänge in einer uns weitgehend unbekanntem Welt.

15103

**Peru – Das Erbe der Inka**

1. Dezember 2024, 18 Uhr

GRENZGANG · mit Heiko Beyer

Peru mit seiner landschaftlichen Vielfalt, der faszinierenden Natur und dem kulturellen Reichtum kennenzulernen, heißt, sich auf Spurensuche im Reich der Inka aufzumachen. So wie der Fotojournalist Heiko Beyer, der die vielen Puzzleteile zu einem grandiosen Erlebnis zusammenfügt: Von den Anden und den Q'eros, den "letzten Inkas", über den Altiplano mit dem Titicacasee, bis zum Colca-Canyon und dem Nebelregenwald des Amazonas.

15480

**Patagonien – Durch die Wildnis bis nach Feuerland**

1. Dezember 2024, 14 Uhr

GRENZGANG · mit Tobias Schorcht

Acht Monate lang wandert und paddelt Tobias Schorcht durch die kompletten Patagonischen Anden Südamerikas: Durch Chile und Argentinien, große Flüsse, Fjorde und Gletscherspalten, ein riesiges Eisfeld sowie die Pampa. Nur dank der Hilfe von Einheimischen erreicht er nach über 3.000 Kilometern die Magellanstraße – mit Blick auf Feuerland. Ein atemberaubendes Abenteuer voll von Naturgewalten und Lebensfreude.

15485

**Norwegen – Durch die Fjorde übers Nordkap nach Spitzbergen**

27. Dezember 2024, 19 Uhr

GRENZGANG · mit Reiner Harscher

Seit 40 Jahren bereist der Fotograf Reiner Harscher den Norden. Mit Schiffen, Wohnmobil und Zelt, im Sommer wie im Winter. In seiner beeindruckenden Reportage zeigt er uns die einzigartige Natur, die faszinierende Tierwelt und die schönsten Orte Norwegens: Entlang der Hurtigruten durch wilde Fjorde, über die Lofoten zum Nordkap und im Packeis der Polarregion. Ein Spektakel aus Farben und Licht.

15104

**Namibia & Botswana – Abenteuer im südlichen Afrika**

12. Januar 2025 14 Uhr

GRENZGANG · mit Kai-Uwe Küchler

Seit über 10 Jahren zieht es Kai-Uwe Küchler immer wieder ins südliche Afrika. Namib, Etosha, Kalahari, Caprivi und Okavango – die Attraktionen und Abenteuer wollen einfach nicht enden. Um die gewaltigen Naturräume Namibias und Botswanas mit Geländewagen, zu Fuß, in wackeligen Pirogen und mit dem Gleitschirm zu erkunden, gibt er seiner unstillbaren Sehnsucht ein ums andere Mal nach. Zum Glück, so wird der Ruf von Afrikas Tierwelt auch für das Publikum hörbar!

15105

**Lapland – Europas wilder Norden**

12. Januar 2025 18 Uhr

GRENZGANG · mit Bernd Römmelt

Lapland, nördlich des Polarkreises gelegen, gilt als Europas letzte Wildnis. Bernd Römmelt bereist diese Region, die sich über Nordnorwegen, Nordschweden, Nordfinland und einem nordwestlichen Zipfel Russlands erstreckt, seit über 20 Jahren. Zu Fuß sowie mit Kajak, Auto und Helikopter nimmt er uns mit in Taiga und Tundra, in die Bergwelt und die Küstenlandschaften. Elch, Bär, Vielfraß, Polarfuchs, Rentiere und Seeadler lassen grüßen!

15106

## Magisches Balitikum – Menschen, Mythen, Mitsommer

26. Januar 2025, 18 Uhr

GRENZGANG · mit Robert Neu

Warum verzaubert der Nordosten Europas alle, die einen Fuß nach Litauen, Lettland und Estland gesetzt haben? Sind es die endlosen Sonnenuntergänge der Ostsee, die unberührte Tier- und Pflanzenwelt mit den typischen Storchkolonien, das gelebte Brauchtum der Menschen oder die pulsierenden Städte? Der Fotograf Robert Neu gibt zu Fuß, mit dem Boot und dem ausgebauten Camper überzeugende Antworten auf diese Fragen.

15407

## Irland – Wild Atlantic Ride

26. Januar 2025, 14 Uhr

GRENZGANG · mit Robert Neu

Der Fotograf Robert Neu hat sich mit dem Fahrrad auf den Weg gemacht, um Irland kennenzulernen. Auf den 3000 km des Wild Atlantic Way, der berühmten Küstenstraße am Atlantik, beeindruckt ihn atemberaubende Landschaften, traumhafte Inseln, charmante Dörfer, markante Menschen und urige Pubs. Eine atmosphärische Reise voll mitreißender Musik, fesselnder Bilder und toller Geschichten. Kurz: Die Faszination der grünen Insel!

15107

## Island 63°66' N Sinfonie aus Natur, Weite und Licht

16. Februar 2025, 14 Uhr

GRENZGANG · mit Stefan Erdmann



Gletscher, Gebirge und Geysire, Wasserfälle, Weiten und Vulkane: Der Naturfilmer Stefan Erdmann bereist seit über 20 Jahren Island. Aus seinem unerschöpflichen Reservoir an Eindrücken, Erlebnissen und Erfahrungen hat er mit unglaublichen Aufnahmen sowie einer speziell zusammengestellten Musik eine einzigartige Liebeserklärung an den Inselstaat im äußersten Nordwesten Europas kreiert. Es darf gestaunt werden!

15108

## Wildes Europa – Unbekannte Naturschätze

16. Februar 2025 18 Uhr

GRENZGANG · mit Simon Straetker, Joshi Nichell &amp; Sarah Ziegler

Gibt es sie noch in Europa, die wirklich unberührte Natur? Simon Straetker, Joshi Nichell und Sarah Ziegler haben sich auf die Suche begeben: Im spanischen Somiedo Naturpark, auf den Ägadischen Inseln vor Sizilien, in den Urwäldern der Karpaten, in Österreichs Nationalpark Gesäuse, im Nationalpark Durmitor in Montenegro und auf der Hohen Tatra in Polen. Eine eindruckliche Reportage über die Schönheit und Bedeutung der europäischen Wildnis!

15109

## Vietnam – Im Land der Drachen

9. März 2025, 14 Uhr

GRENZGANG · mit Olaf Schubert

Vietnam zu entdecken, heißt auch: das Leben in den kleineren Ortschaften und im Dschungel sowie die faszinierende, endlos erscheinende Küste mit ihren verträumten Lagunen kennenzulernen. Asienkenner Olaf Schubert reist vom Süden des Landes über das Mekongdelta bis hinauf in die schroffe Bergwelt Nordvietnams in die Provinz Hà Giang, wo die Dörfer der Zeit zu trotzen scheinen. 3.000 km voller Facettenreichtum, Naturschönheit und Authentizität.

21468

## Himalaya Calling – Auf dem Landweg nach Indien

9. März 2025, 18 Uhr

GRENZGANG · mit Erik Peters

Mit dem Motorrad auf dem Landweg nach Indien! Was wie eine verrückte Schnapsidee klingt, wurde ein verdammt großes Abenteuer für Erik und seinen Freund Alain. Quer durch die Türkei, den Kaukasus, Zentralasien und Pakistan, über das Dach der Welt, den Himalaya, bis ins indische Verkehrschaos. Nach 6 Monaten, 28.000 Kilometern, 14 Ländern, heftigen Wetter- und Straßenkapriolen sowie dem Zauber anderer Kulturen endet der tollkühne Ritt unter den Palmen Goas.

15110

## Anderswo in Afrika – Wenig haben, viel sein

6. April 2025, 14 Uhr

GRENZGANG · mit Anselm Pahnke

Nach dem Uni-Abschluss bricht Anselm auf, um durch Afrika zu radeln, hautnah an den Menschen und mitten in der Natur. Nur aus eigener Kraft reisen und trotz der Wildtiere zelten – seine Reise durch Afrika ist herausfordernd und unberechenbar. Aber an der Liebe zum riesigen Kontinent rütteln auch Krankheiten und 3.000 km Gegenwind bei der Sahara-Durchquerung nichts. Am Ende werden es 15.000 km und 15 Länder. Jetzt bei GRENZGANG: Der Live-Vortrag zum erfolgreichen Dokuofilm!

15426

## Die geilste Lücke im Lebenslauf – Backpacking-Weltreise

6. April 2025, 18 Uhr

GRENZGANG · mit Nick Martin

Als 25-Jähriger kauft Nick Martin ein One-Way-Ticket nach Mexiko. Der Plan: Ein Jahr Weltreise. 6 Jahre später, nach 60 Ländern auf 5 Kontinenten, ist er wieder da. Er wird angeschossen, ausgeraubt, verhaftet, durchsegelt einen Hurrikan, ist als Schmuggler unterwegs und verdient ein paar Dollar als Stripper in Las Vegas. Achtung, dich erwarten verrückte Reiseesgeschichten, wilde Comedy und ein verbaler Tritt in den Hintern in Sachen Inspiration. Für alle, die selbst loswollen!

15111

## Oman – Schatz der arabischen Halbinsel

27. April 2025, 14 Uhr

GRENZGANG · mit Hardy Fiebig

Für Arabien-Kenner Hardy Fiebig ist der Oman ein begeisterndes Sultanat. Warum das so ist, stellt er in seiner Reise von der Halbinsel Musandam am Persisch-Arabischen Golf im Norden bis zur Weihrauch-Provinz Dhofar im Süden vor. Spektakuläre Bergregionen, geschichtsträchtige Städte, unberührte Küsten, ausgedehnte Wüsten und vor allem die Begegnungen mit den herzlichen Omanis verleihen dem Land seinen einzigartigen Zauber.

15112

## 40 Jahre auf Achse – Durch Indien, Ostasien und China

27. April 2025, 18 Uhr

GRENZGANG · mit Andreas Pröve

Seit 40 Jahren reist Andreas Pröve um die Welt – im Rollstuhl! Er durchquert Wüsten, Megastädte und die Schluchten des indischen Himalajas, folgt dem Ganges, dem Mekong und dem Jangtsekiang, kämpft sich durch das tibetische Hochland und China. Immer mit viel Optimismus, Leidenschaft, Neugier und Humor im Gepäck. Die spannendsten Abenteuer, skurrilsten Geschichten und rührendsten Momente präsentiert er in seiner einzigartigen Reportage.

## Theater an der Luegallee

Luegallee 4, 40545 Düsseldorf

1818

## Stollen und Plätzchen

im Dezember 2024

Die traditionelle Weihnachtslesung – mit frischen neuen Texten mit Nadine Karbacher, Christiane Reichert und Marc-Oliver Teschke an der Harfe: Clara Busemann

Schönes bleibt: Advent, Weihnachten und „Stollen und Plätzchen“. Genießen Sie für zwei Stunden diese Oase der Entspannung inmitten der Weihnachtshektik. Unser neues Programm verwöhnt Sie wieder mit kurzweiligem Ohrenschauspiel, stimmungsvoll begleitet von Harfenklängen, die auch zum Mitsingen einladen. Und in der Pause genießen Sie wieder Stollen und Plätzchen.

1911

## Es ist wieder ... Valentinstag

14. Februar 2025

Romantische Lesung für alle Verliebten – und die, die es werden wollen mit Christiane Reichert, Marc-Oliver Teschke · am Klavier Nicolas Evertsbusch Valentinstag. Tag der Liebe. Die Luft voller Schmetterlinge, Liebesschwüre und prickelnder Erwartungen. Wir entführen Sie auf eine romantische Lesereise. Vom sensiblen Gedicht über lustige Anekdoten, anrührende Geschichten bis hin zum rosaroten Kriminalfall – für alle Geschmäcker ist etwas dabei. Abgerundet mit einem Gläschen Sekt und einer kleinen süßen Überraschung für jeden Gast.

1920

## Es ist wieder ... Halloween

31. Oktober 2024

Geschichten zum Gruseln, Schauern und Bibbern mit Christiane Reichert, Marc-Oliver Teschke · am Klavier Nicolas Evertsbusch 31. Oktober – Halloween. Kinder laufen verkleidet durch die Straßen und überall hört man: „Süßes oder Saures!“ In diesem Jahr wird es auch an der Luegallee düster und geheimnisvoll: Christiane Reichert und Marc-Oliver Teschke lesen sich durch die berühmtesten Gruselgeschichten und makabersten Anekdoten. Von Stephen King bis Edgar Allan Poe – für jeden ist etwas dabei.

1958

## Düsseldorf – Eine Liebeserklärung

1. Mai 2025

Musikalisch-literarisches Programm aus, über und um Düsseldorf mit Jan Philip Keller, Christiane Reichert · am Klavier Nicolas Evertsbusch Jan Philip Keller und Christiane Reichert nähern sich dem Zuhause des Theaters, der Stadt Düsseldorf an. Geschichtliches, Amüsantes, Wahres und Erfundenes, vermischt mit kabarettistischen Liedern des wunderbaren Nicolas Evertsbusch – von „A wie Altbier“ bis „H wie Heinrich Heine“, von „R wie Rhein“ bis „Z wie Zuhause“ – garantiert beste Unterhaltung.

1819

## Es ist wieder ... Muttertag

11. Mai 2025

Ein musikalisch-literarisches Potpourri, nicht nur für Mütter Mit Marc-Oliver Teschke, Christiane Reichert und am Klavier Nicolas Evertsbusch

Heiter-freche Texte, ein wohltemperiertes Klavier sowie Kaffee und Kuchen verbinden sich zu einem Komplett-Menü, bei dem Ohren und Gaumen auf ihre Kosten kommen. Natürlich haben wir auch dieses Jahr jeden „Gang“ neu kreiert. Entspannter kann man Muttertag kaum erleben. Kenner wissen das bereits.

## zakk

Fichtenstraße 40, 40233 Düsseldorf

3461

## Patrick Salmen

11. September 2024

Stand-Up-Comedy · Yoga gegen Rechts · Im Grunde zwei Stunden Superfun! Herzlich willkommen zu meinem Live-Retreat „Yoga gegen Rechts“. Wie gewohnt gibt es eine solide Mischung aus Stand-Up-Comedy und lustigen Kurzgeschichten.

3416

## 11 Freunde live

8. Oktober 2024

Die andere Geschichte des Fußballs – Paradiesvögel, Zauberpässe und Chancentode mit Philipp Köster und Stephan Reich

Philipp Köster und Stephan Reich präsentieren „Die andere Geschichte des Fußballs“ – ein rasanter Ritt von den wilden Jungs in langen Hosen bis zur heutigen Hochglanzsauna, mit tollkühnen Grätschen, kuriosen Toren, verkürzten Interviews und entfesselten Kommentatoren. Durch die Show führen mit Texten, Filmen und Anekdoten die beiden 11FREUNDE-Altstars Philipp Köster und Stephan Reich..

3383

## Axel Hacke

23. Januar 2025

liest und erzählt · Neues Buch: „Aua! Die Geschichte meines Körpers“

Axel Hackes neuestes Buch ist wie alle seine Bücher klug und lustig, tröstend und erhellend und darüber hinaus maximal persönlich. Es geht um solche Fragen: Wie ist es, seit fünfzig Jahren mit einem Pfeifton im Ohr zu leben?

3540

## Helene Bockhorst

13. März 2025

NIMM MICH ernst

Ob man über jedes Thema Witze machen darf, ist in den letzten Jahren heiß diskutiert worden. Die viel interessantere Frage ist aber eigentlich, darf man auch mal keine Witze machen?

## Theater am Schlachthof Neuss

Blücherstraße 31, 41460 Neuss

8315

## Zimt und Zunder

Dezember 2024

Launige Lesung zum Advent

Eine neue Ausgabe der beliebten Adventslesung mit Markus Andrae/ Tim Fleischer und Anke Jansen, wie immer mit humorvollen, satirischen, bissigen aber auch nachdenklich besinnlichen Textschmankerln zur Weihnachtszeit. Eventuell wieder mit Gebäck, aber ganz bestimmt ertönt auch wieder eine zündende Weihnachtsmelodei.

# Musical & Kino

Aalto-Theater Essen  
Düsseldorfer Schauspielhaus  
Filmkunstkinos Metropol  
Metronom Theater Oberhausen  
Stadthalle Ratingen  
Theater am Marientor Duisburg  
Theater Duisburg (Oper)



© Audax Stock

## Musical

### Düsseldorfer Schauspielhaus Unterhaus

Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf

263

#### Muinda

Ein Solo-Musical von und mit Belendjwa Peter  
Musik: Marco Girardin und Belendjwa Peter  
In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Was also ist „Muinda“? „Muinda“ ist ein Solo-Musical, das sich spielerisch auf die Traditionen des West End und des Broadway bezieht und dabei eine Geschichte erzählt, wie sie weder im West End noch auf dem Broadway oder gar auf deutschen Bühnen je erzählt worden ist. Das Publikum wird mitgenommen durch die Straßen Londons und Manchesters, immer auf den Spuren von Manjando.

Das Stück bietet einen seltenen Einblick in das Leben einer neurodiversen, nicht-binären, schwarzen Person – in einer Mischung aus Drag Performance, Monologen, Tanz, Physical Theatre und rohen, rockigen, poppigen und Musical-Theater-Songs, live dargeboten von einer Band. – „Muinda“ entstand ursprünglich am Schauspiel Dortmund, wurde dort im Rahmen des Queer Festivals und als Teil von Dortmund Goes Black gezeigt und ist nun auch im Repertoire des D’haus zu sehen.

### Stadthalle Ratingen

Schützenstraße 1, 40878 Ratingen

12326

#### Backbeat. Die Beatles in Hamburg

29. Oktober 2024

Musical von Iain Softley und Stephen Jeffreys  
Hamburger Kammerspiele/Altonaer Theater



Hamburg, Reeperbahn 1960. Fünf blutjunge, leidenschaftliche Musiker aus Liverpool treten ein Engagement im INDRA Musikclub an. Ihre Namen: John Lennon, Paul McCartney, George Harrison, Pete Best und Stuart Sutcliffe. Die Bezahlung ist miserabel, die Unterkünfte armselig und der Weltruhm liegt in träumerischer Ferne. Noch ahnt niemand, dass hier Musikgeschichte geschrieben wird, doch schon bald erobern die „Pilzköpfe“ die Herzen des Publikums.

„Backbeat – Die Beatles in Hamburg“ erzählt von den Anfängen der „Fab Four“ und lädt Sie mit Titeln wie „Love me do“ und „I saw her standing there“ auf eine musikalische Zeitreise ein.

## Theater Duisburg (Oper)

Neckarstraße 1, 47051 Duisburg

40318

### Anatevka

18. Oktober 2024 – Premiere

Musical von Jerry Bock

Buch von Joseph Stein · Gesangstexte von Sheldon Harnick

Musikalische Leitung: Katharina Müllner, Christoph Stöckner

Inszenierung: Felix Seiler

Tradition ist dazu da, auf den Kopf gestellt zu werden – so sehen das die drei Töchter des Milchmanns Tevje, die ihr persönliches Glück zum Leidwesen ihres Vaters lieber selbst in die Hand nehmen... Mit lebensbejahendem Schwung kontrastiert Jerry Bock in seinem Musical-Hit Verzweiflung und Leid des Exodus.

## Theater am Marientor Duisburg

Plessingstraße 20, 47051 Duisburg

19803

### This is The Greatest Show!

24. & 25. Februar 2025



This is THE GREATEST SHOW! 2025 – das ist frisches, modernes, mitreißendes, romantisches und manchmal auch verrücktes Musical-Entertainment voller Überraschungen. Präsentiert wird This is THE GREATEST SHOW! 2025 von Jan Ammann, Isabel Dörfler, Thomas Hohler, Karolin Konert, Michaela Schober und Mark Seibert – sechs der beliebtesten Musicalstars Deutschlands.

## Aalto-Theater Essen

Opernplatz 10, 45128 Essen

7921

### My Fair Lady

ab Oktober 2024

Musical nach Bernard Shaws „Pygmalion“ und dem Film von Gabriel Pascal

Buch von Alan Jay Lerner, Musik von Frederick Loewe

Deutsch von Robert Gilbert · Musikalische Leitung: Tommaso Turchetta

Inszenierung: Ilaria Lanzino

Herkunft oder Sprache? Was bestimmt unseren Platz in der Gesellschaft? Für den Phonetik-Professor Henry Higgins ist die Antwort klar: „Die Sprache macht den Menschen, die Herkunft macht es nicht.“ Die Begegnung mit Eliza Doolittle scheint da die richtige Gelegenheit, dies unter Beweis zu stellen. Higgins' Behauptung: Binnen sechs Monaten soll es ihm gelingen, die gebrochene Sprache Elizas in klares Hochdeutsch zu verwandeln, aus der einfachen jungen Frau eine vornehme Dame zu machen und sie so in die höchsten Gesellschaftskreise einzuführen. Top, die Wette gilt! So wird Eliza zum Versuchsobjekt eines phonetischen Experiments, das jedoch anders verläuft als erwartet ...

7884

### Yesterdate

ab Januar 2025

Ein Rendezvous mit den 60ern

Musical-Revue von Heribert Feckler und Marie-Helen Joël

The Beatles, Simon & Garfunkel, The Who – Rock-Pop-Gruppen, deren Songs für ein ganzes Jahrzehnt des Aufbruchs stehen. Und Essen mitten-drin: Am 25. Juni 1966 war die Grugahalle das Epizentrum der Beatlemania! 16.000 kreischende Zuschauerinnen und Zuschauer sorgten dafür, dass man die Beatles auf ihrer Blitztournee durch Deutschland kaum sehen und erst recht nicht hören konnte. 30 Jahre später! Wir befinden uns in den 90ern, und eine Clique, die damals gemeinsam einem dieser einzigartigen Konzerte beigewohnt hatte, trifft sich nach langer Zeit wieder. Ein geplantes gemeinsames Benefizkonzert mit 60er-Jahre-Hits ist ein willkommener Anlass, sich wiederzusehen. Man erinnert sich an alte Zeiten, an das gemeinsame Singen und die Pilzköpfe. Menschen, die unterschiedlicher kaum sein können, doch alle sind geprägt von den „Swinging Sixties“, die nun mit einem Konzert voller altbekannter Hits gefeiert werden.

## Metronom Theater Oberhausen

Musikweg 1, 46047 Oberhausen

5762 + 5763

### Elisabeth – Das Musical

ab Februar 2025



Im Februar 2025 geht es weiter mit dem Welterfolg Elisabeth – Das Musical von Michael Kunze und Sylvester Levay in der gefeierten Schönbrunn-Version. Vom 4. bis 23. Februar werden die Besucherinnen und Besucher Teil dieser neuen, spektakulären Theater-Fassung, die in einer Welt voller Emotionen, Intrigen und Leidenschaft spielt. Das große Orchester ist dabei erstmalig mitten auf der Bühne zu erleben und zelebriert im Zusammenspiel mit den starbesetzten Hauptrollen, natürlich in Originalkostümen, die wunderschönen Songs und die bewegenden Schicksale ihrer Figuren.

5767 + 5768

**Grease**

ab März 2025



GREASE – das ist erstklassiges Musicalentertainment, das mit einer Mischung aus Nostalgie und zeitloser Energie auch nach über 50 Jahren die Generationen begeistert und 2024 mit frischer Pomade im Haar wieder die Tanzfläche erobert! Begleitet von unvergesslichen Hits wie „You’re The One That I Want“, „We go together“, „Summer Nights“ oder „Sandy“, führt der knallbunte Musical-Spaß durch eine aufregende Reise voller Sehnsucht, Liebe, Spaß und Rebellion.

5989 + 5990 + 5991

**Der Geist der Weihnacht**

ab Dezember 2024



Vom 4. Bis zum 28.12. macht eine der erfolgreichsten deutschen Weihnachts-Musicals: Der Geist der Weihnacht den Startschuss im Metronom Theater. Das Stück hatte vor 20 Jahren in Oberhausen Weltpremiere und kommt endlich wieder zurück an Ort, an dem alles begann. Die bekannte Geschichte von „A Christmas Carol“ von Charles Dickens ist ein Stück voller Magie und Besinnlichkeit.

**Filmkunstkinos**

Ab sofort gibt es zwei Mal im Monat eine exklusive Erstaufführung im *atelier* und im *Cinema*. Unsere Überraschungsfilm sind jetzt Sneak Previews: „Regular Sneak“ im *Bambi* und „Special Sneak“ im *Metropol*. (Weitere Infos dazu im Text auf S.105)

Zusätzlich können Sie bekannte Filmklassiker im *Metropol* sehen.

**Kino****Progammkino Metropol**

Brunnenstraße 20, 40223 Düsseldorf

**Klassiker im Metropol**

13486

**Badlands – Zerschossene Träume**

26. August 2024

USA 1973, 90 Min. · Regie: Terrence Malick

Drama mit Martin Sheen und Sissy Spacek · Klassiker im Metropol

1959: Der rebellische Kit (Martin Sheen) und seine Freundin Holly, eine behütete Bürgerstochter (Sissy Spacek), erschießen Hollys Vater (Warren Oates), der gegen ihre Beziehung war, und fliehen. Auf ihrer Flucht vor der Polizei ziehen sie eine blutige Spur quer durch South Dakota und Montana, ihren Illusionen von Vergehen und Vergeltung ausgeliefert. Doch lange können sie ihr vermeintliches Idyll nicht aufrechterhalten - ihre Verfolger sind ihnen dicht auf den Fersen, und auch ihre junge Liebe droht zu zerbrechen.

13360

**Paris, Texas**

16. September 2024

BRD/F 1984, 146 Min. · Regie: Wim Wenders

Roadmovie mit Harry Dean Stanton und Nastassja Kinski

Vier Jahre nach seinem Verschwinden taucht der tot geglaubte Travis in einer Steinwüste nahe der mexikanischen Grenze auf. Ein Arzt benachrichtigt seinen Bruder Walt, der den erinnerungslosen Mann in seinem noblen Haus in L.A. aufnimmt. Bei Walt rückt Travis auch auf seinen siebenjährigen Sohn Hunter, der seit der Trennung seiner Eltern bei seinem Onkel lebt. Zögerlich kehren Travis' Erinnerungen zurück und auch sein zurückhaltender Sohn fasst langsam Vertrauen.

13753

**Der große Gatsby**

21. Oktober 2024

USA 1974, 143 Min. · Regie: Jack Clayton

Drama mit Robert Redford und Mia Farrow

Nie waren die 20er Jahre wilder als in diesem aufwändigen, romantischen Film nach F. Scott Fitzgeralds Klassiker des Jazz-Zeitalters. Hollywood-Legende Robert Redford ist Jay Gatsby, der in seiner Jugend in die schöne, verwöhnte Daisy Buchanan (Mia Farrow) verliebt war und sie dann an einen reichen Jungen verlor. Aber jetzt ist Gatsby auf rätselhafte Weise zu Reichtum gelangt ... und er ist bereit, alles zu riskieren, um Daisy zurückzugewinnen. Mit zwei Oscars® ausgezeichnet, glänzt Der große Gatsby mit ausgezeichnet besetzten Nebenrollen und einem raffinierten Drehbuch von Francis Ford Coppola.

23101

**Eins, Zwei, Drei**

18. November 2024

USA 1961, 109 Min. · Regie: Billy Wilder  
Komödie mit James Cagney und Lilo Pulver

C.R. MacNamara (James Cagney), ein amerikanischer Top-Manager in West-Berlin, soll auf die Tochter seines Chefs aufpassen, während sie in der Stadt Urlaub macht. Doch 24 Stunden bevor ihre Eltern kommen, um sie wieder abzuholen, findet MacNamara heraus, dass Scarlet heimlich einen feurigen jungen Kommunisten aus Ost-Berlin geheiratet hat. Was nun? Klare Sache: Wenn er seine Karriere nicht ruinieren will, muss Mac im Eiltempo einen wilden Kulturbolschewiken in einen vorzeigbaren Schwiegersonn verwandeln. Und bevor man „eins, zwei, drei“ sagen kann, droht sein furioser Plan schwere internationale Konflikte auszulösen: mit den Russen, den Deutschen und – am schlimmsten – mit seiner eifersüchtigen Frau.

23102

**Die Nacht des Jägers**

16. Dezember 2024

USA 1955, 92 Min. · Regie: Charles Laughton  
Thriller mit Robert Mitchum und Shelley Winters

„Liebe“ und „Hass“ sind auf seinen Fingern tätowiert – nach außen hin ist Harry Powell (Robert Mitchum) ein freundlicher, gut aussehender Prediger, der durch das Land zieht und den Menschen den Glauben nahe bringt. Doch tatsächlich ist Powell ein Mörder und Psychopath. Er ist auf der Jagd nach \$10.000, die irgendwo im Haus eines gelynchten Diebs versteckt sind. Nur seine beiden Kinder wissen, wo das Geld versteckt ist und nun schweben beide in tödlicher Gefahr.

23103

**Moderne Zeiten**

20. Januar 2025

USA 1936, 86 Min. · Regie: Charles Chaplin  
Satire von und mit Charlie Chaplin

Charlie, der Tramp, arbeitet in einer Fabrik am Fließband. Weil er mit dem unmenschlichen Arbeitstempo nicht mithalten kann, wird er entlassen. Auf der Straße gerät er in eine Demonstration und wird prompt als vermeintlicher Rädelführer verhaftet. Als Charlie aus dem Gefängnis freikommt, trifft er ein Straßenmädchen und verliebt sich. Aber auch ihr droht das Zuchthaus, weil sie Brot gestohlen hat ...

Chaplins geniale Tragikomödie erzählt die kritische Geschichte über den Menschen im Räderwerk der modernen Technik. Gleichzeitig ist der Film ein mit Galgenhumor gespickter Abgesang auf die berühmte Tramp-Figur und die Stummfilmära. Unvergessen ist die Szene, in der Chaplin von einer gigantischen Maschine fast verschlungen wird.

23104

**Lohn der Angst**

17. Februar 2025

FR/IT 1953, 153 Min. · Regie: Henri-Georges Clouzot  
Thriller mit Yves Montand und Peter van Eyck

Auf die Männer Mario und Jo, Luigi und Bimba wartet ein brenzlicher Job. Um einen Ölbrand mit Nitroglyzerin zu bekämpfen, sollen sie die explosive Fracht an ihren Bestimmungsort bringen. Schlecht ausgestattete Lastwagen und unwegsames Gelände machen den Männern das Unternehmen zur Hölle. Und sie müssen damit rechnen, dass nicht jeder von ihnen das Ziel lebend erreichen wird ...

13435

**Der unsichtbare Dritte**

17. März 2025

USA 1959, 136 Min. · Regie: Alfred Hitchcock  
Abenteuerfilm mit Cary Grant u. Eva Maria Saint

Cary Grant wird Opfer von Verwechslungen: Gangster halten ihn für jemand anders, entführen ihn und wollen ihn ermorden. Er entkommt ihnen knapp, doch niemand glaubt ihm seine Geschichte. Kurz darauf wird jemand direkt neben ihm erstochen und er steht als einziger Verdächtiger da. Nun ist er auf der Flucht vor den Gangstern und der Polizei und seine einzige Chance besteht darin, selbst herauszufinden, was hier eigentlich gespielt wird. Es beginnt eine abenteuerliche Jagd quer durch die ganzen USA...

13482

**Lolita**

21. April 2025

USA 1962, 153 Min. · Regie: Stanley Kubrick  
Drama mit James Mason, Shelley Winters und Peter Sellers

Als der Engländer Humbert Humbert nach Ramsdale im US-Staat New Hampshire zieht, verliebt er sich unsterblich. Um der Frau seines Herzens nahe zu sein, schmiedet er einen Plan: Er heiratet Charlotte Haze – denn in Wahrheit begehrt er deren frühreife Tochter! In dieser schwarzhumorigen, tief bewegenden Verfilmung des Romans von Vladimir Nabokov lotet Filmemacher Stanley Kubrick die Abgründe sexueller Obsessionen aus (ein Thema, das er 37 Jahre später in *Eyes Wide Shut* wieder aufnahm). Seine Stars animierte er zu schauspielerischen Leistungen, die zu den besten ihrer Karrieren zählten. Der Film war zu seiner Zeit heiß umstritten – und hat auch heute nichts von seiner Provokation verloren.

13752

**The Wild Bunch –  
Sie kannten kein Gesetz**

19. Mai 2025

USA 1969, 145 Min. · Regie: Sam Peckinpah  
Western mit William Holden und Ernest Borgnine

1914: Bei einem Lohnbüroüberfall in San Rafael geraten Pike Bishop (William Holden) und seine Outlaws in einen Hinterhalt. Nach einem wilden Feuergefecht entkommen die Verbrecher nach Mexiko. Dort lockt sie der Banditen-General Mapache (Emilio Fernandez) mit einem Angebot: Für 10.000 Dollar sollen sie einen US-Munitionszug ausrauben. Der Coup gelingt, doch Mapache weigert sich zu zahlen. Als er einen von Bishops Leuten killt, schlagen die Helden zurück...

23105

**Der Swimmingpool**

16. Juni 2025

FR/IT 1969, 123 Min. · Regie: Jacques Deray  
Thriller mit Romy Schneider, Alain Delon und Jane Birkin

In trauter Zweisamkeit verbringen die Liebenden Marianne (Romy Schneider) und Jean-Paul (Alain Delon) ihren Sommerurlaub in einem schönen Haus in Saint-Tropez. Das Haus ist gut ausgestattet und das Paar erfreut sich vor allem am großen Swimmingpool. Doch die Harmonie wird vom plötzlich auftauchenden Harry (Maurice Ronet) gründlich durcheinander gebracht. Zwar ist Harry ein alter Kumpel von Jean-Paul, doch ebenfalls ein ehemaliger Geliebter Mariannes. Außerdem bringt er mit seiner 18-jährigen und äußerst attraktiven Tochter Pénélope (Jane Birkin) zusätzlich erotischen Zündstoff in die Konstellation. So spitzt sich die Situation immer weiter zu und die Freunde geraten schließlich mit fatalen Folgen aneinander.

## Sneak-Previews

Vorpremieren von Filmen vor dem aktuellen Kinostart gibt es bei uns schon lange. Meist in der Originalfassung mit deutschen Untertiteln, aber bei gegebenem Anlass auch gerne in der deutschen Fassung. Bei einer Sneak-Preview wird im Unterschied hierzu jedoch nicht der Titel des Films genannt. Man kauft also die Katze im Sack. Für uns war das bisher Multiplex-Kram und ein 'no go', stehen wir doch für Transparenz und Fairness.

Abgesehen davon, dass es Sneak-Previews bereits seit den 1930er Jahren gibt und sie in Deutschland erst sechzig Jahre später von den Multiplexen eingeführt wurden, wollen wir solche Film-Überraschungen nun auch anbieten. Umdenken ließ uns da unsere jährliche Silvester-Premiere, wo wir manchmal auch nicht den Titel nennen durften, weil noch eine Deutschland-Premiere oder Ähnliches anstand. Was uns immer ein wenig Magengrummeln bereitete – schließlich wollte man ja nicht, dass die Zuschauer gerade am Silvesterabend im falschen Film saßen - kam beim Publikum gut an. Das Gegenargument: Auf diese Weise habe man Filme erleben können, für die man sich niemals selbst entschieden hätte, aber im Nachhinein froh war, sie gesehen zu haben.

So stellen wir uns das nun auch mit den neuen Sneak-Previews vor, die wir künftig einmal im Monat im Bambi und im Metropol anbieten werden. Immer am zweiten Mittwoch im Monat wird das Bambi einen *Regular Sneak* zeigen. Darin kommen Filme zum Einsatz, die in den kommenden Wochen in den Arthäusern starten sollen. Etwas experimenteller geht es immer am 4. Montag des Monats im Metropol zu. Unter dem Label *Special Sneak* wollen wir hier kleine, außergewöhnliche Filmperlen zeigen, bei denen wir uns nicht sicher sind, ob sie ein Publikum finden werden. Hier könnt Ihr abstimmen, wie Euch der Film gefallen hat und uns bei der Vermarktung des Films helfen, denn wir werden das Abstimmungsergebnis als 'Sneak Score' in unseren Publikationen veröffentlichen.

Kalle Somnitz

In Zusammenarbeit mit dem Metropol Kino bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem vierten Montag im Monat die Überraschungsfilm-Kinoreihe an. Das älteste Kino in Düsseldorf ist über 70 Jahre alt! So wurde das ehemalige Vorstadtkino nach und nach zu einem der letzten überlebenden Veteranen der Programmkinoszene.

## Alle Überraschungsfilme (Special Sneaks) im Metropol jeden vierten Montag im Monat

2024

10608

26. August

10609

23. September

10610

28. Oktober

10611

25. November

10612

23. Dezember

2025

10601

27. Januar

10602

24. Februar

10603

24. März

10604

28. April

10605

26. Mai

10606

23. Juni

10607

28. Juli

## Atelier im Savoy Theater

Graf-Adolf-Straße 47, 40210 Düsseldorf



10500

### Erstaufführung im atelier

Das ATELIER IM SAVOY wurde 1958 eröffnet. Konzept war, dieses Kino zum ersten Filmkunstkino Düsseldorfs zu machen. Ein Jahr nach der Eröffnung wurde das atelier in die Gilde Deutscher Filmkunsttheater aufgenommen, wo es bis heute Mitglied ist.

Nach vielen Jahren des monatlichen Überraschungsfilms bietet die Kooperation von atelier (dem Kino im Savoy-Theater) und Düsseldorfer Volksbühne nun exklusiv für Mitglieder monatlich eine echte Erstaufführung einer aktuellen Filmperle an. So wird der Donnerstag wieder zu Ihrem Kinotag, Sie können sich über Ungesehenes freuen und entdecken vielleicht den nächsten Kassenschlager vor allen anderen!

23090

### Oper im atelier

#### Royal Opera London: Die Hochzeit des Figaro

15. September 2024

„Live aus London“: 4 Std., inkl. 1 Pause  
Gesungen in Italienisch mit deutschen Untertiteln  
Musikalische Leitung: Julia Jones · Regie: David McVicar

Es ist Figaros Hochzeit, und Sie sind eingeladen, sich dem Haushalt der Almavivas anzuschließen und einen Tag voller Enthüllungen und Skandale zu erleben. Mozarts komische Oper ist vollgepackt mit überraschenden Wendungen, verbotenen Wünschen und unvergesslichen Melodien und kombiniert lautes Lachen mit atemberaubenden Momenten.

13708

### Oper im atelier

#### Royal Opera London: Hoffmanns Erzählungen

19. Januar 2025

Aufzeichnung von November 2024 · 4 Std. 5 Min., inkl. 2 Pausen  
Gesungen in Französisch mit deutschen Untertiteln  
Musikalische Leitung: Antonello Manacorda · Regie: Damiano Michieletto  
Vier Frauen, vier kuriose Liebesgeschichten. Juan Diego Flórez führt eine fantastische Besetzung in Offenbachs traumhafter Oper.

23088

### Oper im atelier

#### Royal Opera London: Turandot

28. April 2025

3 Std. 25 Min., inkl. 2 Pausen  
Gesungen in Italienisch mit deutschen Untertiteln  
Musikalische Leitung: Raphael Payare · Regie: Andrei Șerban  
Besetzung: Sondra Radvanovsky, SeokJong Baek, Gemma Summerfield, Adam Palka  
Puccinis fesselnde Oper über eine kaltherzige Prinzessin und ihren geheimnisvollen Verehrer. Mit dem beliebten „Nessun dorma“ wird diese Oper über Liebe und Rache in einer umwerfenden Inszenierung zum Leben erweckt.

# Metropol 2.0

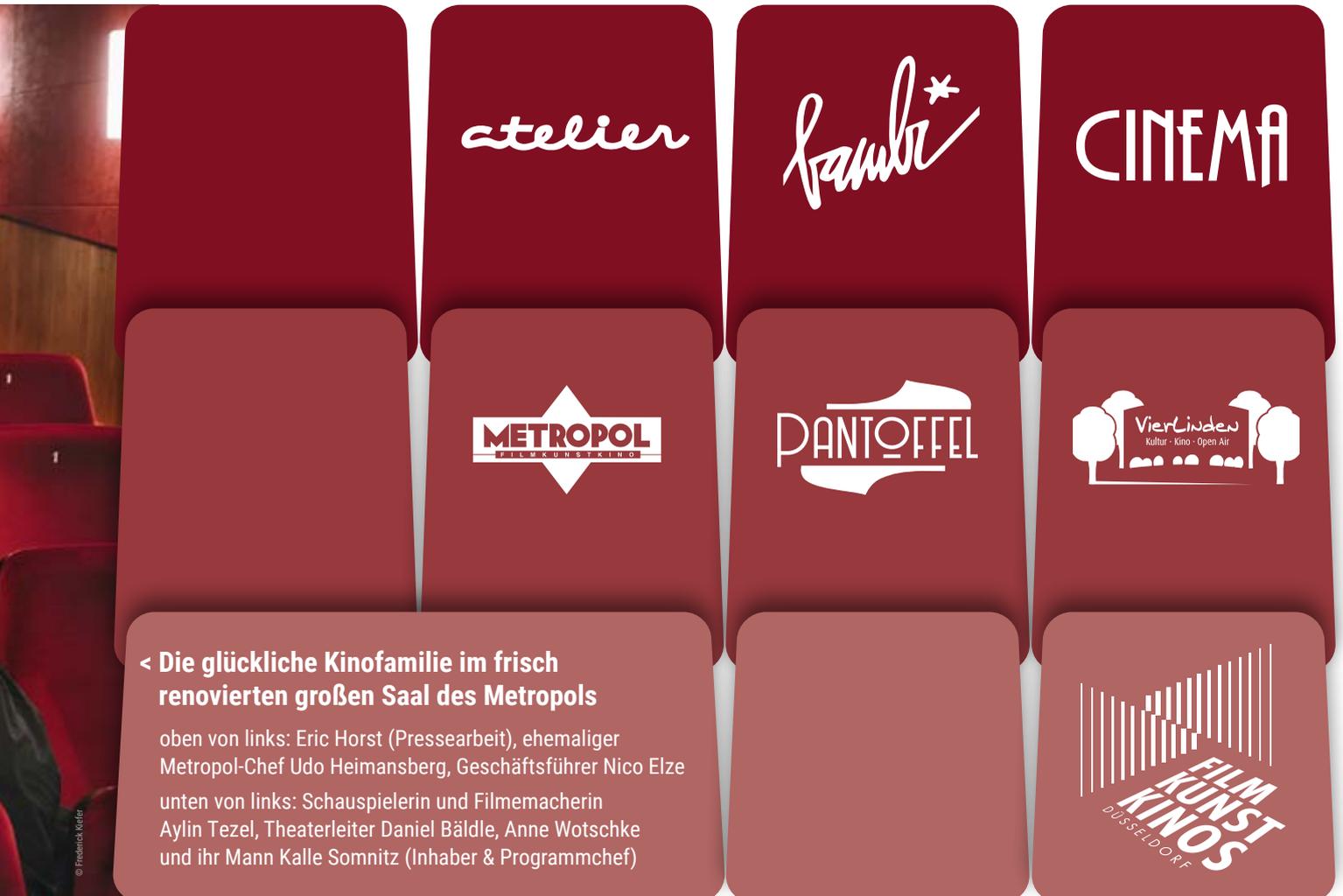


**S**eit mehr als 25 Jahren arbeiten die Düsseldorfer Filmkunstkinos und die Volksbühne nun schon zusammen. In dieser Zeit ist viel passiert, denn gerade das Kino ist getrieben von technischen Veränderungen wie der Digitalisierung der Vorführtechnik und ständigen Modernisierungsmaßnahmen, handelt es sich doch um alte Traditionshäuser.

So ist das Metropol das älteste noch bestehende Kino in Düsseldorf und vereint traditionellen Charme mit modernster Technik. Die beiden Säle sind frisch renoviert und zwei neue Mikrosäle sollen in den nächsten Monaten folgen. Aber nicht nur in Sachen Technik wollen wir auf dem neuesten Stand bleiben. Wir investieren auch in Nachhaltigkeit und Aufenthaltsqualität. Ein neues Energie- und Abfallentsorgungskonzept geht einher mit einem neuen Design von Sälen und Foyer, wie auch das neue Kinocafé nicht nur zum Relaxen, sondern auch zum Schmökern in Filmbüchern u. a. einladen soll.

Vieles war also nicht abzusehen, als Udo Heimansberg und Kalle Somnitz 1998 die „Düsseldorfer Filmkunst kino GmbH“ gründeten. Der Grundgedanke war, dass das Filmkunstangebot in Düsseldorf gebündelt und gemeinsam vermarktet werden sollte angesichts des Aufkommens der Multiplexe. Dies tun wir heute noch im Biograph mit sorgfältig kuratierten Filmreihen, Premieren und Sonderveranstaltungen mit Gästen und vielen Filmen im Original mit deutschen Untertiteln.

Heute sind die Düsseldorfer Filmkunstkinos – Atelier, Bambi, Cinema und Metropol – eine feste Größe im cineastischen Kulturangebot der Stadt, regelmäßig ausgezeichnet für ein herausragendes Programm von der Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien und der Film- und Medienstiftung NRW.



### < Die glückliche Kinofamilie im frisch renovierten großen Saal des Metropols

oben von links: Eric Horst (Pressearbeit), ehemaliger Metropol-Chef Udo Heimansberg, Geschäftsführer Nico Elze  
 unten von links: Schauspielerin und Filmemacherin Aylin Tezel, Theaterleiter Daniel Bädle, Anne Wotschke und ihr Mann Kalle Somnitz (Inhaber & Programmchef)

Ein mehrköpfiges Kernteam bestehend aus Inhaber und Programmchef Kalle Somnitz, Geschäftsführer Nico Elze (Udo Heimansberg hat sich vor einigen Jahren aus dem aktiven Geschäft zurückgezogen) sorgen neben den vielen fleißigen Händen vor Ort dafür, dass die Kinos lebendig bleiben. Alle sind von der Liebe zum Kino geprägt und feiern das Kino als Kultur- und Begegnungsort zwischen Tradition und Moderne.

Die Düsseldorfer Volksbühne e.V. begleitet uns schon lange auf dieser spannenden Reise und für die kommende Saison haben wir das Angebot noch erweitert. Neben den Klassikern im Metropol, gibt es nun einmal im Monat einen echten Überraschungsfilm im Bambi und eine aktuelle Erstaufführung im Atelier und Cinema.

Kalle Somnitz & Eric Horst

### Freuen Sie sich mit uns auf ...



**Klassiker im Metropol**  
 an jedem 3. Montag im Monat  
**Überraschungsfilm (Special Sneak)**  
 am 4. Montag im Monat



**Überraschungsfilm (Regular Sneak)**  
 an jedem 2. Mittwoch im Monat



**Erstaufführungen  
 im Atelier und Cinema**



jeweils an einem Donnerstag im Monat

23032

## Oper im atelior Royal Opera London: Die Walküre

25. Mai 2025

von Richard Wagner · 6 Std. 5 Min. (Pausen werden noch bekannt gegeben)  
Musikalische Leitung: Antonio Pappano · Regie: Barrie Kosky  
Besetzung: Christopher Maltman, Elisabet Strid, Lise Davidsen, Stanislas de Barbeyrac, Soloman Howard

Götter und Sterbliche kämpfen im zweiten Kapitel von Wagners Ring-Zyklus. Der Dirigent Antonio Pappano und der Regisseur Barrie Kosky kommen wieder zusammen, um das mythische Abenteuer, welches mit Das Rheingold 2023 begann, fortzusetzen.

## Programmkinos Cinema

Schneider-Wibbel-Gasse 5, 40213 Düsseldorf



10700

## Erstaufführung im Cinema

Vor 20 Jahren übernahm Heinz Holzappel das Bali Kino und eröffnete es mit neuem Namen als „Neues Cinema“. Nach einer Phase im Besitz der UFA hat sich das Cinema inzwischen als hervorragendes Premierenkino etabliert. Seit einigen Jahren wird das Kino im Herzen der Düsseldorfer Altstadt regelmäßig für sein herausragendes Programm ausgezeichnet.

Nach vielen Jahren des monatlichen Überraschungsfilms bietet die Kooperation von Cinema und Düsseldorfer Volksbühne nun exklusiv für Mitglieder monatlich eine echte Erstaufführung einer aktuellen Filmperle an. So wird der Donnerstag wieder zu Ihrem Kinotag, Sie können sich über Ungesehenes freuen und entdecken vielleicht den nächsten Kassenschlager vor allen anderen!

23109

## National Theatre: Present laughter

19. August 2024

von Noël Coward · 2019, 3 Std., 1 Pause, engl. OmeU  
Regie: Matthew Warchus · Mit: Andrew Scott, Sophie Thompson, Indira Varma, Kitty Archer, Enzo Cilenti

Die Handlung schildert einige Tage im Leben des erfolgreichen und selbstbesessenen Schauspielers Garry Essendine, während er sich auf eine Reise nach Afrika vorbereitet. Inmitten einer Reihe von Ereignissen, die an eine Farce grenzen, muss sich Garry mit Frauen auseinandersetzen, die ihn verführen wollen, seine leidgeprüfte Sekretärin und seine Frau besänftigen, mit einem verrückten jungen Dramatiker zurecht kommen und seine drohende Midlife-Crisis überwinden.

23108

## National Theatre: Nye

16. September 2024

von Tim Price · 2024, 2 Std. 40 Mi., engl. OmeU  
Regie: Rufus Norris · Mit: Michael Sheen, Sharon Small, Tony Jayawardena  
Michael Sheen spielt Nye Bevan in einer surrealen und spektakulären Reise durch das Leben und Vermächtnis des Mannes, der den britischen Wohlfahrtsstaat verändert und den National Health Service gegründet hat.

23107

## Ballett im Cinema Edward Scissorhands

29. September 2024

aus dem Millennium Centre in Cardiff · 1 Std. 34 Min.

Edward Scissorhands ist eine zeitgenössische Tanzadaption des amerikanischen Liebesfilms „Edward mit den Scherenhänden“ aus dem Jahr 1990, geschaffen von Matthew Bourne, mit Musik von Danny Elfman unter der musikalischen Leitung von Terry Davies.

13863

## Ballett im Cinema Royal Ballett London: Alice im Wunderland

20. Oktober 2024

Choreographie: Christopher Wheeldon · Musik: Joby Talbot  
205 Minuten, zwei Pausen

Lassen Sie sich in dieser Ballettadaption von Lewis Carroll in den Kaninchenbau fallen und reisen Sie mit Alice durch das Wunderland. Begegnen Sie in Christopher Wheeldons einzigartiger Interpretation einer Vielzahl von kuriosen Figuren.

23095

## Ballett im Cinema Royal Ballett London: Der Nussknacker

8. und 22. Dezember 2024

Aufzeichnung von Dezember 2023 · 2 Std. 45 Min., inkl. 1 Pause  
Choreographie: Peter Wright nach Lev Ivanov  
Musik: Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Entdecken Sie den Zauber des Balletts mit diesem glitzernden Festtagsvergnügen für die ganze Familie. Julia Trevelyan Omans zeitgemäßes Design verleiht der beliebten Produktion des Royal Ballet von Peter Wright festlichen Charme. Märchenhafte Magie und spektakulärer Tanz treffen in diesem unvergesslichen Ballettklassiker aufeinander.

23098

## Ballett im Cinema Royal Ballett London: Schwanensee

2. März 2025

Aufzeichnung von April 202 · 3 Std. 30 Min., inkl. 2 Pausen  
Choreographie: Marius Petipa und Lev Ivanov, sowie Liam Scarlett und Frederick Ashton · Musik: Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Die kraftvollste Geschichte des klassischen Balletts über Liebe, Verrat und Vergebung.

13865

## Ballett im Cinema Royal Ballett London: Romeo und Julia

23. März 2025

3 Std. 30 Min., inkl. 2 Pausen  
Choreographie: Kenneth MacMillan · Musik: Sergei Sergejewitsch Prokofjew

Die größte Liebesgeschichte, die je im Ballett erzählt wurde. Eine alte Familienfehde wirft einen langen Schatten auf die Stadt Verona. In diesem Hexenkessel kommt es schnell zu Schlägereien und beide Seiten geraten ins Kreuzfeuer.

23106

## Ballett im Cinema Royal Ballett London: Romeo und Julia

25. Mai 2025

3 Std., Pausen werden noch bekanntgegeben  
Choreographie: Christopher Wheeldon  
Musik: Joby Talbot | Joni Mitchell | Keaton Henson | George Gershwin

Sinnliches zeitgenössisches Ballett trifft auf die Energie des Musiktheaters in vier unverwechselbaren kurzen Werken. Fool's Paradise, The Two of Us, Us, An American in Paris: vier Werke, die die bemerkenswerte choreografische Bandbreite des Choreographen des Royal Ballet, Christopher Wheeldon, zeigen.

## Programm kino Bambi

Klosterstraße 78, 40211 Düsseldorf



### Überraschungsfilm im Bambi

In Zusammenarbeit mit dem Bambi Filmstudio bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 diese Kinoreihe an.

Unter dem Titel Überraschungsfilm zeigt das Bambi Filmstudio einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten.

Eröffnet wurde das Bambi von Filmverleiher Erich J.A. Pietreck am 1.11.1963. Das Kino genießt bereits seit 1964 einen sehr guten Ruf als Erstaufführungskino. Seit Jahren erhält es regelmäßig Auszeichnungen für sein hervorragendes Programm.

### Alle Überraschungsfilm (Regular Sneaks) im Bambi jeden zweiten Mittwoch im Monat

2024

10408

14. August

10409

11. September

10410

9. Oktober

10411

13. November

10412

11. Dezember

2025

10401

8. Januar

10402

12. Februar

10403

12. März

10404

9. April

10405

14. Mai

10406

11. Juni

10407

9. Juli

PUR UND BB PROMOTION GMBH PRÄSENTIEREN

# ABENTEUERLAND

DAS MUSICAL MIT DEN HITS VON

**PUR**

EXKLUSIV IM  
CAPITOL THEATER DÜSSELDORF

[WWW.ABENTEUERLAND-MUSICAL.COM](http://WWW.ABENTEUERLAND-MUSICAL.COM)

@ABENTEUERLAND\_MUSICAL

ATG TICKETS

ATG  
ENTERTAINMENT

**30%**  
ERMÄSSIGUNG\*

für Shows am: Freitag 19.30 Uhr / Samstag 15.00 Uhr / Sonntag 14.00 Uhr  
Buchung unter: 01806 - 10 10 11\*\* – Code: „Kultur am Rhein“

\*30% Rabatt auf den Kartennettopreis zzgl. Gebühren, nach Verfügbarkeit. Nicht kombinierbar mit anderen Ermäßigungen oder Aktionen.

\*\*0,20 EUR/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 EUR/Anruf

# Leitbild

## Düsseldorfer Volksbühne e.V.

1. Die Düsseldorfer Volksbühne ist die größte gemeinnützige Besucherorganisation in Nordrhein-Westfalen. Sie macht ihren Mitgliedern vielfältige Kunst- und Kulturangebote in Düsseldorf und in der Region. Wir fördern die Teilhabe an Kunst und Kultur zu günstigen Preisen. „Die Kunst dem Volke – Kultur für alle“ bleibt unser Ziel und ist Forderung und Verpflichtung zugleich.
2. Die Düsseldorfer Volksbühne wurde 1921 gegründet, um möglichst alle am kulturellen Leben Interessierte zusammenzufassen. Dieses Interesse möchten wir in breiteren Schichten der Bevölkerung wecken und vertiefen. Das bedeutet für uns, sich allen gesellschaftlichen Bereichen zu öffnen, um der Vielfalt unserer Gesellschaft gerecht zu werden.
3. Wir bieten unseren Mitgliedern Theater- und Filmvorstellungen, Konzerte, Ausstellungen, Vorträge, Exkursionen und sonstige kulturelle Veranstaltungen an. Durch Veröffentlichungen und Diskussionsabende tragen wir zum tieferen Verständnis des kulturellen Schaffens bei. Auf diese Weise wirken wir an einer demokratischen, freiheitlichen und friedlichen Entwicklung Deutschlands mit. Bei kulturpolitischen Diskussionen bringen wir uns ein.
4. Die Düsseldorfer Volksbühne vermittelt Eintrittskarten und berät ihre Mitglieder rund um die Veranstaltungssuche. Das schließt Bemühungen für solche Gruppen ein, die dabei besondere Unterstützung benötigen. Wir sind für unsere Mitglieder auf verschiedenen Kanälen gut erreichbar. Wir sind freundlich, nehmen Kritik ernst und sind offen für Verbesserungsvorschläge.
5. Freundlichkeit und Wertschätzung, konstruktives Kritiküben, Offenheit für andere Sichtweisen und Toleranz bilden die Grundlage für das interne Miteinander. Diese Prinzipien gelten für alle Funktionen und Rollen, die Mitarbeitende bei der Düsseldorfer Volksbühne innehaben. Die Zufriedenheit der Mitglieder ist wichtiger Maßstab unseres Handelns. Die Mitglieder der Düsseldorfer Volksbühne sind mehr als unsere Kunden: gemeinsam mit ihnen bilden wir ein Netzwerk, welches der Umsetzung unseres Zieles „Kultur für alle“ dient.
6. Als Düsseldorfer Volksbühne arbeiten wir mit Einrichtungen und Organisationen zusammen, die unsere Ziele teilen.
7. Die Düsseldorfer Volksbühne versteht sich als Partnerin für Kunstschaffende und Kultureinrichtungen in Düsseldorf und in der Region. Wir streben mit unseren Partner:innen eine solidarische Zusammenarbeit an. Aus dem Dialog mit ihnen erhalten wir Impulse für neue Programmangebote.
8. Die Düsseldorfer Volksbühne bekennt sich zur Freiheit der Kunst. Wir stellen uns entschieden gegen Verfassungs- und Menschenfeindlichkeit. Der Verein ist parteipolitisch und religiös neutral.
9. Das Bekenntnis zu diesen Werten und der Erhalt der wirtschaftlichen Unabhängigkeit ist ein wichtiger Maßstab unseres Handelns.
10. Wir sind aktives Mitglied im deutschen Bund deutscher Volksbühnen e.V. Wir unterstützen die Vergabe eines Volksbühnenpreises an Nachwuchstalente für Theaterliteratur.

Stand: 20. Juni 2024

# Unsere Mitgliedschaften

## Die Große Mitgliedschaft



Sie lassen sich überraschen und entdecken gerne etwas Neues. Sie erhalten eine bunte Mischung aus Wunschvorstellungen und Wunschhäusern von mindestens zehn Vorstellungen pro Spielzeit. Jeden Monat überraschen wir Sie mit Ihrer Zuteilung, mal mit einer allseits bekannten Vorstellung, mal mit etwas Unbekanntem. Dadurch kommen Sie nicht nur in den Genuss der beliebten Klassiker, sondern auch der verborgenen Schätze der Düsseldorfer Kultur. Füllen Sie einfach zu Beginn der Spielzeit den Wunschzettel mit Ihrer Mischung an Stücken (Wunschvorstellungen) und Bühnen (Wunschhäuser) aus. Teilen Sie uns auch Ihr persönliches Terminraster mit Urlauben und Sperrtagen mit. Die Eintrittskarten bekommen Sie bequem ungefähr vier Wochen vor dem zugeteilten Termin per Post oder auch per E-Mail zugeschickt.

**Jahresbeitrag:** Für jede Spielzeit (1.8. bis 31.7.) wird ein Mitgliedsbeitrag von zurzeit 12,- € pro Person berechnet.

**Monatsbeitrag:** Der Betrag ist vom Preis, der Ihnen vermittelten Eintrittskarten (ca. 13,- € bis 35,- €) abhängig.

## Schnupperzeit



Für drei Monate mal in die Vielfalt der Düsseldorfer Kulturlandschaft hineinschnuppern? Auch das ist möglich. Drei überraschende Zuteilungen anhand Ihres Wunschzettels wie bei „Der Großen“ und das auch für einen Jahresbeitrag von 12,- € pro Person. Und wenn es Ihnen gefällt, wandeln Sie Ihre Schnupperzeit nach drei Zuteilungen ganz einfach in eine der anderen Mitgliedschaftsarten um.

## Selbstläufer



Individuell und flexibel können Sie als Selbstläufer Ihr kulturelles Programm bestimmen und aus unserem Angebot nach Bedarf und Wunsch Karten bestellen. Monatlich erhalten Sie eine Veranstaltungsübersicht per E-Mail. Der Jahresbeitrag für diese Mitgliedschaft kostet mindestens 36,- € in der Spielzeit. Die Eintrittskarten bekommen Sie bequem ungefähr vier Wochen vor dem bestellten Termin per Post oder auch per E-Mail zugeschickt.

## Die Kleine Mitgliedschaft



Ähnlicher Überraschungseffekt bei mindestens fünf Veranstaltungen, das ist unsere kleine Mitgliedschaft. Ansonsten ist fast alles wie bei „Der Großen“. Sie zahlen jedoch einen Jahresbeitrag von 24,- € pro Person.

**Die Beitrittserklärungen und mehr finden Sie auf unserer Website im Servicebereich unter Downloads:**

[kulturamrhein.de/service/downloads](http://kulturamrhein.de/service/downloads)



## Alle Mitgliedschaften im Vergleich

	Grosse Mitgliedschaft 	Kleine Mitgliedschaft 	Schnupperzeit 	Selbstläufer 
Mindestabnahme pro Spielzeit	10	5	3	0
Automatische Zuteilung	+	+	+	-
Individuelle Bestellung	+	+	-	+
Zukauf von weiteren Karten	+	+	-	+
Mitgliedsbeitrag pro Spielzeit	12 € pro Person	24 € pro Person	12 € pro Person	36 € für 2 Personen + 12 € je weitere Person
Auswahl aus über 70 Spielstätten	+	+	+	+
Vorlieben angeben	+	+	+	+
Vergünstigte Art:Card	+	+	+	+
Eigene Veranstaltungen	+	+	+	+

# Alle Vorteile auf einen Blick

## Kompetenter Service

Gern helfen unsere erfahrenen Mitarbeiter:innen Ihnen bei Ihrer Suche nach der richtigen Mitgliedschaft oder passen mit Ihnen ganz individuell Ihren Rahmen für Ihren kulturellen Terminplan an.

## Kultur aus einer Hand

Zugang zu und Überblick über mehr als 70 Spielstätten in und um Düsseldorf – das gibt es nur bei Kultur am Rhein!

## Gebündelte Vielfalt

Unser umfangreicher und informativer Spielplan ist eine Sammlung aller Veranstaltungen für eine Saison; Sie müssen Ihre Wunschveranstaltungen nicht lange darin suchen!

## Art:Card zum Vorzugspreis

Die Jahreskarte für Düsseldorfer Museen erhalten Volksbühnenmitglieder 25 % günstiger.

## Runter von alten Pfaden

Mit unserer monatlichen Kartenzuteilung lassen Sie sich regelmäßig auf Neues ein. Dadurch bleiben Sie kreativ und Sie bewahren Ihre Freude am Entdecken!

## Preisgünstige Tickets

Gesicherte Kartenkontingente halten Ihnen auch bei den beliebtesten Vorstellungen der Stadt einen Platz frei – und das mit einer Ersparnis von bis zu 50 %.

## Exklusive Eigenveranstaltungen

Der Verein organisiert für die Mitglieder besondere Veranstaltungen. Lassen Sie sich einmalige Abende wie das Neujahrskonzert oder Autor:innenlesungen nicht entgehen!

Sie können sich jederzeit auf [www.kulturamrhein.de](http://www.kulturamrhein.de) über Neuigkeiten informieren und bei weiteren Fragen über [info@kulturamrhein.de](mailto:info@kulturamrhein.de) oder telefonisch 0211 55 25 68 Kontakt mit uns aufnehmen. Unsere Servicezeiten: Montag bis Donnerstag 10–17 Uhr, Freitag 10–16 Uhr.



## Wie Sie Schritt für Schritt Ihr individuelles Kulturprogramm zusammenstellen:

### 1. Beitritt

Sind Sie schon Mitglied bei Kultur am Rhein? Wenn nicht, benötigen wir mit Ihrer Wunschliste die ausgefüllte Beitrittserklärung.

### 2. Wunschveranstaltungen

Im Spielplan sind alle Aufführungen mit Zahlen gekennzeichnet. Die Nummern der Veranstaltungen, die Sie nicht verpassen möchten, tragen Sie einfach unter *Wunschveranstaltungen* ein. Zum Beispiel 5767, 419, 4409 und so weiter. Wir bemühen uns, Ihnen für möglichst viele dieser Veranstaltungen vergünstigte Karten zu besorgen. Bitte nennen Sie uns möglichst viele Wunschnummern, das erhöht Ihre Chancen auf eine Vielzahl von Wunschvorstellungen.

### 3. Wunschhäuser

Schaffen wir es einmal nicht, Ihnen einen Wunsch zu erfüllen, kommt Ihr *Wunschhaus* ins Spiel: Dann schicken wir Ihnen Karten für eine andere Veranstaltung in eben

diesem Haus. Kreuzen Sie als *Wunschhaus* bitte nur die Spielstätten an, für deren Programm Sie sich auch über einzelne Veranstaltungen hinaus interessieren. Verraten Sie uns, welche in der neuen Spielzeit Ihre *Wunschhäuser* werden sollen.

Ein, zwei, drei, vier ... Kreuzchen – und wir wissen Bescheid. Kreuzen Sie mindestens vier Wunschhäuser an, sollten die Deutsche Oper am Rhein oder das Düsseldorfer Schauspielhaus nicht zu Ihren Wunschhäusern gehören. Zu Beginn sind sonst Veranstaltungen in der Oper oder im Düsseldorfer Schauspielhaus Ihr Einstieg.

### 4. Sperrzeiten

Gibt es Tage, Tageszeiten oder (Ferien-)Wochen, die wir ausklammern sollen? Oder gibt es feste Termine wie Familienfeiern, Jubiläen, zu denen Sie keine Karten haben möchten? Dann tragen Sie diese Daten bitte in dem dafür vorgesehenen Feld ein. Diese Angaben ersetzen Ihre Sperrungen der letzten Saison.

Folgende Wünsche und Sperrungen ersetzen bisherige Angaben.

## 1. Mitgliedsdaten

Mitglieds-Nr.

Name

**Wir bemühen uns, Ihre Wünsche bei der Kartenzuteilung vorrangig zu behandeln. Leider können wir nicht jeden Wunsch erfüllen.**

## 2. Wunschveranstaltungen und Wunschhäuser

### Wunschhäuser

Bitte kreuzen Sie mindestens vier Wunschhäuser an, sollten die Deutsche Oper am Rhein oder das Düsseldorfer Schauspielhaus nicht zu Ihren Wunschhäusern gehören.

- |   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Düsseldorfer Schauspielhaus          | <input type="checkbox"/> Kulturhaus Süd/<br>Freizeitstätte Garath | <input type="checkbox"/> Schloss Eller                   | <i>Film</i>   |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorfer<br>Marionetten-Theater  | <input type="checkbox"/> Oper Düsseldorf                          | <input type="checkbox"/> Stadthalle Ratingen             | <input type="checkbox"/> Oper im Atelier                                  |
| <input type="checkbox"/> Eigene Veranstaltungen<br>Volksbühne | <input type="checkbox"/> 3. Rang Seite<br>(Sichtbehinderung)      | <input type="checkbox"/> tanzhaus nrw                    | <input type="checkbox"/> Ballet im Cinema                                 |
| <input type="checkbox"/> FFT Düsseldorf                       | <input type="checkbox"/> kein Ballett                             | <input type="checkbox"/> Theater am Schlachthof<br>Neuss | <input type="checkbox"/> Filmklassiker im Metropol                        |
| <input type="checkbox"/> Führungen                            | <input type="checkbox"/> nur Ballett                              | <input type="checkbox"/> Theater an der Kö               | <input type="checkbox"/> Überraschungsfilm<br>(Special Sneak) im Metropol |
| <input type="checkbox"/> Junges Schauspielhaus                | <input type="checkbox"/> Palais Wittgenstein                      | <input type="checkbox"/> Theater an der Luegallee        | <input type="checkbox"/> Überraschungsfilm<br>(Regular Sneak) im Bambi    |
| <input type="checkbox"/> KaBARett FLiN                        | <input type="checkbox"/> Rheinisches<br>Landestheater Neuss       | <input type="checkbox"/> Theater Duisburg                |   |
| <input type="checkbox"/> Kirchenkonzerte                      | <input type="checkbox"/> Robert-Schumann-Saal                     | <input type="checkbox"/> Oper                            |   |
| <input type="checkbox"/> Kom(m)ödchen                         | <input type="checkbox"/> Savoy Theater                            | <input type="checkbox"/> Schauspiel                      |   |
|   | <input type="checkbox"/> Schloss Benrath                          | <input type="checkbox"/> Tonhalle                        |   |
|   |   | <input type="checkbox"/> zakk                            |   |

## 3. Sperrzeiten (Bitte geben Sie an, zu welchen Zeiten Sie eine Zuteilungssperre wünschen.)

- |                             |  |  |
|-----------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> Mo | <input type="checkbox"/> Samstagvormittag  | <input type="checkbox"/> Herbstferien*     |
| <input type="checkbox"/> Di | <input type="checkbox"/> Samstagnachmittag | <input type="checkbox"/> Weihnachtsferien* |
| <input type="checkbox"/> Mi | <input type="checkbox"/> Samstagabend      | <input type="checkbox"/> 24.12–26.12.      |
| <input type="checkbox"/> Do |  | <input type="checkbox"/> Silvester         |
| <input type="checkbox"/> Fr | <input type="checkbox"/> Sonntagvormittag  | <input type="checkbox"/> Osterferien*      |
|                             | <input type="checkbox"/> Sonntagnachmittag | <input type="checkbox"/> Sommerferien*     |
|                             | <input type="checkbox"/> Sonntagabend      | <input type="checkbox"/> Feiertage*        |
|                             |  | <input type="checkbox"/> Karneval*         |

\*NRW

Individuelle Sperrzeiten

## 4. Sonstiges

**Bitte informieren Sie mich per E-Mail über das laufende Programm**

- Konzerte  
 Oper  
 Schauspiel  
 Kulturreisen  
 Volksbühneigene Veranstaltungen





## **Mitglieder werben Freunde** **SHARING IS CARING**

**Düsseldorfs Kulturlandschaft ist vielfältig und bunt. Unser Verein unterstützt die regionalen Kulturinstitute seit über 100 Jahren. Damit wir auch in Zukunft ein zuverlässiger Partner sein können, brauchen wir Ihre Hilfe: Berichten Sie Ihren Freund:innen, Bekannten, Arbeitskolleg:innen von den vielen Vorteilen einer Mitgliedschaft.**

**Ihre Mühen sollen sich auch lohnen:**

**Für jedes geworbene Neumitglied erhalten Sie eine Prämie in Höhe von 20 € (als Gutschrift auf Ihr Mitgliedskonto).**

**Unsere Satzung  
finden Sie hier:**



# Kartenpreise

## für die Mitglieder der Düsseldorfer Volksbühne e.V. in der Saison 2024/2025

Weitere Preise auf Anfrage. Preisänderungen vorbehalten.

### Kartenpreise in Euro

#### Kultur Aktiv

je nach Führung ..... 3,- bis 20,-

#### Oper & Ballett

##### Deutsche Oper am Rhein

Oper Düsseldorf ..... 35,-

Plätze mit Sichtbehinderung (3. Rang Seite).... 12,-

Theater Duisburg ..... 24,-

##### Aalto Musiktheater Essen

je nach Vorstellungstag ..... 43,-/38,-

#### Schauspiel

##### Düsseldorfer Schauspielhaus

Großes und Kleines Haus ..... 24,-/8,- ermäßigt

Premiere/Sonder ..... 29,-

Blauer Tag ..... 13,-/8,- ermäßigt

Junges Schauspielhaus ..... 12,-/7,- ermäßigt

##### Rheinisches Landestheater Neuss

Schauspiel ..... 23,-

Studiobühne ..... 17,-

##### Theater am Schlachthof Neuss

Erwachsene ..... 15,- bis 20,-

Kinder ..... 8,-

Theater Duisburg ..... 10,- bis 25,-

Grillo Theater Essen ..... 25,-

#### Boulevard

Theater an der Kö ..... 20,-

Theater an der Luegallee ..... 15,-

#### Tanz

Tanzhaus NRW ..... je nach Vorstellung

#### Lesungen/Vorträge

Grenzgang, Robert-Schumann-Saal ..... je nach Vorstellung

#### Kabarett/Kleinkunst/Comedy & Varieté

##### Forum Freies Theater,

Freizeitstätte Garath und zakk ..... je nach Vorstellung

##### Kom(m)ödchen

Ensemble ..... 30,-

Gastspiele ..... 25,-

Marionetten-Theater ..... 20,-

Savoy Theater je nach Vorstellung ..... 11,- bis 35,-

KaBARett Flin Programm ..... 24,-

#### Konzerte

##### Heinersdorff Konzerte, Robert-Schumann-Saal,

##### Mitsubishi Electric Halle, PSD Bank Dome

und Kirchenkonzerte ..... je nach Vorstellung

##### Tonhalle

Sternzeichen ..... 26,-

Raumstation/Comedykonzert ..... 26,-

Supernova/Virtuosos-Variété/

Karnevalskonzert ..... 21,-

Bing Bang ..... 18,-

notabu ..... 15,-

##### Palais Wittgenstein

Das Symphonische Palais ..... 7,-

Schloss Eller ..... 19,-

Wandelkonzerte Schloss Benrath ..... 17,-

##### LANXESS Arena, Kölner Philharmonie,

##### Philharmonie Essen

und Stadthalle Ratingen ..... je nach Vorstellung

#### Kino

##### Programm kino

Filme ..... 9,50

Klassiker im Kino ..... 14,-/21,-

Art:card ..... 75,-

Junior Art:card ..... 15,- (1. Kind)

10,- (2. Kind)

5,- (3. Kind)

kostenlos ab 4. Kind

RuhrKultur.Card ..... 45,-

Wir bedanken uns bei unseren Partnern und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Mit freundlicher Unterstützung von :



© Bäckerei Hinkel - Altstadt Marketing GmbH

**HINKEL**  
die BÄCKEREI  
der Brotfreunde



Auch schon Dein neues Lieblingsrestaurant?  
[www.schillings-restaurant.de](http://www.schillings-restaurant.de)

Schillings  
im Schauspielhaus

# Ausgezeichnet!



Bierbrauerei **Schumacher**

Stammhaus  
Oststraße 123 | Düsseldorf

Im Goldenen Kessel  
Bolker Straße 44

Seit über 180 Jahren verwöhnen wir Sie mit unseren köstlichen Brauhauspezialitäten und unserem ausgezeichneten Schumacher Alt.

**Schumacher**  
Altbier-Manufaktur

seit 1838 er



# Häufig gefragt, gerne beantwortet:

## Allgemeine Fragen

### Wie lange geht eine Spielzeit?

Die Spielzeit (oder auch Saison) beginnt üblicherweise mit der ersten Premiere/Aufführung und endet dann mit dem letzten offiziellen Spieltag. Unser Geschäftsjahr ist an die Spielzeit angepasst und dauert daher immer vom 01.08. eines Jahres bis zum 31.07. des Folgejahres. Die aktuelle Saison 2024/25 umfasst also den Zeitraum 01.08.2024 bis 31.07.2025.

### Was mache ich, wenn eine Veranstaltung ausfällt?

Wenn aus unterschiedlichsten Gründen mal eine Vorstellung ausfällt, versuchen wir Sie vorab über den Ausfall zu informieren. Das kann telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Sollte es sich um eine kurzfristige Absage handeln, bitten wir Sie, Ihre Karten nicht direkt zu entsorgen. In manchen Fällen benötigen wir die Tickets einer ausgefallenen Vorstellung zurück. Aber auch dann würden wir Sie am nächsten Werktag über das weitere Vorgehen informieren.

## Mitgliedschaft

### Wo finde ich meine Mitgliedsnummer?

Auf sämtlichen Briefen, die Sie von uns erhalten, ist Ihre Mitgliedsnummer in der Betreffzeile aufgeführt. Bei Rechnungen finden Sie dort zuerst die Rechnungsnummer (beginnend mit M oder S) und als zweite Angabe dann Ihre Mitgliedsnummer.

### Wann kann ich meine Mitgliedschaft wechseln?

Der Wechsel einer Mitgliedschaft ist nur zur nächsten Saison möglich. Wie weit Sie im Voraus uns den Wechselwunsch mitteilen, bleibt Ihnen dabei überlassen. Eine unterjährige Umwandlung ist leider nicht möglich.

### Ist eine Anmeldung nur zu Beginn der Saison möglich?

Der Beginn einer Mitgliedschaft ist frei wählbar und Anmeldungen sind daher auch in der laufenden Saison möglich.

### Ich möchte meine Mitgliedschaft beenden, bis wann muss ich die Kündigung einreichen?

Satzungsgemäß kann die Mitgliedschaft zum Ende des Geschäftsjahres, also zum 31.07. des Jahres beendet werden. Dazu ist die Kündigung schriftlich bis zum 31.03. des Jahres einzureichen.

Falls die Kündigung aus einem speziellen Grund erfolgt, können wir die Mitgliedschaft auch außerordentlich kündigen. Solche Fälle wie schwere Krankheit, Tod einer Begleitperson oder Umzug in eine andere Region sind aber zu belegen. Dies geschieht dann durch das Einreichen eines Attests, einer Sterbeurkunde oder einer Meldebescheinigung.

## Bestellungen und Tickets

### Ist in meinen Tickets eine Fahrkarte enthalten?

Wenn Ihre Eintrittskarte ein Kombi-Ticket ist, dann ist das in jedem Fall auf der Karte abgedruckt. Eine Übersicht für Kombi-Tickets des VRR ist auf der Homepage des Verkehrsverbunds einsehbar.

### Kann ich mir meine Plätze aussuchen?

Die Vergabe der Plätze erfolgt in einem Rollsystem, d. h. wir erhalten von den meisten Spielstätten ein Kartenkontingent mit gemischter Platzverteilung. Vorab erhalten wir keine Informationen zu den genauen Plätzen. Wir notieren aber bei jeder Zuteilung die zugewiesene Platzkategorie als Orientierung für die nächste Veranstaltung. Für jede Zuteilung erhalten Sie abwechselnd mal gute und weniger gute Karten. Platzwünsche wie Eckplatz oder Rollstuhlplatz versuchen wir so gut es geht zu erfüllen. Sie müssen uns das nur mitteilen.

### Muss ich die Karten abnehmen, die ich bekommen habe? Kann ich meine Karten tauschen?

Falls es doch einmal passiert, dass wir Ihnen Tickets für eine Veranstaltung zusenden, die Sie nicht wahrnehmen können, ist ein Umtausch oder Rückgabe nicht direkt möglich. Wir bieten Ihnen in solchen Fälle gerne an, die Karten auf Kommissionsbasis zurückzunehmen. Wir bemühen uns dann Ihre Karten an andere Mitglieder weiterzuvermitteln. Die Rechnung wird allerdings nur storniert, wenn wir die Karten weitergeben konnten. Sollte uns dies nicht gelingen, erhalten Sie die Karten rechtzeitig zurück oder auch kurzfristig eine Ersatzbescheinigung. Im Falle einer erfolgreichen Weitervermittlung berechnen wir eine Gebühr von 2,50 Euro pro Karte.

## Wunschzettel

### Wofür ist der Wunschzettel wichtig?

Der Wunschzettel ist Ihr Weg zu einem individuellen Kulturjahr. Mithilfe Ihrer Angaben teilen wir Ihnen monatlich eine Vorstellung zu und berücksichtigen dabei weitestgehend Ihre Wünsche. Sollten wir Ihnen keine Wunschvorstellung zuteilen können, greifen wir auf eine Vorstellung aus einem Ihrer Wunschhäuser zurück. Auch die Mitteilung von Sperrzeiten erfolgt zuerst über den Wunschzettel. Je konkreter Ihre Angaben sind, desto genauer entsprechen unsere Zuteilungen Ihren Wünschen. Die Angaben können auch jederzeit geändert und ergänzt werden.

### Wann kann ich meinen Wunschzettel einreichen?

In der Regel erscheint der neue Wunschzettel mit dem neuen Spielplan zu Beginn einer Saison. Sie können Änderungen wie neue Wunschvorstellungen, das Abbestellen einer bestimmten Spielstätte oder Sperrzeiten wegen eines bevorstehenden Urlaubs o.ä. aber jederzeit mitteilen. Bitte senden Sie uns Ihren Wunschzettel schnellstmöglich zu.

Das jeweils aktuelle leere Wunschzettelformular ist auch digital verfügbar, dieses finden Sie im Downloadbereich unserer Homepage.

**Was passiert, wenn ich keinen neuen Wunschzettel einreiche?**

Solange Sie uns keinen neuen Wunschzettel übermitteln, greifen wir auf die Angaben der Vorsaison zurück. Senden Sie uns bei Neuanmeldung keinen Wunschzettel zu, teilen wir Ihnen innerhalb von vier Wochen eine Veranstaltung in der Oper oder dem Düsseldorfer Schauspielhaus zu.

**Wie viele Wunschnummern sollte ich angeben?**

Je mehr Wunschnummern Sie angeben, desto höher ist auch die Wahrscheinlichkeit, dass wir Ihnen viele Wünsche erfüllen können. Es gibt keine Mindestzahl von gewünschten Vorstellungen und auch keine Begrenzung. Sollten Ihnen viele Veranstaltungen zusagen, geben Sie gerne alle als Wunschnummer an.

**Art:card****Wie aktiviere ich meine Art:card?**

Die Aktivierung der Art:card erfolgt beim ersten Museumsbesuch. Nach Aktivierung ist die Karte 12 Monate gültig.

Vor der ersten Nutzung muss die Art:card online registriert werden. Bei der Registrierung werden Ihr Name und Ihr Geburtsdatum einer individuellen Kartenummer zugeordnet.

Die Registrierung innerhalb der 14 Tage nach Ausstellungsdatum ist notwendig, damit die Identität beim ersten Museumsbesuch überprüft werden kann.

**Zahlungen****Wie kann ich meine Karten bezahlen?**

Im Idealfall erteilen Sie uns schon mit Ihrer Anmeldung eine Einzugsermächtigung.

Das SEPA-Lastschriftmandat kann aber auch jederzeit nachgereicht werden.

Falls Sie nicht per Lastschrift zahlen, erhalten Sie eine Rechnung mit Überweisungsträger. In unserer Geschäftsstelle sind Kartenzahlung und Barzahlung möglich.

**Sie haben meine Rechnung storniert, was passiert mit meinem Geld?**

Sollten wir aus einem bestimmten Grund mal eine Rechnung für Sie stornieren, erhalten Sie den Betrag nicht automatisch zurück. Wir hinterlegen den Rechnungsbetrag der stornierten Rechnung als Guthaben auf Ihrem Mitgliedskonto bei uns und mit einer Ihrer nächsten Rechnungen wird dieses Guthaben dann verrechnet.



TANNHÄUSER  
MEDIA GMBH

INDUSTRIESTRASSE 11  
41564 KAAARST  
FON 02 11/504 88 88 · FAX 02 11/50 2311  
MAIL [ingang@tannhaeuser-druck.de](mailto:ingang@tannhaeuser-druck.de)  
[www.tannhaeuser-druck.de](http://www.tannhaeuser-druck.de)

WEBSHOP

DATENBANK

INDIVIDUELLE WEBLÖSUNG

ELECTRONIC PUBLISHING

OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

BUCHBINDEREI

WERBEKONFEKTIONIERUNG

FULFILLMENT



## Im Überblick: Spielorte & Veranstalter

Aalto-Theater Essen .....	14, 79, 85, 102	Palais Wittgenstein .....	45
Atelier im Savoy Theater .....	105	Programm kino Bambi .....	109
Deutsche Oper am Rhein .....	10, 40, 77, 84	Programm kino Cinema .....	108
Düsseldorfer Marionetten-Theater .....	71	Programm kino Metropol .....	103
Düsseldorfer Schauspielhaus, Großes Haus .....	18, 82	PSD Bank Dome .....	78
Düsseldorfer Schauspielhaus, Kleines Haus .....	22	Rheinisches Landestheater Neuss .....	30,37
Düsseldorfer Schauspielhaus, Unterhaus .....	26, 101	Robert-Schumann-Saal .....	46, 84, 96
Düsseldorfer Schauspielhaus, Foyer .....	26	Rudolf Weber-ARENA Oberhausen .....	54, 80
Düsseldorfer Schauspielhaus, Junges Schauspiel .....	82	Savoy Theater .....	37, 51, 72, 76, 97
Ferdinand-Trimborn-Saal Ratingen .....	53	Schloss Dyck .....	39
FFT Düsseldorf .....	28, 40, 78, 81	Stadthalle Ratingen .....	31, 37, 78, 101
Führungen/Rundgänge .....	88	tanzhaus nrw .....	80
Grenzgang .....	98	Theater am Marienort Duisburg .....	54, 102
Grillo-Theater Essen .....	32	Theater am Schlachthof Neuss .....	30, 76, 85, 100
KaBARett Flin .....	29, 59	Theater an der Kö .....	34, 50, 75
Kirche Wickrathberg – Mönchengladbach .....	39	Theater an der Luegallee .....	27, 35, 50, 75, 100
Kom(m)ödchen .....	50, 64	Theater Duisburg (Oper) .....	13, 53, 79, 85, 102
Kölner Philharmonie .....	53	Theater Duisburg (Schauspiel) .....	32
Kulturhaus Süd/Freizeitstätte Garath .....	40, 57, 76	Tonhalle Düsseldorf (Mendelssohn-Saal) ....	40, 44, 54, 75
Metronom Theater Oberhausen .....	102	Tonhalle Düsseldorf (Helmut-Hentrich-Saal) .....	44
Mitsubishi Electric Halle .....	54	zakk .....	52, 75, 100
Niederrhein Musikfestival (Kirche Wickrathberg).....	39		



# In der Region für die Region.

## Ein Geldkreislauf, der gut für alle ist.

Jeder uns anvertraute Euro fließt wieder zurück in den Geldkreislauf der Region. So fördern wir nachhaltig die Wertschöpfung und Entwicklung vor Ort.

Mehr zu uns als Sparkasse und zum Thema Nachhaltigkeit erfahren Sie unter [sskduesseldorf.de](https://www.sskduesseldorf.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Stadtsparkasse  
Düsseldorf

**D'haus**  
Düsseldorfer  
Schauspielhaus

Mit freundlicher Unterstützung von

**DANCE** BY  
**REFLECTIONS**  
VAN CLEEF & ARPELS

sowie den Freunden des Düsseldorfer  
Schauspielhauses (fds)

**Moby**  
Robert + Wilson  
**Dick**

von Herman Melville  
Regie, Bühne, Licht: Robert Wilson  
Musik: Anna Calvi  
Start am 7.9.